



Kalender und Jahrbuch für Estland

Verwenden Sie im Haushalt:

LODIX Schuhcreme und -Politur

SIDOL Metall- und Fensterputz

SIGELLA Edel-Sehnerwachs
MOP und Politur

SOPAL Fleckenwasser

SIRAX Scheuerpulver

NIPA Fliegenfänger

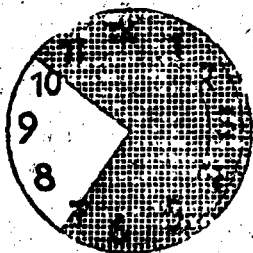
SOLIID Haushaltungs- und
Weihnachtskerzen

Es gibt nichts Besseres!

1939

Widmen Sie

*Ihre Freizeit
zur Bildung
durch Literatur!*



*In grosser Auswahl, auf gutem
Papier und festem Einband*

Kontorbücher

*Schulbücher
Schulbedarf
Schreibmaterialien
Zeichen- und Malbedarf
Papierwaren*

Kontorbedarf

usw. usw.

empfehlen in grosser Auswahl

*die Buch- und Schreibmaterialien-
Handlungen des*

„Päevaleht“

Tallinn, Suur Karja 23 und Pikk 27

Für Wiederverkäufer günstige Einkaufsstellen





BIERBRAUEREI A/G

gegr. 1876

Qualität-Biere:

PILSEN

SANGAR

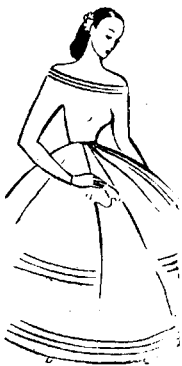
KABINETT

MÄRZEN

-
- MET • LIMONADEN •
 - SÜSSMOST •
-

Tel.: 437-36, 437-38

Est. A
TARTU ÜLIKOOLI
RAAMATUKOGU
30444



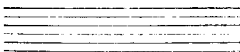
Schon bei 4 Generationen hat sich die

Singer - Nähmaschine

als unübertroffen bewährt.



Näheres durch die Singer-Eigenhandlungen
Bequeme Ratenzahlungsbedingungen



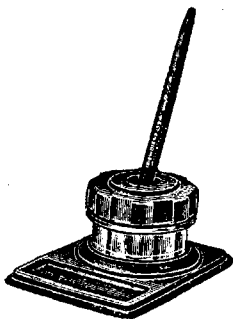


**Kohle-
papier
für die
Schreib-
maschine:**

*Competar
Kallenor
DHD 414
Rainbow
Noisless
Classic
Pinnacle
Aberto
Hectograph*

**„IRIDINOID“
TINTENFASS**

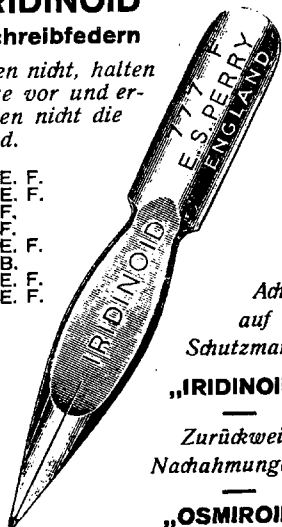
*ist das praktischste:
beim Umkippen
fließt die Tinte
nicht aus.*



**„IRIDINOID“
Schreibfedern**

*rosten nicht, halten
lange vor und er-
müden nicht die
Hand.*

777 E. F.
888 E. F.
444 E. F.
777 E. F.
606 E. F.
555 E. F.
340 E. F.
111 E. F.



*Achtet
auf die
Schutzmarke*

„IRIDINOID“

*Zurückweist
Nachahmungen!*

„OSMIROID“
neue Füllhalter-Federn



Tallinna
Mehaaniline Kudumisvabrik

gegr. 1910

Tallinnas, Veerenni 29. Tel. 459-39

Spezialitäten:

Treibriemen	Spritzenschläuche
Elevatorgurten	Spindelschnur und
Transportbänder	div. techn. Gewebe



M. Schaefer

Rataskoovu 5

Schreib- u. Spielwarenhandlung

Stets Neuheiten!

Bestes und billigstes
Büro für

Übersetzungen Korrespondenz Abschriften

Vervielfältigungen
von 50 bis 20.000 Ex.

Schreibmaschinen-
Unterricht

BERLITZ SCHOOL

Sakala 39—5
Fernsprecher
438-20

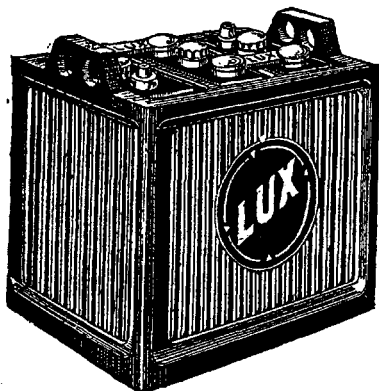
Estnische,
englische, fran-
zösische, italienische,
spanische, russische,
deutsche und andere
Stunden nur

BERLITZ SCHOOL

Broschüre,
Probelektion gratis

Sakala 39—5
Vorbereitung zu den
Examina

Konstantin Mühlwerk



Akkumulatoren-
und
Elemente-Werke

Tallinn, Jaama 8
Tel. 306-67

**Mechanische
Schnellbesohlungsanstalt**



TALLINN, Suur Karja 2

übernimmt

**Besohlungen und Reparaturen
von jeglicher Art
Schuhzeug und Galoschen**

Verwendet wird nur prima Material, wobei die Arbeit
schnell und gut ausgeführt wird

**Gesellschaft der Spiritusrektifikationsanstalten
Likör- und Schnapsfabrik**



Tallinna Viinavabrik

nebst Abteilung für

Parfümerie und Kosmetik

Tallinn, Merepuiestee 15

Tel. 304-26

Goldene Medaille — Paris 1924 ● Grand Prix — Tallinn 1925

MONCH



*Das Kennzeichen für
Qualitätsbestecke in
Silber
Neusilber
Alpacca*

J. KOPF A.G.

TALLINN · DIKK 27

E. GÜNTHER

gegr. 1854

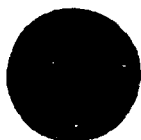
**TALLINN
TARTU
VILJANDI
PÄRNU**

**Farben
Kosmetik
Chemikalien
Haushaltsartikel**

en gros / en détail

Der

Treff



*der Intelligenz
ist das*

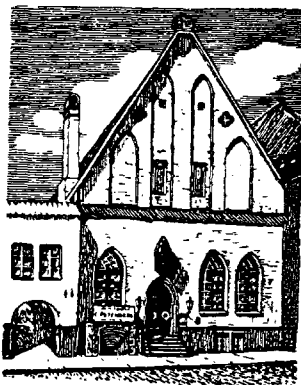
*Café
Feischner*

*jetzt in neuen
gemütlichen Räumen*

Harju 48

Tel. 445-00

Geschulte Bedienung



C. PETENBERG

älteste
WEINHANDLUNG
Estlands
gegr. 1849

BÖRSENKELLER
Tallinn, Pikk 17. Tel. 434-85



Geschw. Böckler

Tallinn, Kinga 6/8

Damen- und Kinderväsche
Schulschürzen, Kittel und Kragen
Turnanzüge
Strickwaren, Strümpfe
Kindergarderobe

Billige Preise. Prima Verarbeitung.

Annahme von Bestellungen auch aus dem Material des Bestellers auf Kindermäntel, Kleider, Röcke, Hosen usw.

Birk's Färberei, Appretur chemische Reinigung



Tallinn: Maakri 23 (Fabrik) Tel. 307-07
Raekoja pl. 13 Tel. 429-28

reinigt chemisch und färbt: Garderobe jeder Art, Teppiche usw.

färbt
walkt
schert
presst
appretiert
bleicht
dekatiert

} Gewebe
} aller Art

Gardinen - Wäscherei
Schnellbügelung

Garne, lose Wolle usw.
maschinell gefärbt
(kein Verfilzen)

Erstklassige Ausführung
Modernste Einrichtung

Billige Preise

Inh. K. H. Dethloff

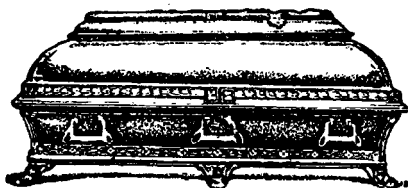
Wer mich mit seinen Aufträgen
beehrt hat, weiss, dass er
in Stoffen, im Schnitt und
Stil stets das Gewünschte
erhalten hat!

Carl Capral

Atelier englischer Herrenmoden

Tallinn, Rataskaevu 14
Tel. 433-22

Das älteste Sarggeschäft und Beerdigungsbüro



A. Meldorf

TALLINN

Sakala Straße 28

(fr. V. Tartu mnt.

Tel. 463-33

Mitglied der internationalen Vereinigung
der Beerdigungsbüros

Empfiehl in großer Auswahl **Särge** aus Holz und Metall,
Kränze und verschiedenen **Grabschmuck**

BESTELLUNGEN werden zu jeder Zeit empfangen
Sonntags per Telephon 460-92

Frisier-Salon * * *

„Czipan“

Herren- und
Damen-
Bedienung

Tallinn, Pikk 19

Tel. 442-12

Bücher und Zeitschriften

zur Unterhaltung u. Fortbildung

Jugendschriften

für jedes Alter

Schulbücher

für alle Schulen Estlands

Sprachbücher

Wörterbücher und Atlanten

Baltika und Antiquaria

Auskünfte unverbindlich

Ansichten und Ansichtskarten

aus Stadt und Land

KLUGE & STRÖHM || **F. WASSERMANN**

PIKK 9

TALLINN

PIKK 7



Chr. Meybaum

TALLINN, Tartu mnt. 4 Tel. 310-61

Industriebedarf und Maschinen

IMPORT — VERTRETUNGEN

Projekte und fachmännische Beratung

GEORG STUDE

Tallinn, Pikk 16

Tel. 442-76

Wochentags geöffnet von 1/2 9—6
im Sommer nur bis 5 Uhr

**KONFITOREI
MARZIPAN
SCHOKOLADE**



Gegr. 1881

W. Eichhorn

TALLINN
Müürivahe 52
Tel.: 450-90

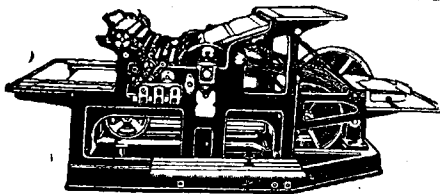
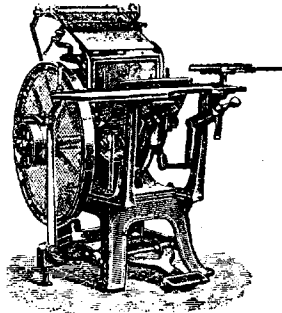
Zentralheizungs-, Warmwasser-Versorgungs-, Wasserleitungs-, Kanalisations- u. Gasanlagen, Wassermesser, Badeeinrichtungen aller Systeme, Pumpen und Brunnenanlagen, Artesische Brunnen, Meiereieinrichtungen, Milchkühlwannen. Autogenisches Schweißen. Alle ins Baufach schlagenden Schmiede- und Schlossereiarbeiten. — Balkongeländer, Schiebegeritter, Lifte usw.

Ausführung: in der Stadt und auf dem Lande.

HERMAN RANDMA (REINSBERG)

Remonte u. Montage aller
graphischen Maschinen.

- Anfertigung von Stanzen, Bostonpressen und Maschinenteilen.
- Schleifen von Schneidemaschinen-Messern.



WERKSTATT:

Tallinn, Vana Viru 13.
Tel. 450-48.

Handels- und Technisches Kontor

„VIRONIA“

H. SIMM & Ko.

Tallinn, Vana Posti 5.

Telephon 446-98

**IMPORT
INDUSTRIEBEDARF**

Photos wie noch nie!

Mit dem neuen Agfa Feinschicht-Film werden Ihre Photos gestochen scharf. Der neue Agfa-Film hat

*ein noch feineres Korn,
eine noch grössere Schärfe,
einen noch stärkeren Lichthofschutz.*

Verlangen Sie deshalb bei Ihrem Photohändler stets einen

 **Film**

**AKTIENGESELLSCHAFT
FÜR MECHANISCHE HOLZBEARBEITUNG**

A. M. LÜTHER

Verkaufstellen der Erzeugnisse:

TALLINN, V. Posti 9

Tel. 446-16

TALLINN, Pärnu mnt. 69

Tel. 482-60

TARTU, E. W. Jürgens, Ülikooli 2

Tel. 7-88

A.-S.

TARTU PANK

gegr. 1868

Älteste Bank Estlands

TALLINN

Kinga tänav 1, eigenes Haus

Tel. 425-93

Telegramme: Tartupank

Filiale: TARTU

Suur turg 20, eigenes Haus

•
Ausführung sämtlicher
Bankoperationen
•

Generalagentur der Estl. Versicherungs-A.-G.

„POLARIS“

Seile

für jeden Zweck:

**Schlepprossen
Transmissionsseile
Flössungstau
Gerüststricke
Fuderstricke
Packstricke und
Schnüre**

aus Hart- u. Weichfaser

sowie

geteertes Tauwerk

für Schifffahrt u. Fischerei

empfiehlt in größeren Posten ab Lager und auf Bestellung

A.-S. Tallinna Kõievabrik
John Carr'i pärijad

TALLINN, Kopli 33. Tel. 439-79



Photoapparate u. Zubehör

Aug. Tanseri

Tallinn, Vene 7. Tel. 430-98

Schnellste u. sorgfältigste

Ausführung

sämtlicher Liebhaber-Photo-Arbeiten

*Mantel-, Kostüm-,
Anzug- u. Paletotstoffe
Woll-, Baumwoll- und
Handarbeitsgarne*

Ulmer & Schmidt

TALLINN, Pikk tän. 10
Telephon 448-67

Th. Stempel

gegründet 1867

Tallinn, Pikk 15. Tel. 437-37

*Leinen
Weisswaren
Badeartikel
Federn
Kissen
Bettdecken*

Spezialität:

Gardinen u. Teppiche

Estländische Druckfarbenfabrik LOUIS NICOT

Tallinn, Vabriku 12

Telephon 439-59

**Auf Lager sämtliche Druckfarben trocken und
angerieben für Typo-, Litho-, Offset-, Glanz-
und Zellophandruck. Lithographische Firnisse
in verschiedener Stärke. — Walzenmasse in
verschiedenen Sorten und diverse Hilfsmittel.**

Estländische Pharmazeutische Handels-
Aktien-Gesellschaft

„EPHAG“

PARFÜMERIE- & DROGEN-GROSSHANDLUNG

Chemikalien

Pharmazeutische Spezialitäten

Verbandstoff

Mineralwässer

Kosmetische und

Hausbedarfsartikel

Medizinische Apparate

Verkauf en gros und en détail

TALLINN

Harju 41, Narva mnt. 44, Tartu mnt. 27

TARTU, Suurturg 16

A.-G. F. O. TREUBLUT

TALLINN, Pikk 18. Tel. 442-07

S. Tartu mnt. 2. Tel. 308-94

ÕMME, Marktplatz. Tel. 522-39

**FARBEN
DROGEN
CHEMIKALIEN
ÖLE
PARFÜMERIEN
KOSMETIK**



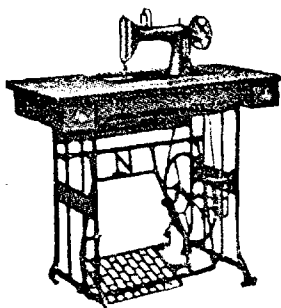
Englisches Magazin

H. GUTKIN

TALLINN, Viru t. 4. Telephon 436-46

Ständiges großes Lager in englischen
Tuchen, Wollstoffen, Plüsch, Seide-,
Futter-, Sommer- und Wäschestoffen

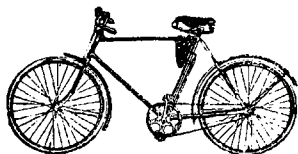
Verkauf en détail und en gros



Nähmaschinen

Naumann, Pfaff, Husqvarna
sind die Marken der Qualität.
Grösstes Lager von Haushalt-
und Industriemaschinen.

Bequeme Ratenzahlungen.



Fahrräder

Naumann, National, Brennabor,
Mars, Rex und viele andere
beste ausländische und inlän-
dische Marken in stabiler und
eleganter Ausführung.

NAUMANN **Erika**



Schreibmaschinen

„Naumann“ — „Ideal“
„Naumann“ — „Erika“
sind deutsche Qualitätsmaschinen.

Bequeme Ratenzahlungen.

Leichte Motorräder: „Villiers“ und „Sachs“.
Radioempfänger: „Philips“, „Centrum“ u. a.

Chr. Saar & Co.

TALLINN, Viru 3. Tel. 461-20.
TARTU, Raekoja 2. Tel. 6-94.

**Aktiengesellschaft
der Maschinenfabrik**

Franz Krull

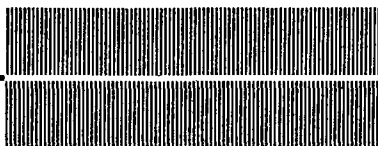
Tallinn, Kopli 68

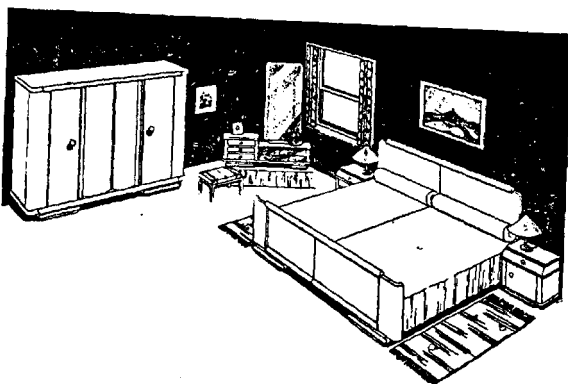
Tel. 415-35

Verkaufsfiliale:

Tartu, Narva 19

Tel. 17





Besuchen Sie unser Möbellager!

Machen Sie sich mit unseren verschieden-
artigsten Modellen bekannt.

Äussern Sie, bitte, Ihre Wünsche.
Wir werden Sie zufriedenstellen!

Günstige Abzahlungsbedingungen.

Möbelfabrik
A.-G. „Massoprodukt“

Tallinn, Tartu mnt. 73.

Tel. 308-96

CARL WIEGAND

TALLINN, Uns 24, W. 3. Tel. 444-79

Ständiges Lager von

Schamottesteinen und

Schamottelehm

Auto- u. Radio-Batterien „NOACK“

Die schmackhaftesten Speisen und
Gebäck bereiten Sie mit der

Pflanzenbutter

„ASTA“

Erhältlich in allen Kolonialwaren- und
Delikatessenhandlungen.

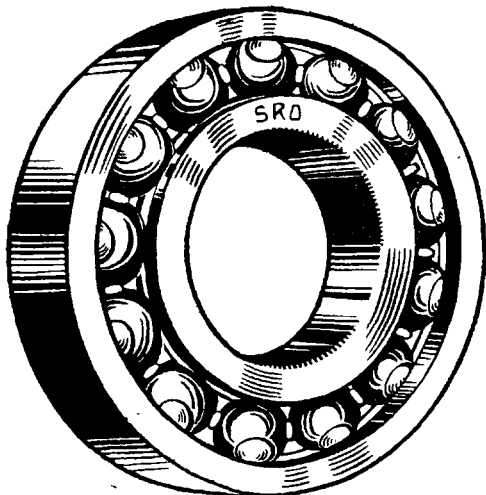
Pflanzenbutterfabrik

„OLIVIA“

TALLINN, Volta-Str. 3. Tel. 431-97

SRO

Schweizer
Kugel- und
Rollenlager
u. Gehäuse



Maschinenriemen, Packungen aller Art
und andere technische Artikel.

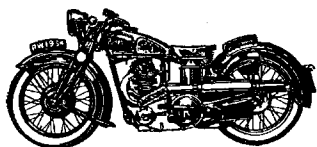
„VARTA“ - Starterbatterien
AUTOZUBEHÖR UND -TEILE

Fa. **KARL BERTRAM**

TALLINN, Vene turg 1. Tel. 306-15

Seit 40 Jahren — Qualitätswaren!

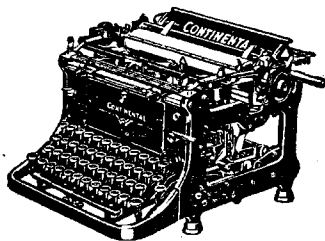
40 Jahre lang geniessen wir das Vertrauen unserer Kundschaft weil wir nur weltberühmte Markenwaren von hervorragender Qualität führen.



Fahrräder: Wanderer, Rudge, Noris, Wiking, Skandia.

Motorräder: BMW, Rudge und Triumph.

Schreibmaschinen: Continental die vollkommenen Maschinen für Büro und Reise. Continental-Silenta geräuschlose Schreibmaschinen.



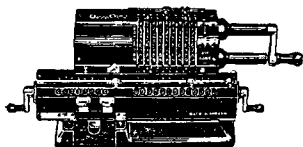
Rechenmaschinen: Original-Ohner, Continental, Astra und Walther.

Büromaschinen aller Art, Heftmaschinen, Kohlepapier, Farbbänder usw.

Verfälschungsapparate: Gestetner, Opalograph und Schapirograph.

ACME das einzig rationelle amerikanische Sichtkarten-System.

Nähmaschinen: Mundlos-Original-Victoria die modernen Universal-Nähmaschinen mit vielen Funktionen.



JAGDBEDARF und MUNITION für sämtliche Waffen, Kugeln, Büchsen und Schrotgewehre. Pulver Wolff & Co., Walsrode.

Moderne Reparaturwerkstatt für sämtliche Maschinen

LIER & ROSSBAUM

TALLINN, Viru 7

Gegründet 1898

Tel. 433-34 u. 479-79

t-A 43732

Kalender und Jahrbuch für Estland

1939

Adressenverzeichnis der Ministerien, Regierungs- und städtischen Institutionen, der medizinischen Anstalten, Ärzte, Rechtsanwälte, Notare, Architekten, der Landstellen und Pastorate in Estland. Post- und Telegraphenreglement, Straßenverzeichnis Tallinns und Nõmmes. Märkte in Estland

Estländische Chronik

137. Jahrgang



Erste ärztliche Hilfe und Krankentransport: Tel. 04
Feuermeldestelle: Tel. 03

Tallinn, 1938

Druck und Verlag der Estländischen Druckerei A.-G.

Die Beschneidung Jesu. Luk. 2, 21.
Gal. 3, 23-29.

S.	*1	Neujahr	
M.	2	Ebh	
D.	3	Leonhard	
M.	4	Gunnar	
D.	5	Hugo	⊙
F.	*6	Heil. 3 Könige	
S.	7	Iwar	

Das Kind Jesus. Luk. 2, 41-52.
Röm. 12, 1-6.

S.	8	1. S. n. Ep.	
M.	9	Beate	
D.	10	Bertrad	
M.	11	Hilde	
D.	12	Reinhold	⊙
F.	13	Ditmar	
S.	14	Robert	

Die Hochzeit zu Kana. Joh. 2, 1-11.
Röm. 12, 7-16.

S.	15	2. S. n. Ep.	
M.	16	Herbert	
D.	17	Sorjt	
M.	18	Uxel	
D.	19	Sigrid	
F.	20	Agnes	⊙
S.	21	Agneta	

Hauptmann zu Kapernaum. Matth. 8, 1-13.
Röm. 12, 17-21.

M.	22	3. S. n. Ep.	
M.	23	Charlotte	
D.	24	Christel	
M.	25	Harry	
D.	26	Hartmut	
F.	27	Weinhard	
S.	28	Karl	⊙

Jesus stillt Wind und Meer. Matth. 8, 23-27.
Röm. 13, 8-10.

S.	29	4. S. n. Ep.	
M.	30	Udelgunde	
D.	31	Margit	

1. S. Aufg. 9,19; S. II. 15,29. 11. S. Aufg. 9,11; S. II. 15,46.
 21. S. Aufg. 8,56; S. II. 16,03.

M.	1	Brigitta	
D.	2	Annemarie	
F.	3	Sanna	
E.	4	Lora	☉

Arbeiter im Weinberge. Matth. 20, 1-16.
1. Kor. 9, 24-10, 5.

E.	5	Septuagesimae	
M.	6	Dorothea	
D.	7	Richard	
M.	8	Gundolar	
D.	9	Ada	
F.	10	Käthe	
E.	11	Else	☾

Gleichnis v. Sämann. Luk. 8, 4-15.
2. Kor. 11, 19-12, 9.

E.	12	Sexagesimae	
M.	13	Elwine	
D.	14	Valentin	
M.	15	Wally	
D.	16	Juliane	
F.	17	Titel	
E.	18	Ingeborg	

Berkünd. der Leiden und Heilung des Blinden.
Luk. 18, 31-43. 1 Kor. 13.

E.	19	Quinquagesimae	☉
M.	20	Justus	
D.	21	Ottokar, Fastnacht	
M.	22	Willimar	
D.	23	Wilhelmine	
F.	*24	Unabhängigkeitstag	
E.	25	Bittor	

Christi Versuchung. Matth. 4, 1-11.
2 Kor. 6, 1-10

E.	26	Invocavit	
M.	27	Harald	☾
D.	28	Humbert	

1. E. Aufg. 8,33; E. II. 16,35. 11. E. Aufg. 8,09; E. II. 17,01.
21. E. Aufg. 7,42; E. II. 17,27.

M.	*1	Buß- u. Betttag
D.	2	Metha
F.	3	Kunigunde
S.	4	Arnold

Das kananäische Weib. Matth. 15, 21-28.
1 Ezech. 4, 1-7.

S.	5	Reminiscere	☉
M.	6	Gottfried	
D.	7	Ida	
M.	8	Ottomar	
D.	9	Hartwig	
F.	10	Roderich	
S.	11	Konstantin	

Christus treibt d. Teufel aus. Luk. 11, 14-28.
Eph. 5, 1-9.

S.	12	Oculi	☾
M.	13	Ernst	
D.	14	Witold	
M.	15	Meinolf	
D.	16	Alexander	
F.	17	Gertrud	
S.	18	Gabriele	

Speisung der 5000 Mann. Joh. 6, 1-15.
Gal. 4, 21-31.

S.	19	Lätare	
M.	20	Olga	
D.	21	Erich	Frühl.-Auf. ☉
M.	22	Gambert	
D.	23	Theodor	
F.	24	Berta	
S.	25	Mikhail	Mar. Verk.

Die nicht von Gott sind, hören nicht den ewigen
Sohn Gottes. Joh. 8, 46-59. Hebr. 9, 11-15.

S.	26	Judica	
M.	27	Gustab	
D.	28	Eugenie	☾
M.	29	Reinhard	
D.	30	Eugen	
F.	31	Aufried	

1. S. Aufg. 7,20; S. II. 17,46. 11. S. Aufg. 6,51; S. II. 18,11.
21. S. Aufg. 6,22; S. II. 18,34.

Grossmühlen
Brotfabrik
Kühlhaus
A.=G.

„Rotermann Werke“

vom. Chr. Rotermann, gegr. 1829

Baueisen-Abteilung:

Träger, Betoneisen, Masonite

Vertretungen:

„Opel“-Wagen

„Continental“-Reifen

Reparaturwerkstatt

für Automobile

Hauptkontor:

Tallinn, Jaama 1

Filialen:

Tartu, Narva, Viljandi, Pärnu

G. | 1 Theodora

Christi Einzug. Matth. 21, 1-9.
Phil. 2, 5-11.

G. | 2 Palmsonntag

M. | 3 Ferdinand

D. | 4 Hermine



M. | 5 May

D. | 6 Gründonnerstag

F. | *7 Karfreitag

G. | 8 Gundomar

Christi Auferstehung. Mark. 16, 1-8.
1 Kor. 5, 6-8.

G. | *9 Ostern

M. | *10 2. Ostertag

D. | *11 3. Ostertag



M. | 12 Julius

D. | 13 Bodo

F. | 14 Jürgen

G. | 15 Maja

Christus erscheint d. Jüngern. Joh. 20, 19-31.
1 Joh. 5, 4-10.

G. | 16 Quasimodo geniti

M. | 17 Egbert

D. | 18 Valerian

M. | 19 Friedhold



D. | 20 Irene

F. | 21 Adolar

G. | 22 Leithold

Christus, der gute Hirte. Joh. 10, 12-16.
1 Petri 2, 21-25.

G. | 23 Misericor. Dom.

M. | 24 Albert

D. | 25 Raimar

M. | 26 Manfred



D. | 27 Armin

F. | 28 Raimund

G. | 29 Felix

Christus tröstet die Jünger über sein Weggehen.
Joh. 16, 16-23 1 Petri 2, 11-20.

G. | 30 Jubilate

1. G. Aufg. 5,50; G. II. 19,91. 11. G. Aufg. 5,21; G. II. 19,24.
21. G. Aufg. 4,52; G. II. 19,47.

M.	*1	Frühlingsfest	
D.	2	Sigismund	
M.	3	Frieda	☉
D.	4	Helmar	
F.	5	Gottward	
E.	6	Susanne	

Christ. verheißt den heil. Geist. Joh. 16, 5—15.
Jaf. 1, 16—21.

E.	7	Cantate	
M.	8	Hilmar	
D.	9	Nikolai	
M.	10	Lambert	
D.	11	Gerthold	☾
F.	12	Henriette	
E.	13	Flora	

Christus lehrt beten. Joh. 16, 23—30.
Jaf. 1, 22—27.

E.	14	Rogate	
M.	15	Sophie	
D.	16	Hilberich	
M.	17	Anton	
D.	*18	Christi Himmelfahrt	☉
F.	19	Artur	
E.	20	Manna	

Christ. verheißt d. Erörter. Joh. 15, 26—16, 4.
1. Petri 4, 8—11.

E.	21	Grandi	
M.	22	Emilie	
D.	23	Siegmund	
M.	24	Egon	
D.	25	Mira	
F.	26	Eduard	☾
E.	27	Rudolf	

Ausgießung d. heil. Geistes. Joh. 14, 26—31.
Apost. 2, 1—18.

E.	*28	Pfingsten	
M.	*29	2. Pfingsttag	
D.	30	Wiegand	
M.	31	Marx	

1. E. Aufg. 4,25; E. II. 20,11. 11. E. Aufg. 3,59; E. II. 20,35.
21. E. Aufg. 3,38; E. II. 20,57.

D.	1	Boltmar	
F.	2	Hellmut	☉
G.	3	Wlfried	

Nikodemus über die Wiedergeburt belehrt.
Joh. 3, 1–15. Röm. 11, 88–86.

G.	4	Trinitatis	
M.	5	Hedwig	
D.	6	Hiltrud	
M.	7	Gertraud	
D.	8	Medard	
F.	9	Bertram	
G.	10	Siegmar	☾

Der reiche Mann u. Lazarus. Luk. 16, 19–31.
1. Joh. 4, 18–21.

G.	11	1. G. n. Tr.	
M.	12	Ferdh	
D.	13	Theodulf	
M.	14	Theodolf	
D.	15	Fred	
F.	16	Daisy	
G.	17	Otfried	☉


Beruf. 3. großen Abendmahl. Luk. 14, 16–24.
1 Joh. 2, 13–18.

G.	18	2. G. n. Tr.	
M.	19	Luitgard	
D.	20	Thiebold	
M.	21	Friedmar Sommer	
D.	22	Karoline [anfang	
F.	*23	Siegesfest	
G.	*24	Johannes d. Täufer	☾

Vom verlor. Schaf u. Groschen. Luk. 15, 1–10.
1 Petri 5, 6–11.

G.	25	3. G. n. Tr.	
M.	26	Laura	
D.	27	Ilse	
M.	28	Friedmund	
D.	29	Peter u. Paul	
F.	30	Lina	

1. G. Aufg. 3,19; G. II. 21,18. 11. G. Aufg. 3,09; G. II. 21,31.
21. G. Aufg. 3,06; G. II. 21,37.

6. | 1 Theobald 

Seid barmherzig und richtet nicht.
Lut. 6, 36-42. Röm. 8, 18-28.

6. | 2 4. S. n. Tr.

M. | 3 Runo

D. | 4 Ulrich


M. | 5 Anselm

D. | 6 Sefkor

F. | 7 Dietrich

6. | 8 Burghard

Petri Fischzug. Lut 5, 1-11.
1. Petri 3, 8-15.

6. | 9 5. S. n. Tr. 

M. | 10 Adelwin

D. | 11 Ulrike


M. | 12 Edwin

D. | 13 Margarete

F. | 14 Daga

6. | 15 Leutfried

Pharis. Selbstgerechtigkeit. Matth. 5, 20-26.
Röm. 6, 3-11.

6. | 16 6. S. n. Tr. 

M. | 17 Siegmart

D. | 18 Roland


M. | 19 Friderike

D. | 20 Ellinor

F. | 21 Konrad

6. | 22 Armgard

Speisung der 4000 Mann. Matth. 8, 1-9.
Röm. 6, 19-23.

6. | 23 7. S. n. Tr. 

M. | 24 Christine

D. | 25 Klaus

M. | 26 Anna

D. | 27 Martha

F. | 28 Gebhard

6. | 29 Betty

Gegen die falschen Propph. Matth. 7, 15-23.
Röm. 8, 12-17.

6. | 30 8. S. n. Tr.

M. | 31 Christfried 

1. S. Aufg. 3,11; S. II. 21,35. 11. S. Aufg. 3,24; S. II. 21,25.
21. S. Aufg. 3,42; S. II. 21,09.

D.	1	Ivo
M.	2	Adelbert
D.	3	Oswin
F.	4	Guido
G.	5	Oswald

Bom ungerächt. Haushalter. Luk. 16, 1-9.
1 Kor. 10, 6-18.

G.	6	9. S. n. Tr.
M.	7	Amalie
D.	8	Gerhard
M.	9	Germar
D.	10	Arno
F.	11	Germann
G.	12	Mara

Berführung Jerusalems. Luk. 19, 41-48.
1 Kor. 12, 1-11.

G.	13	10. S. n. Tr.
M.	14	Widerich
D.	15	Emma
M.	16	Elert
D.	17	Willibald
F.	18	Helene
G.	19	Sebald

Pharisäer und Sadduceer. Luk. 18, 9-14.
1 Kor. 15, 1-10.

G.	20	11. S. n. Tr.
M.	21	Rosalie
D.	22	Philibert
M.	23	Arend
D.	24	Bartholomäus
F.	25	Ludwig
G.	26	Sadelin

Hellung d. Taubstummen. Mark. 7, 31-37.
2 Kor. 3, 4-11.

G.	27	12. S. n. Tr.
M.	28	Hellwig
D.	29	Kurt
M.	30	Alwin
D.	31	Laurin

1. S. Aufg. 4,06; S. II. 20,45. 11. S. Aufg. 4,29; S. II. 20,20.
21. S. Aufg. 4,52; S. II. 19,53.

F.	1 Erwin
S.	2 Elise

Vom barmherzigen Samariter. Mt. 10, 23-37.
Gal. 3, 15-22.

S.	3 13. S. n. Tr.	
M.	4 Gisela	
D.	5 Willy	
M.	6 Magnus	☉
D.	7 Regina	
F.	8 Fanny	
S.	9 Bruno	

Von den zehn Ausföhigen. Lut. 17, 11-19.
Gal. 5, 16-24.

S.	10 14. S. n. Tr.	
M.	11 Lia	
D.	12 Erna	
M.	13 Arnold	☿
D.	14 Ralf	
F.	15 Johann	
S.	16 Leontine	

Sorget nicht für den andern Morgen. Matth. 6,
24-34. Gal. 5, 25-6, 10.

S.	17 15. S. n. Tr.	
M.	18 Gita	
D.	19 Werner	
M.	20 Emmh	☾
D.	21 Bert	
F.	22 Morik	
S.	23 Elmar Herbstanf.	

Erweck. d. Jünglings zu Rain. Lut. 7, 11-17.
Eph. 3, 13-21.

S.	24 16. S. n. Tr.	
M.	25 Selma	
D.	26 Traugott	
M.	27 Adolf	
D.	28 Silda	☽
F.	29 Michaelistag	
S.	30 Odo	

1. S. Aufg. 5,17; S. II. 19,21. 11. S. Aufg. 5,40; S. II. 18,52.
21. S. Aufg. 6,03; S. II. 18,23.

Von der rechten Sabbathheiligung und von der Demut. Lut. 14, 1-11. Eph. 4, 1-6.

S.	1	17. S. n. Tr.
M.	2	Woldemar
D.	3	Winfried
M.	4	Franz
D.	5	Friedebert
F.	6	Luiſe
S.	7	Amalie

Ⓒ

Vom vornehmſten Gebot. Matth. 22, 34-46.
1. Kor. 1, 4-8.

S.	8	Erntedankfeſt
M.	9	Gerthold
D.	10	Trude
M.	11	Burchard
D.	12	Walfried
F.	13	Therese
S.	14	Alma

Ⓓ

Vom Sichtbrückigen. Matth. 9, 1-8.
Eph. 4, 22-28.

S.	15	19. S. n. Tr.
M.	16	Leontine
D.	17	Alfred
M.	18	Herta
D.	19	Oskmund
F.	20	Emil
S.	21	Urſula

Ⓔ

Viele berufen, wenige außern. Matth. 22, 1-14.
Eph. 5, 15-21.

S.	22	20. S. n. Tr.
M.	23	Rita
D.	24	Swea
M.	25	Eben
D.	26	Amanda
F.	27	Melita
S.	28	Heinrich

Ⓕ

Vom Sohn d. Königschen. Joh. 4 47-54.
Eph. 6, 10-17.

S.	29	21. S. n. Tr.
M.	30	Engelhard
D.	*31	Reformationsfeſt

1. S. Aufg. 6,26; S. II. 17,53. 11. S. Aufg. 6,49; S. II. 17,24.
21. S. Aufg. 7,13; S. II. 16,56.

M.	1	Emmerich	
D.	2	Rainer	
F.	3	Gottlieb	
G.	4	Otto	Ⓒ

Vom Schäfersnecht. Matth. 18, 23-35.
Phil. 1, 8-11.

G.	5	22. S. n. Tr.	
M.	6	Herbert	
D.	7	Hildebert	
M.	8	Wifons	
D.	9	Leo	
F.	10	Martin Luther	
G.	11	Ragnar	Ⓓ

Von der Zinsmünze. Matth. 22, 15-22.
Phil. 3, 17-21.

G.	12	23. S. n. Tr.	
M.	13	Aimar	
D.	14	Friedrich	
M.	15	Leopold	
D.	16	Edward	
F.	17	Ekhard	
G.	18	Ella	

Jairus Edächterlein. Matth. 9, 18-26
Kol. 1, 9-14

G.	19	24. S. n. Tr.	Ⓔ
M.	20	Renata	
D.	21	Molly	
M.	22	Cäcilie	
D.	23	Klemens	
F.	24	Ellj	
G.	25	Katharine	

Das jüngste Gericht. Matth. 25, 31-46.
2. Petri 3, 3-14

G.	26	Totenfest	Ⓕ
M.	27	Grifa	
D.	28	Günther	
M.	29	Eberhard	
D.	30	Auguste	

1. S. Aufg. 7,40; S. II. 16,27. 11. S. Aufg. 8,05; S. II. 16,03.
21. S. Aufg. 8,29; S. II. 15,42.

F.	1	Bernd	
S.	2	Siegfried	

Kommen d. Herrn zu J. Volk. Matth. 21, 1-9.
Röm. 15, 11-14.

S.	3	1. Advent	☉
M.	4	Margot	
D.	5	Elfriede	
M.	6	John	
D.	7	Antonia	
F.	8	Ellen	
S.	9	Marbod	

Kommen d. Herrn zum Gericht. Luk. 21, 25-36.
Röm. 15, 4-13.

S.	10	2. Advent	●
M.	11	Balduin	
D.	12	Ottilie	
M.	13	Lucia	
D.	14	Rolf	
F.	15	Johanna	
S.	16	Albina	

Wer ist der Herr. Matth. 11, 2-10.
1 Kor. 4, 1-5.

S.	17	3. Advent	
M.	18	Christoph	☾
D.	19	Rudolf	
M.	20	Dankmar	
D.	21	Edmund	
F.	22	Friedhold Winter-	
S.	23	Dagobert	[anf.

Der Herr der Herr. ist nahe. Joh. 1, 19-28.
Phil. 4, 4-7.

S.	24	4. Advent	
M.	*25	Weihnacht	
D.	*26	2. Weihnacht	☽
M.	*27	3. Weihnacht	
D.	28	Unschuldige Kinder	
F.	29	Mina	
S.	30	David	

Christus gefest z. Fall und Auferstehung vieler.
Luk. 2, 33-40. Gal. 4, 1-7.

S.	31	S. n. Weihnacht	
----	----	-----------------	--

1. S. Aufg. 8,51; S. II. 15,27. 11. S. Aufg. 9,08; S. II. 15,18.
21. S. Aufg. 9,16; S. II. 15,19.

Römisch-katholischer Kalender für 1939.

Jan.	1. Beschn. d. Herrn.*	Juni	16. Herz Jesu.
"	6. Ersch. d. Herrn *	"	24. Joh. d. Täufer.
Febr.	2. Mariä Reinigung	"	29. Peter u. Paul.*
"	21. Fastnacht.	Juli	2. Mariä Heimsuch.
"	22. Aschermittwoch. †	Aug.	2. Portiunkula.
März	1. 3. 4. Quatemb. †	"	6. Christi Verkündung
"	19. St. Joseph.	"	15. Mariä Himmelf.*
"	25. Mariä Verkündig.	Sept.	3. Schutzengelst.
April	2. Palmsonntag	"	8. Mariä Geburt.
"	6. Gründonnerstag. †	"	14. Kreuzerhöhung.
"	7. Karfreitag. †	"	20. 22. 23. Quatemb. †
"	8. Karjamsdag. †	"	29. Erzengel Michael.
"	9. Ostersonntag.*	Okt.	8. Rosenkranzfest.
"	10. Ostermontag.*	"	30. Christus König.
Mai	3. Kreuzerfindung	Nov.	1. Allerheiligen.*
"	18. Christi Himmelf.*	"	2. Allerseelen.
"	28. Pfingstsonntag.*	"	21. Mariä Dpf.*
"	29. Pfingstmontag.*	Dez.	8. Mariä unb. Empf.*
"	31. 2. 3. Juni Quat. †	"	20. 22. 23. Quatemb. †
Juni	4. Hl. Dreifalt. Stg.	"	25. Heil Weihnacht.*
"	8. Fronleichnam.*	"	26. Erzsm. Stephanus.

Die mit * bez. Tage sind gebotene Feiertage. Die mit † — Fasttage.

Griechisch-katholischer Kalender für 1939.

Jan.	1. Christi Beschneidung.	Aug.	6. Verkündung Christi.
"	6. Göttl. Erschein. Christi.	"	15. Entschl. d. Mutt. Gott.
Febr.	2. Chr. Empf. im Tempel.	"	29. Johann. Enthauptung.
"	17. Freitag d. Butterw.	"	30. Hl. Fürst Alex. Nevskj.
"	18. Sonnab. d. Butterw.	Sept.	8. Geb. d. Mutter Gottes.
März	25. Mariä Verkündigung.	"	14. Kreuz-Erhöhung.
Apr.	2.—8. Stille Woche	"	26. Johannes Theologos.
"	9.—15. Osterwoche	Okt.	1. Schutz- u. Fürbitte d. Kasansches Bild der
Mai	9. Nikolaos d. Wundertät.	"	22. G. Mutter Gottes.
"	18. Christi Himmelfahrt.	"	Mariä Eing. in d. Tempel.
"	28. Tag d. Dreifaltigkeit.	Nov.	21. Mutter Gottes.
"	29. Tag d. Heil. Geistes.	Dez.	6. Nikolaos d. Wundertät.
Juni	24. Johannes d. Täufer.	"	25.—27. Christi Geburt.
"	29. Petrus u. Paulus.		
	1. Große Fasten.	20.	Februar — 8. April.
	2. Apostelfasten	6.	Juni — 29. Juni.
	3. Muttergottesfasten	1.	August — 15. August.
	4. Weihnachtsfasten	15.	November — 25. Dezember.

Jeden Mittwoch und Freitag und am 5. Januar, 29. August, 14. September wird gefastet.

Oster- und Pfingst-Tabelle

für die folgenden 10 Jahre.

Ostern:			Pfingsten:			Ostern:			Pfingsten:		
1940	24	März	12.	Mai	1945	1.	April	20.	Mai		
1941	13.	April	1.	Juni	1946	21.	April	9.	Juni		
1942	5.	April	24.	Mai	1947	6.	April	25.	Mai		
1943	25.	April	13.	Juni	1948	28.	März	16.	Mai		
1944	9.	April	28.	Mai	1949	17.	April	5.	Juni		

Erklärung der Kalenderzeichen.

- ☾ Neumond. ☾ Erstes Viertel. ☽ Vollm. ☽ Letztes Viertel.
 ☀. Aufg. = Sonnen-Aufgang,
 ☀. U. = Sonnen-Untergang.

Differenz der wirklichen Tageszeiten.

Wenn es in Tallinn 12 Uhr mittags Lokalzeit ist, so ist es in:

	Formittag.			Nachmittag.		
	(Von 12 Uhr mittern. bis 12 Uhr mittags.)			(Von 12 Uhr mittags bis 12 Uhr mittern.)		
	Uhr	Min.	Sec.	Uhr	Min.	Sec.
Narwa				12	13	48
Pärnu	11	59	18			
Tartu				12	7	55
Amsterdam	10	40	33			
Athen	11	55	55			
Berlin	11	14	35			
Bern	10	50	46			
Bremen	10	56	16			
Dresden	11	16	1			
Hamburg	11	—	54			
Jerusalem				12	41	46
Kalkutta				4	14	21
Königsberg	11	43	—			
Kopenhagen	11	11	30			
Leipzig	11	10	30			
Ribau	11	45	—			
London	10	20	23			
Lübeck	11	16	30			
Madrid	10	6	12			
Mexico	3	44	39			
Moskau				12	51	17
München	11	7	26			
Newport	5	24	56			
Odessa				12	23	59
Paris	10	30	21			
Peking				6	6	5
Petersburg				12	22	27
Riga	11	57	24			
Rio Janeiro	7	28	20			
Rom	11	10	55			
Stockholm	11	33	4			
Warschau	11	45	7			
Wien	11	26	32			

Die Sonnen- u. Mondfinsternisse des Jahres 1939.

- Im Jahre 1939 finden 2 Sonnen- und 2 Mondfinsternisse statt.
1. Ringförmige Sonnenfinsternis am 19. April. Bei uns wohl kaum sichtbar, eventuell teiltweise. Beginn der Finsternis in der Universitätsstadt um 19.10 und um 19.08 in der Hauptstadt.
 2. Totale Mondfinsternis am 3. Mai. Bei uns nicht sichtbar.
 3. Totale Sonnenfinsternis am 12. Oktober. Bei uns nicht sichtbar.
 4. Beinahe totale Mondfinsternis am 28. Oktober. Bei uns sichtbar. Die Finsternis beginnt um 5.42 und endet um 11.31. Die Totalität dauert von 6.54 bis 10.18. Während dem Höhepunkt der Finsternis sind 99,2% des Monddurchmessers beschattet.

Planeten.

Die innere:

☿ **Merkur.** Zeit eines Umlaufs um die Sonne: 88 Tage. Zeit einer Umdrehung um die Achse gleich eines Umlaufs um die Sonne.

♀ **Venus.** Zeit eines Umlaufs um die Sonne: 225 Tage. Zeit einer Umdrehung um die Achse: 23 St. 21 Min. 22 Sek.; vielleicht aber auch, wie einige namhafte Autoren behaupten, ebenfalls gleich der Zeit eines Umlaufs um die Sonne.

♁ **Erde.** Zeit eines Umlaufs um die Sonne: 365 Tage 48 M. 48 Sek. Zeit einer Umdrehung um d. Achse: 23 St. 56. M. 4 S. Der Mond läuft um die Erde in 27 Tagen 8 Stunden. Die Dauer eines völligen Mondwechsels, d. h. der Periode von einem Neumond bis zum nächsten beträgt 29 Tage 12½ Stunden.

♂ **Mars.** Zeit eines Umlaufs um die Sonne 1 Jahr 322 Tage. Zeit einer Umdrehung um die Achse: 1 Tag 37 Min. 20 Sek. Gegen 1100 mittlere kleine Planeten, gen. Asteroiden.

Die äußere:

♃ **Jupiter.** Zeit eines Umlaufs um die Sonne: 11 J., 315 Tage. Zeit einer Umdrehung um die Achse: 9 St. 55 M. 34 Sek. Hat 9 Monde.

♄ **Saturn.** Zeit eines Umlaufs um die Sonne: 29 J., 167 Tage. Zeit einer Umdrehung um die Achse: 10 St. 10 Min. Hat 9 Monde und 1 Ring.

♅ **Uranus.** Zeit eines Umlaufs um die Sonne: 84 J. 6 Tage. Hat 4 Monde.

♆ **Neptun.** Zeit eines Umlaufs um die Sonne: 164 Jahre, 225 Tage.

Gesetz über Feste und Feiertage

Als staatliche Fest- und Feiertage gelten: Neujahr, Heil. 3 Könige, Unabhängigkeitstag (24. Februar), Buß- und Betttag, Karfreitag, Ostern 3 Tage, Frühlingsfest (1 Mai), Himmelfahrt, Pfingsten 2 Tage, Siegesfest (23. Juni), Johanni (24. Juni), Reformationstag (31. Oktober), Totenfest u. Weihnachten 3 Tage.

Die Arbeit wird um 12 Uhr beendet am Sonnabend der Stillen Woche, Weihnachtssonabend (24. Dezember), Silvesterabend (31. Dezember); und, mit Ausnahme der landwirtschaftlichen Betriebe, wo sie als volle Arbeitstage gelten, Pfingstsonnabend und Siegesfestsonnabend (22. Juni). Weitergearbeitet darf nur in solchen Betrieben werden, wo dieses auf Grund des Gesetzes über Ruhetage in industriellen Betrieben gestattet ist.

Allerart öffentliche Vorträge und Veranstaltungen sind verboten: am Buß- und Betttag, Karfreitag, 1. Osterfeiertag, Totenfest und 1. Weihnachtsfeiertag. Angefangen von 18 Uhr am Gründonnerstag, Sonnabend der Stillen Woche und am Weihnachtssonabend. An allen Sonn- und Feiertagen, mit Ausnahme des Frühlingsfestes, ist es in den Städten von $\frac{1}{2}$ 10—12, auf dem Lande von $\frac{1}{2}$ 11 bis 13 Uhr verboten, öffentliche Vorträge, Belustigungen und Umzüge zu veranstalten.

Thermometerskalen.

Celsius	Reaumur	Fahrenheit	Celsius	Reaumur	Fahrenheit
-40	-32,0	-40,0	-4	-3,2	+24,0
-35	-28,0	-31,0	-2	-1,6	+28,4
-33	-26,4	-27,4	+0	+0	+32
-31	-24,8	-23,8	+2	+1,6	+35,8
-30	-24,0	-22,0	+4	+3,2	+38,2
-28	-22,4	-18,4	+6	+4,8	+41,8
-26	-20,8	-14,0	+8	+6,4	+46,4
-24	-19,2	-11,2	+10	+8	+50
-22	-17,6	-7,6	+12	+9,6	+55,8
-20	-16,0	-4,0	+14	+11,2	+57,2
-18	-14,4	+0,4	+16	+12,8	+60,8
-16	-12,8	+3,2	+18	+14,4	+64,4
-14	-11,2	+6,8	+20	+16	+68
-12	-9,6	+10,4	+22	+17,6	+71,8
-10	-8,0	+14,0	+24	+19,2	+75,2
-8	-6,4	+17,6	+26	+20,8	+78,8
-6	-4,8	+21,2	+28	+22,4	+82,4

Tabelle zum Umrechnen russischer und metrischer Gewichte.

Russ. Gewicht in metr. Gewicht 1000 Pf. russ. = 409,512 Kilogr.				Metr. Gewicht in russ. Gewicht 1000 Kilogr. = 2441,934 Pfund russ.			
Lot	Gramm	Pfund	Kilogr.	Gramm	Lot	Kilogr.	Pfund Lot
1	12,8	20	8,190	1	0,08	1	2 14,1
2	25,6	25	10,238	2	0,16	2	4 28,3
3	38,4	30	12,285	3	0,23	3	7 10,4
4	51,2	35	14,333	4	0,31	4	9 24,6
5	64,0	40	16,380	5	0,39	5	12 6,7
6	76,8	45	18,428	6	0,47	6	14 20,8
7	89,6	50	20,476	7	0,55	7	17 3,0
8	102,4	55	22,524	8	0,63	8	19 17,1
9	115,2	60	24,571	9	0,70	9	21 31,3
10	128,0	65	26,618	10	0,78		Pfund
11	140,8	70	28,666	15	1,17	10	24,419
12	153,6	75	30,713	20	1,56	15	36,629
Pf.		80	32,761	25	1,95	20	48,839
1/4	102,4	85	34,809	30	2,34	25	61,048
1/3	136,5	90	36,856	35	2,73	30	73,258
1/2	204,8	100	40,951	40	3,13	35	85,468
1	409,6	Pud		45	3,52	40	97,677
2	819,0	1	16,380	50	3,91	45	109,887
	Kilogr.	2	32,761	55	4,30	50	122,097
3	1,229	3	49,151	60	4,69	55	134,306
4	1,638	4	65,522	65	5,08	60	146,516
5	2,048	5	81,903	70	5,47	65	158,726
6	2,457	6	98,284	75	5,86	70	170,935
7	2,867	7	114,668	80	6,25	75	183,145
8	3,276	8	131,044	85	6,64	80	195,355
9	3,686	9	147,424	90	7,03	85	207,564
10	4,095	10	163,805	95	7,42	90	219,774
11	4,505	20	327,609	100	7,81	100	244,193
12	4,914	30	491,414	150	11,72	200	488,387
13	5,324	40	655,218	200	15,62	300	732,580
14	5,733	50	819,023	250	19,54	400	976,774
15	6,143	60	982,828	300	23,44	500	1220,967
16	6,552	70	1149,633	350	27,35	600	1465,160
17	6,962	80	1310,437	400	31,26	700	1709,354
18	7,371	90	1474,242	450	35,18	800	1953,548
19	7,781	100	1638,046	500	39,07	900	2197,740

**Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für Handel,
Industrie und Privatverkehr.**

Tabelle zum Umrechnen russischer und metrischer Längenmaße.

Russ. Maß in metr. Maß 1000 Fuß russ. = 304,724 Meter				Metrisches Maß in russ. Maß 1000 Meter = 3280,399 Fuß			
Linien	Millim.	Fuß	Millim.	Lin.	Cent.	Lin.	Cent.
1	2,5	1	304,8	1	0,39	15	5 9,1
2	5,1	2	609,6	2	0,79	20	7 8,7
3	7,6	3	914,4	3	1,18	25	9 8,4
4	10,2		Meter	4	1,58	30	11 8,1
5	12,7	4	1,119	5	1,97	35	1 1 7,8
6	15,2	5	1,524	6	2,36	40	1 3 7,5
7	17,8	6	1,829	7	2,76	45	1 5 7,2
8	20,3	7	2,134	8	3,15	50	1 7 6,2
9	22,9	8	2,438	9	3,54	55	1 9 6,5
10	25,4	9	2,745	10	3,94	60	1 11 6,2
11	27,9	10	3,048	11	4,33	65	1 3 5,8
12	30,5	11	3,353	12	4,72	70	2 5 5,8
13	33,1	12	3,657	13	5,12	80	2 7 5,0
14	35,6	13	3,962	14	5,51	90	2 11 4,2
15	38,0	14	4,267	15	5,91	Meter	
Soß		Faden		16	6,30	1	3 3 3,7
1	25,4	1	2,184	17	6,69	2	6 6 7,4
2	50,8	2	4,267	18	7,09	3	9 10 1,1
3	76,2	3	6,401	19	7,48	4	13 1 4,8
4	101,6	4	8,484	20	7,87	5	16 4 6,9
5	127,0	5	10,668	21	8,27	6	19 8 2,3
6	152,4	6	12,801	22	8,66	7	22 11 6,0
7	177,8	7	14,935	23	9,06	8	26 2 9,7
8	203,2	8	17,068	24	9,45	9	29 6 3,4
9	228,6	9	19,202	Cent.		10	32 9 7,1
10	254,0	10	21,336	1	3,94		Fuß
11	279,4	11	23,469	2	7,87	10	32,809
12	304,8	12	25,602		Soß Lin.	20	65,618
13	330,2	13	27,736	3	1 1,8	30	98,427
14	355,6	14	29,869	4	1 5,8	40	131,236
15	381,0	15	32,003	5	1 9,7	50	164,045
16	406,4	16	34,136	6	2 3,5	60	196,854
17	431,8	17	36,270	7	2 7,6	70	229,663
18	457,2	18	38,403	8	3 1,5	80	262,472
19	492,6	19	40,538	9	3 5,4	90	295,281
20	508,0	20	42,671	10	3 9,4	100	328,090

Die russischen Maße und Gewichte.

1. Längenmaße.

- 1 Werst = 500 Faden = 1500 Arschin = 3500 Fuß = 1066,78 m.
 1 Faden = 3 Arschin = 7 Fuß = 48 Werschok = 2,133 m.
 1 Arschin = 2 $\frac{1}{2}$ Fuß = 16 Werschok = 28 Zoll = 0,71 m.
 1 Elle = $\frac{3}{4}$ Arschin = 12 Werschok = 21 Zoll = 53,34 cm.
 1 Fuß = 6,88 Werschok = 12 Zoll = 30 cm 4,78 mm.
 1 Werschok = 1 $\frac{1}{4}$ Zoll = 4 cm 44 mm.

2. Flächenmaße.

- 1 Dessjätine (ein Rechteck von 60 Faden Länge und 40 Faden Breite) = 2400 Quadratfaden (ca. 1,0925 Hektar = 2,94 Loffstellen = 6 estl. Loffstellen).
 1 Quadratfaden = 9 Quadratar arschin = 49 Quadratfuß.

3. Körper und Hohlmaße.

a) Flüssigkeitsmaße.

- 1 Tonne = 40 Wedro.
 1 Wedro = 10 Kruschken = 20 Flaschen = 100 Escharien.

b) Getreidemaße.

- 1 Last = 12 Eschetwert.
 1 Eschetwert = 2 Osmina = 8 Eschetwerit.
 1 Eschetwerit = 8 Garnez.
 (1 Kul enthält 8 bis 10 Eschetwerit.)

c) Schiffsmaße.

- 1 Schiffslast = 2 Tons = 200 Kubikfuß.

4. Gewichte.

- 1 Bertowez (Schiffspfund) = 10 Pud = 163,804 Kilogramm.
 1 Pud = 40 Pfund = 2 Liespfund = 16,3804 Kilogramm.
 1 Pfund = 32 Lot = 96 Solotnik = 0,40951 Kilogramm.
 1 Lot = 3 Solotnik = 12,77 Gramm.
 1 Solotnik = 96 Doli = 4,27 Gramm.

Die metrischen Maße und Gewichte, verglichen mit den russischen.

Die metrischen Maße und Gewichte sind in den meisten europäischen Staaten üblich. Um bei der auf dem Dezimalsystem beruhenden Einteilung der metrischen Maße und Gewichte die Beziehung zum Grundmaß und Grundgewicht leicht erkennen zu lassen, bezeichnet man:

Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für Handel, Industrie und Privatverkehr.

	durch ein vorgeſetztes (griechiſches)	Deka	das 10-fache.
	" " "	Hekto	" 100 "
	" " "	Kilo	" 1000 "
ferner	durch ein vorgeſetztes (lateiniſches)	Dezi	den 10. Teil.
	" " "	Zenti	" 100. "
	" " "	Milli	" 1000. "

1. Längenmaße. Ein Meter (oder Stab) beträgt 3,28 ruffiſche Fuß (1,1 Urſchin). 1 Dekameter (oder Kette) = 10 Meter, 1 Hektometer = 100 Meter, 1 Kilometer = 1000 Meter. — 1 Dezimeter = $\frac{1}{10}$ Meter, 1 Zentimeter (oder Neuzoll) = $\frac{1}{100}$ Meter, 1 Millimeter (oder Strich) = $\frac{1}{1000}$ Meter. — Eine ruffiſche Werſt = 1066,7 Meter, d. h. 1 Kilometer 6 Dekameter 6 Meter 7 Dezimeter. 1 metriſche Meile (Neumeile) = 7500 Meter d. h. 7½ Kilometer; 1 geograph. oder deutſche Meile = 7422,44 Meter; 1 Seemeile (bei allen Völkern dieſelbe) = 1852 Meter.

2. Flächen- oder Feldmaße. Ein Quadrat, deſſen Seiten einen Meter lang ſind, heißt ein Quadratmeter (oder Quadratſtab). Das Ar ist ein Quadrat von 10 Metern Länge und 10 Meter Breite, alſo = 100 Quadratmeter. 1 Hektar = 100 Ar = 10,000 Quadratmeter und beträgt 0,015 Deſſjätinen. 1 ruffiſcher Quadrat Zoll = 6,45 Quadratzentimeter; ein ruffiſcher Quadratſaden = 4,55 Quadratmeter. 1 Hektar = 4 Morgen = 2,69108 Dowl. Loſtellen. 1 Dowl. Loſtelle = 0,3716 Hektar. 1 Eſt. Loſtelle = 0,18 Hektar.

3. Körper- und Hohlmaße. Ein Würfel, deſſen Seiten einen Meter lang ſind, heißt ein Kubikmeter. Die Einheit iſt das Liter (oder die Kanne) d. h. ein Würfel von $\frac{1}{10}$ Meter Länge, Breite und Höhe. 1 Liter (Kanne) beträgt 0,038 Eſchetwerik; 1 Dekaliter = 10 Liter = 0,38 Eſchetwerik; 1 Hektoliter (oder Faß) = 100 Liter = 3,81 Eſchetwerik. 1 Deziliter = $\frac{1}{10}$ Liter; 1 Zentiliter = $\frac{1}{100}$ Liter. (Bei Flüssigkeiten kann man außerdem für $\frac{1}{2}$ Liter den Ausdruck „Schoppen“, beim Getreide u. dgl. für $\frac{1}{2}$ Hektoliter d. h. 50 Liter den Ausdruck „Scheffel“ gebrauchen.)

4. Gewichte. Die Einheit iſt das Gramm, welches ſo viel wiegt, wie ein Würfel Waſſer, deſſen Länge, Breite und Höhe 1 Zentimeter beträgt, alſo ein tauſendſtel Liter Waſſer. Das Kilogramm (oder bloß Kilo genannt und abgekürzt K^o geſchrieben) d. h. 1000 Gramm, wiegt alſo ſo viel, wie ein Liter Waſſer (2 frühere Zollpfund). 1 Gramm beträgt 22½ Doli; 1 Dekagramm (oder Neulot) = 10 Gramm, 1 Hektogramm = 100 Gramm, 1 Kilogramm = 1000 Gramm = 2 Pfund 42 Solotnik 40 Doli ruffiſch. 1 Dezigramm = $\frac{1}{10}$, 1 Zentigramm = $\frac{1}{100}$, 1 Milligramm = $\frac{1}{1000}$ Gramm. Ein halbes Kilogramm (d. h. 500 Gramm, dem biſherigen Zollpfund gleich) kann auch „Pfund“, 50 Kilogramm (oder 100 Pfund) „Zentner“, 100 Kilogramm „Doppelzentner“, 1000 Kilogramm „Tonne“ genannt werden.

Märkte im Jahre 1939.

(Eventuelle Berichtigungen und Ergänzungen bitten wir an die Estländische Druckerei N. & G. Tallinn, Katakäevu 10 zu senden.)

Falls der Markttag auf einen Sonnabend, Sonntag oder Feiertag fällt, dann wird der Markt am nächsten Arbeitstag abgehalten; ausgenommen Tapa, wo der Markt auch an Sonnabenden stattfindet. In Tallinn wird der Jahresmarkt am 26. und 27. September abgehalten.

Die Abkürzungen bedeuten: Eij.-St. = Eisenbahnstation; Kl. = Kleden; G. = Gemeinde; Gem.-H. = Gemeindehaus; M. = Markt; Post-St. = Poststation; Siedl. = Siedlung; T. = Tage.

Januar.

2. In Vetseri. — 3. In Kallaste. 4. In Wana-Jrboška. — 5. In Orissaare, beim Gemeindehause Pootoma Tiermarkt. — 7. In Võru, bei d. Eij.-St. Märjamaa. — 8. In Obinitša G. Meremäe. — 10. In Tartu, Tamsalu, Türguliina, Laura, Suure-Jaani, Elva. — 11. In Tõrva. — 12. In Koeru, Antsla. — 13. Auf dem Gute Jõgeva. — 14. In Põltsamaa. — 15. In Raikvere 2 T., Otepää, Vetseri, Laekvere, Wõlpe G. Pärjamaa, Kolga-Jaani. — 17. In Muuga, Kolowere-Kalju, Mehikoorma, Mustvee. — 20. In Kuresaare, Järva-Jaani, Misso, bei d. Eij.-St. Jrboška. — 21. In Wana-Jrboška. — 22. In Türi, Paia G. Imavere, bei d. Eij.-St. Veriora. — 23. In Haapsalu, Walja, G. Rafina. — 24. In Paide, bei der Kirche in Jõelähme. — 25. In Rõpina, Wõõpsu, Laura, Kanepi. — 27. In Esna. — 28. In Keila, Keskaste G. Weltsa, Lullikatju G. Torma. — 30. In Missi G. Miisipere.

Februar.

1. In Pärnu, Vetseri, Kallaste 2 T., Rõmji G. Masju, Orissaare, G. Koela 2 T. — 2. In Rapla, Pilingi-Rõmmie, Wärska. — 3. In Jõgeva. — 4. In Võru, Wana-Jrboška. — 5. In Tõrva, Pootoma bei dem Gemeindehause, Märjamaa. — 6. In Narva 2 T., Linnamäe G. Oru. — 8. In Elva, Obinitša G. Meremäe, beim Gem.-H. Raasiku. — 9. Bei d. Post-St. Saare. — 10. In Laura, Käina, Ellamaa G. Sooniste, Rõpina, Antsla. — 11. In Põltsamaa. — 14. In Otepää, Tamsalu. — 15. In Paldiski, Vetseri, Puta, Leisi, G. Lähtru. — 16. In Wiljandi 2 T., Raikvere 2 T. — 17. In Tartu, Türi, Haiba bei der Bude G. Kerna, Iravete. — 18. In Tapa, G. Ratke. — 19. In Paide. — 20. In Kuresaare, im Dorfe Rose G. Katvila, Misso, bei d. Eij.-St. Jrboška. — 21. In Walga, Wana-Jrboška, beim Gem.-H. Mõhu-Suure. — 22. In Mustvee. — 25. In Võru Jahresmarkt des Handwerks und der Industrie 8 T., Laura. — 26. In Kuremäe G. Illuka, Wõõpsu, G. Pihula. — 27. In Vetseri der Boornische Markt. — 28. In Wiljandi 2 T., im Dorfe Nina G. Peipsiääre. —

**Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für Handel,
Industrie und Privatverkehr.**

März.

1. In Jõgema, Petseri, Kärbla, Risti G. Piirjalu, G. Rehtm, Orissaare. — 2. In den Siedlungen Nabala und Rutikvere. — 3. In Lehtse, Jõhvi 2 L., im Dorfe Naberna G. Emmaste. — 4. In Põlva, Wõhma, Wana-Jrboška, Perila G. Peningi. — 5. In Elwa, Puurmanni, Leisi, Wardi G. Warbola, Gem. Kirbla, Luidja G. Kõrgessaare, beim Gem.-G. Pootova. — 7. In Otepää, beim Gem.-G. Laiuse. — 8. In Antsla, Jisaku 2 L., Obinitša G. Meremäe, im Dorfe Lumala G. Luemõija. — 9. In Gageri bei d. Kirche, Wiru-Jaagupi 2 L., G. Emmaste. — 10. In Bilistvere, Watla G. Paatjalu, Haapsalu, Tõrwa, Laura, Puhja, Mehifoorma, Põltšamaa, Meeksi. — 12. In Umbla, Hellamaa, Wõru, Wenewere, bei d. Eif.-St. Wigala. — 13. In Triigi. — 14. In Mõisaküla, bei den Gemeindegäusern in Waimastvere, Kodijärve u. Mustjala, Käfutonna G. Imawere. — 15. In Petseri, Kapla, Ludu G. Pühalepa. — 16. Im Dorfe Ranna G. Maasi, beim Gem.-G. Rannu. — 18. In Keila, Järwa-Jaani, bei der Kirche in Sangaste, Kallaste 2 L., Sadala G. Laius-Tähkvere, bei der Kirche in Wiru-Nigula G. Kallwi. — 20. In Kuresaare, Rae b. d. Kirche, Jüri G. Rae, Jüri, beim Gem.-G. Awi-nurme, G. Märjamaa, Simuna, Misso, Leewi G. Rindi, Wõõpsu, Rõngu, bei d. Eif.-St. Jrboška, G. Awanõus. — 21. In Wana-Jrboška, beim Gem.-G. Starjätina. — 22. In Järwa-Mabise. — 23. In Wasnarwa, Walga, im Dorfe Palu G. Ingliste, Warnja, Leisi, Walgjärve. — 24. In Laekvere, G. Paastvere 2 L. — 25. In Laura, Wolbi, G. Saadjärve. — 26. In Tapa, Wana-Prangli, G. Kiviidneri, Suidi G. Kõrgula. — 27. In Kallvere 2 L., Puuna G. Wihterpalu. — 28. In Paide, bei der Bude Kasepere G. Kloostri, Kaarma-Suure 2 L., Gem. Walguta. — 31. In Mustvee 2 L.

April.

1. In Juuru, Petseri, auf dem Gute Jõgema. — 2. In Antsla, Majde G. Jisaku, Puskari, G. Põlgaste, Gem. Saue bei der Herberge. — 3. In Wasalemma, Tõstamaa, Urbescher Markt in Petseri. — 4. In Wana-Jrboška. — 5. In Järwa-Jaani, beim Gem.-G. Pootova, W.-Kollja G. Peipsiääre, Gem. Harju, Gem. Salla, Orissaare. — 6. In d. G. Taehla. — 7. In Tõrwa, Gem. Liummada. — 8. In Tamsalu, Schwedischer Markt in der G. Kastre-Wõnnu, in d. Siedlung Koopaka G. Päršamaa, Obinitša G. Meremäe. — 9. In Elwa, Gem. Mõniste. — 10. In Aegviidu, Põltšamaa, Laura, beim Gem.-G. Kasepää, Ellamaa G. Sooniste. — 11. Beim Gem.-G. Wesneri. — 12. In Wõru, G. Palmse, G. Kolowere-Kalju. — 13. In Tartu, Wiljandi 2 L., bei den Gem.-Gäusern in Kärla u. Torqu, G. Kõkora. 14. Bei dem Krüge in Koostvere G. Wastse-Kuuste, Fl. Soe G. Hummuli, im Dorfe Nina G. Peipsiääre. — 15. In Otepää, Ruusalu G. Kiuu, Tam-

memäe G. Safu, Paldiski, Ratte, Petseri, Kihelkonna, im Dorfe Pitnuume G. Puurmanni, G. Saru. — 16. In der G. Palsivere. — 17. In Waide bei der Kirche, Karula, Toomascher Markt im Dorfe Kalli G. Waljala, G. Wigala, Mustla. — 19. In Pilingi-Nömme, bei der Kirche in Lügannu G. Püsi, Lindora, in der Siedlung Rogosi. — 20. In Kuresaare, beim Gem.=H. Mawere, G. Maasi, G. Balupera, beim Gem.=H. Rannu, Koogi G. Saadjärve, G. Laeva, G. Lihula, G. Waiwara, bei d. Eis.=St. Irboška. — 21. In d. Siedlung Koitkila G. Laanemetsa, Kapla, Wana-Irboška. — 23. In Keila, in der Nähe des Gem.=H. Kuimetša, Basula G. Kaadi, Leisi, Wäike-Maarja, Wärska, Wöru. — 24. In Nambla, Esna, Koela, Wastfeliina. — 25. In Kabala beim Gem.=H., G. Märjamaa, Warbla G. Saulepi, Aulepa G. Sutlepa, Laura, G. Laimjala 2 L., Kanepi, Kadrina. — 26. In Kõhila beim Gem.=H., Türguliina, Jakobi, auf dem Gute Matskivi, Lutiku G. Päidla, Jõgewa, Kunda 2 L., Suure-Jaani, Mooste beim Gem.=H. Laatre. — 27. In Tapa, G. Saare, G. Waljala, W.=Suislepa beim Gem.=H. — 28. In Ratwere 2 L., Kärü, Nbjä=Paluoja, Sulaoja G. Krüüdneri, b. d. Post=St. Maja, G. Pihla, Sawitõrtji G. Tjooru, Kõmji G. Masju. — 29. In Walga, Kolga-Liiva, Türi, Lullifatku G. Torma, Kärja G. Njha, G. Kamastu. — 30. In Nisji G. Niiipere, Kergu, Nõo G. Meer, im Dorfe Ardu G. Trigi, Palamuse G. Kuremaa, Saanja beim Gem.=H.

Mai.

2. In Petseri, Tõrwa, b. Gem.=H. Saue, im Dorfe Nömme G. Tuhala, Järwa-Jaani, Wändra, Mamustischer M. G. Kõlleste, Mõniste beim Gem.=H. Kõpina, Pärtscher M. G. Waikna. — 3. In Katwastu-Koona, Kwarepere=Piitjärwe, Tumala G. Nue-mõisa, Otepää 2 L., Orissaare, Nijja beim Gem.=H., Hiiesõnnu G. Lelle, G. Kastre-Wõnnu, Linnamäe G. Oru, Arabi beim Gem.=H., Pärnu, G. Wöru Potischer M., Kõita G. Wõijiku, Jõhwi 2 L. — 4. In Nla=Nõuge, Tahewa beim Gem.=H., Wana-Irboška, Wõhmascher M. G. Mustjala, Narwa, Wabastru. — 5. In Haapsalu, Kuigatši, Elwa, Kootowa beim Gem.=H., Koda-were G. Pala, Tuigo G. Haaskawa, Igawere G. Elitwere, G. Belise, Saaluse beim Gem.=H. — 6. In Ansla, Järwakandi beim Gem.=H., Nisti G. Piirsalu. — 7. In Jõgewa, Lohujuu 2 L., Põlwa. — 8. In Walgejõe G. Kõnnu, Obinitša G. Meremäe, Mäffa=Meliste. — 9. In Häädemeeste, bei d. Bude in Saiba G. Kernu, G. Koigi, Kuldrescher M. in Wastje=Antsla. — 10. In Põltsamaa, Kuitwajõe beim Gem.=H., Laura, Kõngu, W.=Kooja beim Gem.=H., bei d. Eis.=St. Weriora. — 11. Auf dem Gut Koela G. W.=Kuuste, Misso. — 12. In Wöru Nõelehime, G. Rudina, bei d. Eis.=St. Disu, Wastfeliina. — 14. In Puka, Kallaste, Hõlstre u. Karilatši bei den Gem. Wänsfern. — 15. In Su-

resfaare, Pefteri, Kolga=Saani. — 16. In Paide, Leifi. — 18. In Tapa, bei der Kirche in Sangaste. — 19. In Pefteri (Himmelfahrts-M.). — 20. Bei d. Eif.=St. Jrboska. — 21. In Wana=Jrboska. — 22. In Wööpsu. — 23. In Walga, im Dorfe Mätja G. Pärjamaa. — 24. Leifischer Kleidermarkt. — 25. In Koeru, Laura, Väaniste G. Whja. — 29. In Suure=Kambja.

Juni.

1. In Pefteri, Sulbischer M. im Fl. Kärjala, G. Rafina. — 4. In Wana=Jrboska. — 5. In Wiljandi 2 T., Watla G. Paat=Jalu, Kootowa beim Gem.=G. — 7. In Orissaare. — 8. In dec G. Kapla, Himmelfischer M. in der G. Koiola, Obinitfa G. Meremäe. — 9. In Antsla. — 10. Bei der Kirche in Hageri, Tam=Jalu, Laura, Päröla, Kafepää beim Gem.=G. — 11. In Kofe G. Katwila. — 12. In Paide, Elwa. — 14. In Tõrwa, auf dem Gute Lottwina G. Waftje=Kruuste. — 15. In Pefteri, Otepää, Uwinurme, beim Gem.=Hause Kallaste, Laius=Lähtvere beim Gem.=G., Mustla, Sadola, Märjamaa. — 16. In Wana=Koofo beim Gem.=G. — 17. In Rakke. — 18. In Keila, Türi, Jögewa, Puhja, Röpina, G. Laagepera, Fl. Ma. — 19. In Järwa=Saani, Kilingi=Nõmme. — 20. In Põltsamaa, Fl. Nissi, Pitafilla G. Ratkiila, Mustwee, bei d. Eif.=St. Jrboska. — 21. In Wõru, W.=Jrboska, Simuna G. Uwandufe, Emmaste. — 25. In Laura, bei der Kirche in Wiru=Nigula, Saanischer M. in Pefteri. — 26. In Wiljandi 2 T., Risti G. Piirfalu, Wihula. — 27. In Kattvere 2 T., bei der Bude Karepere G. Klooftri. — 29. In Tapa, Urissaare G. Laifsaare, Fl. Wärska.

Juli.

1. In Haapsalu, Walga, Pefteri. — 3. In Paide, G. Palmse 2 T. — 4. In Tartu, Antsla, Wana=Jrboska. — 5. In Pärnu, Kootowa beim Gem.=G., Orissaarischer Tiermarkt. — 8. In Obinitfa G. Meremäe. — 10. In Elwa, Laura, Tarwastu. — 15. In Parffi=Muisa, Pefteri. — 18. In Tõrwa, Otepää, Põltsacher M. G. Peri. — 20. Bei d. Eif.=St. Jrboska. — 21. In W.=Jrboska. — 23. In Kuressaare 14 T. Kleidermarkt. — 24. In Wõru. — 25. In Laura. — 27. In Kattvere 2 T.

August.

1. In Kilingi=Nõmme, Märjamaa, Pefteri. — 3. In Orissaare Tiermarkt. — 4. In Antsla, Wana=Jrboska. — 5. In Kootowa beim Gem.=G. — 6. In Pärnu 20 T., Türi, Wärska. — 7. Beim Gem.=G. Holstre. — 8. In Elwa, Obinitfa G. Meremäe. — 9. Beim Gem.=G. Kaarli. — 10. In Kuressaare, Esna, Tõrguliina G. Saatre, Laura, Mustwee. — 11. In Rakke. — 12. In Tõrwa, Tamfalu, Wana=Wõrdu beim Gem.=G. — 15. In Otepää, Koeru, Tuhalaane beim Gem.=G., Marien=M. in Pefteri. — 16. In der G. Martna. — 17. In Põltsamaa, Pusa. —

18. In Jõgetva. — 20. In Keila, Kanepi, Walguta, bei d. Eij.=St. Jrboska. — 21. In Wana=Jrboska, Urisaare G. Laitsaare, Kallaste 2 T. — 23. In Walga, Tõstamaa. — 24. In Tapa, Paliwvere. — 25. In Wõru, Fl. Suurejõe G. U.=Wändra, Laura, Lohusuu, Marwa=Jõdesuu 2 T., Mustla. — 26. In Paide, Mõisaküla. — 28. In Haimre bei d. Eij.=St. Märjamaa. — 29. In Ratwvere 2 T. — 30. In Antsla. — 31. In Häädemeeste, G. Selme.

September.

1. In Petseri, Fl. Nisji G. Riisipere, Suure=Kõpu, G. Kaarma=Suure, G. Kuigatji. — 2. In Suure=Jaani. — 3. In Wiljandi 2 T., Seliste, G. Karula. — 4. In Rapla, Siedl. Koi=küla G. Laanemetja, Wana=Jrboska. — 5. In Drepää, Paldiski, Roototwa beim Gem.=G., Wana=Kooja beim Gem.=G. — 6. In Nõo, Orissaare, G. Wastemõisa. — 7. In Tamisalu, Fl. Soe G. Summulu, Leiji. — 8. In Elwa, Obiinitja G. Meremäe, Kibe=lonna, Kuremäe G. Ilusa. — 10. In Kilingi=Nõmme, Laura, Puhja G. Kowilda, Perawalla=Mäha G. Kaitre=Wõnnu, Luustwvere, G. Hellamaa, Kärstua, Kubikwvere, Krabi, Fl. Nisti bei d. Eij.=St. Berioara. — 11. In Hiiekõnnu G. Belle. — 12. In Tiiri, G. Laewa, Loodi. — 13. In Walga, Kolga=Jaani, Jisaku 2 T. — 14. In Kuresaare, im Dorfe Nina G. Peipsijääre, Kallaste, Tõrwa, G. Wiitima. — 15. In Jõgetva, Saulepi, Kõhila beim Gem.=G., Jõgetweste, Petseri, im Dorfe Väaniste G. Ahja, Tam=miiste G. Taali, Ahja=Paluoja. — 16. In Rõngu. — 17. In Rõpina 2 T., auf dem Gute Iusna. — 18. In Mawere beim Gem.=G., Sangaste bei d. Kirche, Pikkjärwe G. Kaarepere. — 19. In Kergu G. Katsma, Mustwvere, im Dorfe Kalli G. Waljala. — 20. In Rõika G. Wõisiku, Paitu G. Aidu, Emmaste, Puur=manni, Sulbischer M. G. Kõrgula, bei d. Eij.=St. Jrboska. — 21. In Järwa=Jaani, Wõhastu, Tahewa beim Gem.=G., Wana=Jrboska, Wõlwe G. Kõrsamaa, Rõuge. — 22. In Sürgawere. — 23. In Paide, Goldre, bei den Gem.=Häusern in Järwatandi und Audru, G. Rõina. — 24. In Wõru, G. Kirbla. — 25. In Kose G. Kowila, Tammemäe G. Sofu, Fl. Jakob G. Hallinga, Laura, W.=Suisklepa beim Gem.=G., Oiu G. W.=Wõidu, G. Salla, Warla G. Kaatsalu, Antsla. — 26. In Tartu, Enge=Kõratwvere, G. Matstawi, Kunda 2 T. — 27. In Mehtkõorma, Põlwa, G. Kõigi, G. Maafi. — 28. In Kuresaare, Tori, Põltsamaa. — 29. In Saapjala, bei der Bude Kurowa G. Warbola, Karksi=Muia, Wiitina G. Palmse 2 T., Krimetja beim Gem.=G., Wasalenna, Ambla, G. Kirepi, beim Krüge Matjana in d. G. Wara, Luidja G. Rõrgessaare. — 30. In Leiji, G. Saanja, Mõniste b. Gem.=G.

Oktober.

1. In Kolga=Liitwa, G. Kõhna, Põrischer M. G. Waisna, Linnamäescher M. G. Oru, Kõrdla, Sawifõrtjischer M. G. Tsooru,

Michaelis-Markt in Petheri, Tudubinna beim Gem.-G. 2 L., Iga-
wewescher M. G. Elstvere, Maaritscher M. G. Krüüdneri, Wana-
Kruuste, G. Rafina, Mehamaescher M. G. Uuemõisa 2 L. —
2. In Nabala, G. Märjamaa. — 3. In Pärnu, Tõrva, Wändra,
Kawastu-Koosa, Masascher M. G. Pihla. — 4. In Rastvere 2 L.,
Kuitwaide beim Gem.-G., Kallaste, Lutiku G. Päidla, Orissaare,
Wana-Jrbošta, Sännascher M. G. Rõuge. — 5. In Narwa 2 L.,
G. Lihula, Saadjärwe-Koogi, bei d. Eij.-St. Ollepa, Potitscher M.
G. Wõru, Koototwa beim Gem.-G., Kasepää beim Gem.-G.,
Elwa. — 6. In Rubina, G. Kaarma-Suure, „Orawiku“ G. Mäffa,
Jõhwi 2 L., Laitnascher M. beim ehemaligen Gem.-G. in
Laitna-Kogofi. — 7. In Wiljandi 2 L., Uwinurme beim Gem.-
G., Hageri bei der Kirche, G. Laebia, im Dorfe Wõhma G. Must-
jala, Liummada. — 8. In Waimastvere beim Gem.-G., auf dem
Gute Mustjala in der G. Mustjala, im Dorfe Obinitša G. Mere-
mäe, Puka, Himnastischer M. G. Koiola, Sawetnascher M. G.
Walgjärwe, G. Welste. — 9. In Järwa-Madise, Jõgewa, Em-
maste. — 10. In Walga, G. Inglise, Walgejõe G. Kõnnu, im
Dorfe Nõmme G. Lühala, G. Büssi, Laura, Paia G. Imatvere,
Suuremõisa G. Pühalepa, im Dorfe Aulepa G. Sutlepa, Lohu-
juu 2 L. — 11. In Tapa, Riidaja, Torgu beim Gem.-G. —
12. In Tartu, Keila, Leisi 3 L., Laiuse beim Gem.-G., G. Koela,
Wastheliina, Lelle-Eidapere, Reblascher M. G. Welstja. —
13. In Paide, Wõru, G. Kärla. — 14. Kanepescher M. G. Erast-
were, Skarjatina beim Gem.-G., Kilingi-Nõmme, W.-Tana-
silma beim Gem.-G., Kõmmscher M. G. Massu, im Dorfe Üffi G.
Triigi. — 15. In Rapla, G. Saru, Palamusischer M. G. Kure-
maa, Kullischer M. beim Gem.-G. Rannu, Petheri. — 16. In
Muhu-Suure, Laius-Lähtvere beim Gem.-G., Siedl. Kotoru, Ka-
rula bei d. Kirche, G. Wastje-Kruuste. — 17. In Otepää 2 L.,
Anija beim Gem.-G., G. Kolowere-Kalju 2 L., Rakke. — 18. In
Kuresaare, Koela, W.-Maarja, Antsla, Wõõpsu, Suure-Jaani. —
19. In Jõelähtme bei der Kirche, Lantwastu, Kogofi, Puskarischer
M. G. Põlgaste, Türi, Wäike-Kolkjascher M. G. Peipsiäärne. —
20. In Põltsamaa, Laimjala beim Gem.-G., Labivere, Koeru,
Kuldrescher M. G. Wastje-Antsla, Wana-Koosa beim Gem.-G.
Kõonga beim Gem.-G., bei der Eij.-St. Jrbošta. — 21. In Haap-
salu, Kaansoo G. Laewere, Saaluse beim Gem.-G., Wana-
Jrbošta, Suitsuscher M. beim Gem.-G., Rastre-Wõnnu. — 22. In
Wihterpalu, Kodijärwe beim Gem.-G., Sulbischer M. G. Kär-
gula. — 23. In Rõo, bei der Bude Kasepere G. Alostri, Wa-
sulascher M. G. Raabi, Wooste beim Gem.-G. — 24. In Laatre,
Müstvee, Luigoischer M. G. Haaskotwa. — 25. In Ellamaa G.
Soonište, Pikaßilla G. Leebitu, Laura, Mäpina, Esna, G. Wene-
were, G. Kawastu, Kannaküla G. Maasi. — 26. In Wõru. —
27. In Laekvere G. Paastvere 2 L., G. Saare, G. Waljala. —
28. In Järwa-Jaani, Piknurmescher M. G. Puurmanni, Pusu-
scher M. G. Krüüdneri, Ma G. Laagepera, Sindi-Lodja G.

Taali. — 29. In Kullikattu G. Lorma, Kärjascher M. G. Ahja. — 30. In Liivandi G. Nehatu, Fl. Misso. — 31. In Möniste.

November.

1. In Baldiski, Petseri, bei der Herberge Mäe G. Hartu, G. Wesneri, im Dorfe Mätja G. Pärjamaa, Fl. Wiru=Jakobi 2 T., G. Warkvara, Orissaare. — 2. In Paide, Suurejõe G. Uue-Wändra, Kodavere G. Pala. — 4. In Tapa, Tõrva, Tamtsalu, Fl. Nisji G. Riisipere, Wana=Irboska, Kadrina. — 5. In Antsla, Suure-Kambja, Kootova beim Gem.=G. — 6. In Kaskvere 2 T., Kõuge, im Dorfe Aru G. Kaarepere. — 7. In Walga, Elwa, Kruus-tufe G. Kõllaste. — 8. In Käikvere, Obinitša G. Meremäe. — 9. In Perila G. Peningi. — 10. In Tõstamaa, bei der Herberge Aru-dewahē G. Saue, Laura, Jõgetwa, Leisi. — 11. In Wiljandi 2 T., Wõru. — 12. In Kureshaare im Dorfe Ardu G. Triigi, G. Lähtru, G. Karilati, Fl. Kallaste. — 14. In Tartu, Kärü. — 15. In Põltsamaa, Petseri, Lumala G. Uuemõisa, Tudu. — 17. Bei der Bude in Häiba G. Kernu. — 18. In Aegviidu. — 20. In Kuusalu, G. Riitu, Fl. Nisji G. Piirjalu, Simuna G. Uuau-duse, Leewi, G. Pindi, Fl. Misso, bei d. Eif.=St. Irboska. — 21. In Otepää, Tamtsalu, W.=Irboska. — 23. In Paide, Must-twee. — 25. In Raasiku beim Gem.=G., Türi, Fl. Laura, im Dorfe Atsalanna G. Mäetaguse. — 26. In Wõõpsu, G. Waljärwe, Fl. Wärska. — 27. In Umbla, bei der Kirche in Wiru=Nigula 2 T. — 28. In Keila. — 29. In Wõru. — 30. In der G. Wigala.

Dezember.

1. In Ahja=Paluoja, Petseri. — 2. In Zuuru, Ellamaa, G. Sooniste, bei d. Post=St. Saare. — 3. In Walga, Tapa, Näpiua, Majõe. — 4. In W.=Irboska. — 5. In Haapsalu, Kaskvere 2 T., Kootova beim Gem.=G. — 6. In Wihula beim Gem.=G., Kris-saare. — 7. In Kallaste 2 T., Jõhwi 2 T. — 8. In Obinitša G. Meremäe, Puhja G. Kawilda, Wiljandi 2 T., Hiieõnnu G. Lelle. — 9. In Uravete. — 10. Im Dorfe Lääniste G. Ahja, Kasepää beim Gem.=G., im Dorfe Sadala G. Laius=Tähtvere, bei der Kirche Jüri G. Rae, G. Käina, Laura, K.=Nõmme, Wõru. — 11. In Nartwa 2 T., Kaste. — 12. In Tõrwa, bei der Bude in Kasepere G. Klooitri, Järwa=Jaani, Wändra, Paluperu 2 T., G. Martina. — 13. In Tartu, Pärnu, G. Kõrgessaare. — 14. In Lihula, Koeru, im Dorfe Nina G. Peipjäärje, Antsla, Wastnartwa. — 15. In Kohila beim Gem.=G., Kärjala, Petseri, Jõgetwa, Põltsamaa. — 16. In Otepää, Fl. Nisji, Türi, Fl. Kose, G. Kawila. — 17. In Rapla, Kausi G. Mooste. — 18. In Paide, Sulaoja, G. Kriidneri, Põlwa. — 19. In Lehtje, Mõija-küla, Elwa. — 20. In Märjamaa, Misso, Wõõpsu, bei d. Eif.=St. Irboska. — 21. In Kureshaare, Wõru, Musttwee 2 T., W.=Irboska. — 22. In Keila. — 25. In Laura. — 28. In Walga, im Dorfe Warnja G. Kawastu.

Jagdkalender.

(Zusammengestellt auf Grund des § 22 des Jagdgesetzes)

Gültig vom 1. Juni 1934.

WILDARTEN	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sépt.	Okt.	Nov.	Dez.
Eloh, Hirsch, Reh, Wildschwein, flieg. Eichhorn, Auerhenne, Birkhenne ¹⁾ , Fasanhenne, alle Eulen ²⁾ , weißer und schwarzer Storch und alle Vögel, die nicht zum Wilde zählen	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Rehbock	■	■	■	■	■	■	2	14	■	■	■	■
Auerhahn	■	■	■	2	14	■	■	■	■	■	■	■
Birkhahn	■	■	■	■	16	31	■	16	■	■	30	■
Waldschnepfe, wilde Tauben, Kampfbahn, Ringel-, Weißwangen- und Rothalsgans .	■	■	■	■	■	■	■	16	■	■	■	■
Morasthuhn	■	■	■	■	■	■	■	16	■	31	■	■
Haselhuhn und weibl. Eiderente	■	■	■	■	■	■	■	16	■	■	■	14
Feldhuhn und Wachtel	■	■	■	■	■	■	■	■	16	31	■	■
Kranich und Graugans	■	■	■	■	■	■	■	■	16	■	30	■
Ente ³⁾ , Kronschnepfe, Kiebitz und alle anderen Schnepfenarten	■	■	■	■	■	■	26	■	■	■	30	■
Schwan, Saat-, Bläß-, Zwerg- und Ackergans	■	■	■	■	14	■	■	■	■	■	■	■
Fasan	14	■	■	■	■	■	■	■	16	■	■	■
Hase ⁴⁾	■	■	■	■	■	■	■	■	■	2	■	■
Dachs	■	■	■	■	■	■	■	■	■	16	■	31
Marder und Eichhörnchen	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	2
Alle anderen nützlichen Wildarten	■	■	■	■	■	■	26	■	■	■	■	31

 Jagdzeit

 Schonzeit

¹⁾ Ausgenommen junge Birkhennen, auf welche die Jagd vom 16. August bis zum 14. September gestattet ist.

²⁾ Ausgenommen die Schneule und der Uhu.

³⁾ Ausgenommen die auf dem Meere, den Inseln und an den Küsten lebenden: Pfeif-, Tafel-, Moor-, Reiher-, Berg-, Schell-, Eis-, Sammet-, Trauerenten, Eidererpel, Gänsesäger, mittlerer Säger, Zwergsäger, Kormorane, Steißfüße, Taucher, auf welche die Jagd vom 26. Juli bis 24. Mai gestattet ist.

⁴⁾ Als Ausnahme ist es den Besitzern und Inhabern von Land gestattet in Obstgärten und Pflanzgärten sowie in Baumschulen jederzeit Hasen zu schießen, wobei es jedoch verboten ist, sowohl das Fleisch als auch das Fell von den in der Schonzeit geschossenen Hasen zu veräußern und zu verschicken.

Die Jagd mit Hunden ist vom 25. Juli bis zum 1. Januar gestattet.

Europäische und außereuropäische Staaten.

Name	Staatsform	Regent	Grösse in □-Km.	Einw.- zahl	Hauptstadt nebst Ein- wohnerzahl
Abessinien	Monarchie	Kaiser Viktor Emanuel III.	1.708.000	7.600.000	Addis Abéba 100.000
Afghanis- tan	Königreich	König Ahmed Chah Khan	731.000	10.000.000	Kabul 140.000
Ägypten	Königr.	König Farouk I.	35.170	15.230.000	Kairo 1.064.567
Albanien	Königr.	König Ach- med Zogu I.	27.538	1.050.000	Tirana 30.806
Amerika Ver. Staaten u. Kolonien	Vereinig. von 48 Staaten	Präsident Fr. Roosevelt	7.839.100	122.775.048	Washington 486.869
			1.842.970	15.137.400	New York 6.930.446
Argenti- nien	Republik	Präsident Ortiz	2.797.113	12.374.508	Buenos- Ayres 2.268.137
Belgien	Königr.	König Leopold III.	30.506	8.299.940	Brüssel 200.433
Kolonien Kongostaat			2.336.892	19.372.558	
Bolivien	Demokr. Freistaat	Präsident D. Toro col.	1.332.808	3.066.815	La Paz 150.165
Brasilien	Bundes- freistaat	Präsident Dr. G. Vargas	8.511.189	47.794.874	Rio de Janeiro 1.700.532
Bulgarien	Königr.	König Boris III	103.146	6.090.215	Sofia 287.976
Chile	Freistaat	Präsident Arturo Ales- sandri Palma	741.767	5.115.523	Santiago 712.533
China	Freistaat	Präsident Chiang Khai-shek	8.414.500	486.225.000	Nanking 726.711
Dänemark u. Kolonien	Königr.	König Christian X.	42.929	3.706.349	Kopenhagen 843.168
Deutsches Reich*)	Führer- staat	Führer und Reichskanzler Adolf Hitler	552.654	73.376.233	Berlin 4.242.501
Domini- cana	Freistaat	Präsident Rafael Truffillo Molina	50.070	1.478.121	Ciudad Tru- jillo (Santo Domingo) 71.297
Ecuador	Freistaat	Dr. Ing. Fre- derico Páez	873.844	2.500.000	Quito 110.160
Estland	Republik	Präsident Konst. Päts	47.549	1.143.500	Tallinn 140.535

*) vor der Angliederung des Sudetengebietes.

Name	Staatsform	Regent	Grösse in □-Km.	Einw.- zahl	Hauptstadt nebst Ein- wohnerzahl
Finnland	Republik	Präsident K. Kallio	382,801	3,786,844	Helsingfors 277,771
Frankreich	Republik	Präsident Al- bert Lebrun	551,000	41,835,000	Paris ohne Vorst. 2,891,429
u. Kolonien			8,973,066	50,714,765	
Griechen- land	Königr.	König Georg II.	130,199	6,204,684	Athen 459,211
Grossbri- tannien m. Nordirland u. Kolonien	Königr.	König George VI.	241,839	46,041,485	London 4,396,821
			34,076,200	484,871,600	
Haiti	Freistaat	Präsid. Stee- nio Vinzent	27,844	2,291,248	Port au Prince 125,000
Honduras	Freistaat	Präsident Dr. Tiburcio Ca- rias Andino	154,305	962,000	Tegucigalpa 22,641
Irak	Königr.	Ghazi I.	291,980	2,285,077	Bagdad 287,000
Irischer Freistaat	Britisches Dominion	Präs. Eamon De Valera	68,895	2,965,854	Dublin 467,671
Italien	Königr.	König Viktor Emanuel III	310,164	41,176,671	Rom 1,178,471
u. Kolonien			3,794,700	50,963,000	
Japan	Kaiser- reich	Mikado Showa Hirohito	382,314	61,254,100	Tokio 5,875,667
u. Kolonien			292,800	28,443,470	
Kolumbien	Freistaat	Präsident Al- fonso Lopez	1,162,240	8,665,000	Bogotá 350,000
Kostarika	Freistaat	Präsident Leon Cortes Oreamuno	60,000	577,833	San José 60,774
Kuba	Freistaat	Präsident Dr Miguel M. Gomez Arias	114,524	3,988,160	La Havane 550,088
Lettland	Republik	Präsident Ulmanis	65,791	1,956,465	Riga 385,063
Libéria	Republik	Präsident Ed- win Barclay	95,400	150,000	Mourovia 6000
Litauen	Republik	Präsident A Smetona	52,822	2,499,529	Kaunas 92,446
Luxem- burg	Grossher- zogtum	Gross- herzogin Charlotte	2,586	296,776	Luxem- burg 57,996

Name	Staatsform	Regent	Grösse in □-Km.	Einw.- zahl	Hauptstadt nebst Ein- wohnerzahl
Mandschukuo	Kaiserreich	Kaiser Poui-Kang Teh	1.304.292	32.869.057	Hsingking 248.426
Mexiko	Bundesfreistaat	Präsident Lazaro Cardenas Gener.	1.969.365	16.530.771	Mexiko 1.029.068
Niederlande	Königr.	Königin Wilhelmine	34.181	8.474.506	d. Haag 482.397
u. Kolonien			2.000.000	60.000.000	Amsterdam 781.660
Nikaragua	Freistaat	Präsident Dr. Carlos Jarquin	118.453	829.677	Managua 61.679
Norwegen	Königr.	König Haakon VII.	322.681	2.884.300	Oslo (Christiania) 253.124
Panama	Freistaat	Präsident Juan Demostenes Arosemena	74.522	521.665	Panama 82.827
Päpstlich. Stuhl		Papst Pius XI.			Rom
Paraguay	Freistaat	Präsident Eusebio Ayala	460.507	992.430	Asuncion 95.651
Persien (Iran)	Verfassungsm. Monarchie	Resa Schah Pahlawi	1.643.558	15.055.115	Teheran 360.251
Peru	Freistaat	Präsident Gener. Oskar Benavides	1.249.049	6.147.000	Lima 316.000
Polen*)	Republik	Präsident Ignaz Moscicki	388.634	32.133.500	Warszawa 1.225.000
Portugal	Freistaat	Präsident Anton. de Frago	91.764	6.825.883	Lissabon 594.395
u. Kolonien		General Carmona	2.098.970	8.977.500	
Rumänien	Königreich	König Carol II.	295.049	19.196.071	Bukarest 641.421

*) Vor der Angliederung der von der Tschechoslowakei erhaltenen Gebiete.

Name	Staatsform	Regent	Grösse in □-Km.	Einw.- zahl	Hauptstadt nebst Ein- wohnerzahl
Russland Sowjet- union	Vereinigte Sowjet- republiken	Oberhaupt der Sowjet- regierungen M. Kalinin	21.267.720	165.748.400	Moskwa 3.663.300
Salvador	Freistaat	Präsident Maximiliano Hernandez Martinez	34.126	1.574.495	San Salvador 99.877
Schweden	Königr.	König Gustav V.	448.953	6.249.489	Stockholm 533.884
Schweiz	Republik. Bundes- staat	Präsident Dr. G. Motta	41.295	4.066.400	Bern 151.240
Siam	Königr.	König Ananda Mahidol	529.036	13.206.000	Bangkok 694.697
Spanien u. Kolonien	Republik und Führerstaat	Staatsführer im weissen Spanien General Franco	504.679		Madrid
			339.900	897.000	
Süd- slawien	Königr.	König Peter II.	247.542	14.950.372	Beograd 238.775
Tschecho- slowakei	Republik				Prag
Türkei	Republik	Präsident Ghazi Kamal Atatürk	762.736	16.200.694	Ankara 123.699
Ungarn*)	Unabhäng. Königr.	Landes- verweser Nikolaus von Horthy	93 073	8.688.319	Budapest 1.006.184
Uruguay	Freistaat	Präsident Dr. Gabriel Terra	186.926	2.040.356	Montevideo 666.130
Venezuela	Bundes- freistaat	Militär. Dikt. Gen. Ebazaro Lopez Con- treras	912.050	3.261.734	Carácas 141.349

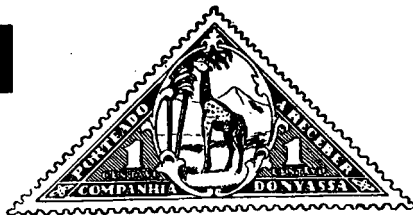
*) Vor der Angliederung der von der Tschechoslowakei erhaltenen Gebiete.

Kapitulation zu Hark, am 29. September	1710
Erster Besuch Kaiser Peters d. Gr. in Reval (13. Dez.)	1711
Erbauung des „Peterhäuschens“	1714
Erbauung des Schlosses Katharinental	1718
Nystädter Frieden (30. Aug.)	1721
Reorganisation der Domschule	1725
Abschluss der russisch-österreichischen Allianz	1746
„Revalische wöchentliche Nachrichten“	1772
Einwohnerzahl Revals auf 10.000 geschätzt	1774
Einführung der Statthalterschaftsverfassung in Estland	1782/83
Einführung der allgemeinen russischen Städteordnung	1785
Begründung des Krankenhauses durch das Kollegium der allgemeinen Fürsorge	1786
Seesieg der russischen Flotte (Tschitschagow) über die Schweden vor Reval (2. Mai)	1790
Aufhebung der Statthalterschaftsverfassung. Wiederherstellung der Revaler Ratverfassung	1796
Generalgouvernement Estland	1808—1819
Erstes Theatergebäude in Reval (A. v. Kotzebue)	1809
Eine englische Flotte blockiert Reval (Sommer)	1809
Aufhebung der Leibeigenschaft in Estland	1816
Brand der St. Olaikirche	1820
Erste Dampfschiffsverbindung Reval-Lübeck	1831
Krimkrieg, eine englisch-französische Flotte blockiert die Revaler Reede	1854/55
Begründung der „Revalischen Zeitung“	1860
Begründung der Freiwilligen Feuerwehr	1862
Entfestigung Revals, seit	1867
Einführung der Gasbeleuchtung	1865
Wasserleitung aus dem Oberen See	1867
Einweihung der Johanniskirche	1867
Eröffnung der Eisenbahn Baltischport-Reval-Petersburg	1870
Einweihung der Karlskirche	1870
Einführung der russischen Städteordnung in Reval . .	1877
Eröffnung der städtischen Petri-Realschule	1881
Russifizierung des Schulwesens Revals, seit	1887
Russische Justizreform	1889
Eröffnung der Eisenbahn Taps-Riga	1889
Besuch Kaiser Wilhelms II. in Reval	1890
Volkszählung, Einwohnerzahl Revals 64.000 Seelen . .	1897
Eröffnung der Schmalspurbahn Reval-Moiseküll-Walk-Pernau	1900
Die Stadtverwaltung Revals estnisch	1905
Unruhen in Reval (Okt.)	1905
Manifest über die Einberufung der Reichsduma (17. X.)	1905
Zusammentreffen König Edwards VII. und des Präsidenten Fallières mit Kaiser Nikolai II. auf der Revaler Reede	1908

200jähriges Jubiläum der Zugehörigkeit Revels zum Russischen Reich (29. Sept.)	1910
Einwohnerzahl Revels ca. 150.000 Seelen	1914
Ausbruch des Weltkrieges (19. Juli a. St.)	1914
Deutscher Flieger wirft Bomben auf Reval (30. Juli) .	1916
Einberufung des „Maapäew“, Einbeziehung Nordlivlands zu Estland (1. Juli)	1917
Sprengung des „Maapäew“, Bolschewistenherrschaft in Reval (16. November)	1917
Die Olaikirche zum Volkshaus der Bolschewisten erklärt (11. Dezember)	1917
Proklamierung der Estländischen Republik (24. Febr.)	1918
Einzug der deutschen Truppen in Tallinn (25. Febr.)	1918
Estnische Temporäre Regierung (11. Nov.)	1918
Abzug der deutschen Truppen aus Tallinn (seit Nov.)	1918
Einfall bolschewistischer Truppen in Estland, Organisation des estnischen Volksheeres	1918
Bildung des Baltenregiments	1918
Vertreibung der bolschewistischen Scharen aus Estland	1919
700jähriges Jubiläum der Stadt Tallinn (28. Juni) . .	1919
Eröffnung d. Konstituierenden Versammlung (23. Apr.)	1919
Einwohnerzahl Tallinns ca. 105.000 Seelen	1919
Friedensschluß mit Ssowjetrußland in Tartu (1. Febr.)	1920
Erste Wahlen zum Riigikogu (27.—29. Nov.)	1920
Erste Wahlen in den Deutschen Kulturrat (3.—5. Okt.)	1925
Der König von Schweden besucht Tallinn (27. u. 28. Juni)	1929
Der Turm der Olaikirche wird durch Blitzschlag in Brand gesetzt (27. Juli)	1931
Der Kronprinz von Schweden besucht Tallinn (29. Juni—3. Juli)	1932

BRIEF- MARKEN

in grosser
Auswahl
empfiehlt
billigst



E. EICHTHAL

TALLINN, Kuninga 6. Tel. 449-52

Preisliste 25 Ct.

Post und Telegraph.

Tallinn'sche Post- und Telegraphenkontore:

Wene 9, Narwa mnt. 63, an der Ecke der Narwa mnt. 27 und Reimani (früher Simeoni) 10, im Hafen (Nus Hollandi 6), Tartu mnt. (Zellulose), Latari 53, Kopli (Wene-Walti tehas 24) ja Tallinn-Waſſal.

Annahme und Ausgabe von Geldbriefen u. Geldtransferten findet statt: an Werktagen v. 9—3 Uhr u. sonntags bis 2 Uhr. **Markenverkauf** täglich von 8 Uhr morgens bis 8 Uhr abends und sonntags von 9—11 Uhr vorm.

Annahme von eingeschriebenen Briefen täglich von 9 Uhr morgens bis 8 Uhr abends und sonntags von 9—11 Uhr vorm.

Annahme von Postpaketen für das In- und Ausland in allen Postkontoren. — **Ausgabe von Postpaketen aus dem Inlande** in der Wene 9 und aus dem **Auslande im Hafen** (Laewa 3).

In der **Postabteilung beim Tallinn-Waſſal** (Tel. 438-63) findet der **Markenverkauf** und die **Annahme** von eingeschriebenen Briefen werktags, sonntags, sowie am 3. Weihnachts- u. Osterfeiertage v. 8—23.30 Uhr statt; an **Staatsfeiertagen** und **Feiertagen** von 15—16 u. 20.30—23.30 Uhr. Wertoperationen nur werktags von 8—21 Uhr.

In der **Postabteilung beim Bahnhof Tallinn Sadam** (Tel. 300-41) finden von 8 Uhr morgens bis 20.30 Uhr alle Operationen statt, von 21 bis 23.30 Uhr **Markenverkauf** und **Annahme** von eingeschriebenen Briefen. Geöffnet ist die **Postabteilung** am **Sonntagsabend** vor den großen **Feiertagen** von 8—12 u. 19.30—23 Uhr. An **Staatsfeiertagen** u. **Feiertagen** nur von 19.30—23 Uhr. Wertoperationen nur werktags von 9—21 Uhr.

Vollkommen geschlossen sind die Postinstitutionen am 1. Jan., am Heiligen 3 Königtage 6. Jan., am Unabhängigkeitstage 24. Febr., am Buß- u. Bettag, am Charfreitag, am 1. u. 2. Osterfeiertag, am 1. Mai (Frühlingstag), am Himmelfahrtstag, am 1. u. 2. Pfingstfeiertag, am Siegesfest, 23. Juni, am Johannisfest 24. Juni, am Reformationsfest 31. Oktober, am Totenfest u. am 1. u. 2. Weihnachtsfeiertag.

Postagenturen: Tallinn Lennujaam (Aerodrom), Birita (Müülbachi maja 20), Tallinn Wäike (Suurdeweo), Lillküla (W. Amerika) u. Tallinn II (Telliskivi 31).

In der **Anschrift** sowohl inländischer wie auch ausländischer **Postsendungen** muß der **Name** der Postanstalt und der **Straße**, sowie **evtl. des Staates** u. der **Landschaft**, falls angegeben, entsprechend der jeweiligen im **Bestimmungslande** amtlich gültigen **Schreibweise** angegeben sein. Der **Name** der Postanstalt u. des **Staates**, falls angegeben, muß auf **ausländischen Postsendungen** aber immer mit **lateinischen Buchstaben** angegeben sein, um im **Abfertigungslande** u. den **Durchgangsländern** lesbar zu sein. Alles oben erwähnte gilt auch in **betreff der Adresse** des **Absenders**.

(„Kiigi Teataja“ Nr. 1, Art. 8. 1934.)

Tabelle der Post- und Telegraphengebühren.

P o s t.	Inland- verkehr.	Seitland u. Sitauen	Ausland- verkehr.
B r i e f e.			
Jede 20 Gramm oder Teile davon	— .10	— .10	— .25
Jede weitere 20 Gramm oder Teile davon	— .05	— .05	— .15
Das Höchstgewicht beträgt 2 Mgr.			
Das Briefformat darf 90×60 cm oder in Rollensform 100×80 cm nicht übersteigen.			
P o s t a r t e n.			
Gewöhnliche	— .05	— .05	— .15
Mit Rückantwort	— .10	— .10	— .30
Nicht größer als 15×10,5 cm und nicht kleiner als 10×7 cm.			
K r e u z b a n d s e n d u n g e n			
(Drucksachen, Geschäftspap. u. Warenproben):			
Für je 50 Gr.	— .02	— .02	— .05
Mindestzahlung für Geschäftspapiere	— .10	— .10	— .25
" " Warenproben	— .05	— .05	— .10
Höchstgewicht für Drucksachen und Ge- schäftspapiere 2 Mgr. Format wie für Briefe. Höchstgewicht für Warenproben 500 Gr. For- mat wie für Briefe.			
Laut den, in der Postverordnung vorgesehe- nen Bedingungen, erfahren Zeitungen, perio- dische Ausgaben, sowie Bücher, Broschüren u. Noten eine 50% Ermäßigung von der allge- meinen Drucksachengebühr.			
B l i n d e n s c h r i f t s e n d u n g e n.			
Für je 1000 Gr.	— .02	— .02	— .03
Die Zustellung von jeglicher Art Briefen u. Geldtransfert., außer dem Posttarif von Postpaketen, außer dem Posttarif			
	— .20	—	—
	— .60	—	—
U n f r a n k i e r t e S e n d u n g e n			
oder teilweise frankierte muß der Empfänger in der doppelten Höhe des Fehlbetrages bezahlen, aber nicht weniger wie			
	— .05	— .05	— .06
E i n g e s c h r i e b e n e S e n d u n g e n.			
Zuschlag	— .10	— .10	— .25
Für durch Staatsinstitutionen aufgestellte Sendungen Zuschlag			
	— .05	—	—

**Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für Handel,
Industrie und Privatverkehr.**

Inlands-
verkehr
Lettland
u. Litauen
Kronen
Auslands-
verkehr

L u f t p o s t e n d u n g e n

in alle europäischen Länder u. den europäischen Teil Sowjet-Rußlands.

Auf die Sendungen wird außer den Marken nach der Normaltaxe noch ein Zuschlag erhoben:

- | | |
|--|-----|
| a. für Briefe von je 20 Gramm u. Teile davon | —10 |
| b. für Postkarten | —05 |
| c. Geldtransferte | |

Für außereuropäische Länder — Spezialtarif.

Von Postpaketen, die per Luftpost befördert werden, wird außer dem gewöhnlichen Tarif noch ein Zuschlag v. 40 Cents pro Klg. erhoben.

G e l d t r a n s f e r t e:

- | | | | |
|---|-----|-----|-----|
| Feste Tage für jede Geldtransferte | —10 | —25 | —25 |
| Außer der Tage für jede 10 Kr. od. deren Teil | —05 | —05 | —05 |

Für telegraphische Transferte wird außerdem eine Zahlung in der Höhe der Anzahl der Worte, entsprechend der Tage des In- oder Auslandes erhoben.

Für telephonische Nachricht vom Eintreffen einer Geldtransferte

- | | | | |
|---|-----|---|---|
| Betrag der Überweisungen im Inlande — unbegrenzt. | —15 | — | — |
|---|-----|---|---|

W e r t b r i e f e.

Gewichtsgebühr wie bei frankierten Briefen.

- | | | | |
|--|-----|-----|---|
| Versicherungstaxe für jede 100 Kr. oder ein Teil derselben | —20 | —20 | — |
|--|-----|-----|---|

Staatsgeld darf in Wertbriefen ausschließlich nur in die Postagenturen und aus den Postagenturen gesandt werden.

Bei Auslandsverkehr, ausgenommen Lettland u.

- | | | | |
|----------------------------------|---|---|-----|
| Litauen — für je 300 Gold-Franks | — | — | —50 |
|----------------------------------|---|---|-----|

P o s t p a k e t e:

- | | | |
|------------------------------|------|-------------|
| Gewichtszahlung bis 1 Klg. | —50 | Spezialtage |
| Gewichtszahlung von 1—5 Klg. | 1.00 | — |
| über 5 Klg. für je 5 Klg. | 1.00 | — |

Bertaxation v. Wertpaketen wie v. Wertbriefen.

- | | | | |
|---|-----|-----|-----|
| Für Päckchen (Höchstgewicht 1 Klg.) wird für jede 50 Gramm oder Teile davon erhoben | —06 | —06 | —10 |
| Mindestgebühr | —20 | —20 | —50 |

	Inland- verfehr	Letland u. Litauen Kronen	Ausland- verfehr
Letland, Litauen und Finnland gestatten keine Päckchen.			
Für die Zustellung ins Haus	—20	—	—
Einfache Pakete (ohne Wertangabe) können auch als rekommand. Sendungen zur Post gegeben werden. — Zuschlag pro Paket .	—10	—	—
Größte Dimension der Pakete im Inland- verfehr — 100×100×100 cm. oder 150×50 ×50 cm. Höchstgewicht der Pakete 30 Mg. Höchster Wert eines Pakets 5000 Kr.			
Für ins Ausland bestimmte Pakete existiert ein Spezial-Tarif, der beständ. d. Kurschwankungen in den betreff. Staaten unterworfen ist.			
Retourquittung.			
a. die jeder Sendung hinzugefügt wird	—10	—10	—25
b. die nachgeschickt wird	—20	—20	—50
Eine Retourquittung kann jeder Sendung beigelegt od. nachgef. werden, über deren Annahme auf d. Post eine Quittung ausgestellt ist.			
Reklamationen:			
Ermittlung von Absendern, Zurücksendung von Postsendungen oder Adressenveränderungen, für jede Sendung	—20	—20	—50
Nachahmesendungen.			
Außer den Sendungsgebühren noch ein Zuschlag von	—10	—50	—50
Außerdem f. jede 10 Kr. od. ein Teil derselben	—05	—05	—05
Zustellung ins Haus:			
Bei Geldtransfert. u. Wertbriefen f. jede 5 Kr.	—03	—03	—03
Mindestzahlung	—10	—10	—10
Anmerkung: Ins Haus werden nur Summen in den Städten bis 500 Kr. und an anderen Orten bis 100 Kr. zugelassen. Telegraphische Geldtransferte werden in beliebiger Höhe ausgestellt.			
Eigene Postfächer:			
In Tallinn pro Jahr	10.—	—	—
pro ½ Jahr	5.00	—	—
In den Kreisstädten pro Jahr	5.00	—	—
pro ½ Jahr	2.50	—	—
An anderen Orten pro Jahr	1.00	—	—
pro ½ Jahr	—50	—	—

Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für Handel, Industrie und Privatverkehr.

	Inlands- verkehr	Estland u. Vitebsk	Auslands- verkehr
Kronen			
Bestellung von Zeitungen und Zeitschriften:			
Vom Abonnementspreise	5%	Spezialtarif	
Bei In- und Auslandsverkehr:			
bis 20 Gramm	0,4	0,4	0,4
für jede weitere 20 Gramm	0,15	0,15	0,15
Die Endsumme wird h. z. Vollcent abgerundet.			

Lagermiete.			
Für das Aufbewahren jedes Pakets pro Tag	—,10	—,10	—,10
Höchstzahlung	—	5,00	5,00

Posttarif zwischen Estland, Finnland und Schweden.

Briefe: bis 20 Gramm oder Teile davon	—,15
für jede weitere 20 Gramm oder Teile davon	—,05
Postkarten: gewöhnliche	—,10
mit Rückantwort	—,20
Kreuzbandsendungen:	
Geschäftspapiere, Drucksachen und Warenproben für je 50 Gr. oder Teile davon	—,05
die Mindestgebühr für Geschäftspapiere beträgt	—,15
Warenproben	—,10
Eingeschriebene Sendungen:	
Zuslag	—,15
Geldtransferte:	
Feste Tage für jede Geldtransferte	—,25
Außer der Tage für jede 10 Kr. oder deren Teil	—,05
Wertbriefe:	
Versicherungstaxe für jede 100 Kronen oder ein Teil derselben	—,20
Reklamationen:	
Für einfache oder eingeschriebene Sendungen, Wertpapiere, Postpakete od. Post-Geldtransferte	—,30

Telegraph.

Inlandtelegramme:		
a) Gewöhnliche Telegramme an Wochentagen, die von 6 Uhr morgens bis 11 Uhr abends aufgegeben werden, pro Wort	—,05	—,05
Mindestzahlung	—,40	—,40

	Inland- verlegr	Letland u. Litauen	Ausland- verlegr
Gewöhnliche Telegramme die an Feiertagen oder von 11 Uhr abends bis 6 Uhr morgens aufgegeben werden, pro Wort . . .	—10	—10	—
b) Rodetelegramme	—3,5	—	—
c) Eiltelegramme — z. jed. Zeit 2mal teurer. Schmuckblatt-Telegramme (Lux) mit einem Zuschlag von 25 Cent u. gebührenpflichtigem Vermerk „R“.			
Anmerkung: Für jedes Telegramm, das außerhalb der Grenzen des Post-Austragsrayons adressiert ist, werden für den Min. erhoben	—20	—	—
Mindestzahlung	—60	—	—
Telegramme können auf Wunsch auch per Telephon entgegengenommen werden, wobei für je 10 Worte oder Teile davon gezahlt wird:			
für gewöhnliche Telegramme	—10	—	—
„ Rodetelegramme	—30	—	—
Wetterberichte können auch telephonisch übergeben werden, wobei jeder Abonnent derselben monatlich zahlt	3.—	—	—
e) Spezialadressen:			
für 1 Jahr	20.—	—	—
„ ½ „	10.—	—	—

Auslandtelegramme pro Wort nach:

Bulgarien	47 Cts.	Norwegen	44 Cts.
Danzig	39 "	Polen	32 "
Dänemark	43 "	Rumänien	39 "
Deutschland	42 "	Schweden	40 "
England	63 "	Schweiz	47 "
Finnland	28 "	Spanien	59 "
Frankreich	50 "	SSSR	41 "
Griechenland	56 "	Tschechoslowakei	39 "
Holland	47 "	Ungarn	47 "
Italien	51 "	Verein. Staaten von	
Jugoslawien	47 "	N.-Amerika, Neu-	
Lettland	5 "	York	194 "
Litauen	14 "	etc.	

Ab 1. Januar 1939 treten neue Tarife in Kraft.

Telegraphische Geldtransferte v. Bankhäusern.	
Einfache — pro Wort	zweifacher Preis —
Dringende — pro Wort	vierfacher Preis —

Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für Handel, Industrie und Privatverkehr.

Langsame Telegramme. In allen Post- und Telegraphenämtern ist die Annahme sog. „langsamer Telegramme“ (télégrammes différés) eröffnet worden, die zum halben Tarif gewöhnlicher Telegramme befördert werden. Sie dürfen nur in gewöhnlicher Schrift (nicht Kodeschrift) abgefaßt sein und können nur nach außereuropäischen Ländern gesandt werden. Ihre Beförderung erfolgt, nachdem als normalen Telegramme abgesandt sind. Die Gebühr wird erstattet, wenn das Telegramm später als nach dreimal vierundzwanzig Stunden zugestellt ist. Solche Telegramme sind, ob sie in estnischer oder in einer anderen Sprache abgefaßt sind, mit dem zahlbaren Vermerk LC zu versehen. Bei der Aufgabe eines solchen Telegramms muß ein Rebers unterzeichnet werden, daß es nicht in Kodeschrift abgefaßt ist.

Telephontagen.

1. Für die Einrichtung:

In einer Entfernung von nicht über 5 km von der Telephonzentrale: kostenlos;
über 5 km. für jedes $\frac{1}{4}$ km. u. Teile desselben Fr. 20.—

2. Monatsabonnement:

In Privatwohnungen:

in Tallinn, Nõmme, Kopli u. Pirita	Fr. 3.—
in Tartu, Narva, Narva-Jõesuu, Pärnu, Wiljandi, Walga, Rakvere, Võru, Haapsalu, Kuressaare, Saarde u. Pefteri	„ 2.50
in den übrigen Städten und Landzentralen	„ 1.50
auf dem Lande in Telephonagenturen	„ 1.20
In Geschäften I. u. II. Kategorie, in Werkstuben u. in Fabriken 1., 2., 3., 4. u. 5. Kategorie — das Doppelte.	

3. Zahlung für einen Ergänzungsapparat pro Monat:

In Privatwohnungen

in Tallinn	Fr. 1.50
in Tartu, Narva, Narva-Jõesuu, Pärnu, Wiljandi, Walga, Rakvere, Võru, Haapsalu, Kuressaare, Saarde u. Pefteri	„ 1.25
auf dem Lande und in den übrigen Städten	„ —.80
In Geschäften I. und II. Kategorie, in Werkstuben u. in Fabriken 1., 2., 3., 4. u. 5. Kategorie — das Doppelte.	
Telephonagenturen	Fr. —.60
Ergänzungsglocke im Raum	„ —.20
„ außerhalb	„ —.50
Ergänzungshörer	„ —.20

4. Zuschlag für die Entfernung (Linientage):

für jeden $\frac{1}{4}$ km oder dessen Teil pro Monat Fr. —.20
Bei Beginn des Abonnements wird der Preis für 6 Monate voraus erhoben, nach Ablauf dieser Frist erfolgt eine monatliche Zahlung oder auf Wunsch auch eine halbjährliche.

5. Translokation:

im selben Hause und Raum	Fr. 2.—
im selben Hause aus einem Raum in den anderen	" 3.—
aus einem Hause ins andere	" 5.—

6. Gesprächstagen:

a) Lokalgespräche:

für Abonnenten	" —.03
für Parallelabonnenten und für jede 5 Minuten in öffentlichen Sprechstellen	" —.10

b) Ferngespräche:

für jede 3 Minuten

in einer Entfernung bis 25 km	" —.10
" " " bis 50 km	" —.20
" " " über 50 km	" —.40
Außerhalb der amtlichen Zeit in allen Landzentralen u. Flecken mit Ausnahme der größeren Städte Zuschlag für jedes Ferngespräch	" —.60
Lokalgespräche	" —.20

Eilgespräche — zweifacher Preis.

Witzgespräche — zehnfacher Preis.

Auf bestimmte Zeit bestellte Gespräche — zweifacher Preis.

R e s e r v e g e s p r ä c h e von 24—9 u. 18—24 Uhr — 50% Rabatt.

Regelmäßige direkte Passagier-Dampfschiff-Verbindungen.

Tallinn—Helsingfors.

„Ariadne“ im Sommer — jeden Freitag um 9.30 Uhr vorm.
Im Oktober jeden zweiten Montag um 9.30 Uhr vorm. und
später „Imatar“ — jeden zweiten Montag um 9.30 Uhr
vormittags. Kontor Carl F. Gahlnbäck, Wana Wiru 11,
Tel. 450-30/32.

„Nordland“ resp. „Rügen“ im Sommer — jeden Montag um
10 Uhr vorm. „Nordland“ im Herbst, Winter und Früh-
ling — jeden zweiten Montag um 11 Uhr vorm. Kontor
N. Christiansen & Co., Narva mt. 11, Tel. 311-97 und
311-98. Änderungen vorbehalten.

„Suomi“ im Sommer — jeden Dienstag, Donnerstag und
Sonnabend um 9.30 Uhr vorm. Im Oktober/November —
jeden Mittwoch u. Sonnabend um 9.30 Uhr vorm. Ab 1. De-
zember bis April D. „Dionna“ — jeden Mittwoch und
Sonnabend um 9.30 Uhr vorm. Kontor Carl F. Gahlnbäck,
Wana Wiru 11, Tel. 450-30/32.

Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für Handel,
Industrie und Privatverkehr.

Fahrpreise: für D. „Ariadne“, im Sommer — Kabine Ekr. 10.—, Salonplatz Ekr. 8.—. Ab 1. Dezember bis April (Helsingfors oder Hangö) Kabine Ekr. 14.—, Salonplatz Ekr. 12.—. — Für D. „Nordland“ resp. „Nügen“, im Sommer, Kabine Ekr. 10.—, Salonplatz Ekr. 8.—. Im Winter auf D. „Nordland“ — Kabine Ekr. 14.—, Salonplatz Ekr. 12.—. — Für D. „Suomi“ im Sommer — Kabine Ekr. 10.—, Salonplatz Ekr. 8.—, Deck Ekr. 6.—. Im Winter, 1. Dezember bis April, Kabine Ekr. 14.—, Salonplatz Ekr. 12.—. Die Preise verstehen sich ohne Verköstigung. Änderungen vorbehalten.

„Aegna“ jeden Montag u. Donnerstag um 9 Uhr 30 morgens. Fahrkartenpreise: Kabinenplatz Ekr. 10.—, Salonplatz Ekr. 8.—, Deck Ekr. 6.—. Schiffsfahrts-Gesellschaft G. Sergo & Ko. Tel. 314-85, 314-40.

Tallinn—London.

1mal wöchentlich (Kontor United Baltic Corporation, Esthonian-Agency, Pärnu mt. 10, W. 7. Tel. 444-34. „Baltallinn“, „Baltara“.

Fahrkartenpreise: Kabinenkl. £ 8, mit Verköstigung. Änderungen vorbehalten.

Tallinn—Stettin.

„Ariadne“ im Sommer — jeden Sonnabend um 18.30 Uhr, im Oktober — jeden zweiten Sonnabend um 18.30 Uhr; später „Si mata r“ — jeden zweiten Sonnabend um 17.00 Uhr. Kontor Carl F. Gahlnbäck, Wana Wiru 11, Tel. 450-30/32.

„Nordland“ resp. „Nügen“ im Sommer — jeden Mittwoch um 15.00 Uhr nachm. Im Herbst, Winter und Frühling „Nordland“ — jeden zweiten Sonnabend um 15.00 Uhr nachmittags. — Kontor N. Christianjen & Co., Martwa mt. 11, Tel. 311-97 und 311-98.

Fahrpreise (einfach): für „Ariadne“, „Nordland“ resp. „Nügen“ — I. Kl. Ekr. 80.—, für Einzelkabine Zuschlag, Touristenklasse — Ekr. 60.— einschl. Verköstigung; Deckplatz für „Nordland“ resp. „Nügen“ — Ekr. 33.— ohne Verpflegung. D. „Ariadne“ nur 3 Klasse zu Ekr. 37.— ohne Verpflegung. Im Winter wird kein Deckplatz verkauft. Passagiere, welche ihren ständigen Wohnort außerhalb Deutschlands haben, können ihre Passagen zum billigen Registermarksurse zahlen. Änderungen vorbehalten.

„Brandenburg“, „Straßburg“ oder Substitute 1mal wöchentlich — jeden Freitag nachm. nach Stettin. (Kontor Thomas Clahhills & Son, Olevimägi 14. Tel. 435-58 und 415-00.) Änderungen vorbehalten.

Fahrkartenpreise: Mittelschiff Ekr. 48.—, Ginterschiff Ekr. 38.—, Deck Ekr. 26.— ausschließlich Verköstigung. Volle Verpflegung für die ganze Reisedauer Ekr. 12.—. Änderungen vorbehalten.

Tallinn—Stockholm.

„*Bironia*“ im Sommer — 2 mal wöchentlich, jeden Montag u. Donnerstag nachm. Fahrkartenpreise: 1. Kl. Ekr. 35.—, 2. Kl. Ekr. 25.—, 3. Kl. Ekr. 20.—, Zwischendeck Ekr. 15.—, Deck Ekr. 11.— ohne Beköstigung.

„*Eftonia*“ jeden Sonnabend nachm. Fahrkartenpreise: 1. Kl. Ekr. 35.—, 2. Kl. Ekr. 25.—, 3. Kl. Ekr. 20.—, Zwischendeck Ekr. 15.—, Deck Ekr. 11.— ohne Beköstigung.

Värnu—Kuresaare—Stockholm.

„*Eftonia*“ im Sommer jeden Donnerstag nachm. Fahrkartenpreise: 1. Kl. Ekr. 35.—, 2. Kl. Ekr. 25.—, 3. Kl. Ekr. 20.—, Zwischendeck Ekr. 15.—, Deck Ekr. 11.—. Kontor Hans Diedrich Schmidt, Värnu. Tel. 93.

Tallinn—Kopenhagen.

„*Ruhno*“ jeden 10. Tag, am 5., 15. und 25. im Monat. Abfahrt 16 Uhr. Fahrkartenpreise: 1. Kl. Ekr. 65.— mit Beköstigung, Touristenklasse Ekr. 40.— mit Beköstigung. 1. Klasse tour=retour Ekr. 110.—, Touristenklasse tour=retour Ekr. 70.—. Schiffahrtsgesellschaft G. Sergo u. Ko. Tel. 314=40 u. 301=26.

Luftverkehr.**Tallinn—Helsingfors.**

Täglicher Verkehr. Flugpreis: Ekr. 18.—, hin und zurück Ekr. 32.40. 15 kg Freigepäck.

Tallinn—Åbo—Stockholm (über Helsingfors).

Täglicher Verkehr. Flugpreis: Åbo Ekr. 46.—, Stockholm Ekr. 102.—, 15 kg Freigepäck. In der Zeit vom 1. November bis zum 15. Februar — Übernachtung in Helsingfors beim Fluge von Tallinn nach Stockholm.

Tallinn—Riga—Kaunas.

Werktägliches Verkehr. Flugpreis: Riga Ekr. 27.—, Kaunas Ekr. 49.—, 15 kg Freigepäck.

Tallinn—Königsberg—Berlin (über Riga u. Kaunas).

Werktägliches Verkehr, ausgenommen in der Zeit vom 1. November bis zum 28. Februar, wo Verkehr Montag, Mittwoch und Freitag von Königsberg nach Tallinn und Dienstag, Donnerstag und Sonnabend von Tallinn nach Berlin. Flugpreise: Königsberg Ekr. 76.—, Berlin Ekr. 148.—, 15 kg Freigepäck.

Tallinn—Warschau (über Riga u. Kaunas).

Werktägliches Verkehr, ausgenommen in der Zeit vom 1. November bis zum 28. Februar, wo Verkehr Dienstag, Donnerstag u. Sonnabend von Warschau nach Tallinn und Montag, Mittwoch u. Freitag v. Tallinn nach Warschau. Flugpreise: Warschau Ekr. 80.—, 15 kg Freigepäck.

**Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für Handel,
Industrie und Privatverkehr.**

Vorverkauf von Fahrkarten für den Land-, See- und Luftverkehr.

Carl F. Gahlbäck, Wana Wiru 11. Tel. 450-32. See- und Luftpassagen nach allen Weltteilen.

Cesti Abio, W. Laanefõrb & Co., Hauptkontor: Wana Wiru 11. Tel. 450-32. Flugleitung: Mlemiste lennujaam, Tartu mnt. 111. Tel. 306-05 u. 314-66. Vertretung d. Aero D/O., Gelsingfors, A/B. Aerotransport, Stockholm und Deutsche Lufthanja A/G., Berlin. Nach 17 Uhr und sonntags Hotel Palace, Wabaduse Wäljak 3, Tel. 477-70.

„**Lot**“, polnische Fluglinien. Hauptkontor Wabaduse wäljak 3. Tel. 414-99. Flugleitung: Mlemiste lennujaam, Tartu mnt. 111. Tel. 313-30. Nach 17 Uhr und sonntags Hotel „Kuld Lõwi“, Harju 40, Tel. 426-27.

„**Baltischer Lloyd**“. Biff 62. Tel. 442-75 u. 442-77. Seepassagen nach allen Weltteilen.

Thomas Clayhills u. Son, Olemimägi 14. Tel. 435-58 u. 415-00.

„**United Baltic Corporation**“, Pärnu mnt. 10, W. 7. Tel. 444-34.

G. Sergo u. Co., Sadam, Pawkowi fild. Tel. 314-40 u. 301-26.

Hans Diedrich Schmidt, Pärnu. Tel. 93.

„**Cesti Reissbüro**“, Ringa 3. Tel. 433-20. Filialen: auf dem Balti jaam; in Tartu — Suur turg 7, Tel. 372; in Pärnu — im Hause der Kreditbank, Tel. 113. Vorverkauf von Fahrkarten sämtlicher Dampferverbindungen, Mittlereuropäischer Eisenbahnen, Flugverbindungen, Autobusse usw. Schlafwagenplätze „Mitropa“. Geöffnet v. 9-5.

„**Internationale Schlafwagen-Gesellschaft**“, Wagoni-Lits/Coot, Rae-kojaplats, Haus Jegorow. Tel. 448-59. Geöffnet von 9-4. Vorverkauf sämtlicher Eisenbahn-, Dampfer- und Flugzeugfahrkarten.

Einkommensteuer.

Von der auf Grund des Einkommensteuergesetzes festgestellten Einkommenssumme des Familienoberhauptes, welcher das Einkommen des anderen Ehegatten und der übrigen Familienglieder des Steuerpflichtigen zugezählt wird, werden in allen Städten und acht Seefestungen abgezogen:

von Verheirateten bis zu 900 Kr. und von Unverheirateten (Ledigen, Verwitweten und Geschiedenen) bis zu 600 Kr.; an allen übrigen Orten — von jenen bis zu 600 Kr. und von diesen bis zu 400 Kr., wenn das dem Einkommen des Steuerpflichtigen zugezählte Einkommen des anderen Ehegatten bzw. Familiengliedes aus persönlichem Erwerb oder Arbeit stammt, so erfolgt der im vorigen Abschnitt vorgesehene Abzug in betreff des Steuerpflichtigen und jedes obengenannten Einkommenempfängers nach den für Unver-

ESTLÄNDISCHE DRUCKEREI A.-G. (vorm. J. H. Gressel)
Tallinn, Rataskaevu 10, Telephon 432-95.

heiratete vorgesehenen Sätzen. Hierbei darf der Abzug hinsichtlich des Einkommenempfängers nicht größer sein, als dessen entsprechende Einkommenssumme, die dem Einkommen des Steuerpflichtigen zugezählt ist. Für den Einkommenempfänger, dessen genannte Einnahmen geringer sind, als 300 Kronen im Jahr, werden vom Gesamteinkommen des Steuerpflichtigen 300 Kronen abgezogen. In bezug auf Familienglieder, für die entsprechend den Bestimmungen dieses Abschnitts Abzüge gemacht worden sind, wird der § 22 nicht in Anwendung gebracht. Lebensversicherungsprämien können bis zum Betrage von Kr. 100.— vom Jahreseinkommen in Abzug gebracht werden. Die genannten Abzüge werden bei juristischen Personen nicht gemacht. Von den Einkommen, die nach den durch das gegenwärtige Gesetz gestatteten Abzügen verbleiben, wird die Steuer wie folgt erhoben:

von den ersten angefangenen oder vollen
1.000 Kr. (bis 1.000) — 5%

von den folgenden

1.000 Kr.	(1.000— 2.000)	— 6%
1.000 "	(2.000— 3.000)	— 8%
1.000 "	(3.000— 4.000)	— 10%
1.000 "	(4.000— 5.000)	— 12%
1.000 "	(5.000— 6.000)	— 14%
1.500 "	(6.000— 7.500)	— 16%
2.500 "	(7.500—10.000)	— 18%
5.000 "	(10.000—15.000)	— 22%
5.000 "	(15.000—20.000)	— 25%
5.000 "	(20.000—25.000)	— 28%
5.000 "	(25.000—30.000)	— 32%

vom weiteren Einkommen über 30.000 Kr. — 36%

Laut Gesetz wird der Steuerbetrag, der sich nach vorstehender Staffel ergibt, um 10% vermindert.

Eine Steuer bis zu 10 Kr. wird in runden Zehncentsummen angesetzt, wobei 5 und mehr Cent als 10 gerechnet und Summen unter 5 Cent nicht berücksichtigt werden. Eine Steuer von 10—100 Kr. wird in runden 50-Centsummen angesetzt, wobei 25 und mehr Cent als 50 gerechnet und Summen unter 25 Cent nicht berücksichtigt werden. Eine Steuer über 100 Kr. wird in runden 1-Kr.-Summen angesetzt, wobei 50 und mehr Cent als eine Kr. gerechnet u. Summen unter 50 Cent nicht berücksichtigt werden.

Eine Einkommensteuer unter 5 Kr. wird nicht erhoben.

Von der Einkommensteuer werden für den Unterhalt jedes Familiengliedes des Steuerpflichtigen, das unter 17 oder über 60 Jahre alt ist oder ärztlich als arbeitsunfähig anerkannt worden ist, in allen Städten 300 Kr. und an allen anderen Orten je 200 Kr. in Abzug gebracht. Für Steuerpflichtige,

Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für Handel,
Industrie und Privatverkehr.

deren Gesamteinkommen vor den in den §§ 19 und 20 vorgesehenen Abzügen, 3600 Kronen nicht übersteigt, sind die im vorigen Abschnitt vorgesehenen Abzüge für das dritte und jedes nachfolgende Kind um 50% höher.

Eine 10% Erhöhung erfährt die vorgenannte Einkommensteuer bei allen Unverheirateten, Geschiedenen und getrennt lebenden Ehegatten, die das 30. Lebensjahr überschritten haben und für kein obengenanntes Familienmitglied Sorge zu tragen haben. Die Steuer wird nicht erhöht, wenn der Steuerpflichtige obengenannten Bedingungen weniger als 6 Monate im Verlaufe des Steuerjahres entsprochen hat.

Die städtische Kopfsteuer in der Höhe von 4—20 Kr. wird von allen Bürgern im Alter von 20—60 J. erhoben, wobei die Einteilung in Kategorien jeder Stadt überlassen ist.

Die Immobiliensteuer wird von Wohnhäusern und Bauten erhoben, die nicht Fabriks-, gewerblichen und Handels-Zwecken dienen, in der Höhe von 20% des durchschnittlichen jährlichen Reingewinns. Die Fabriken, gewerblichen und Handelsunternehmungen unterliegen einer speziell ausgearbeiteten Steuer.

Die Immobiliensteuer ist in 2 Raten zu zahlen, am 1. Mai und 1. Nov. Bei Nichteinhaltung des Termins wird eine Strafe von 1% monatlich erhoben.

Stempelsteuer-Tarif.

Gegenstand der Besteuerung	Steuer-satz	Grundlagen für Errechnung d. Stempelsteuer
Rechnungen unter 10 Kr.	Frei	vom Rechnungs-betrage Minimum 5 Ct. des Entgeldbetrages, der für die Abtretung des Rechts oder der Forderung festgesetzt ist
Rechnungen von 10 Kr. an.	0,2%	
Abtretungen (Zessionen) von Rechten und Forderungen:		
a) Sofern ein Recht auf ein Immobilien nicht später als 2 Monate nach Erwerb d. Rechts abgetreten wird	0,8%	
b) Sofern ein Recht auf ein Immobilien nach Ablauf der unter a vorgesehenen Frist abgetreten wird	1%	
c) Sofern ein Pachtrecht auf Staatsländereien oder ein Recht auf erbliche Nutzung vor der ersten Krepostierung abgetreten wird	0,5%	
d) in sonstigen Fällen	0,4%	

ESTLÄNDISCHE DRUCKEREI A.-G. (vorm. J. H. Gressel)
Tallinn, Rataskaevu 10, Telefon 432-95.

Gegenstand der Besteuerung	Steuer- satz	Grundlagen für Er- rechnung d. Stempel- steuer
Vorverträge	1/5	des Stempelsteuer- betrages für den entgültigen Betrag
Werkverträge	0,5%	des Wertbetrages der übernomm. Arbeit
Sicherstellung von Rechten und For- derungen: Über Haftung (Bürgschaft), Sicher- stellung (Garantie), Zahlung von Abstandsgeld, Verpfändung, Kau- tion sowie Handgeld	0,2%	d. sichergestell- ten Betrages
Hypotheken (Obligationen oder Pfandbriefe, die auf Immobilien auf- genommen sind)	1%	} des Hypotheken- betrages
Hypotheken, welche auf den Namen Esländ. Hypothekenbanken lauten	0,5%	
Schiffshypotheken	0,2%	
Versicherungsverträge:		} des Versicherungs- betrages, aber nicht über 10% der Ver- sicherungsprämie d. Versicherungsbetr. der Versiche- rungsprämie
a) Feuerversicherung	0,05%	
b) Lebens- und Einkommenver- sicherung	0,2%	
c) Transportversicherung	1%	
d) Unfallsversicherung	2%	
Schenkungsurkunden:		} des Preises des ge- schenkten Vermö- gens
a) Auf Immobilien	1%	
b) Auf bewegliches Vermögen . . .	1%	
Kaufverträge:		} des Kaufpreises, ein- schliessl. des Wer- tes der Nebenbe- dingungen des Kaufpreises " "
a) Über unbewegliches Vermögen und Rechte auf dieses	1%	
b) Über bewegliches Vermögen	1%	
c) Über Waren, welche zum Wei- terverkauf bestimmt sind	0,2%	
d) Über Wertpapiere und Valuta . .	0,05%	
Bittschriften etc. (Eingaben) an Be- hörden usw.	60 Ct.	für jeden Bogen
Abschriften, Dublikate, Auszüge oder Exzerpte, die der Steuer unterliegen	60 Ct.	für jeden Bogen
Testamente und Kodizille	2 Kr.	für jedes Doku- ment
Beglaubigungen:		} für jede Beglau- bigung
a) von Unterschriften	20 Ct.	
b) von Abschriften seitens der Staats- und Selbstverwaltungs- behörden und deren Beamten . . .	60 Ct.	für jeden Bogen

Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für Handel,
Industrie und Privatverkehr.

Ex bibl. univ. Tart.

Gegenstand der Besteuerung	Steuer- satz	Grundlagen für Er- rechnung d. Stempel- steuer
c) von Übersetzungen aus fremden Sprachen in die estnische Sprache und umgekehrt . . .	60 Ct.	für jeden Bogen für je 10 Kr., wobei nicht volle 10 Kr. als volle zählen des Schuldbetra- ges
Wechsel jeder Art	2 Ct.	
Wechselproteste	2 Ct.	
Schuldscheine	0,2%	
Vollmachten:		
a) Spezialvollmachten für eine einzelne Handlung	25 Ct.	
b) Gesamtvollmachten zur Führung von Angelegenheiten einer bestimmten Art, sowie Vollmachten zur Führung aller Sachen in Gerichten und Behörden . .	1 Kr.	
c) Generalvollmacht	2 Kr.	
Prolongationen von Schuldscheinen bei gesonderten Dokumenten . . .	0,2%	des Schuldbetr.
Miet- und Pachtverträge:		
a) von unbeweglichem Hab und Gut bei Jahresmiete oder Pacht über 50 bis 200 Kr.	0,2%	des Betrages der Miet- oder Pachtzahlung, für die volle Dauer des Vertrages
„ 200 „ 400 „	0,4%	
„ 400 „ 800 „	0,6%	
„ 800 „ 1600 „	0,8%	
„ 1600 „ „	1%	
b) von beweglichem Hab und Gut bei einer jährlichen Miete oder Pacht über 50 Kr.	0,5%	der Miet- oder Pachtsumme
Verträge über unentgeltlichen Besitz u. Nutzung v. unentgeltlichem Gut:		
a) Sofern das Gut ein Einkommen zu gewähren vermag	1%	d. Einkommensumme für die ganze Zeit
b) Sofern das Gut kein Einkommen zu geben vermag	1 Kr.	für jeden Vertrag
Quittungen:		
a) von 10 Kr. bis 100 Kr.	5 Ct.	für jede Quittung
b) über 100 Kr.	10 Ct.	„ „ „
c) Quittungen, in denen außer Bestätigung des Empfanges eines gewissen Geldbetrages Waren, Güter, geleistete Arbeiten usw. aufgezählt sind, für welche das Geld entrichtet worden ist, werden wie Rechnungen verstempelt	0,2%	d. Rechnungsbetrages



Põhja Kindlustus- Aksia-Selts

(Nordische Versicherungs-Akt.-G.)

TALLINN, Pärnu 10

Tel. 427-36, Postfach 212

Tel.-Adresse: „Põhjatuli“

Übernimmt

**Feuer-, Lebens-, Unfall-, Transport-,
Haftpflicht-, Autokasko- u. Einbruch-
Diebstahl-Versicherungen**

Agenten in allen Städten und auf dem Lande



Die Werkstatt für
die elektr. Anlage
an Ihrem
Kraftfahrzeug



Ing. ERIK KOCH

Elektrotechnisches Büro

Vene 6 — Tallinn — Tel. 448-90

Elektrische Installationen
Herde — Kühlschränke
Haushaltgeräte

G. SCHEEL & Co.

gegr. 1884

Telegr.-Adresse: BANKKO



**Ausführung
sämtlicher Bankoperationen**

B. Sabsay & Ko.

Tallinn

Suur Karja 16



Auto-Abteilung	Tel. 465-00
Chemische und Farben-Abteilung	„ 437-78
Technische Abt.	„ 465-00
Vertretungen	„ 466-92
Kasse	„ 435-72

Banken.

- Eesti Laenupank — S. Karja 18. Tel. 446-82 u. 446-84.
 Eesti Maapank — Vabaduse pst. 1. Tel. 429-68 u. 477-90.
 Eesti Pank — Vabaduse pst. 3. Tel.: eigene Zentrale. 415-20.
 Eesti Rahvapank — S. Karja 19. Tel. 425-55.
 Kaubanduse Ühispank — Harju 29. Tel. 430-81 u. 434-68.
 Kinnisvara Omanikkude Pank — Harju 48. Tel. 444-44.
 Krediid-Pank — S. Karja 20. Tel.: eigene Zentrale. 425-00.
 Majaomanikkude Krediidipank — Pärnu mnt. 6. Tel. 426-69.
 Pikalaenu Pank — Harju 33. Tel. 425-66.
 Põllumeeste Keskpank — Vabaduse pst. 1. Tel. 444-36 u. 444-38.
 Põllupidajate Ühispank — V. Karja 7. Tel. 455-68.
 Tallinna Aktsia Pank — Merepst. 15. Tel.: eig. Zentrale. 425-31.
 Tallinna Juudi Ühispank — Vene 6. Tel. 448-25.
 Tallinna Laenu- ja Hoiukassa — Viru 18. Tel. 438-48.
 Tallinna Linnapank — S. Karja 7. Tel. 426-75.
 Tallinna Liikumata Varanduste Omanikkude Krediidühisus —
 Pikk 28.
 Tallinna Majaomanike Pank — Harju 45. Tel. 443-67 u. 478-50.
 Tallinna Ühispank — S. Karja 19. Tel. 446-81.
 Tartu Pank — Kinga 1. Tel. 425-93 u. 425-97.
 A.-S. G. Scheel & Co. — S. Karja 1. Tel.: eigene Zentrale.
 427-00.

Museen und Sehenswürdigkeiten.

- Museum der Estländischen Literarischen Gesellschaft — Toom
 Kohtu 6. Geöffnet Werktags v. 11—12 und Sonntags
 von 12—2.
 Estnisches Kriegsmuseum — Vene 5. Geöffnet tägl. von 12—2.
 Estnisches Kunstmuseum — Narva mnt. 4. Geöffnet werktägl.
 v. 10—3 u. Sonntags von 11—4.
 Städtisches Pädagogisches Museum — Sakala 55.
 Städtisches Archiv — Rüütli 8/10. Alte Abt., Urkunden vom
 X. Jahrhundert an. Geöffnet täglich von ½10—3 Uhr,
 Montag und Donnerstag außerdem noch von 5—8 Uhr.
 Neuere Abteilung — Neuere Akten, hauptsächlich der
 städtischen Behörden, Gildenarchive. Kartensammlung.
 Amtsstunden wie im Alten Archiv.

Hotels.

- „Bristol“ — Rataskaevu 7. Tel. 426-33.
 „Europa“ — Viru 24. Tel. 467-01.
 „Zum Goldenen Löwen“ — Harju 40. Tel. 426-27.
 „Imperial“ — Nunne 12. Tel. 437-53.
 „Palace-Hotel“ — Vabaduse väljak 3 u. Pärnu mnt. Tel. 477-70.
 „Rom“ — Narva mnt. 20. Tel. 425-51.

Politische Jahresübersicht.

Das Jahr 1938 hat Estland den Abschluß des großen staatsrechtlichen Reformwertes gebracht, das im Jahre 1934 begonnen wurde. Als erster baltischer Staat hat Estland den Abschluß einer politischen Übergangsperiode im Jahre 1938 erleben können und zugleich die Rückkehr zu einem normalen politischen Leben, das auf Grund einer ordentlichen Verfassung aufgebaut wird.

Die ersten beiden Verfassungen Estlands haben keine lange Dauer gehabt. Die erste Verfassung, die im Rausch des Sieges der liberal-sozialistischen Ideen nach dem Ende des Weltkrieges geschaffen wurde und die an sich beste Verfassung darstellen sollte, führte dazu, daß schon in wenigen Jahren eine immer weiter um sich greifende politische Krise entstand, deren Wirkung wohl zeitweise durch die Selbstbejnung nach dem Kommunistenputsch vom 1. Dezember 1924 aufgehoben wurde, die aber letzten Endes doch so nachhaltig wurde, daß eine Veränderung der politischen Verhältnisse zu einer absoluten Notwendigkeit wurde.

Die Geltung der zweiten estländischen Verfassung war von noch kürzerer Dauer. Sie hat eigentlich nur dazu gedient, um der heutigen Staatsführung die Möglichkeit zu geben, ihr Reformprogramm zu beginnen und zum Abschluß zu bringen. Die dritte estländische Verfassung, die vor nun mehr als einem Jahr angenommen wurde, soll nun als festes politisches Fundament dienen, auf dem ein wirklich dauerhaftes Haus aufgeführt werden kann.

Die erste Hälfte des Jahres 1938 brachte uns als wichtigste Staatsaktion des Jahres, das Inslebensreten der neuen Verfassung, nachdem sie am 1. Januar 1938 offiziell in Kraft getreten war.

Ende Februar fanden die Wahlen in die entscheidende Vertretungsinstanz des Volkes, die Abgeordnetenversammlung, statt. Diese Wahlen wurden nun schon auf Grund des neuen Wahlrechts, des Personalwahlrechts, vorgenommen.

Nach dem Jahre 1934 stellten diese Wahlen den ersten ordentlichen Wahlgang der estländischen Bevölkerung dar, wenn auch die Wahlen in die Nationalversammlung die wahlberechtigten Bürger an die Wahlurnen gebracht hatten.

Dem mehrfach geäußerten Willen der Staatsführung entsprechend soll die politische Gruppenbildung innerhalb des Volkes sich im Lauf der gesetzgeberischen Arbeit des Parlaments von selbst ergeben. Der richtige Gedanke hierbei ist, daß die politischen Gruppierungen sich nicht außerhalb des Parlaments bilden sollen, indem unverantwortliche Personen ihren Wählern mög-

Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für Handel,
Industrie und Privatverkehr.

licht weitgehende Versprechungen machen, sondern der Prozeß der Parteigruppierungen soll innerhalb eines Kreises von Personen erfolgen, die staatspolitische Verantwortung tragen, wobei die Differenzierung schon nicht mehr auf Grund parteipolitischer Erwägungen zu erfolgen hätte, sondern aus der Praxis der gesetzgeberischen Arbeit und der politischen Verantwortung heraus. Dementsprechend fand die Wahl in die erste ordentliche Abgeordnetenkammer unter gewissen Einschränkungen statt, die sich auf die Betätigung der Presse, der Agitation u. a. m. bezogen. Die politischen Parteien sind ja nach der Siftierung ihrer Tätigkeit im Jahre 1934 aufgelöst worden, so daß eine bis ins Einzelne durchgeführte Gruppenbildung der Bevölkerung auf politischem Boden heute nicht vorhanden ist.

Vor der Wahl bildeten sich in Verfolg der Aufstellung der Abgeordnetenandidaten einige unter sich unterschiedliche Richtungen.

Die größte Gruppe stellte die sogenannte Volksfront dar, die über das ganze Land hinweg am meisten Abgeordnetenandidaten aufgestellt hatte. Hinter der Volksfront stand, wenn auch indirekt, der Vaterländische Verband, also diejenige politische Organisation, die mit Genehmigung der Staatsleitung heute die Aufgabe und den Willen hat, die Linie der Staatsführung innerhalb der Bevölkerung zu vertreten und zu popularisieren. Neben dieser größten Gruppe waren bei den Wahlen auch Kandidaten aufgestellt worden, deren frühere militärpolitische Zugehörigkeit der Bevölkerung durchaus bekannt war. So war u. a. eine Reihe von bekannten Mitgliedern der Sozialdemokratischen Partei und der Mittelparteien, wie der Ansiedler als Kandidaten benominert worden.

Zugleich konnte man bei der Vorbereitung der Wahl deutlich beobachten, wie die Popularität einzelner Persönlichkeiten an bestimmten Orten bei der Aufstellung der Abgeordnetenandidaten wirksam wurde. Insbesondere war eine deutliche Strömung unter einem Teil der estnischen Pastorenschaft zu bemerken, die darauf hinauslief, eine stärkere Vertretung der Geistlichkeit innerhalb der Abgeordnetenversammlung herbeizuführen.

Die Wahlen selbst gingen ohne jede Störung vor sich. Die Verteilung der 80 Sitze der Abgeordnetenversammlung ging etwa so vor sich, daß 55 Abgeordnetensitze von Volksfrontkandidaten besetzt wurden, 8 Abgeordnete sympathisierten mit der Volksfront, während 17 Abgeordnete oppositionellen Strömungen angehörten.

Unter diesen sogenannten oppositionellen Abgeordneten wäre u. a. auf die früheren Premierminister Jaan Tõnisson und Prof. Piip hinzuweisen, wie auf die früheren Leader der Ansiedler Köster und Penno.

Auch eine Reihe von Mitgliedern der früheren Sozialdemokratischen Partei ist in die neue Abgeordnetenversammlung eingerückt. Die erste kurze Session der Abgeordnetenversammlung im Frühling und Sommer d. J. konnte naturgemäß noch nicht dazu führen, daß

eine gewisse Differenzierung innerhalb der ersten Kammer unseres Parlaments eingetreten wäre. Die Zeit war dazu viel zu kurz. Wohl erst im Verlauf der weiteren Session der Abgeordnetenversammlung wird es zu gewissen Gruppenbildungen kommen können, insbesondere dann, wenn Gesetzanträge von weittagender staatspolitischer Bedeutung zur Verhandlung gelangen werden.

Nachdem so die erste ordentliche estländische Abgeordnetenversammlung gewählt worden war und im Verlauf des Endes des Jahres 1937 und zu Beginn des Jahres 1938 die Wahlen der Vertreter der verschiedenen berufsständischen und sonstigen Organisationen in die zweite Kammer, wie die Ernennung in dieselbe erfolgt waren, fand am 24. April d. J. die bedeutungsvollste Wahl im Zuge des Inkrafttretens der neuen Verfassung statt, die des ersten estländischen Staatspräsidenten.

Zum Staatspräsidenten wurde der bisherige Staatsverweser Konstantin Päts mit einer überwältigenden Mehrheit auf einer vereinigten Versammlung des Staatsrats, der Abgeordnetenversammlung und der Wahlmänner der Selbstverwaltungen gewählt.

Diese Wahl ist im ganzen Lande aufrichtig und freudig begrüßt worden. Man hätte auch sicher keine bessere Wahl treffen können. Denn Staatspräsident Konstantin Päts ist der Mann gewesen, der schon zweimal in schwersten Zeiten Estland neue Wege gezeigt hat. Er ist derjenige gewesen, der in den Jahren 1918/19 an der Spitze der Staatsverwaltung stand, als es galt, aus dem Nichts heraus und während eines schweren Abwehrkrieges gegen den roten Feind aus dem Osten den Staat aufzubauen.

Als dann der estländische Freistaat im Spätherbst 1933 infolge der schweren Verfassungskrise in die Gefahr der Entfaltung sehr ernster innerpolitischer Kämpfe geriet, die zeitweise in einem bewaffneten Bürgerkrieg ihren Ausweg zu suchen schienen, war es wiederum unser jetziger Staatspräsident, der Hand in Hand mit unserem Oberkommandierenden General Laidoner die ernste Staatskrise bannte und Estland den Weg aus dem drohenden Chaos zu dem Neuaufbau wies, dessen Zeugen wir alle geworden sind.

Insbesondere die Wahl des Staatspräsidenten Konstantin Päts zeigte, daß der Weg, der im Jahre 1934 beschritten worden war, ein richtiger gewesen ist und Estland nun in ruhiger Arbeit sich dem inneren Aufbau widmen kann.

Am 9. Mai wurde darauf die erste ordentliche estländische Regierung gebildet, die auf Grundlage der neuen Verfassung durch den Staatspräsidenten in ihr Amt berufen wurde.

Alle diese staatspolitischen Vorgänge waren deshalb von besonderer Bedeutung, weil sie eine gewisse staatspolitische Tradition schufen. Bekanntlich kann ja jede geschriebene Norm verschieden ausgelegt werden. Insbesondere bezieht sich dies auf

Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für Handel, Industrie und Privatverkehr.

Verfassungen, in denen die Kompetenzen der einzelnen Träger der Staatsgewalt wohl nie so eindeutig und klar von einander abgegrenzt werden können, daß die wirklichen Vorgänge sozusagen nach festen Richtlinien vor sich zu gehen haben, während den vorhandenen politischen Kräften nur ein bescheidenes Maß an Spielraum zugemessen wäre.

Diese Tatsache bezieht sich aber ganz besonders auf unsere neue Verfassung, die ein klug ausgewogenes System von neben einander arbeitenden Verantwortungen darstellt, indem der politischen Tradition dadurch besonders große Wirkungsmöglichkeiten gegeben sind.

So bedeutet die Art und Weise der Ernennung der Regierung durch den Staatspräsidenten und die Art der Einführung derselben im Parlament einen Akt staatspolitischer Tradition, der wohl auch wegweisend für die Zukunft werden soll.

So hat uns die erste Hälfte des Jahres 1938 das endgültige Inkrafttreten der neuen Verfassung, die Wahlen in die Kammern der Volksvertretung, die an politischer Bedeutung diese Ereignisse überragende Staatspräsidentenwahl und die Bildung der ersten ordentlichen Staatsregierung gebracht. Die neue Verfassung ist in diesem Jahr auch praktisch in Kraft getreten und damit endgültig die Zeit der innerpolitischen Unruhe und Unsicherheit vorüber.

Trotz der kurzen Sessionsdauer hat die Abgeordnetenkammer doch eine Reihe von wichtigen Gesetzen verabschiedet, ebenso wie die Staatsregierung noch vor dem Zusammentritt der Volksvertretung nur während des Interalles der Tätigkeit der Kammern eine ganze Reihe von grundlegenden Gesetzen auf dem Dekretwege hat in Kraft treten lassen.

Unter diesen Gesetzen erwähnen wir insbesondere das neue Vereinsgesetz, das neue Stadtgesetz, wie auch das neue Gesetz über die Kreisselftverwaltungen. Alle diese Gesetze sind von einer weitreichenden Bedeutung für die innere Entwicklung des estländischen Lebens gewesen. Das Stadtgesetz und das Gesetz über die Kreisselftverwaltungen haben die neue Grundlage für den Aufbau unserer örtlichen Selbstverwaltungen mit sich gebracht. Hingewiesen sei darauf, daß durch das Gesetz betr. die Tätigkeit des Justizkanzlers dieses in der Verfassung vorgesehene neue Amt auch in Kraft treten konnte. Ebenfalls müssen die neuen Gesetze über das Pressewesen, betr. den Ausnahmezustand und das Versammlungsgesetz genannt werden. Schließlich darf das grundlegende Gesetz über den Bodenschutz vom 6. April 1938 nicht unerwähnt bleiben, durch das eine ganze Reihe von nicht unerheblichen Einschränkungen für die Übertragung des Eigentumsrechts an Grund und Boden geschaffen wurden. Durch das Gesetz betr. die Gestaltung der Orts- und Vornamen vom 19. April d. J. sind einschneidende Bestimmungen hinsichtlich der Estifizierung dieser Namen aufgestellt worden.

So sehen wir, daß neben der so überaus wichtigen Tatsache des Inkrafttretens der neuen Verfassung uns das Jahr 1938 eine ganze Reihe von gesetzgeberischen Akten gebracht hat, die von großer Bedeutung für die weitere Entwicklung des Volks- und gesellschaftlichen Lebens in Estland sind.

Die nunmehr bald beginnende Herbstsession der beiden Kammern unserer Volksvertretung wird aller Wahrscheinlichkeit nach zu einer neuerlichen Belebung des innerpolitischen Lebens führen, nachdem wir die letzten Monate unter dem Eindruck weltbewegender zwischenstaatlicher Vorgänge in Europa gestanden haben.

Die estländische Außenpolitik hat schon seit Jahr und Tag eine Richtung verfolgt, die im Hinblick auf die sich verschärfende zwischenstaatliche Lage in Europa immer deutlicher eine neutrale Linie herausgearbeitet hat. Bis auf ganz kurze Abweichungen, die nun schon Jahre zurückliegen, hat die estländische Außenpolitik diese neutrale Linie eingehalten.

Insbesondere die bis zu diesem Herbst so deutlich wachsende Spannung in Europa hat die Notwendigkeit einer solchen neutralen Linie immer deutlicher hervortreten lassen.

Eine wesentliche Erschwerung der Herausstellung und Durchführung dieser neutralen Haltung lag bisher in den Verpflichtungen, die Estland dem Völkerbund und seinen Mitgliedsstaaten gegenüber auf sich genommen hatte. Bekanntlich ist im Artikel 16 des Völkerbundsstatuts die Bestimmung enthalten, daß alle Völkerbundsstaaten sich Sanktionen anschließen müssen, falls solche vom Völkerbund verhängt werden.

Im abessinisch-italienischen Kriege ist Estland dieser Pflicht noch einmal nachgekommen. Der Rückgang des Einflusses des Völkerbundes und insbesondere die Lehren des Konflikts zwischen dem Völkerbund und Italien haben den kleinen Staaten, und so auch Estland, gezeigt, daß die kleineren Staaten durch diese Sanktionspflicht in eine schwierige Lage geraten könnten, insbesondere dann, wenn das Verlangen nach der Ausübung des Durchmarschrechts für Truppentransporte gestellt wurde. Eine ganze Reihe von Staaten haben im letzten Jahr ihre Sanktionsverpflichtungen dem Völkerbund gegenüber gelockert oder sind in deklarativer Form auf eine neutrale Position zurückgekehrt, die eigentlich laut dem Völkerbundsstatut nicht zulässig ist. Wir nennen hier die Schweiz und Belgien.

Aber auch die sog. Oslo-Staaten sind einen Weg gegangen, der zu einer Lockerung der Verpflichtungen dem Völkerbunde gegenüber führte. Für Estland und die baltischen Staaten ist in dieser Beziehung die Haltung der skandinavischen Länder von besonderer Bedeutung, die auch zur Oslo-Gruppe gehörten.

So war es nur folgerichtig, daß auf der letzten Völkerbundstagung in Genf Außenminister Selter eine Erklärung abgab, aus der hervorging, daß Estland sich vorbehält, über die Durchführung der Sanktionen von Fall zu Fall

**Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für Handel,
Industrie und Privatverkehr.**

selbst zu entscheiden. Dieser Erklärung schlossen sich dann die übrigen Baltischen Staaten an. Durch diese Erklärung wird es Estland in Zukunft möglich sein, eine neutrale Haltung in ausbrechenden zwischenstaatlichen Konflikten einzunehmen.

So sehen wir, daß das Jahr 1938 uns ebenso wichtige Vorgänge auf innerpolitischem Gebiet, wie auch auf dem Gebiet unserer zwischenstaatlichen Beziehungen gebracht hat.

Die Bevölkerung Estlands.

Die Einwohnerzahl Estlands betrug am 1. Januar 1938: 1.130.143, mithin ist ein Bevölkerungszuwachs von 1,4 pro Tausend zu verzeichnen. Es waren 531.080 Männer und 599 063 Frauen.

Am 1. Juni 1938 wurden in den Städten 367.963 Personen gezählt, davon 161.940 Männer und 206.023 Frauen, und auf dem flachen Lande 763.380 Personen.

Seit dem 1. Mai 1938 sind sämtliche Flecken in Städte umgewandelt worden bis auf den Flecken Wööpsu, der mit der Gemeinde Rüpina vereinigt worden ist.

Die Einwohnerzahl der Städte zum 1. Juni 1938 ist folgende:

Tallinn	145.191	Einwohner, davon	6.579	Deutsche
Nõmme	20.343	"	870	"
Narva	24.027	"	500	"
Rakvere	10.044	"	280	"
Paide	3.394	"	132	"
Haapsalu	4.901	"	250	"
Auresjaare	4.759	"	320	"
Võru	21.655	"	870	"
Biljandi	12.632	"	345	"
Tartu	59.371	"	2.700	"
Valga	10.333	"	142	"
Võru	6.398	"	145	"
Peitseri	4.842	"	30	"
Antsla	1.576	"	unbekannt	"
Elva	2.054	"	"	"
Tõgema	1.462	"	"	"
Tõhvi	2.433	"	"	"
Kallaste	1.522	"	"	"
Keila	1.137	"	"	"
Kilingi-Nõmme	1.519	"	"	"
Runda	1.964	"	"	"
Kärdla	1.504	"	"	"
Mustla	1.015	"	"	"
Mustvee	2.603	"	"	"

Mõisatüla	2.357	Einwohner.	unbekannt
Otepää	2.137	"	"
Kaldiski	706	"	"
Põltsamaa	2.924	"	"
Sindi	2.086	"	"
Suure-Jaani	1.097	"	"
Tapa	3.733	"	"
Tõrva	3.010	"	"
Türi	3.234	"	"

Das sehr umfangreiche und vielseitige Material der Volkszählung in Estland, die am 1. März 1934 stattfand, ist bearbeitet und die Resultate liegen in zwei Sonderheften vor, herausgegeben vom staatlichen statistischen Zentralbüro.

Es lebten am 1. März 1934 in den Grenzen des Freistaates Estland 1.126.413 Personen, davon waren 528.888 Männer und 597.525 Frauen. In den Städten wurden 323.007 Personen gezählt, in den Flecken 26.819 und auf dem flachen Lande 767.535 Personen; dazu kommen noch 9052 besonders gezählte (auf Eisenbahnen, Militär usw.) und 893 auf estländischen Schiffen.

Dem Alter nach gruppiert sich die Bevölkerung wie folgt:

Alter	Männer	Frauen	Zusammen
unbekannt	677	631	1.308
über 100 Jahre	2	3	5
90—99	203	554	757
80—89	4.093	7.383	11.476
70—79	19.237	31.347	50.584
60—69	37.263	52.373	89.636
50—59	53.012	66.820	119.832
40—49	63.126	78.901	142.027
30—39	80.036	92.566	172.602
20—29	100.976	100.175	201.151
10—19	81.579	80.273	161.852
0—9	88.684	86.499	175.183
Insgesamt:	528.888	597.525	1.126.413

	Esten	Deutsche
0—9 Jahre	15,4%	10,5%
10—19 "	14,2%	15,8%
20—29 "	17,9%	14,2%
30—39 "	15,3%	12,8%
40—49 "	12,6%	13,0%
50—59 "	10,8%	13,2%
60—69 "	8,1%	11,4%
70 u. darüber	5,7%	9,1%

Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für Handel, Industrie und Privatverkehr.

Der Altersaufbau der deutschen Bevölkerung Estlands ist wesentlich ungünstiger:

Alter	Männer	Frauen	Zusammen
unbekannt	4	6	10
über 70	301	1.146	1.447
60—69	569	1.334	1.903
50—59	823	1.441	2.264
40—49	854	1.402	2.256
30—39	897	1.320	2.217
20—29	1.257	1.312	2.569
10—19	1.025	1.081	2.106
0—9	804	770	1.574
Insgesamt:	6.534	9.812	16.346

Von 16.346 Deutschen leben 13.285 in den Städten, 214 in den Flecken, 2702 auf dem Lande und 145 Personen ohne festen Wohnsitz. Nach der von der Estländischen Deutschen Kulturverwaltung durchgeführten Katasterzählung im Jahre 1936 betrug die Zahl der Mitglieder der deutschen Kulturverwaltung: 13.345. Von diesen lebten in den Städten: 11.205 und auf dem Lande und in den Flecken: 2140. Am 1. Oktober 1938 betrug die Zahl der Mitglieder: 14.192 (Erwachsene 10.690 und Kinder 3502).

Die Beschäftigungszweige der Gesamtbevölkerung verteilen sich wie folgt: Landwirtschaft: 662.554 (60,7%). Industrie: 195.942 (18%), Handel: 55.544 (3,1%), Verkehr: 37.246 (3,4%), öffentliche Ämter und freie Berufe: 65.501 (6%), häusliche Angestellte: 18.945 (1,7%) und sonstige 55.620 (5,1%).

Die Zahl der Geburten schwankte im letzten Jahrzehnt zwischen 17,1—18,0 pro Tausend. — Die Sterblichkeit ist gesunken und betrug 14,7 im letzten Jahre. — Die Zahl der Eheschließungen schwankt zwischen 7,5—8 auf 1000 Einwohner. Mittleres Ehealter 30,5—26,8. Ehen auf 1000 Männer gerechnet: Esten: 16,8, Russen: 17,7 und Deutsche: 16,7.

Durch die Volkszählung wurden erfasst: 1.112.942 Personen estländischer Staatszugehörigkeit; weiter wurden gezählt: 1149 Reichsdeutsche, 1128 Lettländer, 492 Sowjetrussische, 410 polnische, 217 finnländische, 146 großbritannische, 143 schweizerische, 119 litauische und 108 dänische Staatsangehörige, 467 Personen verteilen sich auf weitere 28 Staaten. Staatenlos sind 7832 Personen und bei 1270 ist die Staatsangehörigkeit unbekannt.

Eine Übersicht über die Volkszugehörigkeit gibt folgende Aufstellung, in die auch alle Ausländer eingerechnet sind:

Esten	992.520	Zigeuner	766
dabon Esten, deren Muttersprache nicht estnisch ist: 1574.		Litauer	253
Setulesen	14.961	Dänen	228
Russen	92.656	Tataren	166
Deutsche	16.346	Engländer	158
Schweden	7.641	Franzosen	102
Letten	5.435	Schweizer	99
Juden	4.434	Tschechen	92
Polen	1.608	Ukrainer	92
Finuländer	1.088	Holländer	32
Ingerer	841	Karaimen	26
		Griechen	25
		Anderer (30 Nat.)	239
		Unbekannt	1.566

Somit: Esten: 88,2%; Russen: 8,2%; Deutsche: 1,5%; Schweden: 0,7% usw.

Der Konfession nach war die Hauptmasse der Bevölkerung — 874.026 Personen — evangelisch-lutherisch; griechisch-katholisch: 212.764 und römisch-katholisch: 2327 Personen. Ferner sind 17.215 Personen Angehörige christlicher Sekten, wie Baptisten, Evangelisten, Adventisten, Methodisten u. a.

Am Nicht-Christen leben in Estland: 4302 Juden; ferner Laara-Gläubige, Mohammedaner, Karaimen, Buddhisten (insgesamt 391 Personen).

Die Landwirtschaft in Estland.

Im Kalender pro 1938 schlossen wir unseren Bericht über die estländische Landwirtschaft mit dem Wunsche, daß die politisch immer unruhiger werdende Umwelt Estlands den inneren Frieden unseres Landes auch im Jahre 1938 nicht stören möge und eine gute Ernte das tägliche Brot dem Lande sichere. Unser Wunsch ist zum Teil wenigstens in Erfüllung gegangen, wir haben im Jahre 1938 ungestört arbeiten können, und haben, wenn auch keine Rekorderte, so doch, im Landesdurchschnitt, eine recht gute Sommerkornerte erlebt. Weniger gut ist die Ernte des Winterkorntorns und der Kartoffeln ausgefallen.

Im Landesdurchschnitt wurde die Ernte 1938 in % des Zehnjahresdurchschnitts wie folgt geschätzt: Roggen 96, Winterweizen 99, Kartoffeln 94; hingegen: Sommerweizen 111, Gerste 109, Hafer 112, Flachsfasern 101, Leinsaat 100, Kleesaat 127. Die Ernte je ha betrug: Roggen 11,9 dz; Winterweizen 13 dz; Gerste 10,6; Hafer 10,7; Gemenge 12,3; Kartoffeln 115 dz je Hektar.

Die Anbaufläche betrug insgesamt 1.073.284 ha, wobei sie sich wie folgt verteilte (in Klammern die entsprechenden Zahlen pro 1937):

Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für Handel, Industrie und Privatverkehr.

Roggen	147.780	(148.902)
Winterweizen	27.392	(24.381)
Sommerweizen	42.290	(43.632)
Summa Brotgetr.	217.462	(216.915)
Gerste	87.728	(89.130)
Hafer	148.906	(144.810)
Gemenge	84.624	(80.514)
Hülsenfrüchte	9.283	(8.454)
Feldheu	226.291	(214.387)
Kartoffeln	78.007	(75.530)
Futterrüben	10.572	(9.696)
Flachs	23.390	(31.234)
andere Früchte	2.955	(2.965)
Brache	167.512	(167.551)
ruhender Acker	16.554	(17.719)
Summa	1.073.284	(1.058.905)

Unter Zugrundelegung der Zahlen für die Ernte und die Anbauflächen lassen sich die Zahlen der Gesamternte leicht ausrechnen.

Bezeichnend für das Jahr 1938 ist es, daß die ärmste Gegend Nord-Estlands, der Kreis Lääne und die große Insel, in diesem Jahr die bessere Ernte haben, während der sonst reichste Kreis Järva die schwächste Ernte aufweist. Folgende Zahlen in % des Mehrjahresdurchschnittes verbildlichen die Lage:

	Järva	Lääne	Saare
Roggen	86	104	115
Winterweizen	93	104	108
Sommerweizen	94	110	109
Gerste	98	115	110
Hafer	104	114	107
Gemenge	101	118	104
Kartoffeln	93	102	101
Flachs	85	108	97
Kleesaat	87	128	125

Die sehr kühle und regnerische Witterung der ersten Hälfte des Sommers hat den Schädlingen stark zugesetzt, so daß sie ihre Tätigkeit nur wenig entwickeln konnten. Daher fehlte es auch an Klagen über dieselben. Nur der Schneeschimmel und Brand hat hier und da geschadet, weswegen der Landwirt sich das Weizen feines Getreides, das er zur Saat verwendet, angewöhnen muß.

Da neben der staatlichen Getreideverwaltung, die Roggen und Weizen zu festen Preisen aufkauft, die Militärverwaltung ebenfalls für recht hohe Preise Gerste, Hafer und Erbsen den Landwirten abnahm, konnte der estländische Landwirt nicht über

Abfaßschwierigkeiten klagen, wie dieses die Landwirte vieler Länder tun müssen, wo für einen gerechten Preis nicht vorgesorgt ist. Die Weltmarktpreise lagen im Berichtsjahre niedriger als im Vorjahre, weil die ganze Welt im allgemeinen weit besser geerntet hat als in den letzten Jahren.

Um die Arbeit auf dem Lande zu bewältigen, mußten auch 1938 Arbeiter importiert werden, und es kamen 3884 Polen ins Land. Von ihnen sollen 1500 den Wunsch geäußert haben, auch über den Winter im Lande zu bleiben. Trotz dieser Importe stiegen die Löhne auch dieses Jahr, besonders während der Erntezeit und beim Viehstallpersonal, welches überhaupt in der letzten Zeit nur schwer zu erhalten ist.

Der Export der wichtigsten Exportartikel betrug:

	bis 10. Okt. 1937	bis 9. Okt. 1938
Butter (t)	10.043,7	11.792,8
Eier (1000 St.)	34.329	36.394
Bacon (t)	1.639,9	1.610,9
Flachs (t)	5.162,7	5.147,7

Die Butterausfuhr ist im Vergleich zu den letzten 2 Jahren gestiegen, wobei die Rolle Englands als Abnehmer weiter an Bedeutung zugenommen hat.

Von dem oben erwähnten Butterquantum wurden ausgeführt (in Klammern die entsprechenden Zahlen pro 1937) nach Deutschland 3.962,9 (4.071,8) und nach England 7.800,2 (5.796,4).

Während die Ausfuhr mengenmäßig zugenommen hat, ist der Wert derselben nicht ganz so hoch gestiegen, weil die Butterpreise im Vergleich zu 1937 etwas geringer waren.

Auch in der Eieraufuhr ist eine Steigerung gegenüber dem Vorjahre zu verzeichnen, bis zum 9. Oktober sind 36.394.000 (34.329.000) Eier ausgeführt worden, davon nach England 15.346 (4525) Tausend und nach Deutschland 19.428 (29.732) Tausend Stück. Wir sehen auch hier die steigende Rolle Englands als Abnehmer.

Gingegen ist die Baconausfuhr etwas zurückgegangen, da nur 1.610,9 t Bacon ausgeführt werden konnte, gegenüber 1.639,9 t im Jahre 1937.

Die Flachsausfuhr, die wie oben zu sehen, etwas zurückgegangen ist, richtete sich nach England mit 2.544,4 (1.721,6), Belgien 167,1 (201,5), Finnland 317,7 (290,9), Deutschland 1.096,9 (2.217,4), Frankreich 352,7 (532,3). Auch hier ist eine Zunahme der Rolle Englands, ein Rückgang der Rolle aller anderen Abnehmer bis auf Finnland, zu verzeichnen.

Die Handelsbilanz (nicht nur der Landwirtschaft, sondern die gesamte Handelsbilanz) ist auch dieses Jahr (zum 31. Aug.) passiv und zwar mit -7026 (-9568) Tausend Kronen, weil einer gesteigerten Ausfuhr im Gesamtwerte von 65.582 (62.418) Tausend Kr. eine, wenn auch weniger gesteigerte, Einfuhr von

Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für Handel, Industrie und Privatverkehr.

72.608 (71.986) Tausend Kr. gegenübersteht. Hierbei ist der Handel mit England um weitere 1,3 Mill. Kr. für Estland aktiv ausgefallen, indem der Wert der Ausfuhr nach England 24,4 Mill. Kronen betrug, während der Wert der Einfuhr aus England nur 12,3 Mill. Kr. ausmachte. Geringer nahm die Passivität der Handelsbilanz mit Deutschland fast um ebensoviel zu, denn die Ausfuhr dahin betrug 18,1 Mill. Kr. und die Einfuhr aus Deutschland 23,0 Mill. Kr. So ergibt sich für uns eine aktive Handelsbilanz mit England um +12.094 (10.713) Taus. Kr. und eine passive Handelsbilanz mit Deutschland um - 4.872 (- 3.877) Tausend Kronen.

Die Fortschritte, die unsere Landwirtschaft gemacht, spiegeln sich auch in der Steigerung wieder, welche die Zahl der Tiere erfahren hat. Es gab in Estland 1938 (in Klammern 1937) Pferde 219.020 (209.120), Rinder 660.890 (638.920), davon Kühe 451.670 (446.470), Schafe 649.730 (650.540), Schweine 384.580 (379.270), Geflügel 1.991.030 (1.606.220), Bienenvölker 103.940 (102.110).

Im Jahre 1938 sind wieder eine ganze Reihe von Gesetzen erschienen, die der Landwirtschaft helfen sollen sich normal zu entwickeln und in der Entwicklung mit Europa Schritt zu halten. Diese Gesetze regeln teilweise das Kreditwesen, teilweise den Absatz und die Preise, oder sie sind zur Stützung der heimatischen Forschung der Landwirtschaft bestimmt. Weder Mittel noch Arbeit werden gespart, um den Fortschritt zu steigern. Und dieses zielbewusste Arbeiten ist die beste Garantie dafür, daß es den Bürgern des Staates gut gehen wird, wenn auch vorübergehend Missernten und politische Komplikationen den Kampf ums Dasein erschweren. Die Neutralitätserklärung der estl. Regierung kurz nachdem die Gefahr des Krieges abgewandt wurde, beweist, daß unsere Staatsführung nur einen Wunsch hat, mit allen Nachbarn in Frieden zu leben. So können wir hoffen, daß zum Schluß des Jahres 1939 wir ebenfalls von einem weiteren Fortschritt der Landwirtschaft zu berichten in der Lage sein werden, wie er sich dieses Jahr fraglos auf vielen Gebieten bemerkbar macht, indem Neuland melioriert worden ist, zur Steigerung der Ernteerträge vielfach mit Erfolg Maßnahmen getroffen wurden, dank einer guten Futterernte der Viehbestand zunahm, und im ganzen Lande nur Mangel und kein Überfluß an Arbeitskräften bestand.

A. v. Mikvitz.

Die deutsche Presse des Landes.

I. Tageszeitungen.

„Revalsche Zeitung“, 78. Jahrgang, begründet als „Revalsche Zeitung im Jahre 1860, erscheint werktäglich in Tallinn. Hauptschriftleiter: A. de Bries. Herausgeber: Tallinnsche Verlagsgenossenschaft.

ESTLÄNDISCHE DRUCKEREI A.-G. (vorm. J. H. Gressel)
Tallinn, Rataskaevu 10, Telefon 432-95.

„Deutsche Zeitung“, 15. Jahrgang, gegründet als „Dorpater Zeitung“ im Jahre 1925, erscheint wochenttäglich in Tartu. Schriftleiter: G. Peterjen. Herausgeber: E. Glüd.

II. Zeitschriften.

„Baltische Landwirtschaftliche Nachrichten“, 10. (13.) Jahrgang, erscheinen 14-mal jährlich (als Beilage zur „Nebalschen Zeitung“). Schriftleitung: A. v. Mickwitz, Tallinn, Pärnumnt. 102, Tel. 459-24. Herausgegeben unter Mitwirkung des Estländ. Landwirtschaftl. Vereins.

„Deutsches Kirchenblatt“, 20. Jahrgang, erscheint monatlich in Tallinn. Herausgeber: Propst R. von Zur-Mühlen.

„Predigtblatt“, 8. Jahrgang, erscheint 8 mal jährlich in Tallinn. Herausgeber: Pastor Kurt Kentmann.

„Wacht“, 8. Jahrgang, Monatschrift der Arbeitsgemeinschaft der evangelischen deutsch-baltischen Jungmännervereine. Herausgeber: G. Rauchar dt.

„Der Scheinwerfer“, 2. Jahrgang, erscheint monatlich als Blätter des Deutschen Theaters in Tallinn. Herausgeber: Dir. Hans Hesse. Verantw. Schriftleiter: Kurt Burmeister.

„Die neue Zeit“ (Volksnationale Blätter) erscheint nach Bedarf. 4. Jahrgang. Herausgeber: R. Studemeister. Verantw. Schriftleiter: A. Idol.

III. Wissenschaftliche periodische Publikationen.

„Beiträge zur Kunde Estlands“, herausgegeben von der Estländischen Literarischen Gesellschaft zu Tallinn. XXI. Band.

„Publikationen des Instituts für wissenschaftliche Heimatforschung in Tartu“ 2 Schriftenreihen: „Abhandlungen“, bisher 4 Bände, und „Mitteilungen“, bisher 11 Nr. Nr.

Von der Deutschen Kulturfelbstverwaltung.

Die Deutsche Kulturfelbstverwaltung ist die einzige öffentlich-rechtliche Organisation des estländischen Deutschtums. Im Gegensatz zu anderen Selbstverwaltungen umfaßt sie nicht ein territoriales Gebiet, sondern eine Gemeinschaft von Personen, die im deutschen Nationalregister verzeichnet sind.

Dieses Nationalregister hat, ganz abgesehen von seiner verwaltungs- und finanztechnischen Notwendigkeit, für die Existenz der Kulturverwaltung eine große Bedeutung. Das Gesetz über die Bestimmung der Volkszugehörigkeit erkennt alle im Nationalregister verzeichneten Personen als Deutsche an, während alle übrigen im Bedarfsfall ihre Volkszugehörigkeit dokumentarisch beweisen müssen. Hierdurch wird das Nationalregister zu einem Kataster des estländischen Deutschtums, d. h.

Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für Handel, Industrie und Privatverkehr.

zum offiziell anerkannten Register aller derjenigen, die sich in Estland zum Deutschtum bekennen.

Die Eintragung in das Nationalregister hat aber nicht nur eine ideelle Bedeutung, sie ist auch von praktischem Wert, wird sie doch allmählich zum einzigen Beweismaterial für die Zugehörigkeit zum deutschen Volkstum werden. Wie wichtig aber die Beibringung eines Zeugnisses über die Zugehörigkeit zu einem bestimmten Volkstum ist, das erleben die Eltern schulpflichtiger Kinder, für die die Zulassung zur Schulung in einer deutschen Schule direkt von dieser Weise abhängt.

Das Nationalregister umfaßte am 1. Oktober 1938 14.192 Personen (10.690 Erwachsene und 3.502 Kinder), während die letzte Volkszählung vom 1. März 1934 — 16.346 Deutsche zählte, in welcher Zahl aber auch alle Ausländer deutscher Nationalität mit einbegriffen sind.

Aufgabe der Kulturselbstverwaltung ist die Zusammenfassung aller Deutschen zur gemeinsamen Regelung und Verwaltung des deutschen Schulwesens und zur Ausgestaltung des kulturellen Lebens der deutschen Volksgruppe in Estland.

Das Schulamt der Kulturverwaltung stellt Schulen und Lehrer dem Bildungsministerium zur Bestätigung vor, wählt die Lehrer der öffentlichen Schulen, führt die Dienstlisten der Lehrer, bearbeitet die Frage der Lehrbücher, führt die Listen der deutschen schulpflichtigen Kinder und genehmigt den häuslichen Unterricht derselben; unterhält Schulen, beschafft Mittel von der Regierung und den Kommunen für die deutschen öffentlichen Schulen, arbeitet die Stundenafeln und Lehrpläne der deutschen Schulen aus und stellt dieselben dem Bildungsministerium zur Bestätigung vor, führt die Beschlüsse des Kulturrats und der Kulturverwaltung in Schulfragen aus und verwaltet die Krankenkasse der Kulturselbstverwaltung.

Dem Schulamt sind unterstellt:

- 13 öffentliche Grundschulen mit 38 Klassenkomplexen,
- 2 öffentliche Progymnasien mit 8 Klassen u. 3 Parallelklassen.
- 1 öffentliches Gymnasium mit 2 Klassen,
- 1 öffentliche Ergänzungsschule (2 Klassen),
- 3 private Handelsschulklassen,
- 1 private Grundschule mit 4 Klassen,
- 3 private Progymnasien mit 15 Klassen,
- 4 private Gymnasien mit 9 Klassen und 2 Parallelklassen,
- 4 private Realschulen mit 12 Klassen,
- 4 private Ergänzungsklassen,
- 1 private Frauenschule.

Um die notwendigen Mittel für die Durchführung der Arbeiten zu verschaffen, mußte eine Steuer geschaffen werden, welche auf der Grundlage der staatlichen Einkommensteuer erhoben wird und nach der Höhe des Einkommens progressiv gestaffelt ist. Dant

dieser Steuer und dank dem Umstande, daß es gelang, die gesetzlich vorgesehenen Beiträge des Staates und der Kommunen für die öffentlichen Grund- und Mittelschulen ungefähr im alten Rahmen zu erhalten, sowie dank einiger Spenden, war es möglich, das deutsche Schulwesen trotz der schweren Zeiten als Ganzes weiterzuführen.

Das Kulturamt hat die Aufgabe, durch Veranstaltung von Vorträgen und Konzerten deutsches Bildungsweesen zu fördern und deutsches Kulturgut den Volksgenossen nahezubringen.

Auch die deutschen wissenschaftlichen Gesellschaften des Landes haben durch die Tätigkeit des Kulturamts weitgehende Förderung erfahren.

Von den Veranstaltungen des vorigen Jahres seien genannt: Die Vorträge von Edgard Schaper, Prof. Dr. E. Engel-Riga, Prof. Dr. E. Litschack-Hamburg, Prof. Schrade-Heidelberg und Hans Künkel-Berlin. Die Ausstellung „Deutsches Buch und Deutsche Buchkunst“, veranstaltet vom „Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig“ und vom Verein „Deutsche Buchkünstler“.

Ferner Konzerte in der Hauptstadt und in den anderen Städten: Collegium musicum instrumentale — Prof. Hermann Diener-Berlin, die Pianistin Frau Irene Schnering-Lafferenz-Berlin, die Künstler A. Papmehl und Frau E. Amppfer-Hofmann.

In der Wanderbücherei wurden vom 1. Oktober 1937 bis zum 1. Oktober 1938 13.276 Bände ausgeliehen gegenüber 12.343 im Vorjahre, davon 6485 belehrenden, 6384 unterhaltenden Inhaltes und 407 Jugendschriften. Die Zahl der versandten Pakete stieg auf 2213 (im Vorjahr 2069). Neu erworben wurden 324 Bände; der Bestand wuchs auf 4942 Bände an.

Im engen Zusammenhang mit der Wanderbücherei arbeitet die Büchereizentrale des Kulturamts, in deren Händen die Betreuung der deutschen Volksbüchereien in den kleinen Städten und auf dem Lande liegt. Ihr unterstehen zurzeit neun öffentliche Volksbüchereien, ferner berät sie die wichtigsten deutschen Privatbüchereien, so daß das gesamte deutsche Büchereiwesen in ihr seinen Mittelpunkt findet.

Dem Amt für Jugend- und Volkstumswarbeit untersteht die zentrale Leitung und Betreuung der Volkstumswarbeit außerhalb der Schule. Zu den wichtigsten Arbeitsgebieten gehören: die Durchführung von Deutschtumswveranstaltungen, Kursen und Vorträgen, besonders in den kleinen Städten, die Förderung der Leibesübungen und Durchführung umfassender sportlicher Veranstaltungen, die Organisation und Gesamtleitung des Landdienstes, des Herbergs-, Fahrten- und Singwesens, sowie die Förderung und Unterstützung der Organisationen der schulentlassenen Jugend.

Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für Handel, Industrie und Privatverkehr.

Im vergangenen Jahr hat besonders die Betreuung des deutschen Sportwesens stark im Vordergrund gestanden.

Es gelang, die sportlichen Beziehungen zur deutschen Volksgemeinschaft in Lettland durch Veranstaltung von Gaiensportfesten und eines Leichtathletikwettkampfes beider Volksgemeinschaften in Riga zu beleben. Auch konnte dank dem großzügigen Entgegenkommen des VDA und des Deutschen Reichsbundes für Leibesübender 180 deutschen Turnern und Turnerinnen die Teilnahme an dem großen volksdeutschen Erlebnis des Breslauer Turnfestes ermöglicht werden. Durch einen Lehrgang für turnerische Leiter in den kleinen Städten wurde der Turnbetrieb in den kleineren Städten des Landes sehr intensiviert und in den Dienst der völkischen Mannschafserziehung gestellt. Die Ergebnisse traten im starken Anwachsen der Beteiligung am 2. Deutschen Jugendsportfest im September zutage (über 500 aktive Teilnehmer). Auch konnten in Zusammenarbeit mit unseren Sportvereinen die Arbeiten zur Schaffung eines neuen deutschen Sportplatzes in der Hauptstadt in Angriff genommen werden.

Die Organisation der Deutschen Kulturselbstverwaltung.

Mitglieder des IV. Deutschen Kulturrats.

Wahlkreis Narwa: Pastor Wilfried Kraack, Narwa, Suur-Str. 9. Dr. Werner Plath.

Wahlkreis Wirumaa: Baron Moriz Brangell, Koela mõis, über Rakvere. Dir. Hermann von Berg, Winni üle Rakvere.

Wahlkreis Järwamaa: Dir. Harry Thomson, Paide, Turu-plats 11. Ewert von Kenteln, Prääma mõis über Paide.

Wahlkreis Läänemaa: August von Schürmann, Pärnu, Suvi-tus-Str. 7. Dir. Bruno Fromhold-Treu, Narwa, Helsingi-Str. 9.

Wahlkreis Harjumaa: Baron Wilhelm Brangell, Tallinn, Nunne-Str. 11. Dir. Harry Koch, Tallinn, Babadusplatz 7. Baron Carl Schilling, Tallinn, Toom-Spiritu-Str. 4. Graf Hans Heinrich Tiefenhausen, Ohuotsu mõis über Warbola. Dir. Jakob Hansen, Tallinn, Luitse 22. Pastor Erich Walter, Tallinn, Lai-Str. 37. R./A. Siegfried von Bremen, Tallinn, Naua-Str. 43. Dir. Werner Stillmark, Tallinn, Toompüestee 3. Red. Siegmund Klau, Nõmme, S. Pärnu-Chaussee 51. Kurt Weiß, Tallinn, Wiedemanni-Str. 6. W. Eichhorn, Nõmme, Mapi 11. Dr. Bernd Ströhm, Tallinn, Raupmehe-Str. 11a. Arch Robert Natus, Nõmme, Seene-Str. 3. Dir. Gustav Rosenberg, Tallinn, Sakala-Str. 41. Dir. Bruno Meyer, Tallinn, Narwa mnt. 92. Hans Paulsen, Tallinn, Lai-Str. 34.

Wahlkreis Saaremaa: Pastor Kurt Schulz, Põide. Dr. Arved Baron Stadelberg, Tartu, Lia 28.

Wahlkreis Pärnu: Dir. Oskar Freymann, Pärnu, Tallinna-Str. 1. R/A. Oskar von Böhling, Pärnu, Gustav-Adolf-Str. 6. Olaf Baron Stadelberg, Pärnu, Kuninga 13.

Wahlkreis Wiljandi: Dr. Bruno Seltsheim, Wiljandi, Oru-Str. 19. R/A. Ewald Schoeler, Wiljandi. Pikk 9.

Wahlkreis Tartu: R/A. O. Luid, Tartu, Wõidu-Str. 37. Dr. Heinrich von Zeddelmann, Tartu, Westi-Str. 16. Walter Meder, Tartu, Kastani 16. Baron Walter Stadelberg, Tartu, Loosi-Str. 3. Dir. Karl von Zeddelmann, Tartu, Gustav-Adolf-Str. 44. Dir. Alfred Walter, Tartu, Vaara pst. 8. Dr. Walter Gollmann, Kuresäaare, Tolli-Str. 4. Prof. Ernst Bleszig, Tartu, Uia 36.

Wahlkreis Walga: Eugen Schulz, Sigaste über Karula.

Wahlkreis Wõru-Petseri: Dir. Egon Fiskmann, Wõru, Uia-Str. 3=a. Pastor Gerhard Blath, Heimtali über Ojola.

Ausschüsse des Kulturrats.

Ausschuß für allgemeine Angelegenheiten.

Ausschuß für Schul- und Bildungsfragen.

Ausschuß für Rechtsangelegenheiten.

Ausschuß für Finanz- und Steuerfragen.

Die Kulturverwaltung.

Präsident: W. Baron Brangell; Vizepräsident: Dr. G. Weiß.
Mitglieder: Arved Baron Laube, A. Riesenkampff, A. von Schulmann, D. v. Schulmann, W. Heldt. Sekretär: O. Hartge.

Die Kulturverwaltung gliedert sich in folgende Ämter:

1) Das Amt für Kataster und Statistik. Leiter D. v. Schulmann.

2) Das Finanz- und Steueramt. Leiter: A. Riesenkampff

3) Das Schulamt. Leiter: Dir. W. Heldt.

4) Das Kulturamt. Leiter: Dr. G. Weiß.

5) Das Amt für Jugend- und Volkstumsarbeit. Leiter: Arved Baron Laube.

Die Geschäftsstelle der Kulturverwaltung und der Ämter derselben befindet sich in Tallinn, Loom-Rohtu-Str. 6. Telefon: Präsident und Sekretär — 432-56. Schulamt — 432-38. Steueramt und Katasteramt — 434-56. Kanzlei, Buchhaltung, Kulturamt und Jugendamt — 434-88.

Die Kulturfurorien.

In Harju erfüllt die Kulturverwaltung die Aufgaben eines Kulturfuroriums.

Jeder Wahlkreis hat sein Kulturfurorium, im ganzen sind es 11. Sie befinden sich in ff. Städten:

Tartu: Loosi-Str. 1.

Wiljandi: Posti-Str. 11.

Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für Handel, Industrie und Privatverkehr.

Pärnu: Gustav-Adolf-Str. 6.
Kuresaare: Piik-Str. 26.
Snapfalu: Metsa-Str. 21.
Paide: Müütki 2.
Rakvere: J. Wilmsi-Str. 3.
Narwa: Peetriplats 6.
Wõru: Aia-Str. 3=a.
Walga: Riia-Str. 5.

Das deutsche Kirchenwesen.

Das deutsche Kirchenwesen in Estland ist im deutschen Propstbezirk zusammengefaßt.

Der deutsche Propstbezirk, der zur Landeskirche Estlands gehört, ist im Jahr 1919 als Vereinigung der in Estland vorhandenen deutschen Gemeinden entstanden.

Einmal im Jahr tritt die Synode des Sprengels zusammen, die alle wichtigen Anliegen, seien sie wissenschaftlicher oder praktischer Natur, zum Gegenstand ihrer Beratung und Beschlüsse macht. Für die laufenden Angelegenheiten steht dem Propst als beratendes Organ das Propstkapitel zur Seite.

Die große Wandlung in der Verfassung der Landeskirche im Jahre 1934 hat selbstverständlich auch das deutsche Kirchenwesen erfaßt. Das Wesentlichste an der neuen Kirchenordnung ist die Umwandlung des Vereinscharakters der Kirche in eine Institution öffentlichen Rechts. Die oberste Kirchenleitung hat weitgehende Vollmachten. Der Bischof kann Geistliche versetzen und hat bei der Wahl von Propsten eine ausschlaggebende Stimme. An Stelle des in liberalistischem Geiste abgefaßten Kirchenstatuts vom Jahre 1925 ist ein aus dem autoritären Gedanken hervorgegangenes Kirchengesetz getreten. Die bisherige Ordnung konnte das Aufkommen willkürlicher Eingriffe in das Gemeindeleben nicht verhindern. Ein strafferes Regiment war notwendig geworden.

Die Zahl der zum deutschen Propstbezirk gehörenden Personen beträgt rund 16.500. Geboren 166 (im Vorjahr 155), gestorben 343 (385), getraut 102 (83), konfirmiert 194 (206).

Zum deutschen Propstbezirk gehören 12 Gemeindepastoren, 3 Hilfsprediger und 3 Vikare.

Die Erhaltung des Kirchenwesens bedeutet für die an Zahl geringen Deutschen keine geringe Belastung, da sämtliche Bedürfnisse der Kirche nur mit Hilfe einer freiwilligen Selbstbesteuierung befriedigt werden. Die freiwillige Kirchensteuer haben im vergangenen Jahr 71% der zahlungspflichtigen Gemeindeglieder geleistet. Auf der Synode 1937 ist die „Gustav-Adolf-Arbeit“ gegründet worden, die unter der Leitung des Propstbezirks steht, um in größerem Umfang den innerhalb des Sprengels vorhandenen Notständen abzuhelfen. An jedes Gemeindeglied, das seine Kirchensteuer zahlt, wird mit der Bitte herangetreten, einen jähr-

lichen Beitrag (der etwa einer Monatszahlung von 10 Cents entspricht) zu leisten. Im ersten Jahre ihres Bestehens hat die „Gustav-Adolf-Arbeit“ über 3300 Kronen eingebracht.

Im Ausschuß für Innere Mission (gegr. 1929) sind alle auf dem Gebiet der Inneren Mission arbeitenden deutschen Institutionen im Lande zusammengefaßt. Die Innere Mission unterhält mehrere Alters- und Obdachlosenheime, betreibt Seemannsmission, Gefangenenfürsorge und Blaue-Kreuz-Arbeit. Seit dem Herbst 1937 besteht ein Heim für Gemütskranke in Waldiaki.

Jährlich findet an einem Sonntag in allen deutschen Gemeinden gleichzeitig ein „Opfergottesdienst“ statt, dessen Einnahmen auf die Unternehmungen der Inneren Mission im ganzen Lande verteilt werden.

Der deutsche Propstbezirk.

Der deutsche Propstbezirk. Propst: A. v. Zur-Mühlen.

Zum deutschen Propstbezirk gehören:

in Tallinn — die Domgemeinde mit 1458 Gemeindegliedern (Pastor C. Hausen), die St. Nikolai-gemeinde mit zwei Weichkreisen: ca. 3600 Gemeindeglieder (Propst A. von Zur-Mühlen und Pastor A. Walter), die St. Olai-gemeinde mit zwei Weichkreisen: 4870 Gemeindeglieder (Pastor B. Speer und Pastor E. Walter);

in Tartu — die St. Johannis-gemeinde mit 1872 Gemeindegliedern (Pastor J. Sedlatzschek);

in Narva — die St. Johannis-gemeinde mit 625 Gemeindegliedern (Pastor W. Kraack);

in Pärnu — die St. Nikolai-gemeinde mit 1100 Gemeindegliedern (Pastor W. Thomson);

in Rahvere — die deutsche St. Trinitatis-gemeinde mit 355 Gemeindegliedern (Pastor W. von Holt);

in Rõmme — die Erlöser-gemeinde mit 320 Gemeindegliedern (Pastor G. Hoerschelmann);

in Heimtali — die Petri-gemeinde mit 365 Gemeindegliedern (Pastor G. Blath);

in Paide — die Hl. Kreuz-gemeinde mit 270 Gemeindegliedern (Pastor G. Norrmann).

Der Ausschuß für Innere Mission. Vorsitzender: Pastor L. Brunowitsch, Tartu. Geschäftsführer: Pastor A. Saurtbrei, Tallinn.

Aus der Wohlfahrtsarbeit.

Die kirchlichen Armenpflegen der deutschen Gemeinden in Estland haben im vergangenen Jahre 58.000 Kronen an Liebesgaben erhalten und diesen Betrag an Notleidende verteilt.

Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für Handel, Industrie und Privatverkehr.

Die von den Gemeinden unterhaltenen Asyle und Altersheime, deren es im ganzen sieben gibt, sind immer bis auf den letzten Platz besetzt.

Die Arbeit des Estländischen Hilfsvereins ist noch gewachsen. Die Einnahmen betragen rund Kr. 50.000.—. Die Hilfsküche erhielt einen Zuschuß von Kr. 6188.38 und verabsolgte 33.376 Gratismittage. Für einen Schülermittags- tisch wurden rund Kr. 800.— verausgabt. Die Geldunterstützungen betragen rund Kr. 16.000.—. Als neuer Zweig der Tätigkeit wäre die Arbeitsbeschaffung zu nennen, die es versucht, den Hilfsbedürftigen Stellen und Verdienstmöglichkeiten zu vermitteln, um sie auf eigene Füße zu stellen, damit sie nicht mehr auf Unterstützungen angewiesen sind.

Auch in diesem Jahr hat die Winterhilfsaktion vielen Volksgenossen in den Wintermonaten geholfen. Gearbeitet wurde in allen größeren Städten unseres Landes, wobei 1631 Personen im Laufe des Winters unterstützt werden konnten, und zwar 295 Männer, 946 Frauen und 390 Kinder. Die Geldspenden im Betrage von Kr. 24.210.— wurden zur Auszahlung von Unterstützungen, Ankauf von Brennmaterial und Ermöglichung medizinischer Hilfe verwandt. Die Naturalspenden unserer deutschen Landwirte hatten einen Gesamtwert von rund Kr. 4000.—. Obgleich an Heizmaterial 682 Meter Holz gespendet wurden, mußten noch 927 Meter Holz und 4710 Kilogramm Torf im Gesamtwerte von Kr. 3779.— dazugekauft werden. Der Wert der gespendeten Kleidungsstücke betrug Kr. 2015.—. Durch die Pfundpäckchensammlung sind Lebensmittel für rund Kr. 2000.— zur Verteilung gelangt. Auch medizinische Hilfe konnte im Berichtsjahr vielen Kranken gewährt werden. Der Gesamtwert der Spenden betrug Kr. 34.926.—.

In engster Zusammenarbeit mit der Mütter- und Kinderhilfe des Deutschen Frauenverbandes ist es möglich gewesen, einer ganzen Reihe von notleidenden Müttern und Kindern einen Sommeraufenthalt auf dem Lande bei unseren deutschen Landwirten zu vermitteln.

Der Evangelische Verein in Tallinn unterhält das Deutsche Evangelische Altersheim (Magdalena 4), in dem 25 Damen wohnen, ferner das Friedheim (Tatari 20, W. 3.) Tel. 473=62, in welchem 102 Personen in 4671 Nächten Unterkunft fanden und in dem ein Zimmer als Sickenstation eingerichtet worden ist, und das Heim für Gemütskranke, Paldiski, Petri 6 mit 10 Personen.

Eine Erweiterung der Arbeit erfolgte durch die Eröffnung einer Schwesternstation. Das Kirchliche Blaue Kreuz „Eben-Ezer“, (W. Kompassi 5. Telef. 318=06) des Evangelischen Vereins hat in 7195 Nächten 100 Personen Unterkunft gegeben, womit bisher der Höchststand des gebotenen Nachtquartiers erreicht worden ist. Die deutsche evangelische See-

mannsmission (Hollandi pöit 4—6), Telef. 315=05, hatte 1061 Seeleute, die das Besezimmer besucht haben, aufzuweisen. Dazu kommen 449 Schiffsbefuche. An den Weihnachtsfeiern nahmen 72 Seeleute teil. Die Abteilung zur Verbreitung christlicher Schriften (Toomfuninga 12—4) hat außer dem „Neunkirchner Kalender“, Spruchkarten, Krankenblätter und einen Kalender für die Kinder des Kindergottesdienstes herausgegeben. Ferner wurden die Kranken in Seewald und in den städtischen Sicken- und Altersheimen besucht; auch die Versorgung der Blinden mit Schriften in Blindenschrift hat eine Bereicherung erfahren: es wurden 3 Bücher herausgegeben.

Die bei der St. Mari-Kirche bestehende Gesellschaft zum Unterhalt einer Anstalt für Kinderfürsorge — Gutscher Verein — (gegr. 1872, neu organisiert 1922) unterhält einen Kindergarten (Gonsiori 6), der von 40 Kindern im Alter von 4—7 Jahren besucht wird. Im Tagesheim waren 14 Kinder, die das ganze Jahr hindurch eine gesunde und ausreichende Kost erhielten, davon einige kostenlos. Das Tagesheim wurde auch von den Kindern des Kindergartens besucht, deren Mütter zeitweilig mehr beschäftigt waren, sowie von Kindern vom Lande. Die Kinderfrippe wurde von 15 Kindern im Alter von 1—4 Jahren besucht, von denen einige kostenlos aufgenommen waren. In Zusammenarbeit mit dem örtlichen deutschen Frauenbund ist ein „Tag- und Nachtheim“ gegründet worden, in dem deutsche Kinder aller Altersgruppen Aufnahme finden. — Durch Elternabende, Teilnahme an den Festen der Kinder und Austausch pädagogischer Bücher findet auch eine enge Zusammenarbeit mit den Müttern statt, die eine vielseitige Anregung erhielten.

In der Erziehungsanstalt für arme deutsche Kinder im Olgaheim (Magdalena 9) sind 30 Kinder untergebracht, 18 Jungen und 12 Mädchen, die hier eine vollständige Erziehung und Unterhalt genießen bis zur Beendigung ihrer Schulausbildung.

Von der deutschen Frauenarbeit.

Der Estländische deutsche Frauenverband ist die Zentralorganisation der deutschen Frauenarbeit in Estland. Ihm sind 12 Frauenorganisationen angeschlossen, die in den einzelnen Städten und auf dem Lande die praktische Arbeit durchführen. Der Frauenverband arbeitet mit Ausschüssen, welche einzelne Arbeitsgebiete im Interesse aller angeschlossenen Vereine

BONA ●

BESTE Pflanzenbutter

behandeln, wie Mütter-schulung, Veranstaltung von Vorträgen, Hilfeleistungen für Mutter und Kind, und die Verbindung mit Stadt und Land. Die Stellenvermittlung, Berufsberatung und Fortbildungsfragen werden gleichfalls vom Frauenverbande zentral bearbeitet.

Die Arbeit der Frauenbünde gestaltet sich nach den Bedürfnissen der einzelnen Städte, des Landes oder ihrer speziellen Aufgaben. Nach wie vor sehen die kleineren Städte ihre Hauptaufgabe darin, den deutschen Schulen ihre Kräfte und Mittel zur Verfügung zu stellen, sowie ärmern und kranken Volksgenossen Hilfe zu bieten, nebenbei aber ständig durch Arbeitsabende, Vorträge und Geselligkeit das deutsche kulturelle Leben, sowie den Zusammenschluß unter den Mitgliedern zu erhalten und zu fördern. Bäckereien werden in Tallinn, Tartu und Wiljandi verwaltet. Die Heimarbeit ist ein lebenswichtiger Faktor für Tallinn und alle Städte, die im Sommer mit Badepublikum oder Touristenbesuch rechnen können.

Sowohl von Tallinn wie von Tartu wird ein Ferienheim für Kinder unterhalten, der Frauenbund in Tallinn unterhält ferner einen Hort für Schulkinder, eine Kinderkrippe und ein Tag- und Nachtheim für Kinder, die vorübergehend außerhalb des Elternhauses untergebracht werden müssen. Sowohl die Kinderkrippe wie das Tag- und Nachtheim sind wirtschaftlich und räumlich mit dem Kindergarten des Gutsbesizers verbunden.

Die vorerst in Tallinn eingerichtete Nachbarschaftsarbeit dient zum Unterbau der gesamten Volkstumsarbeit. Zusammenschluß aller Volksgenossen und der Nachbarschaft. Dienst untereinander sind die ideellen Triebfedern dieses Arbeitsgebietes.

Eng verbunden ist die Arbeit in den Städten mit derjenigen der Landfrauen, was alljährlich in gemeinsam durchgeführten Landfrauentagen zum Ausdruck kommt. Eine Säuglingschwester, eine wirtschaftliche Beraterin und eine Wanderlehrerin stehen den Landhäusern zur Verfügung.

Bei der Durchführung des Winterhilfswerks stellen sich alle Frauenbünde dem Hilfsverein zur Verfügung.

Von der deutschen Jugend in Estland.

Seit dem Inkrafttreten der Jugendverordnungen von 1937 besteht für die deutsche Jugend keine Möglichkeit mehr sich in einer eigenen, deutschen Jugendorganisation zusammenzuschließen.

Es bestehen nur noch sogen. „Schülerbünde“ an den einzelnen deutschen Schulen, die z. Bt. den einzigen, jedoch keineswegs ausreichenden Rahmen für eine deutsche Jugendarbeit darstellen. Besonders schwer wird hierbei das Fehlen einer zentralen

Führung empfunden. — Es gibt, formal genommen, keine deutsche Institution, welche das Recht hat, die ganze deutsche Jugend zu einer gemeinsamen Veranstaltung zusammenzurufen. Von Fall zu Fall hat sich allerdings eine Möglichkeit zur Durchführung gemeinsamer Jugendveranstaltungen ergeben, wenn ein Schülerbund die Verantwortung für die Veranstaltung trug und die anderen Schülerbünde hierzu eingeladen wurden. So konnte z. B. unsere Sportjugend an den vom Domschul-Turnkreis am 11. September in der Hauptstadt veranstalteten Deutschen Jugendwettkämpfen teilnehmen. Auch wurde einer Gruppe der deutschen Jugend die Teilnahme am Deutschen Turn- und Sportfest in Breslau ermöglicht. Außer den Schülerbünden bestehen an den deutschen Schulen noch Sportfreize, die sich in der Hauptstadt zur Jugendsektion des „Estländ. Sportvereins“ im Rahmen des „Jugendsporverbandes“ zusammengeschlossen haben. Der Wunsch nach einem Zusammenschluß der Jugend, den Jugend- und Volksgruppe als ihr gutes Recht ansehen, besteht dabei mit unverminderter Kraft fort. Durch Lagerleben, Fahrt, Leibes-erziehung, Dienst und Arbeit, durch Gestaltung von Feiern und Pflege deutscher Sitte und Art ist die Jugend auch in den durch die Geseßgebung gezogenen engen Grenzen bestrebt, sich für die spätere Arbeit für Volk und Heimat vorzubereiten und zu ertüchtigen.

Die Deutschen Christlichen Vereine Junger Männer haben zum Ziel ein Zeugnis für Jesus Christus abzulegen und dadurch dahin zu arbeiten, daß Jesus Christus als Herr unter der Jungmännervelt des Landes anerkannt werde. Deshalb stellen sie unsere deutsch-baltische Jugend, soweit es ihnen möglich ist, unter



Für Damen u. Herren!

In grösster Auswahl
und bester Qualität

englische u. einheimische

Paletot-, Anzug- und Mantell-
stoffe immer erhältlich bei

R.Ü.K. O/U RHETURITE UHISKAUBAMAJA

Tallinn S. Karja 19. Tel. 455-77
Tartu Aleksandri 5. Tel. 16-20

das Wort Gottes. Darum stehen im Mittelpunkt der Arbeit die Bibelbesprechungen, Freizeiten und Ferienlager. Außerdem erstreckt sich die Arbeit auf soziales Gebiet und auf den Dienst an der Kirche und am Volkstum.

Sport und Spiel, Wandern und Singen kommen zu ihrem Recht. Es finden Vorträge, Diskussions- u. Familienabende statt.

Die Geschäftsführung der estländischen wie auch der gesamten deutsch-baltischen christlichen Jungmännerarbeit liegt beim Deutschen Christlichen Verein Junger Männer in Tallinn. Hier wird auch die Monatszeitschrift „Wachtel“ herausgegeben.

Die baltische Arbeitsgemeinschaft besteht aus Ortsgruppen mit einer, besonders in Litauen und Lettland — beständig wachsenden Zahl von Mitgliedern. Sie veranstaltet Jugendtreffen, Freizeiten, Lehrgänge und Fahrten.

Der Verein in Tallinn hat ein eigenes Haus, das in die Tatari 60 übergeführt worden ist. Am 13. Februar 1938 fand die Einweihung des neuen Heimes unter Beteiligung einer großen Anzahl geladener Gäste statt. Der Verein unterhält auch eine Jugendherberge.

Die **Evang.-Deutsche Mädchenschaft** ist eine Jugendgemeinschaft, deren Ziel sich in ihren Zielsätzen ausdrückt: „Wir wollen lebendige Christen werden, wir fordern von uns: Wille zur Haltung, Treue im Tun, echte deutsche Mädchenart.“

Die Evang.-Deutsche Mädchenschaft will als Lebensgemeinschaft alle Gebiete des Jugendlebens umfassen und sieht ihr Ziel darin, diese Lebensgemeinschaft unter die Herrschaft Christi zu stellen. Hierzu gehört: Einordnung und Unterordnung, Dienst und Opfer, planmäßige Arbeit und Schulung und vollste Verantwortung jedes Mitgliedes für das eigene Tun.

Außer den bei unseren deutschen Sportvereinen und an unseren Schulen bestehenden **Jugendportgruppen** bestehen noch Kreise, die in der Pflege des alten Volksliedes den Zweck ihres Zusammenschlusses sehen: in Tallinn die **Singgemeinde** und in Tartu der **Singkreis**.

Die Deutsche Studentenschaft Estlands.

Die deutsche Studentenschaft ist in sieben Verbindungen organisiert, von welchen sechs an der Universität registriert sind und eine an der Technischen Hochschule. Es sind die U.C! der Estonia, Livonia, Neobaltia, Fraternitas Academica, Baltonia, der Verein deutsch-baltischer Studentinnen und in der Hauptstadt der U! der Amitas. Diese Verbindungen sind bisher durch den Deutschen Chargiertenconvent organisatorisch zusammengefaßt und vertreten gewesen.

Der Chargiertenconvent ist im Oktober 1938 zusammen mit den estnischen studentischen Verbänden von der Universitätsverwaltung nicht registriert worden und wird liquidiert.

Da eine Zusammenfassung der deutschen Studenten in einer Studentenschaft, sowie die Vertretung ihrer Interessen nach außen dringend notwendig sind, hat die Führung der deutschen Studenten beschlossen, die bisherige Arbeit nunmehr im Rahmen der Sektionen und Ämter der Akademischen Wusse weiter durchzuführen. Da der Akademischen Wusse alle deutschen Studenten als Mitglieder angehören, sind die Voraussetzungen für die Lösung der Aufgaben einer estländischen deutschen Studentenschaft im Rahmen des Vereins Akademische Wusse gegeben, ferner durch die Mitgliedschaft der Ph!Ph! auch der notwendige unmittelbare Kontakt zur Philisterchaft vorhanden.

Die Leitung der deutschen Studentenschaft im Semester 1937/II hatte stud. jur. B. Meißner, Abt., inne, der von den U!U! bis zur Registrierung des Ch!Ch! auch für das Semester 1938/I mit der Weiterführung der Obliegenheiten eines Vorsitzenden beauftragt war, welche Funktionen im Semester 1938/II stud. jur. E. A. Baron Stadelberg, Adv., übertragen wurden.

Die geleistete Arbeit der deutschen Studentenschaft im Studienjahr 1937/38 gliedert sich in die organisatorische Arbeit und in die laufende Arbeit der Amtsleiter.

I. Was die organisatorische Arbeit betrifft, so hatte die Führung der deutschen Studentenschaft im Semester 1937/II eine Einigung der deutschen Verbindungen auf dem Boden des Chargiertenkonvents herbeigeführt, worauf gemeinsam an die Umgestaltung des Ch!Ch! herangegangen wurde. Diese weitgehenden Änderungen führten zur Abfassung eines neuen Statuts, welches der Univeritätsverwaltung zur Bestätigung vorgelegt wurde. Obgleich der neue Chargiertenkonvent nicht bestätigt worden ist, bleibt doch als wesentlichstes Ergebnis dieser Arbeit die Einheit der deutschen Studentenschaft, die u. a. in einer von allen deutschen Verbindungen gemeinsam durchgeführten Mafseier ihren Ausdruck fand.

II. Die laufende Arbeit der deutschen Studentenschaft wurde von den vom Vorsitzenden ernannten Amtsleitern durchgeführt und verlief in den üblichen Formen.

1. Zur Durchführung der körperlichen Durchbildung und Organisation wurden vom Amtsleiter für Leibesübungen für die deutschen Studenten Turn- und Sportstunden (zweimal wöchentlich im Rahmen des Turnvereins) und Wettkämpfe veranstaltet. Es seien erwähnt:

a) Die erfolgreiche Teilnahme am deutschen Jugendsporifest, wobei als wesentlichste Erfolge vermerkt seien: im Dreikampf der Sieger der Seniorenklasse stud. K. Beckmann, Frat. Acad., in der Männerklasse stud. E. A. von Stadelberg, Adv., in der Schwedenstaffel die siegreiche Mannschaft des U! der Fraternitas Academica.

b) Die Handballmeisterschaften der deutschen Studentenschaft: Sieger wurde der U! Fraternitas Academica vor dem U! Baltionia.

c) Die Tischtennismannschaftsmeisterschaften: Sieger wurde der Cl der Frat. Academica vor dem Cl der Neobaltia.

d) Die Tischtennisindividualmeisterschaften. Sieger: stud. W. Lorenzsonn (Neobaltia) vor K. Lipping (Frat. Acad.) und W. Weisner (Balt.)

e) Die Schwebeballmeisterschaften: Sieger der Cl Frat. Academica vor dem Cl Baltonia.

f) Die Hallenwettkämpfe der deutschen Studentenschaften Estlands und Lettlands. Die estländischen deutschen Studenten siegten mit 156,5 zu 131,5 Punkten. Bei den Studentinnen siegte dagegen Riga mit 146:133 Punkten. Diese Kämpfe gestalteten sich über den sportlichen Rahmen hinaus zu einem gelungenen Treffen der deutschbaltischen akademischen Jugend.

g) Die Teilnahme der deutschen Studenten am 2. Deutschen Turntag im Rahmen des Dorpater Turnvereins sicherte demselben den Sieg im Hallenfünfkampf vor Union (Riga), GSW (Tallinn) und Sport-Turnverein Pärnu. Ferner nahmen sie am Barrenschauturnen mit Erfolg teil.

h) Die traditionell gewordenen Schachmannschaftswettkämpfe, die der Cl der Estonia knapp vor dem Cl der Neobaltia, dem vorjährigen Sieger, gewann.

i) Die Teilnahme einiger Studenten als Vertreter der deutschen Studentenschaft Estlands am Deutschen Turn- und Sportfest in Breslau und an einem Leichtathletik-Kursus auf dem Olympiastadion in Berlin.

2. Der Arbeits- und Landdienst hat sich in der deutschen Studentenschaft immer mehr durchgesetzt — das bewies die intensive Beteiligung am Sonntagslanddienst, sowie die Tatsache, daß die Lagerbesatzung des einzigen im letzten Sommer stattgehabten Arbeitslagers (auf Saaremaa) nur Studenten aufwies. Lagerleiter war stud. E. A. von Stadelberg, Liv.

Ein Arbeitslager von vier Wochen und zehn Landdienstsonntage sind die Mindestnorm, die jeder deutsche Student erfüllen muß.

3. Völkischer Einsatz ist für den deutschen Studenten selbstverständliche Pflicht und Aufgabe. Dieser Einsatz ist in Zusammenarbeit mit der Deutschen Kulturselbstverwaltung, dem Deutschen Volksbund u. and. Organisationen in der Winterhilfsarbeit, dem Eintopfwerk u. and. in die Tat umgesetzt worden.

4. Es haben Vortragsabende und Fortbildungskurse stattgefunden; Fachschaftsarbeit ist im Rahmen der Veranstaltungen der Kulturverwaltung, des Instituts für Heimatforschung und der Akademischen Kluffe geleistet worden.

5. Im „üliõpilasefindus“ hat die deutsche Studentenschaft drei Vertreter (als Grundlage der Vertretung bestehen drei: Wahlblocks); es sind: stud. W. Hausen, Walt. (Neobaltia — Baltonia), stud. K. Koch, Est. (Estonia — W. D. W. S.) und stud. E. Wendson, Frat. Acad. (Frat. Academica — Livonia).

Im „ivanematefoqu“ ist die deutsche Philisterschaft vertreten durch Dr. Frehmann Phi der Livonia (Frat. Academica — Li-

bonia), Prof. Dr. W. Bresowsky Vhl der Neobaltia (Neobaltia -- Baltonia), Dr. H. Hippius Vhl der Estonia (Estonia -- W. D. W. S.).

6. Der von der Deutschen Studentenschaft veranstaltete Fasching ergab wieder einen Reingewinn, der es ermöglichte, über zehn Freitische an notleidende deutsche Studenten auszuteilen.

In der Akademischen Wuffe konzentrierte sich das ganze Leben der deutschen Studentenschaft. Die Wuffe unterhält eine Mensa, in der täglich 50—70 deutsche Studenten essen, einen reichhaltigen Lesesaal (ca. 10 Zeitungen und 50 Zeitschriften) und eine ständig wachsende Bibliothek. In der Wuffe befindet sich auch die Geschäftsstelle der Studentenschaft. Dort finden auch die von-der Kulturselbstverwaltung, dem Institut für Heimatforschung u. and. veranstalteten Vorträge und Fortbildungskurse, sowie die Fachschaftsarbeit statt. Eine wesentliche Aufgabe der Akademischen Wuffe ist die wirtschaftliche Förderung der deutschen Studentenschaft. Die Liquidierung des ChL wird den Aufgabenkreis der Akademischen Wuffe noch erweitern, da die bisherige allgemeinstudentenschaftliche Arbeit durch ihre Sektionen geleistet werden muß.

Der Vorstand der Akademischen Wuffe setzt sich zusammen aus: Mag. hist. Georg von Rauch (Vorsitzender); Prof. Dr. med. Ernst Masing (1. Vicevorsitzender); stud. med. Wilhelm Hausen, Balt. (2. Vicevorsitzender); stud. jur. Boris Weizner, Abalt. (Geschäftsführer). Die Verwaltung der Akademischen Wuffe liegt einem 13-gliedrigen Ausschuß, die Stipendien- und Darlehensgewährung einer 9-gliedrigen Stipendienkommission ob.

Deutsche studentische Verbindungen

In der Universitätsstadt: Estonia — gegr. 7. Sept. 1821 (Farben grün=violett=weiß), Livonia — gegr. 20. Sept. 1822 (Farben rot=grün=weiß), Neobaltia — gegr. 28. Mai 1879 (Farben blau=weiß=orange), Fraternitas Academica — gegr. 27. Mai 1881 (Farben violett=blau=weiß), Baltonia — gegr. als Fraternitas Pharmaceutica Dorpatensis — 24. März 1872 (Farben schwarz=hellblau=rot), Verein deutsch-baltischer Studentinnen — gegr. 29. Okt. 1922.

In der Hauptstadt: Unitas — gegr. als Verband deutscher Studenten 1936.

Aus dem deutschen Sportleben in Estland.

Im Vergleich zum vergangenen Jahre hat der deutsche Sport in Estland einen erfreulichen Fortschritt gemacht, dieses beweist, daß unser Volkskörper den Anforderungen gewachsen ist und nicht dem Verfall gehört.

Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für Handel, Industrie und Privatverkehr.

Die erste größere Veranstaltung des Jahres war der 2. Turntag in unserer Hauptstadt am 6. Februar 1938.

Der Turntag hat sich zu einer Arbeitstagung der leitenden Kräfte unserer sporttreibenden Organisationen entwickelt. An der Tagung beteiligten sich die Vertreter des „Dorpater Turnverein 1864“, des „Bernauer Deutschen Sportverein“, der GSW-Ortsgruppen Aureskaare, Wiljandi und Narva, der Deutschen Studentenschaft, der Turngruppen aus Paide und Rakvere, dem als Gastgeber zeichnenden Estländischen Sportverein und eine Reihe von Kameraden aus Lettland, die als Gäste zu dem anlässlich des Turntages stattfindenden Hallentwettkampf erschienen waren.

Dieser Hallenkampf war der Mittelpunkt der Veranstaltung. In der Gesamtwertung siegte der „Dorpater Turnverein 1864“ mit 16,5 Punkten und gewann den Wanderpreis der Deutschen Kulturverwaltung.

Den 2. Platz belegte die Mannschaft der „Union“ — Riga — mit 16 Punkten, den 3. Platz der GSW. — 11,5 Pkt. und die 4. Stelle der „Pärnu Deutsche Sportverein“ — 6 Punkten.

Anlässlich des 2. Turntages erschien die „Revalische Zeitung“ als Sondernummer des deutschen Sporties in Estland.

Genau einen Monat später, am 6. März, veranstaltete die Fechtsektion des GSW. einen Klubkampf zwischen dem „Universitas Sportis“, dem „Latvijas Sporta biedriba“ beide aus Riga, und dem GSW. Der Wettkampf endete unentschieden 16:16, ein Ergebnis, mit dem unsere jungen Fechter zufrieden sein können. Der Fechtsektion des GSW. ist es gelungen, die Vertretung für Estland im internationalen Fechtwettbewerb zu erhalten.

Das geplante Skitreffen mußte wegen ungünstigen Wetters ausfallen.

Bei den Europameisterschaften im Eissegeln, die in unserer Hauptstadt ausgetragen wurden, konnten E. Gahlbäck und E. v. Holst ihre Europameisterschaften erfolgreich verteidigen.

Das Jugendsportfest, welches am 11. September abgehalten wurde, vereinigte über 500 Kämpfer der verschiedenen Altersklassen bei friedlichem Kampf. Die Zahl der Dreikämpfer war im Vergleich zu 1937 um rund 55 Prozent gestiegen. Besonders erfreulich war die Zunahme der Beteiligung in der Männer- und Frauenklasse: die Zahl der Frauen hatte sich verdoppelt, die der Männer fast verdreifacht. 50 Staffelmannschaften waren am Start.

Deutsche Landesmeister Estlands für 1938 wurden:

Männer: 100-m-Lauf — G. Beckmann 11.8. 400-m-Lauf — E. Jakobson 54.0. 3000-m-Lauf — E. Jakobson 9.43.1. Hochsprung — W. Schmidt und J. Tarkmann 1.65. Weitsprung — J. Tarkmann 6.19. Kugelstoßen — W. Pape 12.53. Speerwerfen — E. Genz 52.00. Diskuswerfen — E. Genz 34.00.

Frauen: 75=m=Lauf — M. Gopp 10.4. Hochsprung — E. Capral 1.35. Weitsprung — M. Gopp 4.58. Kugelstoßen — E. v. Dehn 8.81. Schlagball — J. Klatt 48.00. Speerwerfen — W. v. Weiß 26.10.

Erstmalig wurde am 3. und 4. September in Riga der Volksgruppenkampf in der Leichtathletik zwischen den Deutschen Lettlands und Estlands ausgetragen, den die Rigenser mit 56:54 Punkten gewannen.

In dem Deutschen Turn- und Sportfest in Breslau hatte sich unsere Volksgruppe mit 200 Turnern und Turnerinnen beteiligt. Einer Reihe von Teilnehmern gelang es den Siegerfranz zu erringen.

Erfolgreich war die Tätigkeit des „Dorpater Ruder-Clubs“. Den Ruderern ist es gelungen, fünf große internationale Siege zu erringen. Preise, die der Ruderklub gewann, waren meist für die Hauptrennen der Regatten ausgesetzt, so der Baltische Pokal, den der D.R.C. nunmehr entgültig gewann, ferner der Wanderpokal der Univeritätsstadt und schließlich der „Taara“-Pokal. Durch diese glänzenden Siege hatte der D.R.C. bewiesen, daß er innerhalb der deutschen Rudervereine des Baltikums, die führende Stellung einnimmt.

Nicht zu vergessen ist die Erbauung des Sportplatzes des G.S.V. in Windetz. In vorbildlicher Kameradschaft haben sich die Männer aller deutschen Gesellschaftsschichten unserer Hauptstadt an den freiwilligen Arbeiten beteiligt.

Der Nachwuchs zeigte sich ebenfalls erfolgreich. Die deutschen Schüler und Schülerinnen haben auf den verschiedensten Gebieten Siege und Meistertitel errungen.

Diesen Kampfeswillen zu erhalten und weiter zu fördern wird auch im kommenden Jahr die vornehmste Aufgabe aller im deutschen Sportwesen Verantwortlichen sein.

Vom deutschen Tennis-Sport.

Der Estländische Lawn-Tennis-Klub.

Die Spielaison des E. L.-T.-Klubs entwickelte sich in diesem für den Sport günstigen Sommer in lebhaftester Weise.

Die vom Tennisverband versuchsweise für ein Jahr aufgestellte Einteilung aller Spieler in drei Klassen, brachte ausgleichendere Kämpfe in den Mannschaftsspielen.

Die zur Extra-Klasse („Verband-Klasse“) zählenden Spieler hatten die Aufgabe, die repräsentativen Wettspiele zu bestreiten. Vom E. L.-T.-K. beteiligte sich Dr. G. Rainert (Rosenblatt) an den Länderwettkämpfen Estland—Finnland, welche mit dem Siege Estlands endeten.

Die A-Klasse hatte in diesem Sommer reichlich Gelegenheit zu starten, ihre Spieler mußten dreimal antreten. Mit Siegen

über die Mannschaften des Hockeys- und des Pärnu Lawn-Tennis-Klubs, trafen sie im Finale den überaus starken Titelverteidiger, den Kalew-L.-T.-K. Hier mußten sie nach interessanten und vielen ausgeglichenen Spielen die Überlegenheit der Kalew-Mannschaft anerkennen, wobei es nur den Herren B. Orlovskij und Dr. E. Schwalbe gelang, Punkte zu erzielen.

Die B-Klasse war in der ersten Runde gegen den Tallinna Toompea Mal. Tennisclub erfolgreich und unterlag in der folgenden Runde gegen die starke Mannschaft des Tennisclubs in Nõmme.

In der Jugendklasse konnte im Dameneinzel um die Meisterschaft von Merivälja Frä. E. Kühnert einen Sieg über Frä. Kree (Kalew) erzielen.

Mehrere Freundschaftsspiele und Herausforderungskämpfe, die der E. L.-T.-K. im Verlauf des Sommers absolvierte, gab jedem Spieler die Möglichkeit zu ernstere Begegnungen.

Neben diesen gelungenen und von kameradschaftlichem Geiste getragenen Kämpfen, die der E. L.-T.-K. in der vergangenen Spielzeit durchzuführen konnte, hat der Vorstand die zeitgemäße Frage des Zusammenflusses der beiden deutschen, den Tennissport ausführenden Vereine (der Estl. Lawn-Tennis-Klub und die Tennissektion des Estl. Sportvereins) erörtert und von seiner Seite aus in positivem Sinne entschieden.

Die Tennissektion des Estländischen Sportvereins.

Das Jahr 1938 begann für die Tennissektion des E.S.V. unter ganz besonders ungünstigen Verhältnissen. Der aufgesagte Pachtvertrag gestattete keine ordentliche Instandsetzung der Plätze. Auch sportlich waren große Schwierigkeiten zu überwinden. Dank dem erkämpften Meistertitel von 1937 und der Umorganisation der estländischen Klubmeisterschaftswettspiele, mußte der E.S.V. in diesem Jahr, anstatt in einer, in drei Klassen kämpfen. Zudem hatte der Spitzenspieler des E.S.V.'s, A. Keerd, in eine andere Organisation gewechselt.

Trotz dieser erschwerten Umstände gab es aber dennoch ein sehr erfolgreiches Jahr. In der Verbandsklasse gewann, im Zyklus der estländischen Meisterschaften, in der ersten Runde der E.S.V. in Tartu, gegen den dortigen Akademischen Tennisclub spielend, leicht 6:1. In der zweiten Runde mußten die E.S.V.-ler dann allerdings gegen die Mannschaft des Tallinna Tennis u. Hockey Klubi antreten, deren Mannschaft dann auch die estländische Meisterschaft dieser Klasse errang, und verlor 2:5. In der Mannschaft des L. T. u. S. K. spielte auch Estlands Meister K. Laaj mit. Erwähnenswert waren bei diesem Treffen die Siege: Frä. Kraftin (E.S.V.) gegen Fr. Paulson und Lindquist (E.S.V.) gegen Kuus.

In der A-Klasse traf der E.S.V. gleichfalls gegen den Tennisclub unserer Universitätsstadt, 8:5 lautete hier gleichfalls der Sieg für den E.S.V. In der zweiten Runde trafen dann die E.S.V.-ler gegen ihren alten Rivalen, den Kalew, dem sie knapp unterlagen.

Der Kalew wurde dann auch wieder überlegener Meister dieser Klasse.

In der B-Klasse stellte der E.S.V. lauter Nachwuchsspieler auf. In der ersten Runde trafen auch diese gegen den späteren Meister dieser Klasse und verloren, unerfahren und auf fremden Plätzen spielend, 13:0.

Trotz Verlust eines seiner besten Spieler, konnte also der E.S.V. seine im vorigen Jahre errungene Position halten und wurde in sämtlichen drei Klassen erst von den Meistern dieser Klasse ausgeschaltet.

Beachtenswert sind die Erfolge, welche die E.S.V.-ler, die sich rege an sämtlichen Turnieren beteiligten, sonst errangen. Besonders muß der schnelle Fortschritt B. Cahé unterstrichen werden. Cahé errang nicht nur sämtliche Vereinsmeisterschaften, sondern wurde auch, zusammen mit G. Luff aus dem Kalew, Estlandmeister im Herren-Doppel, mit seinem Klubkameraden E. Lindquist Meister der Stadt Narva und errang eine ganze Reihe weiterer Meisterschaften und Siege, sowohl im Einzel, wie auch im Doppel und im gemischten Doppel. Auch Fr. Krastins Erfolge, die sich auf die drittbeste Stelle in der Rangliste Estlands aufspielen konnte, müssen erwähnt werden.

Vereinsmeister für 1938 wurden: Herren-Einzel: B. Cahé; Damen-Einzel: Fr. E. Krastin; Herren-Doppel: B. Cahé - Lindquist und Gem. Doppel: B. Cahé - Fr. Schmidt.

Im Frühherbst beteiligten sich die Tennisspieler des E.S.V. zusammen mit denen des E. L. = L. = K. eifrig am Ausbau der neuen gemeinsamen Tennisanlage bei Kose.

Der Estländische See Yacht Club im Jahre 1938.

Im Jahre 1938 beging der E. S. Y. C. die Feier seines 50-jährigen Jubiläums.

Die Winteraison war eine wenig günstige und endete frühzeitig am 21. März. Die X. Deutsche Eissegelwoche wurde beschied, und gelang es Manfred Hausen auf „Alarm“ gegen 42 Konkurrenten in der Einthypklasse den Punktpreis zu gewinnen. Anlässlich des Jubiläumsjahres war die Veranstaltung der XII. Internationalen Eissegelwoche dem E. S. Y. C. übertragen worden. Die Wettfahrten fanden vom 19. bis 21. März auf dem Alemiste-See bei leider nicht ganz einwandfreien Eisverhältnissen statt, bei einer internationalen Refordbeteiligung von 52 Meldungen seitens 6 Nationen. Die Europameisterschaft des Führers in der Einthypklasse wurde wiederum in eindrucksvollem Stil von Etienne Gahlbäck auf „Fidou“ gewonnen und konnte in der 15 m² Konstruktionsklasse wiederum E. v. Holt auf „Tanal“ den Europameisterschaftstitel erfolgreich verteidigen.

Ausführung · von Drucksachen jeglicher Art für Handel, Industrie und Privatverkehr.

Die Sommerjaison wurde ab Anfang Juli durch ungewöhnlich schöne und andauernde Wetterverhältnisse begünstigt. Das Hauptereignis bildeten die Jubiläumssfeierlichkeiten, welche vom 6.—14. Juli in Tallinn und Gaapsalu stattfanden. Zu den Wettfahrten hatten sich 80 Yachten von 6 Nationen gemeldet, und waren außerdem noch 18 Yachten mit Vertretern weiterer 2 Nationen zu den Festtagen zu Gast gekommen. In der Hai-Klasse allein waren 31 Meldungen abgegeben worden. Im ganzen veranstaltete der Club in der verfloffenen Saison: 10 internationale, 5 nationale, 3 interclub, 8 interne und 6 Mittwochsegelregatten. Infolge der großen Beanspruchung der Segler durch das Jubiläum, war die Beteiligung an auswärtigen Regatten in dieser Saison geringer, desgleichen auch der Umfang des Tourensegelns.

Die Automobilsektion hat im verfloffenen Sommer eine besonders rege Tätigkeit entfaltet und eine Anzahl von wohlgelungenen Autofahrten und Wettbewerben veranstaltet.

Eine genaue Übersicht über die Tätigkeit des Clubs im verfloffenen Jahr, sowie in den 50 Jahren seines Bestehens geben die Jahrbücher und die Jubiläumsschrift.

Das Register des Clubs weist per 1. 1. 1938 auf: 72 Segel Fahrzeuge, 7 Motorboote, 27 Ruderboote, 21 Eisjachten, 71 Automobile, 15 Motorräder.

Das Deutsche Theater in Estland.

Das Deutsche Theater ist unter Leitung seines Direktors Hans Gesse in die siebente Spielzeit getreten. Aus kleinen Anfängen hat sich das Unternehmen emporgearbeitet, um heute als ernster Kulturfaktor im Mittelpunkt des deutschen Lebens in unserer Heimat zu stehen.

Als Wahrer und Mittler deutschen Geistes und deutscher Kunst konnte das Theater in der vorigen Spielzeit erfolgreich seine Stellung nicht nur behaupten, sondern wesentlich ausbauen. Die künstlerischen Erfolge blieben nicht aus. Die Besucherzahl hat merklich zugenommen. Von den Neueinstudierungen der vorigen Spielzeit nennen wir die erfolgreichsten: Faust, I. Teil, mit Fritz Hofbauer als Gast. „Die beiden Gregorius“ von Stephan von Kamare. „Mein Sohn der Herr Minister“ von Birabeau. „Schauspielerin“ von Roland Schacht. „Der Reiter“ von Zerkaulen. „Wasser für Canitoga“ von Georg Turner. „Sprung aus dem Alltag“ von Zerkaulen. „Raub der Sabinerinnen“, „Lauter Lügen“ von Schweikert. „Ich liebe Dich“ von Niewiarowicz, mit Signe Pinna als Gast. „Charlehs Tante“. „Die Neuberin“, von Eberhard Foerster und Christian Munk. „Der Strom“ von Halbe. „Eintritt frei“ von Scheu und Lommer. „Blaufuchs“ von Franz Herzog. Ferner einige Kindermärchen. Mit Erfolg wurde eine Reihe von Abstechern absolviert.

Die Spielzeit 1938/39 hat begonnen. Es ist wieder ein bedeutender Fortschritt festzustellen. Das Personal konnte wesentlich erweitert und eine Reihe namhafter Schauspieler verpflichtet werden. Das Ensemble für die Spielzeit setzt sich wie folgt zusammen:

Direktor Hans Hesse, Gesamtleitung.
 Heinz Finke, Oberspielleiter, Dramaturg und Charakterspieler.
 Gustav Mahnte, Väterspieler (Spielleiter).
 Joachim Ernst, Held und Bonvivant.
 Ernst Falkenberg, Charakterliebhaber.
 Herbert Knabe, jugendlicher Held und Liebhaber.
 Herbert Richter, Chargenspieler (Spielleiter.).
 Hans Reichmann, Charakterchagen.
 Edgar Bapp, jugendlicher Charakterspieler.
 Bernhard Frese, Kapellmeister.
 Runo Wilken, Inspizient.
 Willi Schubbe, Souffleur.
 Charlotte Gamp, Heldin und Salondame.
 Claire Behrens, Mütterspielerin.
 Ursula Niederwald, Muntere und Charakterliebhaberin.
 Trude Heef, jugendliche Salondame.
 Signe Pinna, Individualitätsrollen.
 Friederike Pastrow, Chargenspielerin.
 Tanja Büttner, Naive.

Auch in diesem Jahr erscheint der „Scheinwerfer“, Blätter des Deutschen Theaters, monatlich einmal. Abstecher in die Provinz werden in verstärktem Maße stattfinden. Auch Helsingfors wird besucht werden.

Die Spielzeit 1938/39 wurde mit dem Schauspiel „Meier Gelmbrecht“ von Ortner eröffnet. Es folgten: „Ein ganzer Kerl“ von Fritz Peter Buch, „Finden Sie, daß Constance sich richtig verhält“ von S. Maugham, „Stappenhase“ von Bunje, „Gespenster“ von Ibsen und „Ultimo“ von Gutz. Der Spielplan steht eine Reihe von Klassikern, ferner Schau- und Lustspiele bekannter älterer und moderner Dichter vor.

Die Leitung des Deutschen Theaters in Tallinn hofft, daß der Besuch des Theaters sich auch in diesem Jahr weiter steigert, denn nur dann kann das begonnene Werk mit Erfolg weitergeführt werden.

Aus der Tätigkeit der Estländischen Literarischen Gesellschaft 1937/38.

Auf den von der Gesellschaft veranstalteten Vortragsabenden sprachen neben Vortragenden aus der Zahl der Mitglieder der Gesellschaft auch Gäste aus dem Auslande, so Prof. Dr. E. Forsthoff-Königsberg, Prof. Dr. H. Reinhardt-Königsberg, Prof. Dr. P. Johansen-Tomsl.

Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für Handel, Industrie und Privatverkehr.

An wissenschaftlichen Veröffentlichungen hat die Gesellschaft das 1. Heft des 21. Bandes der „Beiträge zur Kunde Estlands“ herausgegeben, das in veränderter, besserer Ausstattung erschienen ist und Aufsätze historisch-kulturgegeschichtlichen Inhalts enthält. Ihm folgt ein Heft der naturwissenschaftlichen Reihe.

Das Museum der Gesellschaft weist eine dem Vorjahre gegenüber höhere Besucherzahl auf, im ganzen sind es 3593 Personen gewesen, die einzeln und in Gruppen das Museum besuchten. Von den Geschenken, die im letzten Jahre dem Museum dargebracht wurden, seien als besonders wertvoll Dokumente, Bücher und Sammlungen aus dem Nachlaß Karl Ernst von Baer's genannt.

Anlässlich des 100. Geburtstages Eduard von Gebhardts veranstaltete die Gesellschaft vom 29. Sept.—9. Okt. 1938 eine Gebhardt-Gedächtnisausstellung. Die Ausstellung war mit ca. 50 Originalgemälden, zum großen Teil aus deutschen Museen, und zahlreichen Handzeichnungen Gebhardts beschrift und erfreute sich eines guten Besuches.

Die Sektion für Naturkunde veranstaltete im Januar 1938 gemeinsam mit dem Institut für wissenschaftliche Heimatforschung eine naturwissenschaftliche Tagung, die in Vorträgen und Ansprachen den wissenschaftlich Interessierten Anregung bot und an der ca. 30 Personen aus dem ganzen Lande teilnahmen.

Die „Selbsthilfe“ im Jahre 1938.

Auch in diesem Jahre konnte die Tätigkeit der „Selbsthilfe“ die seit dem Vorjahr einen merklichen Aufschwung genommen hatte, weiter ausgebaut werden. In der Durchführung der gesteckten Ziele, völkischer und sozialer Arbeit, hat sich der kameradschaftliche Zusammenschluß der Mitglieder untereinander bewährt. Ebenso sind auf dem Gebiet der körperlichen Ertüchtigung namentlich der jüngeren Mitglieder und in ihrem Einsatz bei physischen Arbeiten weitere Schritte vorwärts getan worden. Die Pflege der Volkstumsarbeit, die sich nach den einzelnen Gebieten derselben in Fachschaften vollzieht und vorwiegend von den älteren Mitgliedern getragen wird, konnte gleichfalls erweitert werden.

Die Fachschaft für Gesundheitswesen, deren Aufgaben in der Bearbeitung erbbiologischer, eugenischer und volksgesundheitlicher Fragen bestehen, hat durch Betreuung ihres Leiters, Dr. S. Matthey, als Vertrauensarzt der Kulturbewertung für die obengenannten Fragen, ihre Tätigkeit weiter fördern und ausbauen können.

Die Fachschaft für Erziehungsfragen, die sich mit an sie herantretenden Schul- und Erziehungsfragen befaßt, hat ihre Aufgabe vor allem darin gesehen, einen engen Kontakt mit der Lehrerschaft

zu finden und durch die sachliche Arbeit ihrer Mitglieder an der Lösung erzieherischer Probleme mitzuwirken.

Das vor 2 Jahren eingeführte B-Abonnement am Deutschen Theater, das aus der Initiative der Fachschaft für deutsche Kulturfragen ins Leben gerufen worden ist, hat im Berichtsjahr weiterbestanden und mit Erfolg seine Aufgabe erfüllt, bei deutschen Volksgenossen das Interesse für unser Theater zu wecken und ihnen den Besuch des Theaters zu herabgesetzten Preisen zu ermöglichen.

Von dieser Fachschaft sind im Berichtsjahre eine Reihe von Veranstaltungen, die in unserer Volksgruppe das Interesse für Fragen des Volkstums vertiefen sollten, veranstaltet worden. Besonders sei hier die „Volksteutsche Ausstellung“ hervorgehoben, die gut gelungen war und die in diesem Jahre eine Rundreise durch die kleineren Städte der Heimat antreten wird. An die Ausstellung knüpften sich eine Reihe von Vorträgen, die durch das lebendige Wort das Material der Ausstellung ergänzten.

Am 18. September wurde im Deutschen Theater die Feier des Volksdeutschen Tages veranstaltet, die eine starke Beteiligung fand.

Die Fahrtentruppe hat die kleinen Städte unserer Heimat systematisch bereist und durch Hörspiele, Gesang usw. neue Anregungen gebracht.

Die Arbeit der Fachschaft für estnische Kulturfragen bestand im Berichtsjahr in einer weiteren Sichtung und Sammlung von Material über estnische Literatur und Kunst. Das Ziel der Fachschaft ist es, eine bessere Kenntnis des kulturellen Schaffens der estnischen Heimatgenossen im Deutschtum zu verbreiten, um damit die Grundlagen für eine gedeßliche Zusammenarbeit zu schaffen.

Neben den Eintopfessen, die im gesamten Deutschtum immer mehr Anklang gefunden haben und aus deren Einnahmen beachtliche Beträge, sowohl der „Winterhilfe“, wie auch dem Hilfstwerk „Mutter und Kind“, zugeführt werden konnten, hat die soziale Fachschaft im vergangenen Sommer eine Reihe von Ausfahrten unter dem Motto „Kraft durch Freude“ veranstaltet und somit zahlreichen Volksgenossen die Möglichkeit gegeben, den Sonntag auf dem Lande in fröhlicher Geselligkeit gemeinsam zu verbringen.

Die Fachschaft für Handwerk hat vorwiegend auf dem Gebiet der Berufsberatung junger Handwerker und der Förderung des Handwerks Arbeit geleistet.

Auch der Arbeitsdienst hat im Berichtsjahr seine Tätigkeit intensivieren können indem nach dem Beispiel vergangener Jahre vom Mai bis Oktober jeden Sonntag Landdienst bei deutschen Landwirten geleistet wurde. Besonders schöne Erfolge hatte der Arbeitsdienst bei der Veranstaltung von völkischen Feiern zu verzeichnen, unter denen die Feier des „Tages der deutschen Arbeit“ am 1. Mai und das „Erntedankfest“ hervorgehoben zu werden verdienen. Ein sportlicher Wettkampf und ein Leistungswettbewerb der einzelnen Mannschaften haben gezeigt, daß die Erziehung zu völkischer Einsatzbereitschaft gute Früchte getragen hat.

**Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für Handel,
Industrie und Privatverkehr.**

Aus dem Musikwesen.

Einen Einblick in das Musikleben innerhalb der deutschen Gesangvereine und des Revaler Kammermusikvereins in Tallinn während der Spielzeit 1937/38 gewährt folgende Übersicht:

Revaler Verein für Kammermusik (Präsident: E. Baron Rosen, Dirigent: Walter von Glehn).

Der Kammermusikverein veranstaltete in der Spielzeit drei Aufführungsabende:

I. 14. Nov. 1937. Nachmittagste. 1. J. Seb. Bach, Triosonate aus dem „Musikalischen Opfer“ für Flöte, Geige und Cello. 2. Corelli, Suite für Streichorchester. 3. R. Schumann, Andante mit Variationen für 2 Klaviere.

II. 12. Dez. 1937. Weihnachtskonzert. 1. Corelli, Concerto grosso F-dur. 2. Händel, Concerto grosso a-moll. Dir. Prof. Paulsen. 3. J. Seb. Bach, Kantate für Vokalquartett und Streichorchester. 4. 2 Stücke für Streichorchester von Dora v. Glehn-Stadelberg („Badmerie“, „Russischer Tanz“). — Zu Anfang „Stille Nacht“, zum Schluß „O du fröhliche“.

III. 24. Febr. 1938 (Staatsfeiertag). Hymne (für Streichorchester und Klavier arrangiert von D. Greiffenhagen). 1. Beethoven, Serenade op. 8 für Streichtrio. 2. Lieder (Frau S. Löder-Buschmann, Begl. Fr. E. Knüppfer) — Giordani, Caro mio ben; Glück, Arie aus „Orpheus“; Schubert, Der Fischer, Der Wegweiser, Lachen und Weinen. 3. Mozart, konzertante Symphonie für Violine (eine Bratsche mit Begl. des Orchesters (Dirigent: Prof. Paulsen).

Revaler Verein für Männergesang (Vors.: F. v. Hippus. Dirigent: Musikdir. W. Sewigh).

6. Oktober 1937: Herrenabend mit Chor-, Solo- und Orchesterdarbietungen.

24. Oktober: Sängerschaft nach Haapsalu zwecks Teilnahme des Chores an einem bunten Abend zugunsten der Deutschen Schule.

13. November: Teilnahme des Orchesters an der Feier des 225-jährigen Stiftungstages der St. Petrischule.

21. November: Teilnahme des Chores am Totensonntags-Gottesdienst in der St. Olai-Kirche.

31. Dezember: Teilnahme des Orchesters am Silvestergottesdienst in der St. Olai-Kirche.

5. Januar 1938: Traditionelle Vereins-Weihnachtsfeier mit Solo-, Chor- und Orchesterdarbietungen.

15. April: Beteiligung des Chores und des Orchesters am XIII. Kirchenmusikabend des St. Olai-Chors in der St. Olai-Kirche. Zur Aufführung gelangten: „Bleibe bei uns, denn es will Abend werden“ — Kantate von Joh. Seb. Bach und die „C-dur Messe“ von L. van Beethoven.

29. Mai: Teilnahme des Chores und des Orchesters am Sängertreffen und Konzert der deutschen Gesangsvereine Estlands in Tartu.

Nevaler Liedertafel (Vors.: Hans Böttter, Dirigent: Kapellmeister Joh. Gohs).

11. November 1937: Feier des 83. Stiftungstages mit Chor- und Einzeldarbietungen.

18. Dezember: Adventsfeier und Familienabend unter dem Motto „Erinnerungen an Breslau“ mit Chor- und Soloborträgen.

1. Januar 1938: Neujahrsempfang. Kameradschaftliches Beisammensein mit Chorvorträgen.

5. Februar: Fasching. Geselliger Familienabend.

24. Februar: Aktus im Schwarzenhäupterhause anlässlich der 20-jährigen Feier des Estländischen Staates. Chorvorträge.

13. März: Heldengedenktag. Der Chor singt zur weihelollen Feier in der St. Nikolai-Kirche.

23. April: „Friederike“, Singspiel von Lehar. Eine Reihe von Mitgliedern beteiligt sich im Männerchor zur Aufführung im Deutschen Theater.

30. April: Maifeier der deutschen Vereine mit Chorvorträgen der R. L.

15. Mai: Der Chor beteiligt sich am Kirchenkonzert in Nõmme.

29. Mai: Deutsches Sängertreffen in Tartu. Veranstaltung des Deutschen Sängerbundes in Estland. Chordarbietungen.

St. Nikolai-Gesangsverein und Jaekelscher Gesangsverein (Vorsitzender: Dr. B. Schröppe; Dirigent: Kapellmeister J. Gohs).

Die Abungsabende und Aufführungen fanden gemeinsam unter Leitung des gemeinsamen Dirigenten statt. Die Chöre haben an allen hohen Festtagen, zu Konfirmationen, sowie am Sonntag Cantate in der St. Nikolai-Kirche gesungen.

31. Oktober 1937: Die Chöre sangen zur großen Reformationsfeier im Schwarzenhäupterhause.

18. Januar 1938: Feier des Stiftungstages im Schwarzenhäupterhause.

3. April: Konzert in der St. Nikolai-Kirche, bei dem Chöre aus dem Requiem von W. A. Mozart und sein „Ave verum“ gesungen wurden. Herr E. Grohmann spielte Orgelwerke von J. S. Bach.

1. Mai: Der Frauenchor sang zur Maiempfangs-Feier aller deutscher Gesangsvereine im Schwarzenhäupterhause.

27. Mai: Große öffentliche Generalprobe zum Sängertreffen im Schwarzenhäupterhause.

29. Mai: Beteilung der Chöre am 1. Sängertreffen des Deutschen Sängerbundes in Estland in Tartu, zum Gottesdienst in der St. Johannis-Kirche und zum Konzert in der Bürgermusse.

Vom Leben des Deutschtums in den anderen Städten des Landes und in Heimtali.

Die größte deutsche Organisation in Tartu ist der **Deutsche Volksbund**, der alle Volksgenossen zur Förderung ihrer kulturellen Aufgaben und gegenseitigen Hilfeleistung zusammenschließt. Abteilungen des Volksbundes:

Der Frauenbund. Es fanden gesellige Veranstaltungen, Vorträge und Hausfrauenberatungsabende mit Vorführungen statt; ferner eine Ausstellung von Jugendbüchern. Für die 550 Mitglieder ist ein Heim geschaffen worden, das aus fünf Wohnräumen und einigen Nebenräumen besteht. Im Heim befindet sich die Bücherei mit 3500 Bänden (es fanden 25.087 Entleihungen statt), das Sekretariat und der Kindermittagstisch, der mindestens 20 deutschen Kindern ein gutes warmes Mittagessen ermöglicht. Die traditionellen Dienstagabende versammeln eine große Schar fleißiger Helferinnen. Es werden auch offene Singstunden veranstaltet, an denen alle Volksgenossen teilnehmen. Der Frauenbund unterhielt ein Erholungsheim, in dem 11 Frauen ihre Ferienzeit verlebten, ferner ein Ferienheim, das 25 Kinder (20 Knaben und 5 Mädchen) beherbergte, über deren Gesundheitszustand ein Arzt wachte.

Das Amt für Fachausbildung. Im Ausschuß dieses Amtes sind vertreten: das Arbeitsamt des Volksbundes, das deutsche Kulturkuratorium, der Frauenbund und der Landschulausschuß. Das Amt vermittelte Lehrlingen und Handwerkern Stipendien und Kredite zur Fortbildung und Schaffung selbständiger Existenzen. Die Berufsberatung wurde weiter ausgebaut. Im ganzen sind gegen 200 Personen beraten worden. Die Stellenvermittlung hat zirka 20 Jugendlichen wieder zu Arbeit und Erwerb verholfen. Das Lehrlingsheim ist weiterhin vom Amt betreut worden. Durch Sonderbeilagen in der „Deutschen Zeitung“ wurden weitere Volkstreife mit Fragen des Handwerks und den Aufgaben und Zielen des Amtes vertraut gemacht. Den größten Erfolg des vergangenen Jahres bedeutete der Leistungswettbewerb, — ein gänzlich neues Arbeitsgebiet. 93% der berufstätigen deutschen Jugend hatte sich an ihm beteiligt und ist der Verlaufs als durchaus gelungen anzusprechen. Das Amt leitete Herr Photograph H. Eggert, als Geschäftsführer stand ihm zur Seite Herr Viktor Wassiljew.

Der Landschulausschuß. Dem Landschulausschuß lag, wie bisher, die Betreuung des Internates in Wisusti ob. Das Internat beherbergte im Schuljahr 32 Kinder, deren Gesundheitszustand gut war. Die Verpflegung ist schlicht, aber ausreichend und nahrhaft. Die Webklasse hat unter fachkundiger Leitung von Frä. A. Sihle mit vier Webstühlen arbeiten und eine Menge Bestellungen befriedigen können. Unter anderem wurden gewebt: Hand- und Tischtücher, Wäschestoff, Halstücher, Teppiche, Kleidertoffe und Bettdecken, kurz, die Lernenden wurden in eine sehr

bielseitige Arbeit eingeführt. Erwähnt zu werden verdient, daß zwei der Lernenden am Leistungswettbewerb 1938 des Amtes für Fachausbildung teilnahmen und für ihre Bearbeitungen Preise davontrugen. Der Landschulsausschuß hat nach Möglichkeit bei der Ausrichtung von Feiern mitgeholfen, oder hat diese selbst übernommen. Vorsitzender des Landschulsausschusses ist P. L. Brunowitsch, Geschäftsführerin Frä. A. Baedmann.

Die **Volkshilfe** fand Unterkunft in den Räumen Wallikraati 16, wo wöchentlich die Singabende stattfanden. Diese Räume standen Mitgliedern auch sonst jederzeit zur Verfügung. Die spezielleren Arbeitsgebiete der Volkshilfe waren der Landdienst und die Mitarbeit bei den Eintopfessen. Erstere Arbeit wurde Sonntags auf den unserer Stadt näher gelegenen deutschen Landstellen getan. Während der dringenden Erntezeit im Herbst begab sich der Landdienst besonders mannstark jedoch auch auf weitere gelegene Höfe. Ferner veranstaltete die Volkshilfe im Auftrage des Eintopfkomitees die Eintopfessen unter Hinzuziehung vieler Volksgenossen zu dieser Arbeit. An freiwilligen Spenden ergaben die Eintopfessen 780,10 Kr., die der Winterhilfe übergeben wurden. Die Leitung der Volkshilfe hatte Herr S. Eggert und die der Landdienstabteilung Herr A. Olander inne.

Die **Zentralstelle für Deutsche Wohlfahrtspflege** unserer Stadt ist bemüht gewesen, die Bedürfnisse und Nöte der angeschlossenen Wohlfahrtsorganisationen zu einem Gesamtbilde zu verarbeiten und solches als Grundlage für die Verteilung der vorhandenen Mittel und für die Beschaffung der notwendigen Zuschüsse aus der Hauptstadt zu verwenden. Vorsitzender ist P. L. Brunowitsch und Geschäftsführer Herr W. Hollberg.

Die **Winterhilfe** war hier im Geschäftsjahr 1937/38 vom 18. Okt. 1937 bis Ende April 1938 in Tätigkeit. Im Ganzen sind 132 Einheiten mit insgesamt 223 Personen — 176 Erwachsene und 47 Kinder — betreut worden. Die Gesamtzahl der Zuzendungen betrug 471. Zur Verteilung gelangten: Barunterstützungen im Betrage von 1733,81 Kr., Lebensmittel im Wert von 874,74 Kr., Heizmaterial für 1168,22 Kr., Kleider und Schuhwerk für 180,95 Kr., Mittag- vom Mittagstisch des Deutschen Frauenbundes für 122,10 Kr. und ferner medizinische Hilfe verschiedener Art in 20 Fällen.

Die **kostenlose Stellenvermittlung** hat im vergangenen Jahre 151 Stellen vermittelt. Außerdem wurde Arbeit für Gelegenheitsarbeiter, Aufwärtserinnen, Boten und Gartenarbeiter usw. beschafft.

Es erhielten vom Volksbunde Unterstützungen: das **Julienheim**, die **Hilfskasse Baltischer Lehrerinnen**, der **Ev. Verein Junger Männer**.

Die **wissenschaftlichen Vereine**, der „**Dozentenabend**“ und die **Dorpater Medizinische Gesellschaft** versammeln ihre Mitglieder zu Vortragsabenden, Sitzungen und Demonstrationen und fördern sie auf den verschiedensten Wissensgebieten.

Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für Handel, Industrie und Privatverkehr.

Auch der **Deutsche Theologische Verein** hat für seine Mitglieder theologische Arbeitstagungen und Vorträge veranstaltet.

Das **Institut für wissenschaftliche Heimatsforschung** an der Livländ. Gemeinnützigen und Ökonomischen Sozietät gibt zwei Schriftenreihen heraus: „Abhandlungen“ (bisher 4 Bände) und „Mitteilungen“ (bisher 11 Nummern), und arbeitet mit ff. Abteilungen: Rechts- und Staatswissenschaft, Soziologie, Psychologie und Erziehungswissenschaft, Geschichte und Sippenforschung, Kunstgeschichte und Volkskunde, Biologie.

Die **Livländ. Gemeinnützige und Ökonomische Sozietät** unterhält eine landwirtschaftliche Ringberatung und -Buchstelle, eine Saatkontrollstation, ein landw. chem. Laboratorium und eine Bodenuntersuchungsstelle.

Der Verein zur wissenschaftlichen und praktischen Förderung der Ärzte verwaltet die „**Mellin'sche Heilanstalt**“, der eine Schwesternschule angegliedert ist.

Der **Hilfsverein** hat sich zur Aufgabe gemacht, die Wohlfahrtsarbeit zu zentralisieren und eine planmäßige Betreuung der örtlichen deutschen Notleidenden durchzuführen. Der Hilfsverein unterhält das ihm gehörige Altersheim für Damen „**Friedheim**“ (57 Insassinnen) und ein Männerheim (11 Herren). Im Lehrerinnenheim „**Sulzenheim**“ lebten 18 Damen.

Der **Verband ehem. Schüler** der städtischen deutschen Schulen in Tartu vereinigt seine Mitglieder zu geselligen Abenden, erteilt „**Stipendium und Unterstützungen an bedürftige Mitglieder**.“

Ein reges sportliches Leben entwickeln der **Dorpater Turnverein** (Schauturnen, Hallenwettkämpfe, regelmäßige Turnabende in der eigenen Turnhalle, Verwaltung des deutschen Turn- und Spielplatzes in Tartu, Neueröffnung von Männer- und Frauen-Ballspielabteilungen, Teilnahme an Volksgruppenkämpfen Estland—Letland und an sonstigen sportlichen Wettkämpfen) und der **Dorpater Ruderklub**, der im letzten Jahr auf seine erfolgreichste Kampfspielzeit zurückblicken kann, ist es doch den Rudernern des DRK. gelungen, fünf große internationale Siege zu erringen. Der DRK. hat bewiesen, daß er innerhalb der deutschen Rudervereine des Baltikums, die zweifelsohne führend im Baltischen Rudersport sind, die führende Stellung einnimmt.

In **Kuresaare** konzentriert sich das Vereins- und gesellige Leben des örtlichen wie auch des landischen Deutschums im „**Deutschen Hause**“, dem Schulhause. Auf kulturellem Gebiet wirken der **Lehrerverein** durch Vorträge und pädagogische Fortbildung der Lehrer, sowie die **Arensburger Liedertafel** durch Konzertabende. Der **Frauenbund** veranstaltet regelmäßige Arbeitsabende und fördert die Heimarbeit.

Der „**Nacht-Club**“ hat eine rege Segelsaison zu verzeichnen, eine neue Klubjacht wurde angeschafft. Der Nachtclub hat an den Jubiläumsegatten des G.S.V.C. teilgenommen und auf der Hochseeregatta Tallinn—Haapsalu einen 1. Preis erhalten.

In der Ortsgruppe des Estländischen Sportvereins hat eine regelmäßige Sport- und Turnarbeit eingesetzt und die Mitglieder haben sich am 2. Deutschen Jugendsportfest in der Hauptstadt beteiligt.

In **Wiljandi** sorgt die Ortsgruppe der Deutschen Schulhilfe für die Erhaltung der Deutschen Schule. Sie umfaßt das gesamte Deutschtum der Stadt und ermöglicht dadurch ein geschlossenes Auftreten. Die durch den Fortfall der Gymnasialklassen — es besteht jetzt die Grundschule und Mittelschule — freigewordenen Schulräume sind für ein Schulinternat eingerichtet worden, das elf landsche Kinder beherbergt.

Der **Frauenbund** hat sich durch Heimarbeit, Stellenvermittlung, Unterstützung und Krankenpflege weiter erfolgreich betätigt und zahlreiche Vortrags-, Arbeits- und gesellige Abende veranstaltet. Die Bibliothek des Frauenverbandes wird rege benutzt, es wurden über 6000 Bücher verliehen.

Die **Literarische Gesellschaft** verwaltet ein Museum. Das gesellige Leben konzentriert sich in der „**Casino-Gesellschaft**“ und im „**Felliner Handwerkerverein**“.

In **Saapaku** hat die Ortsgruppe der „**Deutschen Schulhilfe**“ durch Veranstaltungen für den Unterhalt der Schule Sorge getragen. Der **Frauenbund** betätigt sich auf dem Gebiet der Heimarbeit und der Wohlthätigkeit.

In der Deutschen Schule ist die deutsche Volksbücherei untergebracht.

In **Narva** wird die Private Deutsche Realschule von der dortigen Ortsgruppe der „**Schulhilfe**“ und mit Unterstützung der Estländischen Deutschen Kulturverwaltung unterhalten.

Jährlich findet ein Schulhilfsfest statt, das die ganze deutsche Gesellschaft vereinigt. Neben der kirchlichen Armenpflege, die für den Unterhalt des deutschen Armenhauses sorgt, ist auch der Narvaer deutsche **Frauenbund** in sozialer Arbeit (Unterstützungen, Familienfürsorge, Brockenammlung, Gemeinschaftsküche, Ferienaufenthalt für Kinder, Krankenfürsorge, Heimarbeit) tätig. Auch die Winterhilfe ist dem Frauenbund angegliedert worden, der auch gemeinsame Eintopfessen veranstaltet hat. Lese- und Vortragsabende und Tanztees für die Jugend finden regelmäßig statt. Außerdem besteht ein Zeitschriftendienst.

Im Heim des Frauenbundes, das auch als Absteigequartier für Passanten benutzt werden kann, finden regelmäßige Klubabende und Veranstaltungen statt.

Der Narvaer **deutsche Gesangsverein** hat musikalische Abende veranstaltet und das deutsche Lied gepflegt.

Der **Lehrerverein** veranstaltete Vorträge und erteilte seinen Mitgliedern einige Ferienreisebeihilfen.

Durch Umbau und Einrichtung gemüthlicher Klubräume und durch Veranstaltung von Klub- und Familienabenden, Vorträgen, Musikalischen Abenden u. a. ist die „**Harmonie**“ zum deutschen geselligen Mittelpunkt der Stadt ausgebaut worden.

Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für Handel, Industrie und Privatverkehr.

In **Pärnu** ist der deutsche **Schulverein** bestrebt, die für die Erhaltung der Schule notwendigen Mittel aufzubringen. Der **Lehrerverein** veranstaltet Diskussions- und Vortragsabende. Auf sozialem Gebiet arbeiten der **Verein der Armenfreunde** und der **Frauenbund**. Der Frauenbund unterhält einen Kindergarten und -hort; seine Heimarbeit und Brodensammlung erzielt gute Erfolge. Es finden Klub- und Arbeitsabende, Vorträge und gefellige Abende statt. Die **Altternumforschende Gesellschaft** hat im Museum die estnische ethnographische Sammlung, die vorgeschichtliche Sammlung und die Kunstsammlung (Gemälde, Porzellan, Gips) neu eingerichtet. Die Umräumungsarbeiten werden fortgesetzt, obgleich die Gesellschaft nur auf private Mittel angewiesen ist. Um die Museumsräume besser auszunutzen zu können, ist die Bibliothek in neue Räume übergeführt worden, in denen auch die Bücherei des **Leservereins** untergebracht ist. Obwohl beide Büchereien nach wie vor unter getrennter Verwaltung stehen, hat sich durch ihre räumliche Zusammenlegung eine Art deutsche Zentralbücherei ergeben, deren gesamte Bestände zu gleichen Bedingungen den Lesern zur Verfügung stehen.

Der **Gewerbeverein** hat Vortragsabende veranstaltet, wobei die ältere Generation oft ihre Fachkenntnis und Erfahrung zur Verfügung stellte. Die Mitglieder haben am Eintopfwerk und Landdienst teilgenommen und die Jugend wurde in Einiaß und Gefelligkeit weiter zu einer Kameradschaft geformt.

Auf dem Gebiete des Sports sind der **deutsche Turn- und Sportverein** und der **Bernauer Ruderklub** tätig. Der **Bernauer Männergesangsverein** hat hauptsächlich Kirchenmusik gepflegt und bei verschiedenen Feiern mitgewirkt.

In **Paide** unterhält die Deutsche Schulhilfe die Private deutsche Handelsschule und mit Unterstützung der Deutschen Kulturbewegung die deutschen Gartenbaukurse, deren Aufgabe die Ausbildung von Fachleuten ist, die imstande sind als Berufsgärtner Stellen zu bekleiden oder ihre Kenntnisse auf eigenem Grund und Boden zu verwerten. Durch Vereinigung mit der Handelsgärtnerei von Frl. M. Johansson sind die Gartenbaukurse auf eine bedeutend breitere Basis gestellt worden. Konnte bisher die Treiberei und die Kultur von Gewächshauspflanzen nur theoretisch durchgenommen werden, so ist man jetzt in der Lage, die Schüler durch ihre **Eigentätigkeit** in den Gewächshausbetrieb einzuführen. Gleichzeitig soll es den Schülern ermöglicht werden sich während der praktischen Arbeitszeit im Sommer ein Taschengeld zu verdienen.

Die Vortragsabende des **Järtwenschen Deutschen Lehrervereins** waren gut besucht. Die Bücherei der **Bibliotheksgesellschaft** ist um eine Reihe wertvoller Bücher vermehrt worden. Die Freuenz betrug 1571 Bände.

Die **Gartenbauoffenschaft „Torn“** hat einen hübschen Aufschwung zu verzeichnen. Bisher wurde hauptsächlich Obst ge-

dörren, nun ist auch mit dem Dörren von Gemüse begonnen worden; auch die Bienenzucht hat ertragreich gearbeitet.

Die **Bürgermuffe** hat ihr Haus der Deutschen Schule vermietet und hält ihre monatlichen Klubabende in einem kleinen Lokal ab.

In **Wöru** betätigt sich der **Frauenbund** auf dem Gebiet der sozialen Fürsorge und veranstaltet für seine Mitglieder gesellige Abende. Der **Lehrerverein** verwaltet die deutsche Volksbücherei mit 1340 Bänden und den deutschen Lesetisch.

In **Walga** ist der **Frauenbund** auf sozialem Gebiet tätig. Die deutsche Grundschule hat ihre Tätigkeit als privater Kreis fortgesetzt.

Das Zentrum des deutschen Lebens in **Rastvere** ist die **Schule**, in der alle deutschen Veranstaltungen stattfinden.

Ein Zimmer ist für den „**Deutschen Frauenbund**“ instandgesetzt und gemütlich eingerichtet worden. Hier finden nicht nur alle Veranstaltungen des Frauenbundes, wie regelmäßige Eintopfesien, Teeabende, usw. statt, sondern auch Vorträge auswärtiger Redner und musikalische Abende.

In der Schule ist auch die **Volksbücherei** untergebracht, die sehr viel benutzt wird.

Der **Deutsche Frauenbund** ist in **Rastvere** der tragende Verein, der auf allen Gebieten des deutschen Lebens sich führend betätigt. Einmal im Semester veranstaltet der Frauenbund ein großes Fest zum Besten der deutschen Schule. Weiterhin hat er die Sorge für die Ferienkinder, auch sind laufende Unterstützungen an unbemittelte Schulkinder und unbemittelte Mitglieder ausgezahlt worden.

Auf dem Gebiet der **Wohlfahrt** ist neben der kirchlichen Armenpflege die **Winterhilfe** tätig.

In **Römmen** ist eine Arbeitsgemeinschaft des **Ev.-luth. Kirchenvereins**, des **Deutschen Wohltätigkeits- und Hilfsvereins** und der „**Bürgermuffe**“, geschaffen worden, welche die Eröffnung eines gemeinsamen Vereinslokals mit Lesetisch in den Räumen des alten Schulgebäudes zur Folge hatte.

Zwecks Förderung des Zusammenschlusses des Deutschtums fanden gemeinsam veranstaltete sogen. „**Deutsche Abende**“ statt.

Der **Kirchenverein** hat nach wie vor den deutschen Kindergarten unterhalten und zum Unterhalt der Grundschule beigetragen. Der **Wohltätigkeits- und Hilfsverein** übernahm die Ausrichtung der „**Winterhilfe**“.

In der deutschen Bauernsiedlung **Heimtal** bei **Wöru** (35 Höfe) ist das Schulgebäude das Zentrum des kulturellen Lebens; im Wetfaal finden die Gottesdienste statt, an den Winterabenden dient es als Versammlungsort für Jugendstunden, Chorproben und Vorstandssitzungen; im Sommer versammelt sich die Jugend Sonntags auf dem Spielplatz. Neben den großen kirchlichen Festen sind das Schulfest und das Jugendfest die Höhepunkte des

Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für Handel, Industrie und Privatverkehr.

Jahres. Der Schule (45 Kinder) ist ein Internat für 12 Kinder angegliedert.

Wie im Vorjahr, so wurden auch im Berichtsjahr die Meliorationsarbeiten, verbunden mit Maßnahmen zur Intensivierung der Wirtschaftsführung, fortgesetzt. Diese Arbeiten wurden geleitet von einem fachlich ausgebildeten Landwirt, in den Sommermonaten stark unterstützt von einem Arbeitslager.

Die Feier des Erntefestes fand unter starker Beteiligung der drei Nachbarstädte statt.

Die einzelnen Organisationen haben zur Zufriedenheit gearbeitet. Der Petrimödische Schulverein konnte das Schulgebäude gründlich überholen. Die Spar- und Darlehnskasse der Petri-gemeinde erzielte einen kleinen Reingewinn; die Mustjafasche Dorfgenossenschaft und die Heimtali Entwässerungsgenossenschaft arbeiteten in ihren engen Grenzen.

Der Verband deutscher Vereine in Estland.

Der Verband deutscher Vereine in Estland ist am 20. Oktober 1920 begründet worden und hat in den 18 Jahren seines Bestehens am Wiederaufbau und Neubau unseres Deutschtums führend mitgewirkt.

Durch die Zusammenfassung der verschiedenen deutschen Vereine und Institutionen unseres Landes — der Verband zählt z. B. 128 Mitgliebsvereine — konnten deren kulturelle und wirtschaftlichen Bestrebungen vereinheitlicht und dadurch gestützt werden.

Neben der wirtschaftlichen Stützung seiner Mitgliebsvereine und ihrer Beratung in Rechtsfragen hat der Verband auch die Neubegründung von deutschen Institutionen angeregt und dabei mitgewirkt, sobald sich ein Bedürfnis danach herausstellte. Auch die Verbindung mit dem Deutschtum der kleineren Städte wurde erfolgreich ausgestaltet.

Die Mitgliebsvereine reichen dem Verbande jährlich ihre Abrechnungen für das abgelaufene und die Voranschläge für das bevorstehende Rechnungsjahr ein, welche Daten es dem Verband ermöglichen, sich einen Überblick über die wirtschaftliche Lage des gesamten deutschen Vereinswesens des Landes zu beschaffen und in den dringendsten Fällen helfend einzugreifen.

Der Verband erhält die erforderlichen Mittel durch Spenden und die Mitgliebsbeiträge der ihm angeschlossenen Vereine.

Dank den dem Verbande für Studienzwecke zur Verfügung stehenden Mitteln liegt die gesamte Förderung der Ausbildung zu akademischen und praktischen Berufen in der Hand des Verbandes. Daraus entwickelte sich eine *Berufsberatung*, welche die noch aussichtsvollen Berufe feststellt und durch statistische Arbeiten eine Art Planwirtschaft der Berufe zu erzielen sucht. Den deutschen Studenten unserer Landesuniversität werden durch die

Akademische Kasse regelmäßig größere Beträge für Stipendien und Studentendarlehen zur Verfügung gestellt; außerdem hat der Verband seit Jahren die Ausbildung für praktische Berufe, im besonderen für das Handwerk, durch die Erteilung von Stipendien und Ausbildungsdarlehen ermöglicht.

Nach erfolgter Ausbildung versucht der Verband den ins Berufsleben Tretenden durch Vermittlung von Krediten zu helfen und ihnen eine Selbständigmachung zu ermöglichen.

Seit dem Jahre 1925 besteht beim Verband als Sektion das deutsche Wirtschaftsamtsamt, zu dessen Aufgaben die Organisation und Belebung des deutschen Genossenschaftswesens in Estland und die wirtschaftliche Beratung und Stützung von geschäftlichen und Einzelunternehmungen gehören.

Im Jahre 1935 wurde als neue Sektion des Verbandes das „Amt für Fachausbildung“ begründet. Dessen Aufgaben bestehen in Berufsberatung, in der Betreuung des berufserlernenden Nachwuchses und in der Ausfindigmachung von Erwerbs- und Fortkommensmöglichkeiten für unsere Jugend. Das „Amt für Fachausbildung“ bearbeitet diese Aufgaben in enger Zusammenarbeit mit der Estländischen Deutschen Kulturselbstverwaltung, dem Estländischen Deutschen Frauenbunde, dem „Amt für Fachausbildung“ am Deutschen Volksbund in Tartu und den Vertrauensleuten des Amtes in den kleinen Städten.

Der Vorstand des Verbandes besteht zurzeit aus folgenden Personen: Vorsitzender: Dr. Bernd Ströhm, stellv. Vorsitzender: Ernest Baron Kosen, Kassenwart: Herbert von Dehn, Vorstandsmitglieder: Frau Pastor Anna Hesse, Carl Stempel, Pastor Erich Walter, Erik von Bremen, Rechtsanwalt Oskar Lug; Substitute: Baroness W. v. Stael von Holstein, Christian Rotemann jun. und Herbert Savary; Revisionskommission: Herbert Günther, Günter Tiefentampff und Ulrich von Bremen.

Generalsekretär: cand. jur. Alexander Taube.
Sekretärin: Frä. Helga Pallon.

Geschäftsstelle des Verbandes: Tallinn, Biff Nr. 28, Telef. 438-24. Die Geschäftsstelle des Verbandes ist täglich von 10 bis 2 Uhr geöffnet; Sprechstunde des Generalsekretärs von 12 bis 1 Uhr.

Sektion: „Deutsches Wirtschaftsamtsamt“. Vorsitzender: Carl Stempel, Geschäftsführer: Alexander Taube; Sprechstunde täglich von 12 bis 1 Uhr.

Sektion: „Amt für Fachausbildung“. Geschäftsführer: Roman Baron Tiefenhausen; Sprechstunde täglich von 1 bis 3 Uhr. Telefon 444-52.

Mitglieder des Verbandes.

I. Frauenvereine.

Estländischer Deutscher Frauenverband. (Eestimaa saksa naisliit). Begr. 1937. Zweck: Zusammenschluß aller deutschen Frauen-

Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für Handel, Industrie und Privatverkehr.

organisationen in Estland. Vorsitzende: Frau Margot Ströhm, 2. Vorsitzende: Frau M. von Garpe. Geschäftsführerin: Baroness M. L. Sael von Holstein (Stellenvermittlung). Berufsberatung und Fortbildung: Frä. Ilse Baedmann. Geschäftsstelle: Tallinn, Piff 43, Tel. 462-67, 11—2 Uhr.

Dem Frauenverbande sind folgende 12 Vereine angeschlossen:

Deutscher Landfrauenbund (Saksa maanaiste ühing). Vorsitzende: Frau Manja von Garpe, Antu üle Väike-Maarja. 2. Vorsitzende: Frau Nellh v. Barlöwen, Riguldi üle Haapsalu. Geschäftsführerin: Frau O. von Miltwitz, Tallinn, Pärnu mnt. 104.

Deutscher Frauenbund in Tallinn (Tallinna saksa naisühing). Piff 43, Tel. 462-67. Sprechstunden: 1. Vorsitzende Frau Th. Koch: Montag, Dienstag, Donnerstag von 11—1 Uhr. 2. Vorsitzende Frä. L. von Hippin, Lai 17, W. 3 von ½9—½10 Uhr. Kassenswart Frau L. von Bremen: Montag, Dienstag, Donnerstag von 11—1 Uhr. Geschäftsstelle: 11—2 Uhr. Leiterin des Kinderhorts Frau A. von Heriel: Dienstag von 12—1 Uhr. Leiterin des Nachbarschaftsdienstes Frau Karin von Schulmann: Dienstag und Freitag von 11—1 Uhr, Tel. 412-52. Leiterin der Gefelligkeitsabende Frau A. v. Bod: Mittwoch u. Freitag von 11—1 Uhr. Deutsche Bücherei und Jugendbücherei geöffnet von 10—1 Uhr und 4—7 Uhr, während der Sommermonate außer Montag und Sonnabend von 10—½2 und ½4—6 Uhr. Annahme von Schreibarbeiten und Übersetzungen von ½10 bis 3 Uhr. Kinderkrippe und Tag- und Nachtheim: Gonsiori 6, Tel. 310-44. Kinderhort: Toompuiestee 3. Heimarbeit, Babaduse väljaf 7, Etas Haus, Tel. 443-95.

Sektion des Deutschen Volksbundes — **Deutscher Frauenbund Tartu**. Vorsitzende: Frau A. Anderson. Geschäftsstelle und Bücherei: Tartu, Mlikooli 9.

Deutscher Frauenbund in Haapsalu. Vorsitzende Baronin M. Stadelberg. Geschäftsstelle: S. Loski 37.

Deutscher Frauenbund in Kuresaare. Vorsitzende: Baronin L. Buzhoebeden. Schriftführerin: Baroness Elisabeth Toll. Anschrift: Piff 26.

Deutscher Frauenbund in Narva. Vorsitzende: Frau M. Pelzer. Schriftführerin: Frä. M. v. Reischach. Anschrift: Suur 8, W. 6.

Deutscher Frauenbund in Paide. Vorsitzende: Frau Th. von Renteln, 2. Vorsitzende Frä. J. Thomson. Anschrift: Westki 16.

Deutscher Frauenbund in Pärnu. Vorsitzende: Baronin E. Pilar v. Pilchau. Anschrift: Kalevi 3.

Deutscher Frauenbund in Rakvere. Vorsitzende: Frau A. Thomson. Anschrift: Kunderi 4.

Deutscher Frauenbund in Valga. Vorsitzende: Frau E. v. Walter. Anschrift: Riia 5.

Deutscher Frauenbund in Wiljandi. Vorsitzende: Frau E. Schoeler. Anschrift: Lutsu 1.

Deutscher Frauenbund in Wöru. Vorsitzende: Frau E. Hartmann, Aleksandri tän.

Tallinn.

II. Wissenschaftliche Vereine.

Estl. Literarische Gesellschaft (Eestimaa kirjanduse ühing). Begr. 10. Juni 1842. Zweck: Pflege wissenschaftlicher Arbeit. Die Gesellschaft unterhält zwei Museen, eines in Tallinn und ein kleineres in Paide und eine Bibliothek und gibt als wissenschaftliches Organ die „Beiträge zur Kunde Estlands“ heraus. Direktorium: Präsident: Dr. A. Friedenthal, Seewald, Tel. 450=05; Vizepräsident: Dr. G. Weiß, Aus 14, Tel. 437=54; Sekretär: Mag. P. Siegfried, Toomkooli 11, Tel. 429=57; Schatzmeister: W. Thomson, Tartu Vant; Bibliothekar: Dr. G. Weiß; Archivar: Dr. P. Johansen, Stadtarchiv, Tel. 431=99; Konservatoren des Museums: für die historisch-ethnographische Abteilung: Dr. A. Friedenthal; für die naturwissenschaftliche Abteilung: Dr. P. Thomson. Hausverwalter: O. Grohmann, Süda 2, Tel. 468=83. Sektionsdirektoren: Geschichte und Altertumskunde: A. Baron Staël v. Holstein; Naturkunde: Dr. M. Haffelblatt; Genealogie: Mag. G. Speer, Geschäftstunde: Dienstag 6— $\frac{1}{2}$ Uhr. Die Sammlungen der Sektion sind außerdem täglich von 1—2 Uhr zugänglich. Philosophie: Dr. M. Haffelblatt. Kunst: N. Graubner. Technik: Ing. F. v. Plato; Sektion für Rechtswissenschaft: N/A. G. Adelheim. — Mitglieder: zirka 500. — Geschäftsstelle und Schriftleitung der „Beiträge zur Kunde Estlands“: Kohtu 6. — Das Museum ist werktäglich von 11—12 und Sonntags von 12—2 geöffnet. In Museums-Angelegenheiten ist Dr. Friedenthal telefonisch (450=05) tägl. von $\frac{1}{2}$ 10—10 und nachmittags von 5—6 zu sprechen. — Bibliotheksstunden: Dienstag $\frac{1}{2}$ 5—6 Uhr; Freitag 11—12 und $\frac{1}{2}$ 5—6 Uhr.

Gesellschaft praktischer Ärzte (Praktikiliste arstide selts). Vorsitzender Dr. P. Arnsen, Pikk 66; Vizevorsitzender: Dr. E. Wulff; I. Sekretär: Dr. E. Hasenjäger; II. Sekretär: Dr. E. Savary; Kassierer: Dr. G. v. Humnius; Bibliothekar: Dr. Wilh. Blacher; Gehilfe des Bibliothekars: Dr. N. Mickwitz. Anschrift: Schwarzenhäupterhaus, Pikk 26.

Gesellschaft für psychische Forschung (Psiühiliste uurimuste selts). Zweck: Die Gegensätze zwischen den sogen. exakten Wissenschaften, den Grenzwissenschaften und den mystischen Strömungen nach Möglichkeit zu überbrücken, zu welchem Zweck sie auf ihrem neutralen Boden Vertreter aller Richtungen vereinigt. Die Erweckung des Interesses für Okkultismus, seine wissenschaftliche Erforschung, sowie die Ermittlung und Beobachtung okkulten

Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für Handel, Industrie und Privatverkehr.

Phänomene und ihre wissenschaftliche und erkenntnistheoretische Auswertung. — Gegründet von Prof. Ing. Carl Blacher (Riga) am 24. Sept. 1928. Vorstand: Präses: Theodor Weimann, Nõmme, Via tän. 5, W. 1, Tel. 429=60; Vizepräses: Frau Katharina v. Hagemeister, Nõmme, Metsa tän. 33; Kassenwart: Bernhardt Osse, Lai 11, W. 4, Tel. 438=52; Bibliothekar: Heinrich v. Gradenky, Tatari 60. Sekretär: Karl Sternheim, Rodu 15. Geschäftsstelle: Pikk 15, W. 4, Tel. 429=60. Sprechstunde täglich v. 1—2 Uhr. — Ort der Versammlung: Pühawaimu 6. Öffentliche Vorträge und Diskussionen jeden Freitag von 8 bis 10 Uhr abends. Dortselbst eine Bibliothek über okkulte Fragen, ca. 1000 Bände, geöffnet Freitags von 7—8 Uhr abends. Mitgliederzahl: 93 Personen.

III. Evangelische Vereine und Vereine für soziale Fürsorge.

Lutherverband (Lutheri Liit). Präses: Propst K. von Zur-Mühlen, Pärnu mnt. 102. Vizepräses: Pastor B. Speer. Schatzmeister: G. Baron Schilling, Weerenni 34, Tel. 466=51.

Evangelischer Verein in Tallinn (Tallinna Evangeeliumi Selts). Gegr. 1876. Präses: Pastor K. Walter, Kestmanni G=ä. Abteilungen: 1) Deutsches evang. Altersheim, Magdaleena 4, Tel. 455=28. Oberin: Propstin L. Rinne. 2) „Eben-Ezer“, Kirchliches Blaues Kreuz, W. Kompassi 5, Tel. 318=06 (Trinklerfürsorge). Hausvater: Jul. Wiedmann. 3) „Friedheim“ (Siechenhaus), Tatari 20—3. Tel. 473=62. Hausmutter: Schw. Jsa Schiefner. 4) Deutsche evang. Seemannsmission, Hollandi põik 4—6. Tel. 315=05 (Schiffsbesuche und Besessinner). Seemannsmissionar: Diac. J. Kluge. 5) „Labor“ (Altersheim und Heim für leichte Fälle von Gemütskrankheit), Baldiski, Peetri 6, Tel. Baldiski 24. Hausvater: Pastor B. v. Zur-Mühlen. 6) Evangelische Frauenhilfe. Leiterin: Frau E. v. Kupffer, Tatari 21=a W. 4. 7) Verbreitung christlicher Schriften, Toom=Kuninga 12, Propst A. Hoffmann. 8) Männerbibelsekretär. Leiter: Pastor G. Hoerschelmann.

Weitere Arbeitsgebiete: Gefangenenfürsorge, geistliche Bedienung der in den städt. Siechen- und Krankenhäusern untergebrachten Deutschen.

Diakonissenverein (Evang. Lutheruse usu diakonisside selts). Zweck: Unterhaltung der im Jahre 1867 von Pastor Nikolaus Baron Stadelberg begründeten Diakonissenanstalt, Pärnu mnt. 102. Ausgebildete Schwestern werden auf Außenstationen und im Mutterhause zur Arbeit berufen. Zurzeit gibt es 7 Außenstationen. An der Spitze des Vereins steht ein 10—12-gliedriges Kuratorium. Die laufenden Angelegenheiten werden vom Direktorium erledigt, das aus dem Rektor der Anstalt, der Oberin und

dem Oberarzt besteht. Rektor: Pastor W. Seeemann, Pärnu mt. 102. Sprechstunden in der Diafonissenanstalt am Dienstag, Donnerstag und Sonnabend von 12—1 Uhr, am Mittwoch von 4—5 Uhr. Oberin: Schwester Erby Baronesse Rosen, Sprechstunden täglich von 10—11 Uhr. Oberarzt: Dr. G. Hoffmann; Insp.: A. v. Mickwitz. Brodenjammung unter Leitung von Frau Haupt, Wiljandi-Str. 5. Anmeldungen per Telephon 461-88. Die Broden werden jeden Montag abgeholt. Die Adressen die Woche über gesammelt. Verkaufstage sind: Montag, Donnerstag und Sonnabend von 10—1, außerdem noch im Winter am Sonnabend von 3—5 Uhr nachm.

Estländischer Hilfsverein (Eestimaa abiandmise selts). Ge-
gründet 1917. Zweck: Unterstützung notleidender Deutscher durch
Geld, Naturalien, Kleider, Heizmaterial, Arbeitsbeschaffung usw.
Unterhält einen Mittagstisch. Unterstützte im Jahre 1937/38
rund 900 Personen. Präses: Dir. Harry Koch. — 592 Mitglie-
der. Geschäftsstelle: Piff 28, geöffnet werktäglich von 10—2
Uhr, Tel. 430-47. Hilfsküche: Piff 28.

Deutsche Unterstützungsgesellschaft in Estland (Balti satslaste
abiandmise selts Eestis). Zweck: Unterstützung von ehem. Gliedern
des Balttenregiments und der Hinterbliebenen der Gefallenen.
Präses: Oberst E. v. Weiß. Geschäftsführer: G. Sabary, Piff
28, Tel. 452-41.

Feierabendheim. Evang. Verein zur Begründung eines Asyls
für estl. Lehrerinnen (Eestimaa kooliõpetajannabele warju-
paiga (Feierabendheim) alustamiseks asutatud ewangeli selts).
Gegr. 1906. Wilmsi 4. Tel. 306-59, 204 ordentl., 69 außer-
ordentl. Mitglieder. Oberin: Fr. E. Jannau 33 Damen. Das
Kuratorium besteht aus 9 Mitgl. 1. Vorj.: E. v. Dehn; 2. Vorj.:
Kurt Weiß; Schriftführerin: Fr. G. Rosenbaum; Schatzmeister:
Dr. D. Hartge.

Marie-Luise-Stift (Maria-Luise warjupaif). Gegr. 1881.
Duna 2. Zweck: Unterbringung von älteren unbemittelten Da-
men. Präses des Kuratoriums: Konsul G. Witte. Priorin:
Frau E. Walthert. Vizepräses und Protokollführer: E. von Rott-
beck. Schatzmeister: B. v. Kamm.

Mariensstift (Maria warjupaif). Gegr. 1861. Koidula 23.
Heim für ältere unbemittelte Damen. Tel. 312-51. Priorin: Frau
E. von Lingen. 30 Stiftsdamen. Das Kuratorium besteht
aus 12 Mitgliedern (4 Damen und 8 Herren). Präses des
Kuratoriums: H. Baron Mandell, Köhleri 14. Schatzmeister:
H. von Bremen, Imanta 17. Schriftführer: E. Baron Schilling,
Satala 41.

Erziehungsanstalt für arme deutsche Kinder im Olgaheim
(Bäestelaste warjupaif), Magdalena 9. Zweck: Erziehung obdach-
loser und verwaister Kinder. Gegr. 1907. Präses: Propst A. v.
Zur-Mühlen. Schatzmeister: E. v. Bremen. Hausmutter: Frieda
Baronin Mandell. Inspektor: E. Grünberg. Tel. 458-18.

**Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für Handel,
Industrie und Privatverkehr.**

Armenpflege der Olai-Gemeinde (Evang. Verein zur Unterstützung hilfsbedürftiger Gemeindeglieder der Deutschen St. Olai-Kirche). (Tallinna saksa Oleviste kiriku abitarvitajate koguduse liikmete abiandmise evangeeliumi selts). Begr. 1875. Präses: Dir. em. G. v. Bezold, Klawingi 5, W. 4. Sprechstunden: jeden Vormittag von 11—12 Uhr. Vizepräses: Pastor W. Speer, Lai 37.

Armenpflege der St. Nikolai-Gemeinde (Evang. Verein zur Unterstützung hilfsbedürftiger Eingepfarrter der deutschen St. Nikolai-Gemeinde). (Tallinna saksa Niguliste koguduse waeste hoolekandmise selts). Begr. 1881. Präses: Propst R. von Zur-Mühlen. Vizepräses: Pastor Robert Walter. Schriftführer: G. Gradetzky. Kassaführer: Dipl. Ing. Adolf von Kupffer, Tatari 21-a, W. 4. Geschäftsstelle: Sekretariat der deutschen St. Nikolai-Kirche, Niimitli 5, von 10—2 Uhr. Besitzt das Nikolaiheim, Tatari 23/25. Mitglieder: 205.

Sühnischer Verein (Die bei der St. Olai-Kirche bestehende Gesellschaft zum Unterhalt einer Anstalt für Kinderfürsorge). (Oleviste koguduse juures õpetaja Suhn'i nimelise lasteaita ülalpidamiseks asutatud selts). Begr. 1872, neu organisiert 1922. Unterhalt eines Kindergartens mit Tagesheim. 1. Vorsitzender: Notarius Günther Riesentampff. Schriftführer: Dir. Chr. Rotermann, jun. Leiterin des Kindergartens: Frä. Leonie von Hülse-Jem, Gonsiori 6, Sprechstunden werktägl. von 1—½ 2 Uhr. 310-44. Der Kindergarten (Kinder von 4—7 Jahren) mit Tagesheim kann 50 Kinder aufnehmen. Angegeschlossen dem Kindergarten die Krippe des Deutschen Frauenbundes für Kinder von 1—4 Jahren und das Tag- und Nachtheim, das Kinder aufnimmt, welche zeitweilig nicht zu Hause sein können. Anmeldungen fürs Tag- und Nachtheim, das auch Schulkinder aufnimmt, bei Frau Pajo, Gonsiori 6, Tel. 310-44.

Kasse der Dankbarkeit (Tallinna heategev selts „Tänufassa“). Begr. 1813. Präses: Walfried Eichhorn. Geschäftsstelle: Pikk 28, von 9—11 Uhr. 135 Mitglieder.

IV. Gemeinnützige und Fachvereine.

Estl. Gemeinnütziger Verband (Eestimaa ühiskasuline selts). Begr. 1919. Zweck: Einrichtung und Unterstützung von gemeinnützigen Wohltätigkeits- und Lehranstalten, Bibliotheken und Archiven, Erteilung von Stipendien und Unterstützungen. 650 Mitglieder. Zeitweiliger stellw. Präses: Axel Baron Mahdell. Schatzmeister: E. Baron Schilling, Sakala 41. Sekretär: G. E. Baron Mahdell, Nõmme, Seene 4.

Gesellschaft Deutsche Schulhilfe (saksa erafoolide ja puudusest olevate koolilaste toetamise selts). Begr. 20. Sept. 1919. Zweck: Unterhalt ihrer eigenen Schulen und Versorgung emeritierter deutscher Lehrkräfte. Präses: Axel Baron Mahdell, Röhleri, 14, W. 4, Tel. 309-77. Vizepräses: Pastor E. Walter: Schatzmei.

Konjul A. Ströhm; Protokollführer: Rechtsanwalt G. Koch. Geschäftsstelle: Piff 9. Sprechst. 10—12. Ortsgruppen in den kleinen Städten.

Bruderschaft der Schwarzhäupter (Mustapeade vennaste selts). Besteht seit dem Jahre 1400. Zweck: Pflege ehrbaren kaufmännischen Wesens und gemeinnütziger Bestrebungen. Die Bruderschaft besteht aus 4 Erfohrenen Ältesten, 15 Ältesten und 64 Brüdern. Piff 26.

Deutscher Lehrerverband in Estland (Saksa õpetajate liit Eesti). Begr. 1921. Zweck: Vertretung der geistigen und wirtschaftlichen Interessen der deutschen Lehrerschaft und Förderung der deutschen Erziehungs- und Bildungsarbeit. Der Verband vereinigt die 10 deutschen Lehrervereine in Estland. Vors.: Dir. G. Rosenbergh, Reutmanni 6=b. Vizepräsident: Oberlehrer B. Hamann.

Estl. Landw. Verein (Eestimaa põllumeeste selts). Begr. 1839. Mitgliederzahl: 423. Präses: W. v. Harpe-Antu. Adresse: Äntu, üle Väike-Maarja. Tel. 54=d. Geschäftsführer: A. v. Mikvis. Die Geschäftsstelle Pärnu mt. 102, Tel. 459=24. Dortselbst auch die GMA-Agentur. Sprechstunde des Geschäftsführers und der Versicherungsagentur ist täglich, außer Sonnabend, von 10—12 Uhr und von 6—7 Uhr nachm. Der Geschäftsführer ist zugleich Schriftleiter der „Baltischen Landwirtschaftlichen Nachrichten“, die 14-mal jährlich als Beilage der „Revalischen Zeitung“ erscheinen. Kostenlose Stellenvermittlung für landwirtschaftliche Beamte. Kostenlose Vermittlung von Kauf- und Verkauf von Land der Vereinsmitglieder, der Verpachtung von Landstellen, des Verkaufs landw. Produkte, Wirtschaftsberatung durch einen akademisch gebildeten Landwirt, Buchführung durch Reisebuchhalter. Veranstaltung von Vorträgen, Ausbau der Wirtschaftsberatung durch Exkursionen, landw. Schulung des Nachwuchses. Rundschreiben der Sektion für Produktion und Absatz.

Baltenregimentsverein (end. Balti pataljonist osavõtnute selts). Mitgl.: 250. Vorsitzender: Oberst a. D. E. v. Weiß, Warudi üle Kabala. Vizevorsitzender: Heinrich von Dehn, Koonu üle Väike-Maarja. Sekretär: Wilhelm Baron Wrangell. Kasienwart: N. Loesner. Geschäftsführer: A. von Mühlendahl, Merepuiestee 15, Aktienbank, 9—2 Uhr.

Estländischer Ärzte-Rechtsschutzverein (Eestimaa arstide avitamise selts). Zusammenschluß der Deutschen Ärzte in Estland zur Vertretung ihrer beruflichen Interessen. Begr. 1920. Präses: Dr. Erich Girgensohn, Narva mt. 62. Vizepräsident: Dr. E. Wulff, Pärnu 30. Schatzmeister: Dr. S. Knüppfer, Reutmanni 7. Geschäftsstelle: Piff 26.

Gartenbauverein (Tallinna aiaharimise selts). Begr. 1862, neu registriert 1919. Zweck: Förderung und Hebung des Gartenbaues in Estland. Beratung in Gartenbautechnischen Fragen.

Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für Handel, Industrie und Privatverkehr.

Präsident: Baron Leopold Korff. Ca. 400 Mitglieder. Piff 28, von 3—5 Geschäftszeit. Vereinsgärtnerei in Kopli.

Estländischer Gewerbeverein (Eestimaa tööstuse selts). Gegr. 1923. Zweck: Zusammenschluß der deutschen Handwerker. Präsident: Walfr. Eichhorn. Glieder des Vorstandes: Theodor Grünh, Edmund Kranz, Joh. Lindemann, Ernst Lindemann, Hugo Appel, Arthur Heger. Geschäftsführer: Georg Elster. 90 Mitglieder. Geschäftsstelle: Piff 28 von 9—11 Uhr.

Verband der Deutschen Angestellten in Estland (Saksa palgaalaste ühing Eestis). Gegr. 1931. Zweck: Gegenseitige Förderung und Vertretung der Interessen der Mitglieder auf allen Gebieten. Vorsitzender: R. Loesner. Vizevors. J. Gebauer. Schriftführer: Frä. G. Rosenberg. Kassenwart: Frä. G. Piiv. 417 Mitglieder. Bürostunden: jeden Dienstag 6—7, Ringa 1, Wohnung 14.

Deutscher Schwesternverein in Estland (Saksa halastajaõdede selts Eestis). Gegr. 1926. Zusammenschluß der deutsch-baltischen Krankenbeschwestern in Estland zur Förderung ihrer beruflichen Ausbildung und ihrer wirtschaftlichen Interessen, sowie gegenseitiger Hilfeleistung. Vorstand: Vorsitzende: Schw. Elmar von Rosen; Sekretärin: Annemarie Buschmann. Köleri 4, W. 4. Kassenwart: Irmgard Hasenjäger. Glieder: Margarita v. Lueder, Jenny Kasperson, Elfa Boening, Olga Reim, Emilie Michelson und Helene v. Engelhardt. Geschäftsstelle: Schwesternheim, Koosikraanti 15, W. 14, Tel. 468-36. Sprechstunden der Vorsitzenden: Dienstag und Donnerstag von ½2—½3 nachm. 94 aktive und 51 passive Mitglieder.

Deutscher Lehrerverein. (Tallinna saksa kooliõpetajate selts). Gegr. 1918. Mitgl.: 130. Zweck: Wahrung der Interessen der deutschen Lehrerschaft. Veranstaltung pädagog. Vortragsabende. Zeitschriftenaustausch. Notstandskomitee. Präsident: Dir. U. v. Winkler, Toomkooli 11. Vizepräsident: Oberlehrer A. Blath, Oberrealschule. Schriftführer: Dir. W. Geldt, Hansaschule. Kassenwart: Frä. G. Zahneng, Elisabethschule.

Verein ehem. Hovenscher und Elisabethschülerinnen (Hoveni ja Elisabethkooli end. õpilaste selts). Zweck: Zusammenschluß der ehem. Schülerinnen zur Aufrechterhaltung der Beziehungen untereinander und zur Unterstützung ehem. Lehrkräfte und hilfsbedürftiger Mitglieder. Gegr. 1918. Mitgl.: 563. 1. Vorsitzende: Baronin Daisy Pilar, Rentmanni 11. Kassenwart: Frau L. Weiß, Ius 1.

V. H. M. Henrietten-Verein und Verband ehem. Schülerinnen und Lehrkräfte des Städt. Deutschen Mädchengymnasiums (Henriette ühingu ja Tallinna linna saksa tütarlaste gümnaasiumi õppejõudude ja endiste õpilaste ühing). Gegr. 1925. Zweck: Zusammenschluß der ehem. Schülerinnen und Lehrkräfte der Schule von Marie und Henriette Kölsch und des Städtischen Deutschen Mädchen-Gymnasiums zur Aufrechterhaltung der Beziehungen und Unterstützungen bedürftiger Mitglieder. 288 Mitglieder. 1.

Vorsitzende: Frau Ilse Reichmann, Pikt 27. 2. Vorsitzende: Frä. L. Tomberg, Kiiüüli 4.

Verein zum Unterhalt einer deutschen Mittelschule für Mädchen: „Elisenschulverein“ (Tallinna jassa tütarlaste keskkooli ülespidamise selts; Elisabetheskooli selts). Gegr. 1919. Mitgliederzahl: 76. Präses: G. von Notkbed; Schriftführer: Dir. W. Stillmark, Toompuiestee 3, W. 12.

Hilfsverein der St. Nikolai-Kirchenschule (Tallinna Nikolai kiriku juures asuva kooli hoolekogu). Gegr. 1909. Präses: Propst R. v. Zur-Mühlen, Pärnu mit. 102. Kassenwart: K. Rojensberg, Wiru 18, Sparfasse.

Stiftung Joh. Dietrichstein zu Finu (Johanditrichstein Winni ajutus majapidamise kool). Zweck: Erziehung und Unterstützung deutscher junger Mädchen und Unterstützung alter Lehrerinnen der Schule. Gegr. 23. Jan. 1775. Konvent: Baron John Girard de Soucanton, Baron Hans Wrangell und Priorin Frau M. L. von Lilienfeld. Anschrift der Frauenschule: Winni mõis üle Raskvere. Frauenschule (dreijährig) I Klasse mit 21 Schülerinnen. Direktor: Hermann von Berg. Einjährige Haushaltungsschule mit 25 Schülerinnen.

Verein der Förderer des Deutsch-Baltischen Pfadfinderkorps. (Balti jassa itauride sõprade ühing). Vorstand: Präses R./M. Oskar Lutz, Wiru 15. Schatzmeister: R./M. Ed. von Notkbed. Vorstandsmitglieder: Pastor R. Bidder, Frau K. von Schulmann, Dir. W. Geldt.

„Selbsthilfe“ („Oma abi“) e. V., gegr. 1932. Zweck: Völkische und soziale Arbeit. Geschäftsstelle: Wana Posti 7, W. 5. Vorsitzender: R./M. O. Lutz, Wiru 15. 1. Fachschaft für Gesundheitswesen (Dr. G. Matthay); 2. Fachschaft für Erziehungswesen (M. Blath); 3. Fachschaft für deutsche Kultur (K. Moritz); 4. Fachschaft für estnische Kultur (Wilh. Wedler); 5. Fachschaft für soziale Arbeit; 6. Fachschaft für Handwerksfragen (R. von Liesenhansen); 7. Arbeitsdienst (G. Schubbe); 8. Chor (B. von Auer); 9. Volksspielgruppe (M. von Auer). Sportwart: F. Wiedmann. Landdienstleiter: G. Rosenkrantz.

Verband ehemaliger Hansaschüler „Hansa“ (end. Hansakooli õpilaste ühing „Hansa“). Gegr. 1926. Zweck: Zusammenschluß der ehemaligen Schülerinnen und Schüler zur Aufrechterhaltung der Beziehungen untereinander und zur Unterstützung ehem. Lehrkräfte, hilfsbedürftiger Schüler und Mitglieder. — Mitglieder: 36. Vorstand: vakant.

V. Kunst- und Musikvereine.

Estländ. Deutscher Theaterverein. (Eestimaa jassa teatri selts). Gegr. 1906. Pflege deutscher Schauspielkunst im eigenen Theatergebäude. Präses: Rechtsanwalt A. Riesenkanpff, Suur Karja 1, G. Scheel u. Ko. Geschäftsführender Direktor: Arch.

Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für Handel, Industrie und Privatverkehr.

Chr. Lehbert. Tel. 447-75, 454-20. Künstlerischer Direktor: G. Heise, Tel. 472-97, Theatergebäude, Pärnu 5. Tel. 472-98 (Wohnung).

Deutsche Schaubühne in Estland (Saksa näitelawa). Begr. 1932. Pflege deutscher Schauspielkunst. Vorstand: G. Heise (Präsident), Fr. von Hippus, F. Onkg, R. Duffelblatt, P. Reichmann. Leiter der Truppe: G. Heise. Geschäftsstelle: Gebäude des Deutschen Theaters, Pärnu 5, Tel. 472-97, 472-98 (Dir. Heise priv).

Nevaler Verein für Kammermusik (Tallinna kammermuusika selts). Begr. 1888, neuregistriert 1919. Birka 80 Mitglieder. Vorstand: Präses Ernest Baron Rosen, Merepuiestee 15. Dirigent: Prof. Joh. Paulsen resp. W. von Glehn. Bibliothekar: B. Rasfeld. Schatzmeister: B. Hamann, Luise 1, Realschule über abende: Deutsches Mädchengymnasium, Penitanti 6-b. Die Aufführungen finden im Schwarzenhäupterhause statt.

Nevaler Verein für Männergesang (Tallinna Saksa Meeste laulu Selts). Begründet: 5. April 1849. Zweck: Pflege der Musik und des geselligen Lebens im Kreise der Mitglieder. Präses, Friedrich von Hippus, Lai 34 W. 4, Tel. 434-45; Geschäftsführer: Wilhelm E. Hirsch, Piff 68 W. 4, Tel. 426-63. Dirigent: Musikdirektor Walthar Sewigh, Narva maantee 36, Tel 303-66. Geschäftsstelle Schwarzenhäupterhaus, Tallinn, Piff 26. Bürozeit: Der Geschäftsführer empfängt werkrätlich Piff 68/4, von 9-2. Mitgliederzahl: 300. Übungsabende: jeden Mittwoch von 8-10 Uhr abends im Schwarzenhäupterhause.

Nevaler Liedertafel (Saksa Meestelauluselts „Nevaler Liedertafel“). Begr. 1854. Pflege des deutschen Männergesanges und des geselligen Lebens im Kreise der Mitglieder. Vorj.: Hans Wötter. Geschäftsführer: Dr. med. E. Schwalbe. Dirigent: Kapellmeister Johannes Gohs. Mitgliederzahl: 482. Übungsabende jeden Donnerstag 8 Uhr, Bürostunden werkrätlich von 6-7 Uhr nachm. im Schwarzenhäupterhause. Anshr.: Piff 26.

Jätkelcher Gesangsverein (Jätkeli laulu selts). Begr. 1859. Zweck: Pflege des gemischten Chorgesanges. Präses Dr. V. Schröppe, Tõnismägi 5-b, W. 4. Vorstandsglieder: Frau E. Bruhns, Fr. M. Hoerschelmann, Fr. v. Burhoeveden, Hugo Schwarz. Dirigent: Kapellmeister Joh. Gohs. 89 Mitglieder.

Singgemeinde (Tallinna Lauluühing). Zweck: Pflege des Singens und der Hausmusik. Präses: O. Grohmann, Süda 2-4, Tel. 468-83. Dirigent: E. Haller, Kõhtu 6-3. 49 Mitglieder. Übungsabende jeden Donnerstag 8-10 Uhr abends im Saale des Museums, Kõhtu 6.

VI. Jugendvereine.

Deutscher Christlicher Verein Junger Männer (Saksa kristlik noortemeeste selts). Tatari 60. Begr. 1876, neuregistriert 1919. Präses: Pastor Erich Walter; Vizepräses: Hans Rauchardt;

Schatzmeister: Artur Benkson, Sekretär: Erich Lange. — Jugendherberge: Tatari 60, Tel. 476-36. Bürozeit: 12—1 Uhr.

Ev. Deutsche Mädchenschaft (Ewangeliumi saksa noorte neiuide ühing). Jugendgemeinschaft auf christlicher und nationaler Grundlage. Begr. 1893, neuorganisiert 1924. Heim: Nüütli 5, W. 2. Einteilung: 1) Werkfchar; 2) Freundeskreis. Vorsitzende: Frau M. Baitrom. Vizevors. Frä. M. Hoerschelmann. Jugendführerin Frä. S. Häußler, Nüütli 5, W. 2. Pastor C. Hausen.

VII. Sportvereine.

Estländ. Lawn-Tennis-Club (Eestimaa Lawn-Tennise Klubi). Begr. 1913. Plakanlage: Kaarli puistee. Tel. 451-15. Anschrift: G. Weiß, p. Wdr. Bankhaus G. Scheel u. Ko. Vorstand: Dr. E. Sporleder, Geschäftsführer: Dr. med. C. Schwalbe. 86 Mitglieder. Anschrift: Pikk 47-2.

Verein zur Förderung der Reitkunst (Tallinna ratsafõidu edendamise jelts). Begr. 1876, neuregistr. 1919. Präses: Konsul Chr. Rotermann. Narva m., Villa Favorita. Sekretär: E. v. Minding. Geschäftsführer: A. Träger, Narva mnt. 11.

Estländischer Sportverein (ESV). (Eestimaa spordi jelts). registr. 1930. Begr. als Deutscher Turn- und Sportverein „Greif“ 1926. Sammlung der Leibesübung treibenden Deutschen in Estland. Pflege der Leibesübung und Körperkultur. Postanschrift: Nüütli 4-3. Winterheim: Toomkooli 4, Bürostunden dort täglich außer Sonnabend und Sonntag von 18—20 Uhr. Sommerheim: Winder bei Rose. Mitgliederzahl: zusammen mit dem angeschlossenen E. L. T. K. (ab 1. I. 1939 gleichfalls ESV) der Jugendgruppe und den Ortsgruppen: Kuresjaare, Wiljandi, Narva u. Paide — 1035 Mitglieder. Vorstand: Vorsitzender: James Kroll. Vizevorsitzende: Dr. Oswald Hartge, Berthold Wasing. Schatzmeister: Kurt Enjon. Kassentwart: Paul Raimund Perlik. Schriftführer: Rene Freiberg. Sportwart: Kurt v. Weiß. Leiter der Jugendabteilung: Kurt v. Weiß. Karteihalter: Bruno Fuhl. Vorstandsmitglied ohne Amt: Benno Frese.

VIII. Vereine für Geselligkeit.

Aktientklub (Aktiajalubi). Begr. 1789. Präses: John Baron Girard. 300 Mitglieder. Klublokal: Bai 15. Tel. 437-97.

Schwarzenhäupter-Klub (Mustapeade Klubi). Begr. 1820. Präses: R/M. Urved von Nottbeck. Klublokal: Pikk 26. Tel. 439-22. Birka 500 Mitglieder.

IX. Genossenschaftswesen.

Genossenschaftsbank Vorkauf und Sparkasse (ühispant Tallinna laenu- ja hoiukasja). Begr. 1872. Tel. 438-18. Wiru 18, eigenes Haus, geöffnet täglich von 9—2 Uhr. Direktion: Herm.

Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für Handel, Industrie und Privatverkehr.

Goensen, Edw. Matson und G. E. von Mahdell. Aufsichtsrat: Präses: F. Treu, Vizepräses: S. v. Bremen. Glieder: A. E. Fürgens, W. v. Bezold, Walfr. Eichhorn, Th. Kaarman, S. Oberslandt, A. Wielhaad. Filiale in Nömmе.

Estländische Genossenschaft für Kleinkredit (Eestimaa väike-laenu ühisus). Pilt 28. Direktoren: Dr. B. Ströhm, G. Riesenkampff und A. Taube.

Gewerbegenossenschaft (Tallinna tööstuse ühisus). Pilt 28. Direktoren: G. Koch, A. Taube.

Verlagsgenossenschaft (Tallinna kirjastus ühisus). Rataslaenu 12. Postfach 435. Tel. 430-31. Direktoren: C. Stempel, G. Koch, K. Weiß.

Kooperativgenossenschaft „Oma vara“. Vorsitzender: Georg v. Gruenewaldt. Geschäftsführer: G. E. v. Mahdell, Merepuies tee 15.

N ö m m e.

Deutscher Hilfs- und Wohltätigkeitsverein (Nömmе sassa abiandmise ja heategemise selts). Vereinszweck: Unterstützung bedürftiger Deutscher Nömmes. Begr. 13. Juni 1923. Vorsitzender: G. Hoerschelmann, Schriftführer: S. Sponholz, Kassentwart: C. Strecker. Geschäftsstelle: Nömmе, Die 10. Freitags von 6 bis 7. Mitgliederzahl: 72.

Ev.-luth. Deutscher Kirchenverein (Nömmе ewangeli luteruse saksa kirikline ühing). Begr. 1922. Förderung deutscher kultureller Unternehmungen sowie Unterstützung und Förderung der deutschen Schule und der Deutschen Erlösergemeinde in Nömmе. 200 Mitglieder. Präses: Dr. E. Thomson, Vizepräses: A. Hoffmann, Hartu 11. Kassentwart: N. Hoepfener, Raudtee 56. Schriftführer: W. Baron Brangell, Metsa 39.

Deutsche Vereinigung Bürgermusse (Sassa selts Bürgermusse Nömmе). Begr. 1930. Pflege und Förderung des wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und geistigen Lebens der deutschen Einwohner der Stadt Nömmе und Umgebung. Präses: Roman Studemeister, Vizevors. Ewald Eichelberg. Schatzmeister: G. Kopf, Schriftführer: E. Studemeister. Anschrift: Nömmе, Kurme 29-1.

Genossenschaftsbank Vorschuss- und Sparkasse. Filiale in Nömmе (Ühispank Tallinna laenu- ja hoiukassa, Nömmе osakond). Raudtee 56, Tel. 521-31, geöffnet täglich von ½5 bis 7.

T a r t u.

Deutscher Volksbund (Sassa rahvaühing). Begr. 1925. Posti 1/3 od. Postfach 29. Tel. 10-39 od. 14-58. Geschäftszeit werktäglich 10-12 Uhr. 643 Mitglieder. A r b e i t s a m t: Vorsitzender A. von Bur-Mühlen, Vizevorsitzender N. v. Dettingen, L. Brunowstky, Fr. G. v. Engelhardt, Fr. A. Baedmann,

W. Thomson, G. Petersen, K. Sponholz, G. Knüpper. **Vertrauensrat:** Vorsitzender Prof. Dr. E. Masing, W. Bar Stadelberg, Prof. Dr. Spöhr, Prof. A. Uke, K. v. Feddelmann, A. Ahmuß, K. Vogel, G. v. Walter, G. Gaffner. Alle Eingaben sind an das Arbeitsamt des Volksbundes zu richten. Sektionen:

- 1) Deutscher Frauenbund. Vorsitzende: Fr. A. Anderson. Geschäftsstelle, Tartu, Ülikooli 9. Bücherei: Ülikooli 9 werktäglich von 10—1 vorm. und 4—6 Uhr nachm. (außer Sonnabend nachmittags).
- 2) Landschulauschuß. Vorsitzender: Pastor L. Brunowitsch. Geschäftsführer: Fr. A. Baedmann, Losji 1/3.
- 3) Deutsche Volkshilfe und Amt für Fachausbildung. Geschäftsführer: W. Wassiljew, Losji 1/3.
- 4) Winterhilfe und Zentralstelle für die örtliche deutsche Wohlfahrtspflege. Geschäftsführer: W. Holberg, Losji 1/3 od. Riia 93 li.

Hilfsverein (Tartu abianmise selts). Gegr. 1822, neu-registr. 1919. Zweck: Unterstützung von Notleidenden. Vizepräsident: A. von Schmidt, Losji 13. Sekretär: Rechtsanwalt E. Umbliä. Kassenwart: O. Baron Engelhardt. Unterhält die Anstalt „Friedenheim“, Ruiesteek 80 (57 Personen), und das „Männerheim“, Losji 34 (11 Herren), ihm angeschlossen das Lehrerinnenheim „Julienheim“, Lille 15 (18 Damen).

Verein für Innere Mission (Sisemisjoni selts). Steht auf dem Boden des Wichernschen Programms. Führt den Kampf gegen die innere Armut. Einsamens-, Heimfürsorge, Wohlfahrtspflege, Kinderfürsorge, Lesenachmittage, Nähkreis. 146 Mitglieder. Präses: Pastor L. Brunowitsch, Öpetaja 11. Berufsarbeiter: Mag. theol. G. Frey, Lutfu 18, täglich von 10—11 Uhr. Glieder des Vorstandes: Frau M. Steinwand, P. Ed. Steinwand, P. G. Knüpper, Fr. A. Baedmann, Oberpastor Sedlatzschek und Fr. Th. Thomson. „Herberge zur Heimat“ (Heim für Obdachlose), Filosoofia 14 Hausvater: K. Reimann. Sektion: Evang. Verein junger Mädchen. Segr.: Fr. J. Hoffmann, Soola 1.

Evangelischer Verein junger Männer (Tartu noortemeeste ewangeeliumi selts). Gegr. 1878. Soola 1. Präses: Pastor G. Knüpper, Wallikraawi 25, Vizepräsident: Dr. G. Heffler, Schriftführer und Jugendwart: Pastor W. Hohlfeld; werktäglich von 5 bis 6 Uhr nachm.

Baltische Hilfskaffe deutscher Lehrerinnen (Balti saksa kooliõpetajannade abianmise kassa). Gegr. 1886. Zweck: Unterstützung arbeitsunfähiger Lehrerinnen und Beihilfe zur Fortbildung junger Lehrerinnen: Vorsitzende: Fr. Th. Thomson, Gustav-Adolfsi 49. Schriftführerin: Fr. Erika Jürgensonn. 400 Mitglieder.

Deutscher Lehrerverein (Tartu saksa kooliõpetajate ühing). Zweck: Wahrung der Interessen der deutschen Lehrerschaft Tartus. Gegr. 1918. Präses: G. v. Rauch, Vizepräsident und Kassierer: Jusp. M. Lunin, Schriftführer: P. L. Brunowitsch. 40 Mitglieder. Geschäftsstelle: Weäki 23/1.

Dorpater Medizinische Gesellschaft (Tartu saksa arstiteadusline selts). Gegr. 1867. Präses: Prof. Dr. E. Messig, Liigi 56.

Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für Handel, Industrie und Privatverkehr.

Schriftführer: Dr. S. Kienast, Lia 28. Kassenwart: Dr. W. Kiefferich, Wallitraawi 3.

Dozenten-Abend (Tartu dotsentide õhtu). Gegründet 1871. Zweck: Wissenschaftliche und gesellige Unterhaltung. 1. Sekretär: Prof. Dr. Dr. e. h. Edm. Spöhr. 2. Sekr.: Oberl. G. Meckmershausen. Anschrift: Pääeva 1. Zusammentünfte alle 14 Tage während des akademischen Semesters zwecks wissenschaftlicher und geselliger Unterhaltung. 30 Mitglieder.

Verein zur wissenschaftlichen und praktischen Förderung der Ärzte (Tartu arstide praktik-teadusliku arendamise selts). Gegr. 1907. Zweck: Verwaltung der „Mellinschen Heilanstalt und Pflegerinnenschule“. Mellinsche Anstalt: Lia 36, Tel. 552. Leiter: Dr. med. Joh. Meyer.

Ortsgruppe des Estländischen Ärzte-Rechtsschutzvereins (Eesti-maa arstide õigustamise selts, Tartu osakond). Gegr. 1925. 25 Mitglieder. Vorsitzender: Prof. E. Bleffig, Vizepräsident: Prof. E. Masing. Sekretär: Dr. W. von Glasenapp, Liigt 52.

Akademische Musse (Akadeemiline Musse), Lossi 1. Tel. 10-87. Gegr. 1920. Zweck: Vereinigung derzeitiger und ehemaliger Studenten der Universität oder anderer Hochschulen oder Kunstakademien zur Förderung deutschen Studentenlebens an der Universität Tartu. Präsident: Oberlehrer G. von Rauch. Geschäftsführer: stud. B. Meißner.

Deutscher Theologischer Verein (Saksa teoloogiline selts). Gegr. 1867. Wallitraawi 16. Tel. 12-39. Zweck: 1) Unterstützung der Mitglieder durch Darlehen und Stipendien. 2) Förderung der Gemeinschaft deutscher Theologen durch gemeinsame wissenschaftliche Arbeit und persönlichen Verkehr. 3) Unterstützung der deutschen Theologiestudenten an der Universität Tartu. 72 Mitglieder. Vorsitzender: Pastor Hans Schulz (Elva, Pitt 7). Vizevors. und Sekretär: P. Gunnar Knüpffer, Mag. W. v. Krause.

Livländische Gemeinnützige und Ökonomische Sozietät (Liivimaa üldkasulik ja ökonomiline ühisus). Gegr. 1792. Lossi 1/3. Tel. 14-58. Zweck: Förderung aller dem kulturellen und wissenschaftlichen Gedeihen des Landes dienender Bestrebungen, insbesondere der Landwirtschaft. Präsident: Richard von Dettingen, Vizepräsident: Arthur v. Zur-Mühlen, Sekretär u. Chemiker: G. D. Baron Engelhardt. Organe: Der Rat, bestehend aus 13 Gliedern, dem die Führung der meisten Geschäfte der Sozietät obliegt und der bei Vakanz neue Ratsglieder kooptiert. Die Generalversammlung. Wirtschaftsberater: Bernt v. Sivers. Buchstelle, Leiter: G. D. Baron Engelhardt. Landwirtschaftliches Laboratorium (Bodenuntersuchungen, Saatenanalysen etc.). Geschäftsstelle: Tartu, Lossi 1/3. Tel. 14-58. Bürozeit: 12—2 Uhr vorm.

Institut für wissenschaftliche Heimatforschung an der Livl. Gemeinnützigen und Ökonomischen Sozietät, Lossi 1, mit selbständiger Betriebsordnung und Geschäftsführung und ff. Abteilungen: Rechts- u. Staatswissenschaft, Soziologie, Psychologie u. Erziehungs-

wissenschaft, Geschichte und Sippenforschung, Kunstgeschichte und Volkskunde, Biologie. Leiter: Prof. Dr. Edm. Spöhr. Mitarbeiter: Mag. W. Meder, Dr. L. v. Widdendorf, Dr. G. Handreck (z. Bt. in Berlin), Dr. H. Hippius, G. Laatzmann, Mag. H. Speer, Mag. G. v. Rauch, Dr. H. v. Ungern-Sternberg, Mag. W. v. Krause, Cand. R. Graubner. Auswärtige Mitarbeiter: Dr. M. Nschewik-Bärnu, Dr. P. W. Thomson-Tallinn. 2 eigene Schriftenreihen: „Abhandlungen“, bisher 4 Bände und „Mitteilungen“, bisher 11 Nummern.

Univ. Verein zur Förderung der Landwirtschaft und des Gewerbefleißes (Liivimaa põllumajanduse ja tööstuse edendamise selts). Gegr. 1844. Anschrift: Lossi 1/3. Tel. 14-58. Geschäftstunten: von 12—2 Uhr. Präsident: Richard von Dettingen. Vizepräsident: Arthur v. Zur-Mühlen. Sekretär: G. D. Baron Engelhardt.

Marien-Bruderschaft (Maarja wennastus). Vorstand: Wortführender Ältermann: Dr. med. Joh. Meher, Lossi 18. Vize-Ältermann: Georg Unger, Ulikooli 26. Doctmann: Kurt Bursh, Wöidu 22. 49 Mitglieder.

Verband ehem. Schüler der städt. deutschen Schulen (Tartu linna avalikkude sassa koolide endiste õpilaste ühing). Gegr. 1929. Präses: Rechtsanw. O. Lüd, Wöidu 37. Vizepräses: Alexander Wasing. Schriftführer: Jürgen Frehmann. Kassenwart: Bruno Fleischer. Archivar: Asta Siebert. Geschäftsstelle: Wöidu 37. 266 Mitglieder.

Gesellschaft „Ressource“ (Sassa selts „Ressource“). Gesellschaft zur Pflege der Gefelligkeit. Gegr. 18. Oktober 1835. Wird geleitet von einem 9-gliedr. Direktorium im Bestande der Herren: H. v. Dettingen, B. v. Bergmann, W. Baron Stadelberg, Paul Graf Sievers, G. v. Walter, G. Petersen. Das Präsidium wechselt monatlich. Anschrift: Ulikooli 5. 83 Mitglieder.

Dorpater Handwerkerverein (Tartu käsitöölised selts) mit deutschem Theater. Gegr. 1860, neuregistr. 1919. 192 Mitglieder. Präses: A. v. Zur-Mühlen. Vizepräses: Dr. R. Vogel. Schriftführer: Insp. M. Lummi. Kassenwart: B. Hoppe, Dr. P. Gutmann, E. Jacobsen, D. Lemm, H. Grünthal, W. Baron Stadelberg, H/A. Post, Dr. Kienast. Geschäftsstelle: Tiigi 62/64.

„Bürgermusse“. Lueturu 13. Tel. 5-31. Gegr. 1791, neuregistr. 1919. Konzertsaal, Garten, Regelpbahn, Billard, Büfett. Direktion: R. Tarrast (Präses), O. Lüd, R. Berg, W. Hoppe, Dr. P. Gutmann, H. Lieben, A. Oberleitner, B. Hoppe (Schriftführer und Buchhalter). 227 Mitglieder.

Dorpater Turnverein (Tartu mõimlemise selts). Gegr. 1864, neuregistr. 1919. Pflege aller Gebiete der Leibesübungen. Turnhalle mit Inventar, Lai 37. 107 Mitglieder. 1. Vorsitzender: H/A. O. Lüd. 2. Vors.: Dir. R. v. Zeddelmann. Schriftwart: J. Brochhausen. Kassenwart: R. Bursh. Turn- und Gerätemart: Turnlehrer J. Engelbrecht, täglich in der Turnhalle zu sprechen.

Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für Handel, Industrie und Privatverkehr.

Vereinsarzt: W. v. Glasenapp. II. Schriftwart: A. Brod. Hauswart: B. Bem. 156 Mitglieder.

Dorpater Klub (Tartu Aerutajate Klubi). Gegr. 1875. Klubhaus: Kalda 23. Präses: Rechtsanw. W. Baron Stadelberg. Vizepräses: O. Hermann. Kassierer: R. Wittberg. Instruktor: A. R. Berg. Schriftwart: W. Redlich. Bootswart: O. Scheffler. 250 Mitglieder. Postfach 13. Tel. 10-40.

Deutsche Genossenschaftsbank (Tartu saksa ühispant). Gegr. 1926. Losji 3. Tel. 10-26. Geschäftsstunden: 10—2 Uhr. Vorstand: Walter Bar. Stadelberg, Hermann v. Walter, Axel Baron Nolden, August Ahmuß, Dr. Paul Gutmann. Mitgliederzahl: 166. Geschäftsführung: W. v. Clapiers-Collongues, R. v. Dettingen. 172 Mitglieder.

Dorpater Männergesangverein (Tartu saksa meestelaulu selts). Gegr. 1851. Anschrift: Aleksandri 9. Präses: Dr. med. G. Seftler, Aleksandri 9. Vizepräses: Dr. R. Bogel, Kalewi 18. Schriftführer: G. Paffner, Alilooli 44. Kassierer: E. Andersen, J. Kuperjanoivi 25. Dirigent: Pastor W. Hohlfeld, Soola 1. 70 Mitglieder.

Verein für Jugendwandern (Noorsoo rändamise selts). Präses: Joh. Engelbrecht, Gustav Adolfsi 53 — 3. Vizepräses: Fr. Dr. Regine Schulze. Schriftwart: Klaus Kentmann. Kassentvari: Bruno Fleischer. Hausvater: Prof. Alexander Ude. Ferner: Joh Brochhausen und Fr. Margret Brehde.

Haapsalu.

Ortsgruppe der Gesellschaft „Deutsche Schulhilfe“. S. Losji 41. Präses: Baron Konrad Mahdell.

Musik. Bibliothek und Lesetisch. Mere 4. Vorsitzender: Baron Gustav Anorring. Sekretär: R/A. G. Delschlägel.

Spar- und Darlehnskasse (Haapsalu hoiu- ja laenukassa). Gegr. 1931. W. Losji 3. Direktion: August Schawaller, Harald Delschlägel, Wilhelm Yantra. Präses des Aufsichtsrats: A. Kimberg. Geschäftszeit: Dienstag und Freitag von 11—13 Uhr. 100 Mitglieder.

Heimali.

Petrimoischer Schulverein (Peetrimõisa saksa kooli ülalpidamise ühing). Vorstand: R. Pent, Fr. Bruhns, Jon. Lau. Anschrift: Osula p. ag.

Spar- und Darlehnskasse der Petrigemeinde (Peetri koguduse hoiu- ja laenukassa). Vorstand: R. Pent, Fr. Bruhns, G. Plath, G. Stallmann. Anschrift: Osula p. ag.

Kuresaare.

Ortsgruppe der Gesellschaft „Deutsche Schulhilfe“ (Saksa erafoolide ja puudustkannatavate õpilaste toetamise seltsi Kuresaare osafond). Gegr. 1920. Anschrift: Pikk 26. Telef. 94. Präses:

G. Bergmann. Vizepräsident: Dir. E. Gundalin. Sekretär: E. Baronesse Toll. Kassenwart: W. von Loewis of Menar. 120 Mitglieder.

Deutscher Lehrerverein (Kuresaare saksa kooliõpetajate selts). Gegr. 1923. Anschrift: Pikk 26. Präsident: Konstantin Gerchen. Vizepräsident: Kurt Stange. Schriftführer: Marie von Ueberkas. Kassierer: William von Loewis of Menar. 22 Mitglieder.

Männergesangverein „Arensburger Liedertafel“ (Kuresaare lauluselts „Arensburger Liedertafel“). Gegr. 1861, neuregistriert 1924. Anschrift: Pikk 26. Präsident: Dr. J. Fabre. Vizepräsident: R. Fabre. Kassenwart: Gerhard Ring. Notenwart: R. Stange. Ökonomiewart: A. Hallit. Dirigent: K. Gerchen. 25 aktive 27 passive und 8 Ehrenmitglieder.

Nacht-Club (Kuresaare jahtklubi). Gegr. 1891, neuregistriert 1919. Anschrift: Pikk 26, Bürozeit 10—12 Uhr. 90 Mitglieder, 8 Junioren und 15 Glieder der Schülersegelkameradschaft. Kommodore: Direktor E. Gundalin. Technische Kommission: Dr. W. Hoffmann, R. Baron Freitag-Loringhoven, R. F. Bergmann, G. Meder. Wirtschaftskommission: G. Ring — Kassierer, R. Stange — Sekretär, G. Bergmann, W. Heldt.

Ortsgruppe des Estländischen Sportvereins (Eestimaa spordiseltsi Kuresaare osakond). Pikk 26. Gegr. 1937. Ortsgruppenleiter: Dir. E. Gundalin. Schriftführer: E. Baronesse Toll. Kassenwart: G. Meder. Männerturnwart: R. Stange. Frauenturnwart: J. Jürgens. 35 Mitglieder.

N a r w a.

Ortsgruppe der Gesellschaft „Deutsche Schulhilfe“ (Saksa erakoolide ja puudustkannatavate õpilaste toetamise seltsi Narva osakond). Anschrift: Gelsingi 9. Vorsitzende: Frau Direktor Marie Keltner. Vizepräsident: Konsul Ernst Bertram. Kassenwart: Alexander Berg. Schriftführer: Pastor Wilfried Kraad, Suur 3, Tel. 1-56. Weitere Glieder: Ernst Eichhorn, Ernst Thiel.

Deutscher Lehrerverein (Narwa saksa kooliõpetajate ühing). Gelsingi 9. Präsident: Pastor W. Kraad. Vorstandsglieder: Frl. A. Calpus, Frl. A. Schwindt, Frau L. Kruse und B. Mahr.

Narvaer Verein zur Unterstützung Studierender (Narva abitudmise selts üliõpilastele). Gegr. 1852. Präsident: Dr. A. Kieß. Suur tän. 20. Kassenwart: Dr. E. Becker, Krähholm. Glieder: Dr. R. Hoffmann, Ed. Hahn. 38 Mitglieder.

Gesellschaft „Harmonie“. Gegr. 1. Nov. 1806. Narva Suur 8, Telef. 3—21. Zweck: Ihre Mitglieder und deren Familien auf allgemein kultureller Grundlage zu vereinen und denselben gesellige Unterhaltung und Erholung zu bieten. 80 Mitglieder. Vorstand: Präsident: Dr. W. Plath. Mitglieder: E. Bertram, G. Fern, W. Brockhausen, R. v. d. Vellen, R. v. Dehn, G. Frederking. Komitee: Dr. E. Becker, Dr. A. Kieß, Dir. B. Luchfinger, E. Weber, Dr. R. Hoffmann.

Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für Handel, Industrie und Privatverkehr.

Narvaer deutscher Gesangverein (Narva jassa lauluselts).
Präsident: Oberlehrer B. Fromhold-Reu, Deutsche Realschule.
Vizepräsident und Sekretär: E. Luchfinger. Kassentwart: R. Haase.
Archivar: Frau E. Frederking. Dirigent: Oberlehrer Bruno
Nahr. Geschäftsstelle: Kiiütli 18, Telef. 1—38. Mitglieder:
43 aktive und 21 passive.

Ortsgruppe des Estländischen Sportvereins (Eestimaa Spordiseltji Narva osakond). Gegr. 1938. Zeitweil. Präsident: Oberlehrer J. Winterfeldt, Helsingi 9.

P a i d e.

Ortsgruppe der Ges. „Deutsche Schulhilfe“. (Saksa kooli abiandmise selts, Paide osakond). Vorsitzender: E. von Renteln, Vizevors.: Dr. G. Thomson. Kassierer: E. Johanson. Schriftführer: Frä. L. Johanson. Anschrift: Kiiütli 2. Mitglieder zirka 100.

Deutscher Lehrerverein. (Narva jassa kooliõpetajate selts). Gegr. 1920. Vorsitzende: Frä. L. Johanson. Vizevorsitzende: Pastor G. Normann. Schriftführer: Dir. G. Thomson. Kassiererin: Frä. J. Thomson. Anschrift: Tallinna tän. 4, Frä. L. Johanson.

Bibliotheksgesellschaft. (Paide Raamatukogu selts). Gegr. 1912. Kiiütli 2. Vorsitzender: Dr. phil. G. Thomson. Bibliothekarin: Frä. Clara Johanson. Bücherausgabe: Montags und Dienstags von 10—11, Sonnabends von 3—4 Uhr. 20 Mitglieder.

Bürgermusse. (Paide kodanikkude klubi). Gegr. 1907. Präsident: Emil Koif, Pärnu 1. Vizepräsident: Ewert von Renteln. Kassentwart: Harald Göttsch. Vorstandsglieder: Karl Johanson, Eduard Bimsov, Dr. Axel Müller.

Genossenschaftliche Leih- und Sparkasse (ühispank Järva ühine laenu- ja hoiutaskja). Gegr. 1927. Tallinna 5. Direktion: E. Koif, E. Johanson, A. Seidelberg.

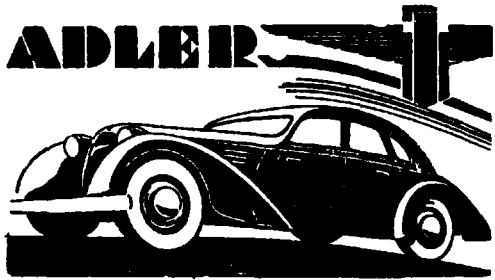
Ortsgruppe des Estländischen Sportvereins (Eestimaa spordiseltji Paide osakond). Zeitweiliger Präsident: Dr. med. F. Sellheim, Paide maakonna haigla.

P ä r n u.

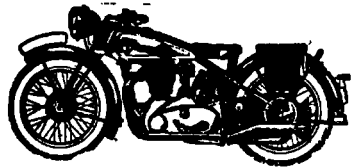
Verein der Armenfreunde (Pärnu Baeste Sõprade selts). Gegr. 1826. Zweck: Kirchliche Armenpflege. Präsident: Pastor W. Thomson, Wilmsi 1.

Altertumsforschende Gesellschaft (Pärnu arheologia selts). Gegr. 1896. Erforschung der Vergangenheit Pernaus und Unterhaltung eines Museums. Neuregistr. 1919. Präsident: cand. hist. J. Laasmann, Kuninga 15. Sekretär: Dr. M. Niskewik. Kassentwart: E. Schmidt. Aufsos: E. Wliebernick. Bibliothekar: F. Warov Stadelberg. 81 Mitglieder. Geschäftsstelle und Bibliothek der Gesellschaft: Wilmsi 2. Museum: Elekandi 1. Geöffnet Sonntags 12—2 Uhr mittags, im Sommer auch Mittwochs von 4—5 Uhr.

AUTOMOBIL-
FAHRER



N.S.U. Motorräder
Fahrräder



HUSQVARNA
PHÄNOMEN
ADLER

FAHRRÄDER

RADIO-APPARATE

BLAUPUNKT
LORENZ
HORNYPHON
EKCO
ARE
RET
ÜLO

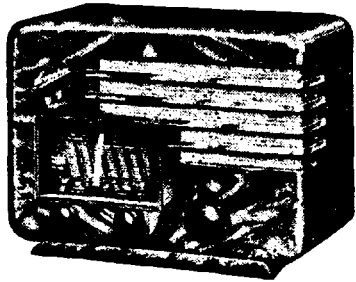


PHOTO-APPARATE und Zubehör

A.-G. TORMOLEN & K_o.

Tallinn, Raekoja pl. 17

Tel. 428-06

**Ein gutes Aussehen verleiht
die Kleidung aus Stoffwaren der**

A.-S. „Tekla“

Manufakturwarenhandlungen

TALLINN, Suur Karja 15

TALLINN, Pärnu 6

TALLINN, Estonia pst. 11

Haapsalu, Ehte 2

Kuressaare, Kauba 2

Mustvee, Tartu 15

Narva, Peetri pl. 2

Petseri, Kaubarida 6/7

Pärnu, Laidoneri 6

Rakvere, Turuplats

Valga, Keskk 14

Viljandi, Tartu 6a

Võru, Jüri 5a

Im Verkauf:

Herren-Anzug- und Paletotstoffe,

Damen-Kleider- und Mäntelstoffe.

Militär- und Schutzkorps-Uniformstoffe.

Decken, Plaids, Wäschestoff, Futterstoff

Zwirn usw.

**Saisonwaren zeitig zur Stelle. Besonderen Wert haben
wir auf die Qualität der Ware gelegt.**

**Ohne Kaufzwang bitten wir Sie sich mit unserer
grossen Auswahl bekannt zu machen.**

Deutscher Lehrerverein (Pärnu saksa kooliõpetajate selts). Gegr. 1920. 90 Mitgl. Präses: Oberl. C. Schmidt. Vizepräses: Dir. O. Frehmann, Pastor W. Thomson, Fr. E. v. Böhlingk, Dr. phil. M. Uškewiç. 68 Mitglieder. Geschäftsstelle: Deutsche Schule, Tallinna 1.

Schulverein (Pärnu kooli selts). Gegr. 1919. 150 Mitglieder. Präses Konsul S. Rambach, Supeluse 3.

Leseverein (Pärnu saksa lugemise selts). Gegr. 1919. Besitzt eine eigene Bücherei (zirka 3000 Bände), Wilmsi 2, täglich geöffnet von 10½—12½ Uhr, außerdem Dienstags und Freitags von 6—7 Uhr abends. Präses: Mag. F. Kestner. Kassierer: Dr. M. Uškewiç. Bibliothekarin: Fr. E. Luther. 27 Mitglieder.

Bernauer Bürgergesellschaft (Pärnu kodanikkude selts). Gegr. 1805. Neuregistriert 1919. Akademia 5. 120 Mitglieder. Präses: Mag. F. Kestner. Vorstand: Wold. Bernien, S. Glendt, E. Böhm.

Bernauer Männergesangverein (Pärnu Meestelaulu Selts). Gegr. 1854. Vorstand: Musikdirektor Ph. Lorenzsonn, Präses. Direktor O. Frehmann, Protokoll. Herr E. Dill, Kasse. Doktor R. v. z. Mühlen, Ökonomie. Geschäftsstelle: Priv. Musse Gesellschaft. Mitgliederzahl: 7 Ehrenmitglieder, 22 aktive Mitglieder und 40 passive Mitglieder. Briefadresse: Ph. Lorenzsonn, Pärnu, Gesti, Supeluse 11.

Bernauer Klub (Pärnu sõudeklubi). Gegr. 1884. 86 Mitgl. Präses: O. Rogobod. Vizepräses: B. Baron Maybell. Kassenwart: R. Lojmann. Schriftwart: A. Prinz. Instruktor: S. Janfhaenel. Geschäftsstelle: Buchhandlung E. Treufelbt, Kalewi 16, Telef. 178.

Gewerbeverein (Pärnu käsitöölise selts). Gegr. 1867. Neuregistr. 1919. Präses: Carl Glüd. Vizepräses: W. Norrenberg. Schriftführer G. Hoerschelmann, Deutsche Schule. Kassenwart: A. Kestner, Sindi. Inventarverwalter W. Martinßen. Vereinslokal: Akadeemia 5, Bürgerklub. 88 Mitglieder.

Genossenschaftsbank (Pärnu hõispank). Gegr. 1930 (als Bernauer Spar- und Leihkasse). Geschäftsstelle: Kuninga 15. Geöffnet von 9—2 Uhr. 147 Mitglieder. Präses des Aufsichtsrats: Th. v. Ramm. Direktion: L. v. Krusenstjern, O. Welmar, Frau S. Martinson-Bergmann.

R a f w e r e.

Ortsgruppe der Gef. „Deutsche Schulhilfe“ (Saksa erakoolide ja puuduses olevate koolilaste toetamise seltsi Rukwere osakond). Präses: Erhard Thomson, Runderi 4. Vizepräses: Dr. R. Wirén, Piff 24. Schatzmeister: Arno Steinberg, Weemi 1. Anschrift: Deutsche Schule, Wilmsi 1.

Deutscher Lehrerverein (Wirumaa saksa kooliõpetajate selts) Präses: Dir. S. von Berg. Schriftführerin: Fr. E. Midwiç. Anschrift: Deutsche Schule, Wilmsi pst. 3.

Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für Handel, Industrie und Privatverkehr.

Ortsgruppe des Estl. Hilfsvereins (Eestimaa abiandmise selts, Rakvere osak.). Vorsitzende: Frau Dr. L. Hoffmann, Pikk 58, Frau Dr. M. Utt und Eduard Baron Mahdell.

W a l g a.

Muffengesellschaft. Riia 5. Bibliothek, Lesezimmer. Gegr. 1789. Neuregistriert 1921. Präses: G. v. Walter. Vizepräses: P. Protopopoff. Kassierer: W. Klau.

W i l j a n d i.

Ortsgruppe der Ges. „Deutsche Schulhilfe“. Gegr. 1923. Präses: Rechtsanwalt E. Schoeler, Pikk 9. Kassenwart: Frä. M. Schoeler. Schriftführer: R. von Gildenstubbe, Wäike Luru 6. A. Westrén-Doll, Fr. Wernde, G. Taiber, S. Mathiesen, G. Grosset, Deutsche Schule, B. Sellheim, E. von Bod. 246 Mitglieder.

Deutscher Lehrerverein (Wiljandi jätka kooliõpetajate selts). Gegr. 1921. Wäike 12. Vorsitzender: Dir. G. Grosset. Vizevorsitzende: Frä. Ed. Körber. Kassierer: Oberl. E. Hoffmann. Schriftführer: Oberl. R. Bong. 20 Mitglieder.

Literarische Gesellschaft (Wiljandi kirjanduse selts). Gegr. 1881. Neuregistriert 1919. Posti 11. Besitzt ein Museum. Präses: Pastor A. Westrén-Doll. Kassierer: Th. Westrén-Doll. Birka 50 Mitglieder.

Felliner Handwerkerverein (Wiljandi käsitöölised selts). Gegr. 1867. Neuregistriert 1920. Posti 32. Tel. 1-85. Präses: O. Welbing. Mitglieder des Vorstandes: E. Hoffmann, Dr. Th. Pima, Dr. R. Frey, W. Hagen, S. Bohrmann, Dr. M. Raström. Mitgliederzahl: 51.

Kasino-Gesellschaft (seltskondlik ühiskus Kasino). Gegr. 1842. Neuregistriert 1920. Posti 11. Präses: Dr. B. Sellheim. Schriftführer: Rechtsanwalt E. Schoeler. Hausverwalter: Ing. F. Wernde. 52 Mitglieder.

Ortsgruppe des Estländ. Sportvereins (Eestimaa spordiseltsi Wiljandi osakond). Gegr. 1938. Zeitweiliger Präses: Chr. Eisenschmidt, Posti 11.

Leih- und Sparkasse (Wiljandi laenu- ja hoiukassa). Gegr. 1869. Posti 11. Geöffnet von 10—2 u. 5—6 Uhr. 62 Mitgl. Direktion: Rechtsanwalt E. Schoeler (Präses), W. Th. Ruuum, S. Baron Ungern-Sternberg. Geschäftsführer: Th. Eisenschmidt.

W ö r u.

Ortsgruppe der Ges. „Deutsche Schulhilfe“. Gegr. 1919. Vorsitzender: Dr. A. B. Krause, Aleksandri 3. Vizepräses: B. Kerik, Kreuhvaldi 15. Schatzmeister: S. Ullah, Aleksandri 8. Sekretär: E. Fischmann, Aleksandri 34. Anschrift: Via 3-a. 97 Mitglieder.

Deutscher Lehrerverein. Begr. 1923. (Wõru saksa kooliõpetajate selts). Präses Dir. E. Fischmann, Via 3-a. Vizepräses und Schriftführer: Fr. M. Christiani, Aleksandri 24. Kassenvart: Fr. Rhdia Paul, Kreuzwaldi 43. 11 Mitglieder.

Landwirtschaftlicher Verein (Wõru põllutõõselts). Begr. 1920. Vorsitzender: E. Schulz-Igast. Vizepräses: A. Plato. Sekretär: D. v. Glasenapp, Jüri 20-b.

Ressourcengesellschaft. (Wõru Ressource selts). Begr. 1920. Anschrift: D. v. Glasenapp, Jüri 20-b.

Dem Verbands nicht angeschlossene Vereine

Tallinn.

Estländischer See-Yacht-Club (Eestimaa mere jahtklubi). Vorstand: Commodore Baron E. Schilling; Vize-Commodore: G. Gahlnbäck, E. von Hoffst, Baron G. Knorring (für Haapsalu); Sekretär: R. Grohmann, sowie 14 Komiteeglieder. Sektionen: Eisegel — Vorsitzender G. Gahlnbäck, Sekretär: Et. Gahlnbäck; Auto — Vorsitzender Baron J. Girard de Soucanton, Sekretär: F. v. Beh; Auskunftei Wiljandi: G. Lehmann; Auskunftei Pärnu: A. Schmidt. Ehrenmitglieder 16, ordentliche Mitglieder 470, Teilnehmer 42, Junioren 12. Sommermitglieder in Haapsalu: 6. Register: 71 Segelfahrzeuge, 6 Motorboote, 27 Ruderboote, 20 Eisjachten, 100 Automobile und Motorräder.

Estländische Deutsche Ärztliche Gesellschaft (Eestimaa saksa arstide selts). Arztetag einmal im Jahr. Präses: Dr. med. A. Spindler, Tallinn, Wene 19.

Gesellschaft zur Bekämpfung der Tuberkulose in Estland. Präses: Dr. E. Wulff, Pärnu 30. Vizepräses: Dr. A. Lane.

Verein enteigneter Gutsbesitzer in Estland. 338 Mitglieder. Präses: E. Baron Schilling. Toom-Kiriku 4, W. 2.

Arbeitsgemeinschaft der deutschen christlichen Jungmännerkreise Estlands. Begr. 1925. Geschäftsstelle: Tatari 60.

Arbeitsgemeinschaft der deutschen christlichen Jungmännervereine in Estland, Lettland und Litauen. Geschäftsführer: G. Rauchardt, Lui 14.

St. Nikolai-Gesangverein. Begr. 1882. Ca. 230 Mitglieder. Präses: Dr. B. Schröppe. Dirigent: Kapellmeister J. Gohs. Anschrift: Schwarzenhäupterhaus, Pikk tänn. 26.

Verein der Schachfreunde. Begr. 1885. 65 Mitglieder. Klublokal: Schwarzenhäupterhaus, Pikk 26.

Verband ehemaliger Petri-Realschüler. Begr. 1923. Präses: Friedr. v. Hippinus, Lai 34. Vizepräses: Franz Kogel. Sekretär: Kurt Metcklin.

Verband ehem. Petersburger Kirchenschüler in Estland (Peterburi kirikukoolide endiste õpilaste selts Eestis). Begr. 1924. 348 Mitglieder. Präses: A. E. Hill. Vizepräses: E. Wilde. Kassen-

Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für Handel, Industrie und Privatverkehr.

wart: G. Striedter. Schriftführer: N. Sewigh. Substitut: G. Hackel. Geschäftsstelle: Liivalaia 17 (im Hof) bei Herrn G. Striedter. Tel. 475-47.

Estländ. Sportverein „Union“. Th. Grün, Harju 28
Gegr. 1897.

Philatelisten-Verein. Gegr. 1905. Versammlungslokal: Hotel „Goldener Löwe“. Vereinsabende jeden 2. Donnerstag im Monat um ½ 8 Uhr. Gäste willkommen. Vorsitzender: G. Milender, Raetoja 15. Schriftführer: W. Mathiesen. Kassentwart: F. v. Gunnius.

Verband der Tierschutzvereine in Estland. Präses: Erich Rattenberg, Riiütki 22. Sekretär: Karl Kompus.

Tallinnaer Tierschutzverein. Geschäftsstelle: Tallinn, Piff 30. Tel. 441-29. Präses: Ing. Otto Bidder. Sekretärin: Gertrud Rosenbaum.

Deutscher Sängerbund in Estland. Gegr. 26. Okt. 1931. Besteht aus 9 Vereinen: a) den Männergesangvereinen: Revaler Verein für Männergesang, Männergesangverein (Tartu), Revaler Liedertafel, Pernauer Männergesangverein, Arensburgener Liedertafel und b) den gemischten Vereinen: Jätkelcher Gesangverein, St. Nikolaigesangverein, St. Johanniseverein (Tartu) und Narvaer Gesangverein. 1. Vorsitzender: Dr. W. Schröppe, Tõnismägi 5 b (Jätkelcher und St. Nikolaigesangverein); 2. Vorsitzender: Dr. G. Heffler (M.-W. Tartu); Geschäftsführer: K. Merklin (Revaler Liedertafel); Kassentwart: W. v. Hoerschelmann (Revaler Ver. f. M.); Archivar: K. Lukaschewicz (Reb. Liedertafel). Anschrift: Tallinn, Piff 26.

Estländisch-Deutsche Volkshationale Vereinigung (Eesti Sakslaste Rahwameelne loendus). Die V.N.W. hat sich die Sammlung der gesamten Volksgruppe zu einer im Geiste der deutschen Erneuerungsbewegung fußenden Volksgemeinschaft zur Aufgabe gemacht. Sie wendet sich mit ihrem Ruf an alle Volksgenossen, die sich bewußt zur deutschen Erneuerungsbewegung bekennen und bereit sind, für das Volksganze zu arbeiten und hierbei Pflichten und Opfer auf sich zu nehmen. Zur Durchführung ihrer Arbeiten ist die V.N.W. in Gruppen eingeteilt, an deren Spitze Gruppenleiter stehen. Die Ämterverteilung ist folgende: Landesleitung: Dr. Karl Vogel (Landesleiter), Dr. Heinz Tiling, Adolf Idol, Alexander v. Bendendorff, Dr. Friedrich-Wilhelm Ebold, Dr. Paul Gutmann, Siegmund Klau, Arthur Reinwaldt, Walter Baron Stadelberg. Kreisleitung Tallinn: Osvald Hartge (Kreisleiter), Arthur Heger, Georg v. Krusenstjern, Arthur Reinwaldt, Kurt Weiß, Welf-Wilm. Geschäftsstelle: Tallinn, Loom-Rooli 4-1. Tel. 451-03. Geschäftsstunden: Dienstag, Mittwoch u. Freitag v. 6-7 Uhr. Kreisleitung Tartu: W. Bar. Stadelberg (Kreisleiter), Dr. P. Gutmann, D. Lud. W. Meißner, G. Hiedell, Fr. E. Rezius, Mag. G. v. Rauch, J. Engelbrecht. Geschäftsstelle: Rossi 3, Tartu. Geschäftsführer: Cand. G. Hiedell. Geschäftsstunden: tägl. von 11-1. Dem Kreis Tartu angeschlossen: Gruppe Wiljandi. Geschäftsführer: Heinrich

Jucum. Gruppe Paide: Geschäftsführer: Dir. G. Thomson.
Gruppe Pärnu. Geschäftsführer: Udo Kerid.

Tanzsportklub „Schwarz-Weiß“. (Tantsu-sporti-klubi Must-Walge). Pflege der modernen Salonbänze und der Geselligkeit. Vorstand: Präses: R. Erson. Vizepräses: A. Luther. Kassierer und Sekretär: W. v. Bezold. Freie Vorstandsmitglieder: G. Martenson und Frau D. Martenson. Der Verein zählt zirka 45 Mitglieder. In Sachen des Vereins erteilt nähere Auskunft W. v. Bezold, Tallinn, Nõhu tän. 13, Wohn. 2.

T a r n u.

St. Johannis-Gefangverein. Präses: Pastor J. Sedlatiček, Kütikli 20.

Gartenbauverein. Vizepräses: E. Will, Ruies tee t. 2.

Deutsche Genealogische Gesellschaft. Sekretär: Rechtsanwalt A. v. Schmidt, Losji 11.

S e i m t a l i.

Mustja Dorfgenossenschaft. (Mustja turbaühing.) Vorstand: G. Penf, G. Arndt, M. Pufal. Anschrift: Osula p.-ag.

K u r e s s a a r e.

Ev.-luth. Deutscher Kirchenverein. Piff 26. Präses: W. von Loewis of Menar. Vizepräses: Baron B. Toll. Zirka 65 Mitglieder.

K a r v a.

Deutsche Volksbücherei und Bibliothek der St. Johannis-Gemeinde. Sepa tän. Bücherausgabe: Sonntag ½ 12—½ 2 Uhr und Mittwoch ½ 6—7 Uhr.

P ä r n u.

Musikgesellschaft. Begr. 1790. Punninga 14.

Sport- und Turnverein. Begr. 1927. Präses: Dir. A. Kuus. 63 Mitglieder.

R a f t w e r e.

Turn- und Sportverein. Begr. 1932. Vorsitzender: E. Meß. 2. Vorf.: Rechtsanwalt J. Schnering. 73 Mitgl. Damengruppe, Herrengruppe, Jugendabteilungen.

W ö r u.

Deutsche öffentliche Volksbücherei in den Räumen der Deutschen Schule. Via 3-a. Geöffnet Montag und Donnerstag von 4—5. Bibliothekarin: Frä. M. Christiani.

**Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für Handel,
Industrie und Privatverkehr.**

Die deutschen Schulen Estlands.

Tallinn.

1. Städtische Deutsche Oberrealschule für Knaben. Direktor: S. Hansen. 7 Klassen, 214 Schüler. Luitse 1.
2. Domschule, gegr. 1319. Lateingymnasium für Knaben. Direktor: A. Winkler. 8 Klassen, 160 Schüler. Präses des Kuratoriums: Agel Baron Maydell. Toomtooli 11.
3. Deutsches Privates Mädchengymnasium. Direktor: G. Rosenberg. 5 Klassen, 200 Schülerinnen. Rentmanni 6-b.
4. Deutsches Privates Mädchengymnasium. Direktor: W. Stillmarck. 57 Schülerinnen. Rentmanni 6-b.
5. Hansaschule, 2 öffentliche Ergänzungsclassen der „Deutschen Schulhilfe“ für Knaben und Mädchen. 76 Schüler. Präses des Kuratoriums: Dr. W. Ströhm. Direktor: W. Heldt. III private Handelsklasse, 37 Schüler. Toompuiestee 3.
6. Städtische Deutsche Grundschule. Leiterin: Frä. Ch. Hoerschelmann. 199 Schüler. 6 Klassen. Endla-Str. 10.
7. Deutsche Vorschule. Leiterin: Pastorin A. Heffe. Präses des Kuratoriums: Pastor E. Walter. 4 Klassen, 82 Schüler. Toompuiestee 3.

Rõmme.

1. Deutsche Grundschule. Leiterin: Frä. C. Dreyer. 4. Klassen, 75 Schüler. Kaudtee tän. 68.

Tartu.

1. Städtisches Deutsches Koedukationsgymnasium, Städtisches Deutsches Progymnasium und Deutsches Gymnasium. Direktor: K. v. Zeddelmann. Inspektor: W. Lunin. 5 Klassen, 5 Parallelklassen für Mädchen, 176 Schüler. Magasini 3.
2. Städtische Deutsche Grundschule. Direktor: K. v. Zeddelmann. Inspektor: W. Lunin. 6 Klassen 161 Schüler. Gustav Adolfs 31 und Magasini 3.

Haapsalu.

1. Deutsche Grundschule und Private Ergänzungsclassen. Direktor: Wilh. Jantra. Grundschule: 6 Schuljahre in 2 Klassen, 17 Schüler. 2 Ergänzungsclassen, 7 Schüler. Suur Loosi 41.

Heimtali.

1. Deutsche Grundschule. Leiter: Pastor G. Plath. 6 Schuljahre in 2 Klassen, 45 Schüler. Heimtali, Osula p. ag.

Kuresaare.

1. Deutsche Grundschule und Deutsche Realschule. Direktor: E. Gundalin. Grundschule: 6 Schuljahre in 3 Klassen, 45 Schüler. Realschule: 3 Klassen, 22 Schüler. Pilt 26.

Narwa.

1. Deutsche Grundschule und Private Realschule. Direktor: Pastor W. Kraack. Grundschule: 6 Schuljahre in 3 Klassen, 46 Schüler. Realschule: 3 Klassen, 27 Schüler. Gelsingi 9.

Paide.

1. Deutsche Grundschule, Deutsche private Handelsklassen. Direktor: Dr. S. Thomson. Grundschule: 6 Schuljahre in 2 Klassen, 16 Schüler. Handelsklassen 2 mit 7 Schülern. Kütli 2.

Pärnu.

1. Deutsche Grundschule, Privates Progymnasium und Privates Neuhumanistisches Gymnasium für Knaben und Mädchen. Direktor: D. Freymann. Grundschule: 4 Schuljahre in 3 Klassen, 46 Schüler. Progymnasium: 5 Klassen, 81 Schüler. Gymnasium: 2 Klassen, 19 Schüler. Tallinna 1.

Rakvere.

1. Deutsche Grundschule und Private Realschule. Direktor: E. Goebel. Grundschule: 6 Schuljahre in 2 Klassen, 30 Schüler. Realschule: 3 Klassen, 23 Schüler. J. Wilmsi 3.
2. Wirtschaftliche Frauenschule zu Winni. Direktor: S. v. Berg. 41 Schülerinnen.

Wljudi.

1. Deutsche Grundschule und Private Realschule. Direktor: G. Grosset. Grundschule: 6 Schuljahre in 2 Klassen, 24 Schüler. Realschule: 3 Klassen, 12 Schüler. Wäike Str. 12.

Wifusti.

1. Deutsche Grundschule. Leiterin: Frä. M. Hildebrand. 6 Schuljahre in 2 Klassen, 35 Schüler. Wifusti über Naarepere.

Wõrn.

1. Deutsche Grundschule und Private Ergänzungsklassen. Direktor: E. Fischmann. Grundschule: 6 Schuljahre in 1 Klasse, 20 Schüler. Ergänzungsklassen: 2 Klassen, 10 Schüler. Nia 3=a.

Deutsche Fortbildungskurse.

1. Fortbildungskurse für kaufmännische Angestellte. Leiter: Direktor W. Geldt. Tallinn, Toompuiestee 3.
2. Handfertigkeitkurse der Deutschen Kulturverwaltung. Leiter: Dr. W. Blossfeld. Tallinn, Luise 1.
3. Fach- und Fortbildungskurse der Deutschen Kulturverwaltung. Leiter: Direktor W. Geldt. Tallinn, Toompuiestee 3.

Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für Handel, Industrie und Privatverkehr.

Von unseren Vereinen und Anstalten.

Sprechstunden-Tafel.

Deutsche Kulturverwaltung. Kanzlei für das Publikum geöffnet werktäglich von 10—1 Uhr. Tel. 434=88. Sprechstunden des Sekretärs der Kulturverwaltung werktäglich von 12—1 Uhr (ausgenommen Sonnabends), Tel. 432=56. Steueramt und Katasteramt: Tel. 434=56.

Schulamt der Deutschen Kulturverwaltung. Die Kanzlei des Schulamts ist werktäglich von 10 bis 1 Uhr für das Publikum geöffnet. Tel. 432=38. Sprechstunde des Leiters des Schulamts: Montag und Donnerstag von 2—3 Uhr.

Amt für Jugend- und Volkstumsarbeit der Deutschen Kulturverwaltung. Sprechstunden des Leiters werktäglich von 12—1 Uhr. Tel. 434=88.

Wanderbücherei des Kulturamts der Deutschen Kulturverwaltung: Piff 43. Tel. 437=54. Geöffnet: im Winter: täglich von 10— $\frac{1}{2}$ 2 Uhr und 4— $\frac{1}{2}$ 6 Uhr nachm. (außer Dienstag nachm.). Im Sommer: täglich außer Sonnabend von 10— $\frac{1}{2}$ 2 Uhr vorm. und nachm. von 4— $\frac{1}{2}$ 6 Uhr am Mittwoch und Freitag.

Verband deutscher Vereine in Estland. Tallinn, Piff 28, Tel. 438=24. Das Büro ist von 10—2 Uhr geöffnet. Sprechstunde des Generalsekretärs A. Taube täglich von 12—1 Uhr.

Amt für Fachausbildung beim Verband deutscher Vereine, Piff 28. Sprechstunde des Geschäftsführers R. Baron Tiesenhausen täglich von 1—3 Uhr. Tel. 444=52.

Bibliothekstunde der Literarischen Gesellschaft: Dienstag von $\frac{1}{2}$ 5—6 Uhr; Freitag — 11—12 und $\frac{1}{2}$ 5—6 Uhr.

Das Museum der Estländischen Literarischen Gesellschaft ist geöffnet: werktäglich von 11—12 Uhr vorm. und Sonntags von 12—2 Uhr mittags.

Die Genealogische Sektion der Estländischen Literarischen Gesellschaft: Geschäftsstunde Dienstag von 6— $\frac{1}{2}$ 8 Uhr abends. Die Sammlungen der Sektion sind außerdem täglich von 1—2 Uhr zugänglich.

Tallinna Deutscher Frauenbund, Piff 43. Tel. 462=67, 11—2 Uhr. Frau Th. Koch (Vorsitzende): Montag, Dienstag, Donnerstag von 11—1 Uhr. Frä. L. v. Hippus (Vizevors.), Lai 17—3 (Tel. 448=50), täglich von $\frac{1}{2}$ 10— $\frac{1}{2}$ 11 Uhr. Frau R. v. Schulmann (Nachbarschaften): Dienstag und Freitag von

BONA ●

BESTE Pflanzenbutter

11—1 Uhr. Frau N. v. Hertel (Kinderhort): Dienstag von 12—1 Uhr. Frau N. v. Doč (Geselligkeit): Mittwoch und Freitag von 11—1 Uhr. Frau L. v. Bremen (Kassentwart): Montag, Dienstag, Donnerstag von 11—1 Uhr.

Deutsche Bücherei und Jugendbücherei: Piff 43, täglich von 10—1 Uhr und 4—7 Uhr, während der Sommermonate Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 10— $\frac{1}{2}$ 2 und $\frac{1}{2}$ 4—6 Uhr. **Schreibstube:** geöffnet von $\frac{1}{2}$ 10—3 Uhr, Sonnabend von $\frac{1}{2}$ 10—2 Uhr.

Estländischer Landwirtschaftlicher Verein. Geschäftsstelle: Pärnu mt. 102. Sprechstunde täglich, außer Sonnabend, von 10—12 Uhr vorm. und von 6—7 Uhr nachm.

Gesellschaft Deutsche Schulhilfe. Geschäftsführung der Centrale in Tallinn, Piff 9 (Buchhandlung Kluge & Ströhm) täglich von 10—12 Uhr. Tel. 429=46.

Deutsche Schaubühne in Estland. Bürostunden: 11—2 Uhr vorm. im Deutschen Theater. Pärnu mt. 5. Tel. 447=75.

Brotensammlung des Diakonistenvereins. Verkaufstage: Montag, Donnerstag und Sonnabend von 10—1 Uhr; außerdem noch im Winter am Sonnabend von 3—5 Uhr nachm. — Die Broden werden jeden Montag abgeholt; zeitige Mitteilung erbeten. Tel. 461=88. Leiterin: Frau Haupt, Wiljandi 5.

Deutscher Christlicher Verein Junger Männer — Tatarl 60. Tel. 476=36. Das Sekretariat ist geöffnet von 12—1 Uhr mittags. Vorsitzender: Pastor Erich Walter empfängt werktäglich, außer Montag und Donnerstag von 12—1 Uhr, Lai 37—2. Tel. 441=67. Vizevorsitzender: Hans Nauchardt werktäglich von 11— $\frac{1}{2}$ 1 Uhr vorm. im Sekretariat der St. Olafkirche, Lai 35—1. Tel. 433=08. (Wohnung 441=72.) Sekretär: Erich Lange werktäglich von 12—1 Uhr, Tatarl 60.

Schwedischer Kindergarten, Gonsjori 6. Sprechstunden der Leiterin Fr. L. von Hülseffem von 10—11 und von 5—6 Uhr, Tel. 310=44.

Evang.-Luth. Pastoren in Tallinn.

Bedmann, Eduard — Lembitu 25, W. 2. Tel. 469=87.

Widder, Roderich — empfängt Tehnika 15 (Bethelgemeinde). Tel. 456=05. (Kanzlei Tarabella 26).

Hasselblatt, Bruno — Lembitu 2. 12—1 tägl. und Dienstags u. Freitags 5—6. Tel. 457=55.

Hausen, Carl Herbert — Tõnismäe 16=a, W. 4. Tel. 428=78. Sprechstunden im Sekretariat der Domgemeinde (Niguliste kiriku hoov).

Horn, Adolf, **Stadtmissionspastor** — Kertmanni 6.

Hörschelmann, Gotthard — Pastor der Erlösergemeinde in Nõmme, Die 10.

ESTLÄNDISCHE DRUCKEREI A.-G. (vorm. J. H. Gressel)
Tallinn, Rataskaevu 10, Telephon 432-95.

- Juhfental, Julius, Lembitu 2 und Ahju 5. Tel. 480=19.
 Kapp, Alexander — Kaarli 1. 11—1 und Mittwoch und Sonn-
 abends 5—7. Tel. 431=37.
 Koppel, Paul=Woldemar — Kaarli 1 und Luise 26. Tel. 472=21.
 Kubu, Hans — Lembitu 2. 12—1 und Montag u. Freitag 5—6.
 Tel. 455=31.
 Kuusik, Paul — Piff 36. Tel. 442=80.
 v. Zur=Mühlen, Konrad — Pärnu mt. 104, Tel. 476=21. Sprech-
 stunden (außer Montag) im Sekretariat der St. Niko-
 lai-Kirche v. 11— $\frac{1}{2}$ 1. Tel. 434=51.
 Nilson, Karl, Pastor der schwedischen Gemeinde, Kentmanni 11=b,
 Tel. 433=71.
 Rahamägi, Hugo, Bischof — Kirikuplats 3.
 Saarje, Kurt — Kirikuplats 3.
 Sauerbrei, Rudolf, Pastor der ev.-luth. Gemeinde in Kopli — Kopli,
 Wene=Balti asundus 41—2. Sprechst. Mittwoch u. Sonn-
 abend 5—7. Tel. 418=49/49.
 Sibbul, Woldemar — Tatari 23/25.
 Soomre, Arthur — Kaarli 1. 11—1 u. Mittw.. u. Sonnab. 5—7.
 Tel. 434=84.
 Speer, Viktor — Lai 37. 11—12. Tel. 443=86.
 Täherväli, Alexander — Lembitu 2=a. 12—1 und Dienstag u.
 Freitag 5—6.
 Stofholm, F. — Kaarli 1. 11—1 u. Mittw. u. Sonnabends 6—7.
 Tel. 432=78.
 Tallmeister, Theodor — Süda 18. Tel. 437=19. Donnerstags
 6—8 abends im Sekretariat der Heiligengeistkirche.
 Uhte, Rein — Wäike Karja 9, W. 21. Tel. 410=87.
 Walter, Erich — Lai 37, W. 2. Fernruf 441=67. Mont. $\frac{1}{2}$ 6— $\frac{1}{2}$ 7
 abends, an den übrigen Tagen von 12—1 M. r. Am Donnerst-
 ag fällt die Sprechstunde aus. Außerhalb der Sprechstunden
 Empfang nach vorhergehender Verabredung.
 Walter, Robert — Kentmanni 6=a, W. 2. Tel. 455=60. Sprech-
 stunden im Sekretariat der St. NikolaiKirche 11—12. Tel.
 434=51. Sonst nach vorhergehender Verabredung.

Die Ausstellung von Frau-, Tauf- und Totenscheinen.

Mit der Trennung der Kirche vom Staat sind die Pastore der standesamtlichen Pflichten enthoben worden, soweit sie es nicht vorgezogen haben, als staatliche Beamte die Register auch weiterhin zu führen. Die Pastore der deutschen Gemeinden haben diese Funktionen nicht übernommen und die Kirchenbücher dem Ministerium des Innern übergeben. Daher müssen alle Gemeindeglieder (aus deutschen Gemeinden), deren Geburten, Eheschließungen und Todesfälle vor dem 1. Juli 1926 registriert sind, sich zur Erhaltung der entsprechenden Dokumente ans Familienstands-Archiv des Innenministeriums, Toompea loss (links, am Fuß des Langen

Hermann) wenden. Chef des Archivs: Herr G. Karolin. Tel. 431=71. Geöffnet jeden Wochentag von 10—1 Uhr, wobei für jede Bescheinigung 50 Cents und jede schriftliche Auskunft 25 Cents zu entrichten sind.

Alle Geburten, Eheschließungen und Todesfälle, die nach dem 1. Juli 1926 registriert sind, erhalten die entsprechenden Dokumente aus dem Standesamt in Tallinn, wobei für jede Bescheinigung 50 Cents und jede schriftliche Auskunft 25 Cents zu entrichten sind. Das Tallinsche Standesamt befindet sich in der Pikkstr. 6, Tel. 432=15, 473=42 u. 478=32, und ist außer Sonnabend jeden Wochentag von 10—2 Uhr geöffnet; im Winter Sonnabend von 10— $\frac{1}{2}$ und im Sommer Sonnabend von 10— $\frac{1}{2}$ 1 Uhr.

Vom 27. Sept. 1935 ab werden alle Personalausweise vom Standesamt, Pikk 6, und nicht mehr von der Polizei ausgestellt, wobei für einen Ausweis 50 Cent erhoben werden. Bei der Ausstellung eines neuen Personalausweises an Stelle eines verlorenen sind Kr. 1.— zu zahlen.

Adressenverzeichnis der Ministerien, Regierungs- und städtischen Institutionen.

Ministerien.

Außenministerium, Toom=Kõhtu 1. Tel. 432=25.
 Bildungsministerium, Lõnismägi 11. Tel. 453=60.
 Innenministerium, Toompea loss. Tel. 437=21.
 Justizministerium, Toompea, Lossiplatz 7. Tel. 430=45.
 Kriegsministerium, Sagari 1. Tel. 477=20/64.
 Landwirtschaftsministerium, Lai 39/41. Tel. 477=00.
 Sozialministerium, Toom=Kooli 7. Tel. 476=44.
 Verkehrsministerium, Rahukohtu 1. Tel. 432=57.
 Wirtschaftsministerium, Kõhtu 8. Tel. 415=60.

Regierungs-Institutionen.

Abgeordneten-Kammer, Toompea loss.
 Polizeiverwaltung, Toom=Kirik 4. Tel. 433=69.
 Börsenkomitee. Tel. 304=85.
 Cesti Bank, Wabaduse pst. 3. Tel. 463=40 u. 415=20.
 Friedensgerichte, Rahukohtu 3 u. 5.
 Gefängnisverwaltung, Lossiplatz 7. Tel. 432=52.
 Gerichtspalast und Bezirksgericht, Pärnu 7. Tel. 447=20.
 Grundbuchabteilung (Krepostabteil.) des Tallinna=Kaapalu Friedensrichterplenums.
 Handels- und Industrie-Kammer, Pikk 20 (früh. Kanuti-Gilde). Tel. 426=15.
 Hauptpost- und Telegraphenkontor, Wene 9. Tel. 452=23.
 Hauptsteuerkomitee u. Steuerinspektionen, Lai 45. Tel. 470=48.

Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für Handel, Industrie und Privatverkehr.

- Hauptsteuerverwaltung für die Einkommen- und Gewerbesteuer (dieser Institution unterliegen alle rechnungspflichtigen Unternehmungen, Toom-Kooli 17. Tel. 432=12.
 Kanzlei des Staatspräsidenten, Kadriorg, im Administrativgebäude. Tel. 321=70.
 Kanzlei des Ministerpräsidenten, Toompea loss. Tel. 414=65. (Der Ministerpräsident empfängt jeden Dienstag von 12—2.)
 Kanzlei des Rechtskanzlers, Kadriorg, im Administrativgebäude. Tel. 321=82.
 Konsistorium, Toomkiriku plats 3. Tel. 432=00.
 Kontor des Staatsanzeigers (Kiigi Teataja), Miine 11. Tel. 441=03.
 Meteorologische Station, Lasnamäe, Walge majat. Tel. 305=85.
 Obermedizinalverwaltung, Toom-Kooli 7. Tel. 453=52.
 Ober-Preßbüro, Kõhtu 1. Tel. 434=50.
 Patentamt, Piritu 6. Tel. 430=49.
 Polizeiverwaltung, Toompea loss. Tel. 431=03.
 Postverwaltung, Kreuzwalbi 10. Tel. 311=14.
 Staatliche Forst-Verwaltung, Lai 39/41. Tel. 477=00/69.
 Staatliches statistisches Centralbüro, Kooli 13. Tel. 448=97.
 Staatsarchiv, Toompea loss. Tel. 434=28.
 Staatsgericht, Wismari 7. Tel. 470=72.
 Staatsdruckeret, Miine 11. Tel. 477=80.
 Staatskontrolle, Koosikrantsi 10. Tel. 453=14.
 Staatsrat, Via tän. 12.
 Staatsversammlung, Toompea loss. Tel. 475=85.
 Stab des Schutzkorps, Kaarli 8. Tel. 451=93.
 Stadtkommandantur, S. Tartu mit. 59. Tel. 306=26.
 Telephonverwaltung, Wene 9. Tel. 451=30.
 Verwaltung für Landwirtschaft, Lai 39/41. Tel. 430=36 u. 477/00/56.
 Verwaltung des Roten Kreuzes, Niguliste 12. Tel. 432=73.
 Verwaltung der staatlichen Brennschieferindustrie, Walli 4. Tel. 450=85.
 Verwaltung der staatlichen Torfindustrie, Tatari 1. Tel. 456=60.
 Verwaltung der Staatskasse, Kõhtu 8. Tel. 425=60.
 Verwaltung der Wasserwege, Sadama 21. Tel. 460=94.
 Veterinärverwaltung, Lai 39/41. Tel. 477=00/68.
 Wege- und Bauverwaltung, Nõukõhtu 1. Tel. 427=60/15.
 Zollamt, Sadama, tollimaja. Tel. 463=58.

Volkssekretariate.

Schwedisches Volkssekretariat.

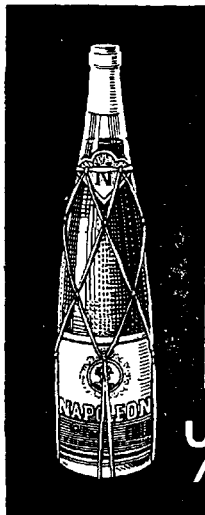
Tallinn, Tatari 21. Schwedischer Volkssekretär: Nikolaus Bleeß. Sprechst. v. 11—2. Tel. 437=85.

Russisches Volkssekretariat.

Tallinn, Tatari 21. Tel. 437=85. Russischer Volkssekretär: S. von Schilling. Empf. v. 11—2.

Städtische Institutionen und Behörden.

- Stadtverwaltung: Oberbürgermeister — J. Soots. Bürgermeister
 A. Lesson. Stadträte: P. Sifast, E. Siffer, J. Kents,
 G. Rebane. Tel. 431-82.
- Arbeitsbörse, Wene 23. Tel. 435-74.
- Bau- und Vermessungsamt, Nunne 2. Tel. 437-41.
- Beleuchtungs- und Wasserwerkverwaltung, Pöhja pst. 27. Tel.
 441-41.
- Gasfabrik, Pöhja pst. 27. Tel. 426-47 u. 426-49.
- Juridisches Büro, Wene 23. Tel. 432-72.
- Revisionsamt, Mundi 2. Tel. 432-43.
- Sanitätsamt, Nunne 2. Tel. 434-38.
- Schulamt, Wene 23. Tel. 437-71.
- Spritzenhaus, Wene turg. Tel. 03.
- Spritzenhaus, Paldiski mnt. 47. Tel. 448-61.
- Stadtdarchiv, Riihli 8/10. Tel. 431-99.
- Stadtkasse, Mundi 2. Tel. 431-34.
- Städtische Leihkasse, Maneesi 4. Tel. 307-55.
- Leihkassenhandlung, Narva mnt. 18. Tel. 306-84.
- Städtisches Elektrizitätswerk, Pöhja pst. 27. Tel. 426-47; nach
 8 Uhr abends: 426-48 Electr.-Defekten-Meldung, 426-49
 Gas- und Wasserwerk-Defekten-Meldung, 426-50 Techniker
 des elektr. Kabelnetzes, 426-51 Meister des elektr. Kabelnetzes.
- Städtisches Schlachthaus, Wilmsi 37. Tel. 303-36.
- Städtisches Wirtschaftsamt, Mundi 2. Tel. 448-37.
- Standesamt, Piff 6. Tel. 432-15, 473-42 u. 478-32.
- Statistisches Büro, Piff 6. Tel. 431-58.



**Napoleon
 COGNAC**

% EMLO

Straßenbahnverwaltung, Narwa mnt. 63. Tel. 306=11.
 Torfindustrie, Punane 14. Tel. 306=04, oder Narwa mnt. 119.
 Tel. 306=03.

Tagationsamt, Mundi 2. Tel. 437=14.

Versorgungsamt, Wene 23. Tel. 436=56.

Waaghaus, Kus turg. Tel. 458=12.

Waisengericht, Raekoja pl. 9. Tel. 434=03.

Zentralbibliothek, Wabaduse pst. 4. Tel. 447=39.

Jugendbibliothek, Wabaduse pst. 4.

I. Zweigbibliothek, Siimalaia 83.

II. " " Kopli, Wefteri tehas 4, W. 16.

III. " " Telliskivi 19.

IV. " " Soo 1.

Die Präfektur (Polizei).

Polizeiverwaltung der Stadt Tallinn und des Kreises Harjumaa,
 Pikk 63. Tel. 443=56.

Die Polizei-Bezirkskanzleien.

1. Stadtteil Niine 15. Tel. 439=88.

2. " " Koidula 24. Tel. 304=16.

3. " " S. Tartu mnt. 37. Tel. 304=65.

4. " " Tatari 54. Tel. 452=57.

5. " " Kaldiski mnt. 23. Tel. 430=64.

6. " " Oletimägi 16. Tel. 430=53.

Gafenspolizei, W. Sadama 19. Tel. 457=41.

Kopli, Wene-Balti asundus 24. Tel. 418=49/30.

Polizeireserve, Polgu 1. Tel. 460=12.

Kriminalpolizei, Pikk 63. Tel. 443=20.

Politische Polizei, Bagari 2. Tel. 443=32.

Eisenbahnpolizei, Balti jaam. Tel. 439=21.

Der Tallinn-Harjusehen Polizeipräfektur untersteht auch der
 städtische Polizeibezirk Nõmme. Kanzlei: S. Pärnu mnt. 82.
 Tel. 520=15.

Landliche Polizeibezirke in:

Rapla, Keila und Raasiku.

Das Adressbüro

befindet sich in der Lai 48. Geöffnet werktäglich: 8 Uhr morgens
 bis 1/2 9 Uhr abends. Sonntags: 8—3 nachmittags. Aus-
 kunft 10 Cents pro Adresse. Tel. 427=44 (v. 8—3 Uhr)
 u. 427=48 (nach 3 Uhr).

Das Fundbüro.

Lai 48. Geöffnet 8—3. Sonnabends 8—2. Tel. 483=72.

Kreisamt.

Koosikrantsi 12. Tel. 453=92.

Von den Paßgebühren.

Auslandpässe werden vom Innenministerium ausgestellt, doch steht es dem Innenminister frei die Präfektur zu veranlassen, daß die Präfekte Auslandpässe laut seinen Direktiven ausstellen.

Für Auslandpässe werden folgende Gebühren erhoben: von Auslandspässen für 6 Monate — Kr. 30.—, von Auslandspässen für 6—12 Monate — Kr. 60.—. Zu ermäßigten Preisen erhalten Auslandspässe: estländische Bürger, die im Auslande zumindest 1 Jahr ununterbrochen gelebt haben, zum Preise von Kr. 5.— fürs ½ Jahr; estländische Bürger, die von Handarbeit oder häuslichen Diensten leben, zu 3 Kr. fürs ½ Jahr; estländische Bürger, die Zeugnisse vorweisen können, daß sie sich zu Studienzwecken in ausländischen Lehranstalten aufhalten, zu Kr. 7.50 fürs ½ Jahr; estländische Bürger, die aus wissenschaftlichen Zwecken oder zur Verbollständigung ihrer Bildung im Auslande weilen, zu Kr. 10.— fürs ½ Jahr. Für Reisetarten nach Finnland — Kr. 1.— (gültig 6 Mon.). Zertifikate für Ausländer — Kr. 1.—.

An Exkursionen Beteiligte (nicht weniger als 10 Personen) zahlen für den Auslandpaß 15 Kr. pro Person.

Teilnehmer an Exkursionen zu Studienzwecken (nicht weniger als 5 Personen) zahlen 5 Kr. pro Person.

Exkursionen nach Schweden (nicht weniger als 10 Personen) zahlen 3 Kr. pro Person.

Für die Einreise nach Finnland ist das Visum aufgehoben, Reisepaß genügt.

Für die Einreise nach Lettland ist sowohl das Visum als auch der Auslandpaß abgeschafft. Es ist nur das estländische Paßbüchlein nebst Photographie erforderlich.

Außerdem ist das Einreisevisum aufgehoben für Holland, Deutschland, Norwegen, Schweiz, Japan, Tschechoslowakei, Lichtenstein, Italien, Dänemark, Freistaat Danzig, Island und Litauen. Das Ausreisevisum ist abgeschafft.

Von jedem Auslandpaß, der nicht Studienzwecken dient, werden 2 Kr. fürs Kulturkapital erhoben.

Für jede Saison

die beste Auswahl

*von Stoffen aller Art,
wollene Garne*

Manufakturwarenhandlung

A. Laamann

Tallinn, V. Karja 8. Tel. 436-64.

Ausländische Vertretungen.

Argentinien.

Wärnu mt. 6. Tel. 442=57.

Richard Rant, Vize-Konsul (hon.) — Raua 31, W. 8.
Tel. 308=74.

Belgien.

Michel Edward Nicaise, Konsul (hon.) — Wälnsi 11.
Tel. 301=09. Empfang von 10—2.

Bulgarien.

W. Karja 1. (Passafh). Tel. 426=72.

Nikolai Böhmman-Gill, General-Konsul. Empf. von 10—4.

Chile.

Pitt 40. Tel. 473=67.

Juhan Nühtig, Konsul (hon.) — S. Tatar 28. Tel. 464=52.

Dänemark.

Wababuswälja 7, W. 8. Tel. 435=62.

Kasmus G. Kamp, Geschäftsträger u. Sekretär — Waba-
buswälja 7, W. 8. Tel. 307=15.

Deutschland.

Erz. Dr. Hans Frohwein, außerordentlicher Gesandter und bev.
Minister — Toomkuninga 11. Tel. 454=94. Empf. v. 10—1.
Selmut Witte, Konsul (hon.) — Niewimägi 14. Tel. 435=98.
Empfang v. 10—1.

Finnland.

Erz. P. J. Gynninen, außerordentl. Gesandter u. bev. Minister
— Rohu 4. Tel. 432=11 u. 432=92. Empf. v. 10—3.
Joachim Buhf, General-Konsul (hon.) — Wababuse pät. 5.
Tel. 458=03.

Frankreich.

Erz. Jean Helleu, außerordentlicher Gesandter und bev.
Minister. — Mendri 3. Empfang v. 10—1. Tel. 454=08.
u. 432=32.

Pierre Armand, Konsul, Koosikrantfi 4-a. Tel. 479=43.

Griechenland.

Gen.-Konsulat, S. Karja 18. Tel. 444=97. Empf. v. 2—3.
General-Konsul O. Kerjon.

Großbritannien.

W. G. Gallenne, Geschäftsträger und Konsul — Lai 17,
Tel. 438=15.

S. E. B. Veslie Vize-Konsul — Lai 17. Tel. 438=15.

Holland.

Jug. Gerhard Luff, General-Konsul. Die Kanzlei des König-
lich Niederländischen Konsulats befindet sich in der Peter-
Sinda Nr. 1. Die Bürostunden sind von 10—1 Uhr vorm.
Tel. 455=79.

Italien.

Erz. Vincenzo Cicconardi, außerordentlicher Gesandter und bev. Minister — Pärnu mnt. 67. Tel. 473=27. Empfang von 10—1.

Rafaele Fenetti, 1. Sekretär.

Francesco Bania, stellvertr. Konsul — Pärnu mnt. 67. Tel. 473=27. Empfang v. 10—1.

Lettland.

Erz. Vilis Šumanis, außerordentlicher Gesandter und bev. Minister — Tērisi māgi 10. Tel. 453=18. Empfang v. 11—2. General-Konsul (hon.) R. Awašini. Jaan Salmann, Vize-Konsul. Privatadresse: Reimanni 10. Tel. 310=62.

Litauen.

Erz. Bronius Dailidė, außerordentlicher Gesandter und bev. Minister. Empfang von 11—1, Sonnabend von 11—12. Balli 4, B. 1. Tel. 468=09. Privatitel. 468=10.

Norwegen.

Richard Ringhorn, Konsul (hon.) — Pärnu 6. Tel. 436=18. Empfang von 10—2.

Päpst. Stuhl.

Mskr. Antonio Urata. Wohnsitz in Riga. Empf.: Kosta 47. Tel. 317=39.

Polen.

Erz. Wacław Przesmycki, außerordentl. Gesandter und bev. Minister — Koštu 10. Tel. 434=42. Empf. von 10—1. A. Merits, Konsul (hon.) — Paldiski 19. Tel. 460=72.

Rumänien.

Erz. Georges Davideșcu, außerordentlicher Gesandter und bev. Minister — Rana 48. Tel. 314=80. Empfang v. 11—1. A. Hüüs, Gen.-Konsul (hon.) — Membri 4. Tel. 451=05.

Schweden.

Ebante Hellstedt, Legationsrat u. Geschäftsträger — Rentmanni 20, B. 9. Tel. 449=42. Empf. 10—1.

Schweiz.

Charles Bosphardt, Konsul (hon.) — Weizenbergi 14, B. 2. Tel. 306=20.

Tschechoslowakei.

Jaroslav Šejnoha, Geschäftsträger -- Babadusiväljal 7. Tel. 433=78 u. 479=94. Empfang von 10—1.

Türkei.

Erz. Nuri Batu, außerordentlicher Gesandter und bevollm. Minister. Empfang Pärnu mnt. 48 von ½11—½2. Tel. 477=54.

**Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für Handel,
Industrie und Privatverkehr.**

Ungarn.

Konjulat — Walli 4, W. 3. Tel. 450=62, 450=85. Empfang
von 11—1

Márt Raud, General-Konjul (hon.) — Waldisti mt. 1,
W. 1. Tel. 465=47.

Ver. Sowjetrepubliken.

R. N. Nifitin, außerordentlicher Gesandter und bevollmächtig-
ter Minister — Piff 19. Tel. 442=27, 442=25. Empf. v. 10—1.

Ver. Staaten von Nord-Amerika.

Walter H. Leonard, Geschäftsträger und I. General-Konjul —
Kentmanni 20, W. 4. Tel. 449=81.

Colladay Montgomery Hill, Konjul — Kentmanni 20.

Praktizierende Ärzte und medizinische Institute.

Abramjohn, Dr. J., S. Marja 5, W. 1. 9—10 u. 4—6. (Innere
u. Herzkrankh.). Tel. 465=46.

Adams, Dr. S., Pärnu mt. 26, W. 4. Tel. 459=21.

Ambros, Dr. M., Reimanni 28. 4— $\frac{1}{2}$ 6. (Kinderkrankheiten.)
Tel. 317=29.

Aoneem, Dr. A., Koosifrantzi 23, W. 2. $\frac{1}{2}$ 11— $\frac{1}{2}$ 12 u. 5—6.
(Innere, Herz- u. Kinderkrankh.). Tel. 460=80.

Araf, Dr. Margot, Kentmanni 20=a, W. 25. 10—12 u. 4—5.
(Frauenkrank., Geburtshilfe.) Tel. 470=31.

Armsen, Dr. B., Piff 66, W. 5. 4—5. (Innere, spez. Magen-
krankh.) Tel. 443=08.

Armsen, Dr. R., Koosifrantzi 4=c, W. 4. 3—4. (Innere Krankh.)
Tel. 425=25.

Aronstamm, Dr. Betty, Wäike Kalamaja 7, W. 2. 10—1 u. 4—7.
(Wund- u. Zahnkrankh.) Tel. 450=27.

Ast, Dr. Alma, Kopli 4. 12— $\frac{1}{2}$ 2 u. 5— $\frac{1}{2}$ 7. (Haut- und
Geschlechtskrankh.) Tel. 439=85.

Aju, Dr. E., Safala 18. 4—5 außer Sonnabend. (Köntgen-
loge.) Tel. 456=64.

Aniline, Dr. Armilbe, Lai 32, W. 4.

Aniline, Dr. B., Lai 32, W. 4.

Bartels, Dr. J., Safala 30, W. 2. 5—6 nach vorheriger An-
meldung; 6—7 ohne spez. Meldung. (Innere Krankh.,
spez. Herz u. Lunge.) Tel. 458=43.

Bassel, Dr. M., Rana 1, W. 15. 10—12 u. 5—7. Augen, Haut-
u. innere Krankh.) Tel. 305=37.

Bassel=Leischew, Dr. Sara, Rana 1, W. 15. 10—12 u. 5—6.
(Innere u. Kinderkrankh.) Tel. 305=37.

Beliowski, Dr. E., Tatari 56, W. 3. (Innere Krankh., Bakterio-
logie.)

Bellen, Dr. R., Kopli, Befferi teh. 2=a, W. 12. (Innere Krankh.)

- Blacher, Dr. Wilhelm, Kana 43, W. 2. 4—5. (Innere Krankh.)
Tel. 457=85.
- Blacher, Dr. Wold., Bärnu mt. 36, W. 9. 10—11 u. 3—4.
(Kinderkrankh.) Tel. 414=80.
- Blumberg, Dr. W., Wabaduse pl. 7. 4—6 u. 8—9 Uhr morgens
nur nach Voranmeldung. (Innere u. Stoffwechselfrankh.)
Tel. 437=48.
- Blumberg, Dr. Brama, Wabaduse pl. 7.
- Brehm, Dr. Stahil, W. Karja 3, W. 7. 10—1 u. 4—7. (Ge-
schlechts- u. Hautkrankh.).
- Brenß, Dr. J., Seetvaldi haigla. 4—5. Tel. 435=64.
- Brunnow, Dr. Selma, Lembitu 4, W. 2. 10—12 u. 5—7. (Nerven-
krankh.) Tel. 470=21.
- Bujich, Dr. E., W. Karja 1, W. 8 (Passage). 11—1 u. 4—6.
(Chirurg. u. innere Krankh.) Tel. 446=30.
- Bujich, Dr. G., S. Tatari 7, W. 3. 5—7. (Kinderkrankh.)
Tel. 461=82.
- Citovic, Dr. B., Wiru 18, W. 4. Tel. 447=70. (Bakteriologie).
Im Laboratorium von 9 Uhr morg. bis 8 Uhr abends).
- Damhdowitsch, Dr. E., Telliskivi 36, W. 5. 9—10 u. 4—6.
(Innere, und Augenkrankh.)
- Derriß, Dr. J. Katakastewu 6, W. 6. 9—12 (Sahnärztl. Kabinett
Chirurg).
- Dreher, Dr. G., Wiru 12, W. 2. 10—1 u. 5—8. (Haut-,
Harn- u. Geschlechtskrankh.) Tel. 465=24.
- Dunkel, Dr. med. G., Kaupmehe 14, W. 3. 11—1 u. 5—7.
(Halss-, Ohren- u. Nasenkrankh.) Tel. 454=52.
- Eichfuß, Dr. F. Luise 6, W. 1.
- Eller, Dr. P., Bärnu mt. 26, W. 8. 4—5. (Innere Krankh.)
Tel. 480=06.
- Erlemann, Dr. W., Kentmanni 7, W. 1. 10—11 u. 4—6.
(Nervenkrankh.) Tel. 459=93.
- Epstein, Dr. D., Kaupmehe 20, W. 3. Tel. 461=60.
- Epstein, Dr. W., Kentmanni 20, W. 2. 9—10 u. 4—6. (Ge-
burtshilfe u. Frauenkrankh.) Tel. 443=25.
- Ekold, Dr. F. W., Hariduse 11, W. 8. 4—6. (Geburtshilfe u.
Frauenkrankh.) Tel. 471=22. Vormittags im Diafonissen-
frankenhaus. Tel. 461=88.
- Fedorow, Dr. D., Empfang nur in der Wiru 18, W. 4.
Tel. 447=70 von ½6—½7. Tel. in der Wohnung 309=33.
- Findeizen, Dr. U., Loompsst. 7, W. 2. (Röntgenologie.)
Tel. 462=21. Empfang in der Klinik Greiffenhagen, Koofi-
frankti 2. Tel. 452=94. Diagnostik werktäglich v. 10—1.
Röntgenbehandlung werktäglich außer Sonnabend ½5—½6.
- Friedenthal, Dr. med. U., Seetvaldi haigla. 5—6. (Nerven-
krankh.) Tel. 450=05.
- Friedland, Dr. Chaim, Bene 12, W. 8. 10—12 u. 4—8. (Innere
u. Kinderkrankh.) Tel. 430=79.

**Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für Handel,
Industrie und Privatverkehr.**

- Georgiin, Dr. K., Tehnika 1, W. 2. (Frauen- u. innere Krankh.).
Ginsburg, Dr. M., Müürimähe 16, W. 38. 10—11 u. 5—7.
(Ohren-, Nasen- u. Halskrankh.) Tel. 436=30.
- Girgenjohn, Dr. Erich, Narva mnt. 62. $\frac{1}{2}9$ — $\frac{1}{2}10$ u. 4—5.
(Frauen- u. innere Krankh.) Tel. 305—77.
- Glückmann, Dr. A., Luus 20, W. 5. 4—5. (Jüngere u. Kinderkrankh.)
Tel. 474=46.
- Goromulinsh, Dr. M. sen., Koosifrantši 15, W. 1. 12—1 u.
4—6. (Geburtshilfe u. Frauenkrankh.) Tel. 452=45.
- Goromulinsh, Dr. M. jun., Koosifrantši 15, W. 1. 10—1 u.
4—6. (Mund- und Zahnkrankh.) Tel. 452=45.
- Grasmandorf, Dr. A., Tehnika 1, W. 4. $\frac{1}{2}3$ — $\frac{1}{2}4$. (Jüngere
Krankh., Chirurg.)
- Grigorjew, Dr. F., Tartu mnt. 41. 6—8. (Chirurg.) Tel. 302=54.
- Gutfin=Velkin, Dr. Esther, Wiru 4, W. 2. 10—1 u. 5—7.
(Frauen- u. innere Krankh.) Tel. 444=85.
- Habicht, Dr. B., Hariduse 13=a.
- Hallit, Dr. K., W. Karja 5. 11— $\frac{1}{2}1$ u. 4— $\frac{1}{2}6$. (Augenarzt.)
Tel. 462=32.
- Hanschmidt, Dr. med. G., Piff 48, W. 2. 10—12 u. 5—7.
(Haut-, Nieren-, Harn- u. Geschlechtskrankh.).
- Hanssoo, Dr. J., Koosifrantši 15, W. 2. 10—12 u. 4—6.
(Augenkrankh.) Tel. 452=63.
- Hansenjäger, Dr. G., Pärnu mnt. 31. 4—5. (Jüngere u. Kinder-
krankh.) Tel. 457=68. Empfang im Röntgenkabinett der
Diatonissenanstalt 10—1. Tel. 461=88.
- Hausen=Jaure, Dr. Gertrud, Wiidemann 7, W. 7. 4—5.
(Pathologin).
- Hefftlar, Dr. W., Pärnu mnt. 102. (Kinder- u. innere Krankh.)
Tel. 461=88.
- Heine, Dr. A., Sõja 5=a, W. 7. 5—7. (Jüngere Krankh., Analyti-
sches Kabinett.) Tel. 469=54.
- Hesse, Dr. G., Koosifrantši 4=c. 5—6. (Chirurg. Krankh.)
Tel. 451=22 und 452=94.
- Hirsch, Dr. med. G., Kooska 15. Sanatorium, 10—11 u. 6—7.
(Nervenarzt.) Tel. 307=04.
- Hirt, Dr. A., Bekkeri tän. W. 12. 12—1. (Jüngere Krankh. Chi-
rurg.) Tel. 434=14.
- Hoffmann, Dr. Hugo, Oberarzt der Diatonissenanstalt. Pärnu
mnt. 30, W. 5. 4—6. (Chirurgische, Ohren-, Nasen- u.
Halskrankh.) Tel. 444=67.
- Hold, Dr. G., Narva mnt. 14. $\frac{1}{2}1$ — $\frac{1}{2}2$ u. 4—6. (Lungen-
krankh.) Tel. 812=55.
- Hübel, Dr. E., Estonia puistee 13, W. 3. 4—6. (Frauenkrankh.)
Tel. 300=89.
- Hunnis, Dr. G. v., Toom=Kuninga 7. 5—6, sonst nach telepho-
nischer Vereinbarung. (Ohren-, Nasen-, Hals- u. Chirurg.
Krankh.) Tel. 457=54. Von 10—12 in der Klinik Greif-
senhagen — Koosifrantši 2.

- Jakobson, Dr. R., Wiru 19. 10—2 u. 4—7. (Chirurg., Zahn- u. Wundkrankh.) Tel. 450=87.
- Järveviik, Dr. G., Sinna keshkaijala. (Gelenk- u. chirurgische Krankh.) Tel. 450=53.
- Juhans, Dr. A., Narva mnt. 6=a. (Chirurg.) Tel. 428=80.
- Juuz, Dr. W., Pärnu mnt. 31, W. 2. Tel. 462=63. Kabinett Roostfrantši 15. 8—9 u. 3— $\frac{1}{2}$ 5. (Röntgenologie.) Tel. 462=63.
- Jürgensohn, Dr. G., Raua 33, W. 7. 5—6 (Chirurg.) Tel. 317=68.
- Jürgensohn, Dr. Th., Raua 33=b. 4—6, außer Donnerstag. (Innere Krankh.) Tel. 301=31.
- Jürgenstein-Makarow, Dr. Helene, Süda 9, W. 2. (Frauenkrankh. Bakteriologie).
- Kaljo, Dr. Maria, Tatari 3, W. 4. (Innere, Frauen- u. Kinderkrankheiten.)
- Kasif, Dr. Antonie, Janseni 7, W. 4. 11—12 u. $\frac{1}{2}$ 6—7 (Frauenkrankh.) Tel. 306=55.
- Kaegeler, Dr. G., Roostfrantši 15, W. 14.
- Kaß, Dr. Fanny, Via 5=b, W. 5. 10—12 u. 5—7. (Haut. u. Geschlechtskrankh.) Tel. 453=23.
- Kaß, Dr. Schetwa, Tatari 7. 10—11. u. 4—6. (Frauen- u. innere Krankh.)
- Kaur, Dr. R., Magasini 22. 4—5. (Kinderkrankh.) Tel. 464=49.
- Kärl, Dr. W., Pärnu mnt. 26. 5—6. (Innere, Herz- u. Lungenkrankh.) Tel. 484=09.
- Keerig, Dr. J., Erakajala, Narva mnt. 6=a. (Bakteriologie u. ansteckende Krankh.)
- Keller, Dr. Friedrich, Jakobsoni 54, W. 1, bei der Köhleri. Tägl. 11—1 u. 5—6 (Augenkrankh.) Tel. 319=21.
- Kellner, Dr. W., Kopli, Wene-Balti tehas 73, W. 1. 12— $\frac{1}{2}$ 2 u. 6—7. (Innere u. Kinderkrankh.) Tel. 428/49/23.
- Kesamaa, Dr. R., Tehnika 2, W. 7. 11—12 u. 4—6. (Nerven-, Kinder- u. Frauenkrankh.) Tel. 457=43.
- Kienajt, Dr. J., Bismari 17=b, W. 4.
- Kienajt, Dr. G. D., Pärnu mnt. 102. Tel. 461=88.
- Kiesel, Dr. J., Safala 53, W. 9.
- Kiznumann, Dr. med. G., Tatari 6=a, W. 4. 4—6. (Chirurgische Krankh.) Tel. 457=18.
- Kirshenberg, Dr. G., Pilt 36, W. 23. 9—10 u. 4—6. (Nervenkrankh.) Tel. 442=99.
- Kirsner, Dr. M., Wiru 8, W. 3. 10—2 u. 5—8. (Spezialarzt für Mund- u. Zahnkrankh.) Tel. 456=03.
- Kiis, Dr. W., Harju 43, W. 2. 8—9 u. 4—7. (Nervenkrankh.) Tel. 429=78.
- Klement, Dr. G., Laboratoriumi 11, W. 3.
- Knüpffer, Dr. G., Rentmanni 7, W. 3. Tel. 462=40. Krankenempfang $\frac{1}{2}$ 5— $\frac{1}{2}$ 6 zu Hause u. 3—4 in der Knüpfferschen Frauenklinik, Lembitu 22. Tel. 459=31. (Frauenkrankh. u. Geburtshilfe.)

- Knüppfer, Dr. med. A., Pentmanni 10, B. 3. 4—5. (Frauenkrankh. u. Geburtshilfe.) Tel. 459=30.
- Koch, Dr. R., Lai 10, B. 2. 11—12 u. 5—6. (Innere Krankh.) Tel. 431=76.
- Koll-Nänes, Dr. R., Tartu 12, B. 5. (Zahnärztl. Kabinett). Tel. 317=72.
- Kolomoitsev, Dr. M., Biru 15. 10—11 u. 6—8. (Harn-, Haut- u. Geschlechtskrankh.) Tel. 435=40.
- Koof, Dr. med. A., Käärivaba 16, B. 33. 9—11 u. 6—8. (Haut- u. Geschlechtskrankh.) Tel. 452=12.
- Koschemäkin, Dr. E., Pärnu mnt. 40, B. 6. 9—10 u. 5—6. (Innere- und Kinderkrankh.) Tel. 467=97.
- Koschemotoff, Dr. W., Madara 18 u. Nohu 11. 10—11 u. 6—8. (Innere Krankh.)
- Koschevnikov-Groschev, Dr. Nina, Niine 12, B. 21.
- Köre, Dr. A., Falkpargi 3, B. 3. (Chirurg.)
- Krafft, Dr. A., Weizenbergi 13, B. 4. Tel. 310=86; u. im Röntgenkabinett der Estnischen Privatklinik v. Dr. Krüll (Satala 32) von 12—2. Tel. 463=19.
- Krause, Dr. med. B., Piit 36, B. 22. 10—11 u. 5—6. (Chirurgische, Ohren-, Nasen- und Rachenkrankheiten.) Tel. 441=64.
- Kropmann, Dr. E., Pärnu mnt. 21, B. 6. 10—12 u. 4—6. (Augenarzt.) Tel. 459=15.
- Krooni, Dr. E., Koosikrantsi 4, B. 3. 4—7. (Innere, Frauenkrankh., Geburtshilfe.) Tel. 436=66.
- Krull, Dr. W., Satala 36, B. 6. 11—12 u. 5—6. (Frauenkrankh. u. Geburtshilfe.) Tel. 460=34. Tägl. Empfang 1—2 u. 7—8 in der Estnischen Privatklinik, Satala 32. Tel. 463=19.
- Kuegelgen, Dr. Ernst, Pihavaimu 7, B. 5. Tel. 434=15. Krankenempfang Harju 37, B. 3. 3— $\frac{1}{2}$ 6. (Nervenkrankh. und Störungen der inneren Sekretionen.) Tel. 436=94.
- Kuff, Dr. S., Paldiski mnt. 1. 5—7. (Innere u. Frauenkrankh.) Tel. 432=97.
- Kuldtver, Dr. J., Tatari 6=a, B. 2. 9—10 u. 4—6. (Innere Krankh.) Tel. 452=35.
- Kull, Dr. G., Harju 30, B. 1. 4—7. (Nerven- u. Frauenkrankh.) Tel. 438=37.
- Kucrihoff, Dr. A., Pärnu mnt. 10, B. 10. 10—11 u. 4—5. (Ohren-, Nasen- u. Halskrankh.) Tel. 446=50.
- Kuus, Dr. J., Soo 4, B. 2. 5—7. (Innere Krankh.) Tel. 436=72.
- Kuusik, Dr. A., Koostri 7, B. 1.
- Laamann, Dr. R., Lembitu 11, B. 2. 11—12 u. 4—6. (Innere- und Kinderkrankh.) Tel. 456=92.
- Labbé, Dr. A., Koivula 15, B. 4. 11—12. (Kinderkrankheiten.)
- Lamberg, Dr. E., Pärnu mnt. 39, B. 1. 10—12 u. 4—6. (Innere Krankh.) Tel. 455=57.
- Lane, Dr. A., Miiutli 14, B. 3. 11—12 u. 5—6. (Kinder- und innere Krankh.) Tel. 453=77.

- Vasberg, Dr. Emma, Loompüestee 4=c. 4—6. (Chirurg.) Tel. 452=01.
- Vaur, Dr. E., Karja 17. 12—1 u. 5—7. (Ohren-, Nasen- u. Halskrankh.) Tel. 429=02.
- Veement, Dr. H., Niguliste 12, W. 5. 4—5. (Frauenkrankh. u. Geburtshilfe.) Tel. 448=70.
- Veiba Jeguda, Dr., Wiru 16, W. 1. 9—10 u. 5—7. (Innere Krankh.) Tel. 446=71.
- Vender, Dr. H., Kaarli pät. 5, W. 5. 4—½6. (Ohren-, Nasen- u. Nachenkrankh.) Tel. 457=70.
- Vesfin, Dr. E., Paldiski mnt. 1, W. 4. 5—6. (Innere Krankh.) Tel. 432=81.
- Vepasoo, Dr. Mide, Satala 30. 10—12 u. 4—6. (Zahnärztl. Kabinett, Mundkrankh.) Tel. 474=94.
- Vepasoo, Dr. G., Satala 30, W. 4. 10—11 u. 4—6. (Ohren-, Nasen- u. Halskrankh.) Tel. 474=94.
- Vemin, Dr. J., Wiru 6, W. 2. ½3—4 u. 7—8. (Nerven- u. innere Krankh. Röntgenologe.) Tel. 473=64.
- Vill, Dr. Helmi, Tui 16, W. 3. 9—10 u. 5—6. (Kinder- u. innere Krankh.) Tel. 457=31.
- Vindeberg, Dr. med. W., Lembitu 10, W. 4. 9—10 u. 6—7. (Erkrankungen des Nervensystems u. der Drüsen mit innerer Sekretion.) Tel. 457=65.
- Vinnaks, Dr. Marta, S. Karja 9. 4—5. (Innere Krankh.) Tel. 446=80.
- Löwi-Mänd, Dr. S., Raua 31=b, W. 2. (Bakteriologe.) Tel. 316=83.
- Vuchfinger, Dr. J., Lembitu 4, W. 1. Werktagl. 1—2 u. 4—6. (Geburtshilfe u. Frauenkrankh.) Tel. 443=62.
- Vuif, Dr. Lydia, Tatari 6, W. 6. 11—2 u. 5—7. (Frauenkrankh. u. Geburtshilfe.) Tel. 453=28.
- Vunin, Dr. A., Pärnu mnt. 6. 12—1 u. 5—7. (Innere Krankh. Röntgenologe.) Tel. 450=06.
- Vuuf, Dr. Abela, Katastaeonu 6, W. 5. ½11—12 u. 5—7. (Haut- u. Geschlechtskrankh.) Tel. 431=19.
- Vuuf, Dr. H., Piffjalg 3. ½12—1 u. 5—½7. (Haut- u. Geschlechtskrankh.) Tel. 431=19.
- Vurje-Katser, Dr. Meeri, Törnpuu 5, W. 1.
- Vurh, Dr. Schölem, S. Karja 4, W. 11. 10—1 u. 5—8. (Geschlechts- u. Hautkrankh.) Tel. 473=66.
- Vuž, Dr. A., Loom-Kuninga 7, W. 2. 10—12 u. 4—5. (Innere u. Kinderkrankh.) Tel. 453=21.
- Vübed, Dr. A., Endla 19. 4—5. (Kinderkrankh.) Tel. 454=72.
- Wardna, Dr. Abda, Waestepatuiste 1=a, W. 3. Tel. 431=48.
- Wardna, Dr. L., Waestepatuiste 1=a, W. 3. 4—6, außer Dienstag. (Frauen- u. innere Krankh.) Tel. 431=48.
- Marfowitsch, Dr. S., Tartu 12. 9—10 u. 5—7. (Innere Krankh.) Tel. 307=15.

- Martsoon, Dr. Olga, Miine 8, W. 1. (Mund- u. Zahnkrankh.)
Tel. 474=41.
- Masing, Dr. G., Estonia pst. 21, W. 2.
- Masing, Dr. J., Estonia pst. 21, W. 2. 3—5. (Frauenkrankh. und
Geburthshilfe.) Tel. 455=92.
- Matiisen, Dr. R., Luise 22, W. 4. (Mund und Zahnkrankh.)
11—12 u. 5—6. Tel. 484=31.
- Matthey, Dr. S., Keimanni 28, Ecke Tartu 17. 11—1 u. 4—6.
(Innere, spez. Nieren und Nasenkrankh., Geschlechts- und
Hautkrankh.) Tel. 317=22. Empfang als Vertrauensarzt der
Kulturverwaltung, Piff 28. (Verband der Vereine) Mon-
tag, Mittwoch, Freitag von 9—11 und nach telephonischer
Vereinbarung. Tel. 444=52.
- Meber, Dr. R., Lääbe 1=a, W. 10.
- Meerits, Dr. A., Pentmani 11=b, W. 3. 4—6. (Chirurg.) Tel.
472=12.
- Meerits, Dr. Helene, Pentmani 11=b, W. 3. (Mund- u. Zahn-
krankh.) Tel. 472=12.
- Melkert, Dr. A., Piff 51, W. 4. 10—12 u. 5—7. (Innere u.
Frauenkrankh.) Tel. 443=96.
- Michelson, Dr. E., Krampmehe 20, W. 14. 11—12 u. 4—6. (Nerven-
u. innere Krankh.) Tel. 459=98.
- Mickwitz, Dr. R., Koositranski 19. 12—1 u. 4— $\frac{1}{2}$ 6. (Ohren-,
Nasen- u. Rachenkrankh.) Tel. 451=66.
- Mill, Dr. med. E., Pärnu mt. 38, W. 2. 3—4. (Innere, speziell
Lungenleiden.) Tel. 449=26.
- Mirvish, Dr. B., Pentmani 10. (Chirurgie.) Tel. 468=69.
- Moberow, Dr. G., Bene 12. 9—11 u. 4—7. (Haut- u. Geschlechts-
krankh.) Tel. 430=18.
- Mots, Dr. A., Tehnika 2, W. 18. 4—6. (Kinderkrankheiten.)
Tel. 453=72.
- Mots, Dr. S., Kiiitli 32, W. 4. 10—12 u. 4—6. (Zahnärztliches
Kabinett u. Mundkrankh.) Tel. 444=30.
- Mötnis, Dr. A., Vambitu 20, W. 1. 5—6. (Innere u. Hautkrankh.)
Tel. 457=59.
- Multer, Dr. S., u. Kalamaja 9=a, W. 2. Tel. 427=40/32. 4—6.
(Frauenkrankheiten.)
- Mühlberg, Dr. B., Liiva 24. $\frac{1}{2}$ 9— $\frac{1}{2}$ 10 u. 4—5. (Innere
Krankh.) Tel. 460=47.
- Mühlyen, Dr. G. v. B., Piff 37, W. 3. $\frac{1}{2}$ 4— $\frac{1}{2}$ 5. (Frauenkrankh.)
Tel. 447=80.
- Mürsep, Dr. R., Magasini 22. (Ohren-, Nasen- u. Rachen-
krankh.) Tel. 482=18.
- Nieländer, Dr. B., Pentmani 11=a, W. 4. 5—7. (Innere u.
Kinderkrankh.) Tel. 459=49.
- Nisontoto, Dr. N., Piff 36, W. 13. $\frac{1}{2}$ 11—1 u. 5—7. (Haut- u.
Geschlechtskrankh., Haarkrankh.) 3—4.
- Niggol, Dr. R., Pärnu mt. 9. 3—4. (Chirurgie.) Tel. 445=92.

- Mii, Dr. A., Saarli pät. 3, W. 2. 5—8. (Herz= u. Lungenkrankh.)
Röntgenkabinett. Tel. 431=68.
- Normann, Dr. A., Soo 27=h, W. 6.
- Nurmand, Dr. B., Pärnu 32, W. 16.
- Nurmand, Dr. Ludmilla, Pärnu 32, W. 16.
- Ojakäär, Dr. E., Kaupmehe 8. 10—11 u. 5—8. (Innere Krankh.)
Tel. 440=25.
- Ojandi, Dr. S., Liigi 4, W. 7. (Röntgenologe.)
- Oldetop, Dr. A., S. Karja 2. 11—12 u. 5—7. (Frauenkrankh.
u. Geburtshilfe.) Kabinett für physikal. Behandlung, Dia-
thermie usw. Tel. 436=67.
- Oskermisth, Dr. S., Müibli 2, W. 5. 10—12 u. 4—6. (Innere,
Magen= u. Leberkrankh.) Tel. 433=86.
- Ostromsth, Dr. A., Imanta 32=a. 4—6. (Augenkrankh.)
- Paas, Dr. Fr., Hus 24. 11—1 u. 5—6. (Nerven= u. Geistes=
krankh.) Tel. 456=44.
- Palu, Dr. D., Kaupmehe 15. 4—6. (Frauen= u. Kinderkrankh.)
Tel. 458=51.
- Panfilow, Dr. A., Planeedi 9. 10—11 u. 5—6. (Nervenkrankh.)
Tel. 469=05.
- Pant, Dr. Chr., Mäirivõhke 17, W. 2. (Innere, Lungen= u. Kinder=
krankh.)
- Pärn, Dr. R., Pärnu mnt. 40, W. 9. 4—6. (Frauenkrankh. Ge=
burtshilfe) Tel. 481=46.
- Pedusaar, Dr. R., Pärnu mnt. 39, W. 2. ½4—½5. Sonnabend
3—4. (Innere u. chirurgische Krankh.) Tel. 457=21.
- Pedusaar, Dr. P., Rentmanni 10, W. 2. 9—10 u. 4—5. (Innere
u. Frauenkrankh.) Tel. 455=55.
- Peetna, Dr. Irma (ehemals Bekmann), Pärnu mnt. 21, W. 3.
11—1 u. 4—6. (Zahn= u. Mundkrankh.) Tel. 452=11.
- Peetna, Dr. O. (ehemals Bekmann), Pärnu mnt. 21, W. 3.
9—11 u. 6—7. (Ohren=, Nasen= u. Rachenkrankheiten.)
Tel. 452=11.
- Pender, Dr. J., Wene 1. 11—1 u. 5—8. (Innere, Haut= u.
Geschlechtskrankh., Höhensonne.) Tel. 435=91.
- Perli, Dr. med. S., Gonstori 1, W. 1. 4—5. (Frauenkrankh.
u. Geburtshilfe.) Tel. 307=03.
- Pert, Dr. S., Kinga 6, W. 4. 9—10 u. 5—7. Montag 9—11 u.
4—5. (Innere u. Lungenkrankh., Röntgenkabinett.) Tel.
472=27.
- Pezold, Dr. A. v., S. Karja 12, W. 5. 11—12 u. 5—6. (Innere
u. Lungenkrankh.) Tel. 446=37.
- Pihlaf, Dr. E., Toompuieste 6, W. 1. 4—½6. (Innere u. Kinder=
krankh.) Tel. 451=60.
- Piiskop, Dr. S., Harju 26. ½3—½4 u. 5—7. (Haut=, Harn=
u. Geschlechtskrankh.) Tel. 481=85.
- Pisarew, Dr. P., W. Karja 3, W. 4. 2—4. (Innere, Lungen und
Herzkrankh.) Tel. 465=99.

- Plath, Dr. W., Riiutli 14, W. 5. 5—7. (Chirurgische, Hals, Nasen und Ohrenkrankh.)
- Bobul, Dr. S., Girgenjoni 1=b, W. 2. 4—5 (Chirurg.) Tel. 465=80.
- Poljak, Dr. Maant, Wiru 13. 10—1 u. 5—8. (Haut- u. Geschlechtskrankh.) Tel. 441=73.
- Poppen, Dozent Dr. med. A. v., Wisnari 3. 3—5. Dienstag, Donnerstag u. Sonnabend v. 10—11 vorm. (Augenkrankh.) Tel. 450=68.
- Poska, Dr. Xenia, Piff 64, W. 5. (Innere Krankh.) Tel. 442=42
- Prants, Dr. A., Pärnu mnt. 97, W. 6. 9—10 u. 3—5. (Innere u. Augenkrankh.)
- Prems, Dr. E., Ooa 2, W. 5. 4—½ 6. (Innere Krankh., Bakteriologie.)
- Pristo, Dr. S., Estonia pät. 13, W. 4. 9—11 u. 4—5. (Chirurg.) Tel. 310=72.
- Pristo, Dr. Erika, Estonia pät. 13, W. 4. 9—11 u. 4—5. (Kinder- u. innere Krankh.) Tel. 310=72.
- Prögajew, Dr. Olga, Narva mnt. 12, W. 3. (Bakteriologin.)
- Pung, Dr. A., Sakala 39, W. 4. (Bakteriologin.)
- Püimeis, Dr. Mait (ehemals Pirimann), Gonfiori 43. 4—½ 6. (Innere Krankh.) Tel. 312=75.
- Rall, Dr. G., Koosikrantsi 4=c, Hofhaus. 10—12 u. 5—7. (Facharzt für Orthopädie.) Tel. 449=67, während der Sprechstunden.
- Rautas, Dr. J., Rejsthaigla. ½ 4—½ 5. Tel. 458=23.
- Reimann, Dr. A., Girgenjoni 18, W. 15. 3—4. (Kinderkrankh.) Tel. 476=48.
- Reinthal, Dr. W., Tatari 7, W. 3. 4—5 und 7—8. (Frauenkrankheiten.) Tel. 481=93.
- Reni, Dr. W., Piff 9. 11—12 u. 4—6. (Innere, spez. Verdauungskrankh.) Tel. 434=49.
- Renter, Dr. J., Reimanni 11. 11—1 u. 6—7. (Innere Krankh. u. Röntgenkabinett.) Tel. 436=02.
- Remel, Dr. Irma, Olevimägi 8, W. 2.
- Rives, Dr. Larissa, Tehnita 16=b, W. 1. (Innere Krankh.)
- Riim, Dr. Sinaida, Tartu mnt. 52. 5—7. (Bahnkrankh.) Tel. 313=96.
- Ring, Dr. B., Wiru 22, W. 3. 10—12 u. 4—7. (Innere u. Hautkrankh.) Tel. 447=61.
- Ring, Dr. Saja, Via 5=a, W. 4. 10—1 u. 4—6. (Kinder-, Zahn- u. Mundkrankh.) Tel. 474=58.
- Rist, Dr. R., Uus 7. 9—1 u. 4—7. (Innere u. Frauenkrankh., Röntgenkabinett, Elektrokardiograph.) Tel. 450=79.
- Rode, Dr. Anna, Lembitu 4, W. 2. 9—11 u. 5—7. (Innere u. Kinderkrankh.) Tel. 458=26.
- Rohlin, Dr. J., Ringa 1, W. 6. 10—2 u. 4—7. (Innere Krankh. u. Stomatologie.) Tel. 432=30.
- Roomere, Dr. A., Kaupmehe 14, W. 4. 9—10 u. 4—6. (Lungenkrankh. u. Röntgenkabinett.) Tel. 463=27.

- Roostalu, Dr. J., Lattari 1, W. 2. 8—9 u. 4—5. (Innere u. Kinderkrankh.) Tel. 461=50.
- Roos, Dr. R., Kaupmehe 20, W. 12. (Zahn- und Mundkrankheiten.)
- Rosendorf, Dr. A., Mäetalda 8. 9—2. Freitags 9—12 u. 3—5. (Innere und Kinderkrankh.)
- Rosfeldt=Sied, Dr. Mana, Garju 31. 12—1 u. 5— $\frac{1}{2}$ 7. (Kinderkrankh.)
- Rosmann, Dr. G., Lembitu 17, W. 1. (Chirurg.) Tel. 455=49.
- Rubanoviitš, Dr. J., Pärnu mnt. 6. 10—1 u. 5—7. (Geschlechts- u. Hautkrankh.) Tel. 444=05.
- Rubanoviitš, Dr. R., Pärnu mnt. 23, W. 3. 10—12 u. 5—7. (Haut- u. Geschlechtskrankh.) Tel. 435=99.
- Raubel, Dr. J., Wairne 9. 9—11. (Haut- u. Geschlechtskrankh.) Tel. 472=70.
- Ruus, Dr. P., Wiru 9, W. 10. 5—7. (Geschlechts- u. Hautkrankheiten.) Tel. 458=45.
- Rumma, Dr. R., Niguliste 20. 4—6. (Innere, Lungen- u. Herzkrankh.) Tel. 443=50.
- Ruista, Dr. O., Kaupmehe 10, W. 2. 10—12 u. $\frac{1}{2}$ 6—7. (Innere u. Frauenkrankh.) Tel. 467=33.
- Rütmann, Dr. G., S. Karja 5, W. 3. 9—11 u. 5—7. (Haut- u. Geschlechtskrankh.) Tel. 436=28.
- Saar, Dr. A., Garju 21, Niguliste 1. 9—12 u. 4—7. (Innere, Haut- u. Geschlechtskrankh.) Kosmetif. Tel. 419=91 u. 459=91.
- Saar, Dr. Maria, Paldiski mnt. 3. (Zahn- u. Mundkrankheiten.)
- Sad, Dr. E., Linnalicia 34=a, W. 2. 9—10 u. 4—5. (Ohren-, Nasen- u. Rachenkrankh.) Tel. 455=53.
- Saks, Dr. J., S. Karja 18. 4—5. (Chirurg.) Tel. 449=56.
- Salzmann, Dr. R., Tartu 12, W. 7. 4—5. (Innere u. Kinderkrankh.) Tel. 309=85.
- Salzberg, Dr. E., Lembitu 8, W. 4. $\frac{1}{2}$ 5— $\frac{1}{2}$ 6. (Innere Krankh.) Tel. 458=17.
- Salzberg, Dr. Mana, Lembitu 8, W. 4. 10—12 u. 4—7. (Zahn- u. Mundkrankh.) Tel. 458=17.
- Sarre, Dr. Mana, Kentmanni 11=b, W. 4. 11—12 u. 6—7. (Haut- u. Geschlechtskrankh. u. Kosmetif.) Tel. 458=24.
- Sarre, Dr. R., Kentmanni 11=b, W. 4. 4—6. (Lungen- u. innere Krankh. Röntgenologe.) Tel. 458=24.
- Sartu, Dr. R., Estonia pät. 13, W. 6. 5—6. Stadtarzt. (Innere u. Kinderkrankh.) Tel. 315=91.
- Sawarh, Dr. E., Pärnu mnt. 21, W. 4. 4—5. (Chirurg. Krankh.) Tel. 456=71.
- Savh, Dr. B., Pärnu mnt. 26, W. 1. 5—7. (Augen-, Ohren-, Nasen- u. Rachenkrankh.) Tel. 474=09.
- Sääst, Dr. R., Kaarli puieätee 9, W. 10. 9—11 u. 4—6. (Haar-, Haut- u. Geschlechtskrankh.) Tel. 458=45.
- Schliefftein, Dr. E., Kiiitli 2, W. 2. (Zahn- und Mundkrankheiten.)

- Schmidt, Dr. P., Piiritli 14, B. 1. 10—12 u. $\frac{1}{2}$ 4— $\frac{1}{2}$ 6. (Augenkrankh.) Tel. 453=27.
- Schnofkin, Dr. M., Siivallaia 34=a. 10—1 u. 4—7. (Mund- u. Zahnkrankh.) Tel. 455=53.
- Schotter, Dr. G., Tartu mnt. 4, B. 4. 4—6. (Innere Krankh.) Tel. 307=32.
- Schröppe, Dr. B., Tõnismägi 5-b, B. 4. $\frac{1}{2}$ 1— $\frac{1}{2}$ 2 u. 4—5. (Innere, Frauenkrankh. u. Geburtshilfe.) Tel. 453=73.
- Schumann, Dr. Marie, Kaura 14, B. 1. 11—1 u. 5—6. (Innere u. Lungenkrankh.) Tel. 305=72.
- Schumann, Dr. M., Kaura 37, B. 3. 12—1 u. 5—6. (Innere u. Kinderkrankh.) Tel. 304=23.
- Schwalbe, Dr. med. C., Piif 47. 11—1 u. 5—7. Mittwoch u. Sonnabend nur vorm. v. 11—1. (Krankh. des Nerven- u. Muskelsystems, Sexual- u. Gemüthsstörungen, Elektromed. Kabinett.) Tel. 444=40.
- Schwarz, Dr. M., Kopli 38, B. 1. 6—7. (Nieren-, Blasen- u. Geschlechtskrankh.)
- Schwarz, Dr. G., Wiru 1, B. 6. 10—12 u. 5—8. (Blasen- u. Geschlechtskrankh.) Tel. 433=49.
- Soans, Dr. T., Baldiski 52. (Nervenarzt.) Empfang Montag, Mittwoch u. Freitag von 5—6. Tel. 429=97.
- Sofer, Dr. L., Prontki 6. 10—11 u. 3—6. (Innere, Herz- u. Lungenkrankh.) Tel. 318=60.
- Soo, Dr. O., Kullasepa 8, B. 3. 11—12 u. 3—5. (Innere, Nerven- u. Geisteskrankh.) Tel. 440=06.
- Soonets, Dr. Ed., Liitva 18/20. Põhharigla. 4—5. (Innere u. Kinderkrankh.) Tel. 461=49.
- Spindler, Dr. A., Wene 19, B. 5. (Haut- u. Geschlechtskrankh.) Sprechstunden wochentäglich v. 11—12 u. 5—7. Tel. 436=01.
- Stamm, Dr. A., S. Karja 19. $\frac{1}{2}$ 5— $\frac{1}{2}$ 6. (Chirurg.) Tel. 427/20/1=99.
- Stepanow, Dr. P., Narwa mnt. 31.
- Suflin, Dr. Olga, Gonsiori 8, B. 4. 4—6. (Chirurg.)
- Studemeister, Dr. A., Koosikrantsi 2. 4—5. (Chirurg.) Tel. 452=94.
- Suija, Dr. A., Raetoja plats 5. 10—12 u. 5—7. (Innere Krankh., Röntgenologe.) Tel. 480=33.
- Tamm, Dr. A., Ringa 6, B. 5. 10—12 u. 5—8. (Innere u. Geschlechtskrankh.) Tel. 434=13.
- Tamm, Dr. K., Koosikrantsi 15, B. 10. 4—6. (Nervenkrankh.)
- Tandre, Dr. Elise, Tartu mnt. 17, B. 7. 9—11 u. 4—6. (Frauen- u. Kinderkrankh.) Tel. 318=09.
- Tare, Dr. E., Wana Posti 7. 9—10 u. 4— $\frac{1}{2}$ 6. (Ohren-, Nasen- u. Rachenkrankh.) Tel. 473=17.
- Taumi, Dr. A., Tartu mnt. 4, B. 2. $\frac{1}{2}$ 4—5 u. 7— $\frac{1}{2}$ 8. (Augenkrankh.) Sonnabend v. $\frac{1}{2}$ 4—6. Tel. 304=66.

- Leas, Dr. med. P., Pingu 6/8, W. 10. (Innere Krankh.) Röntg. Diagnostik. Tel. 466=46.
- Leemant-Poon, Dr. Miibe, S. Karja 18, W. 32. (Innere u. Infektionskrankh.)
- Lemant, Dr. Salme, Girgenfoni 13, W. 10. 4—6. (Frauen- u. Kinderkrankh.) Tel. 439=71.
- Thal, Dr. G., Jorjani 7. 10—11 u. 4—½6. (Innere u. Kinderkrankh.) Tel. 306=55.
- Thaman, Dr. L., Martva mnt. 52, W. 1. 10—11 u. 5—6. (Innere Krankheiten, spez. Magen- u. Darmkrankheiten.) Tel. 309=68.
- Thar, Dr. R., Martva mnt. 42. 10—11 u. 4—5. (Innere u. Kinderkrankh.) Tel. 306=88.
- Tiling, Dr. G., Miitli 13. 10—11 u. 4—6. (Nerven- u. Gemüthskrankh.) Tel. 440=09.
- Tohwer, Dr. Salme, Niine 12. 9—10 u. 4—6. (Innere u. Kinderkrankh.) Tel. 451=00.
- Tolmoff, Dr. Jra, W. Posti 6. 10—1 u. 4—7. (Mund- u. Zahnkrankh.)
- Tomingas, Dr. med. P., Seewaldis. Dienstag, Donnerstag u. Sonnabend v. 5—6. (Nerven- u. Geschlechtskrankh.) Kadinnett Hoosikrantji 15, W. 2. Tel. 433=37.
- Treufeld, Dr. R., Kenimanni 7, W. 1.
- Tuch, Dr. A., Tartu mnt. 17, W. 4. 4—6. (Chirurg, Hals-, Nasen- u. Ohrenkrankh.) Tel. 304—62.
- Tuist, Dr. R., Willardi 23=a, W. 1.
- Tulff, Dr. Helene, Kenimanni 32. (Mund- u. Zahnkrankh.)
- Uvarotva, Dr. R., Piik 64. 4—6 außer Sonnabend. (Innere u. Kinderkrankh.) Tel. 442=42.
- Wachtst, Dr. W., Pärnu mnt. 8, W. 3. 3—5. (Chirurg. Krankh.) Tel. 455=70.
- Wahl, Dr. med. A. v., Prof., Miitli 6, W. 1. Dienstag, Donnerstags u. Sonnabend v. 10½—12 vorm., nachmittags täglich v. 5½—7. (Haut-, Harn- u. Geschlechtskrankh.) Tel. 431=02.
- Waldre, Dr. Irma, Niine 6, W. 3.
- Waldmeis, Dr. M. (ehemals Gilebitzsch), Naua 31, W. 5. 10—11 u. 4—5. (Frauenkrankh. u. Geburtshilfe.) Tel. 304=74.
- Wedram, Dr. A., Baldiski mnt. 39. (Säuglings- und Kinderarzt.) 10—12 und 4—5. Tel. 428=93.
- Weinre, Dr. A., Tartu mnt. 41. 4—6. (Innere u. Kinderkrankh.) Tel. 307=26.
- Weisseruf, Dr. Selma, Liiva 10, W. 2. (Innere Krankh.)
- Weltmann, Dr. Aug., Tehnifa 14. 4—6. (Kinder- u. innere Krankh.) Tel. 448=95.
- Weltmann, Dr. Elisabeth, Tehnifa 14. ½10—½11 u. ½5—½6. (Frauenkrankh.) Tel. 448=95.
- Wender, Dr. Otto, Pärnu mnt. 28, W. 1. (früher W. Hoosikrantji.) 10—12 und 6—7 (Facharzt für innere Krankh.) Tel. 477=57.

- Wienerberger, Dr. J., Hollandi 48. 1—3 u. 6—8. (Frauenfrankh.) Tel. 301=13.
- Wigodskij, Dr. R., Koosikrantsi 21. 10— $\frac{1}{2}$ 12 u. 6—7. (Ohren-, Nasen- u. Rachenfrankh.) Tel. 468=46.
- Wigodskij, Dr. Rebekka, Tartu 12, W. 11. (Frauenfrankh.)
- Wiidik, Dr. A., S. Karja 18. Montag, Mittwoch und Freitag von 6—7. Haustelefon 414=83.
- Wiita, Dr. Ann, Kaupmehe 14, W. 5. $\frac{1}{2}$ 5— $\frac{1}{2}$ 6. (Frauenfrankh., Geburtshilfe.) Tel. 460=36.
- Wilde, Dr. J., Piitva 24. 4—5. (Geburtshilfe u. Frauenfrankh.) Tel. 461=25.
- Wilms, Dr. J., W. Karja 1, W. 7. 9—11 u. 6—7. (Innere, Haut- u. Geschlechtsfrankh.) Tel. 444=17.
- Wironem, Dr. J., W. Karja 7. 9—12 u. 4—7, Sonntags 10—11. (Frauen-, Nieren- u. Harnfrankh.) Tel. 484=50.
- Wipper, Dr. R., Pärnu mnt. 30. 4—6. (Chirurg.) Tel. 436=86.
- Woogaz, Dr. W., Riitli 14, W. 4. 4—6 außer Sonnabend. (Frauenfrankh.) Tel. 452=93.
- Wolow, Dr. J., Tartu mnt. 15. 10—12 u. 4—6. (Innere Frankh.)
- Wöntso, Dr. B., Heeringa 6-a, W. 6. (Innere u. Kinderfrankh.)
- Wulff, Dr. E., Pärnu mnt. 30, W. 3. (end. W. Koosikrantsi). 9— $\frac{1}{2}$ 10 u. 4—6. (Innere, spez. Lungenfrankh., Röntgenkabinett.) Tel. 458=75.

Ambulatorische Klinik.

Tartu maantee 12. Tel. 317=57.

Krankenempfang werktäglich:

Morgens von $\frac{1}{2}$ 9— $\frac{1}{2}$ 10.

Chirurgische Krankheiten: Dr. Krause — täglich.

Innere Krankheiten:

Dr. Hasenjäger — Montag, Mittwoch Freitag.

Dr. Koch — Dienstag, Donnerstag, Sonnabend.

Augenkrankheiten:

Dr. Kropmann, stellb. — täglich.

Haut- und Geschlechtskrankheiten:

Dr. Rifontoff — täglich.

Frauenkrankheiten: Dr. S. Knüpper — täglich.

Kinderkrankheiten:

Dr. Hasenjäger — Montag, Mittwoch und Freitag.

Dr. Beckram — Dienstag, Donnerstag und Sonnabend.

Kerbenkrankheiten:

Dr. Erlemann — Dienstag, Donnerstag, Sonnabend.

Dr. Tiling — Montag, Mittwoch, Freitag.

Nasen-, Ohren- und Rachenkrankheiten:

Dr. Krause — täglich.

Mittags von 12—2.

Chirurgische Krankheiten:

Dr. Hesse — (1—2) Montag, Mittwoch u. Freitag.
 Dr. Sabary — Dienstag, Donnerstag, Sonnabend.

Innere Krankheiten:

Dr. F. Arnsen (1—2) täglich.
 Dr. Wulff (1—2) täglich.

Augenkrankheiten:

Dr. Schmidt, stellv. — täglich.

Haut- und Geschlechtskrankheiten:

Dr. Spindler — täglich.

Erkrankungen der Harnwege:

Dr. Matthey — ($\frac{1}{2}$ 2— $\frac{1}{2}$ 3) täglich.

Frauenkrankheiten:

Dr. v. z. Mühlen ($\frac{1}{2}$ 1— $\frac{1}{2}$ 2) Montag, Mittwoch, Freitag.
 Dr. A. Knüpper — Dienstag, Donnerstag, Sonnabend.

Kinderkrankheiten:

Dr. Blacher — Montag, Mittwoch, Freitag.
 Dr. Beckram — (1—2) Dienstag, Donnerstag, Sonnabend.

Nervenkrankheiten:

Dr. Hirsch (1—2) täglich.

Nasen-, Ohren- und Rachenkrankheiten:

Dr. Sunnius — Montag, Mittwoch, Freitag.
 Dr. Hugo Hoffmann — Dienstag, Donnerstag, Sonnabend.

Zahnkrankheiten:

Kuzmanoff (1—2) täglich.

Abends von 6—7.

Chirurgische Krankheiten:

Dr. Busch — täglich.

Innere Krankheiten: Dr. v. Bezold — Montag, Mittwoch, Freitag.

Dr. H. Arnsen — Dienstag, Donnerstag, Sonnabend.

Augenkrankheiten:

Dr. Schmidt — täglich.

Haut- und Geschlechtskrankheiten: Dr. Matthey — täglich.

Frauenkrankheiten:

Dr. Luchfinger — ($\frac{1}{2}$ 7— $\frac{1}{2}$ 8) Montag, Donnerstag.
 Dr. Epstein — Dienstag, Freitag.
 Dr. Birgensohn — Mittwoch, Sonnabend.

Nervenkrankheiten:

Dr. Wichelsohn — Montag, Mittwoch, Freitag.
 Dr. Tiling — Dienstag, Donnerstag, Sonnabend.

Nasen-, Ohren- und Rachenkrankheiten:

Dr. Wiedwiz — täglich.

Ambulatorium des Estn. Roten Kreuzes.

Wiguliste 12. Tel. 431-80.

Krankenempfang werktäglich von 10—2 u. 5— $\frac{1}{2}$ 8.

Junere Krankheiten: Dr. P. Pedusaar, Dr. M. Büchmann,
Dr. B. Mühlberg, Dr. A. Weimre, Dr. A. Moks,
Dr. B. Nielsänder, Dr. S. Schotter, Dr. E. Lamberg,
Dr. V. Kuldver, Dr. W. Keni, Dr. K. Lumin.

Kinderkrankheiten: Dr. A. Moks.

Chirurgische Krankheiten: Dr. K. Pedusaar, Dr. A. Stamm,
Dr. K. Wiggol, Dr. K. Saarne, Dr. O. Sutnin, Dr. E.
Lasberg, Dr. B. Bahtrif, Dr. K. Lumin.

Augenkrankheiten: Dr. J. Hansson, Dr. Ostrowski, Dr. A. Laumi,
Dr. E. Kropmann, Dr. A. Prants.

Frauenkrankheiten: Dr. K. Pesamaa, Dr. G. Multer, Dr. Jürgen-
stein, Dr. J. Wilbe, Dr. Arat, Dr. E. Kroni, Dr. E. Landre.

Haut- und Geschlechtskrankheiten: Dr. S. Rütmann, Dr. A. Kool,
Dr. K. Kuusk, Dr. Kender, Dr. A. Lamm.

Halss-, Ohren- u. Nasenkrankheiten: Dr. E. Laur, Dr. G. Lepasoo,
Dr. O. Peetna, Dr. S. Lender.

Nervenkrankheiten: Dr. K. Lamm, Dr. Soans, Dr. G. Kull.

Bahnkrankheiten: A. Benkson, L. Tooming, Dr. Soop.

Tallinnisches Privat-Krankenhaus.

Nariva mnt. 6 a. Gegründet 1930. Tel. 428-80 u. 428-81.

100 Betten. Abteilungen I, II u. III. Klasse für chirurgische,
innere, Kinder-, gynäkologische, Augen-, Ohren-, Nasen- u. Rachen-
krankheiten. Infektionskranke werden nicht aufgenommen.

In diesem Krankenhaus können alle Ärzte Tallinns auf Wunsch ihre
Patienten behandeln.

Privat-Frauenklinik von Dr. med. W. Knüpper.

Lembitu 22. Tel. 459-31.

Aufnahme finden geburtschilfliche-gynäkologische Kranke.

Leiter: Dr. S. Knüpper.

Behandelnde Ärzte: Dr. S. Knüpper, Dr. med. A. Knüpper,
Dr. G. v. Zur-Mühlen, Dr. J. Luchsinger, Dr. E. Girgensohn.

Klinik Greiffenhagen.

Roosikrantsi 2. Tel. 452-94.

53 Betten. Abteilung I, II. und III. Klasse für chirurgische,
innere, orthopädische, Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten.
(Nicht aufgenommen werden akute Infektionskrankheiten.)

Direktor: Dr. G. Hesse. Tel. 451-22.

Chirurgische Krankheiten: Dr. G. Hesse. Assistentenarzt: Dr. A. Stude-
meister.

Innere Krankheiten: Dr. F. Armsen. **Assistenzarzt:** Dr. R. Armsen.
Orthopädie: Dr. G. Hall.

Halb-, Nasen- und Ohrenkrankheiten: Dr. G. v. Gunnius. 10—12.
Röntgenkabinett: Dr. L. Findeisen.

Durchleuchtungen und Aufnahmen $\frac{1}{2}$ 10—1 u. $\frac{1}{2}$ 5— $\frac{1}{2}$ 6.
 Röntgenbehandlung täglich außer Sonnabends v. $\frac{1}{2}$ 5— $\frac{1}{2}$ 6.
 Kurzwellen und Diathermie: nach Verabredung.

Chem.-bakt. Laboratorium: Dr. W. Blacher. 9—4 u. 6—7.

Elektrokardiographie
Grundumsatzbestimmung } Dr. R. Armsen nach Verabredung.

Lichttherapie, Massage und Heilgymnastik: Frau O. v. Tiesenhäusen. 11—1. Rosifirantzi 4 c.

Subaquale-Darmbäder: Dr. E. Girgensohn.

Die Sprechstunden und Telephonnummern der Ärzte siehe im Verzeichnis der praktizierenden Ärzte.

Krankenhaus der Diakonissen-Anstalt.

Kärnu mt. 102.

Tel. Krankenhaus 461-88. Verwaltung 459-24.

Begründet 1867.

87 Betten. Abteilungen I, II, III. Klasse für Männer u. Frauen.
 Kindersaal. Keine Abteilung für Infektionskranke.

Oberarzt Dr. Hugo Hoffmann, Kärnu mt. 30.

Chirurgische Abteilung: Ordinator Dr. Hugo Hoffmann.

Sekundärarzt Dr. E. Savarh.

Oto-rhinologische Abteilung: Ordinator Dr. Hugo Hoffmann. Sekundärarzt Dr. W. Blath.

Innere Abteilung: Ordinator Dr. E. Hasenjäger.

Gynäkologische Abteilung: Ordinator Dr. G. v. J. Mühlen.

Sekundärarzt Dr. W. Ekold.

Augenabteilung: Ordinator — vakant.

Elektromedizinisches Kabinett: Röntgenbehandlung und Röntgen-diagnostik, Elektrisieren, Elektrokardiograph, Höhensonne, Kurzwellen (Diathermie). Ordinator Dr. E. Hasenjäger.

Chem.-bakt. Laboratorium Dr. G. Hausen-Haure. Sprechst. in der Diakonissenanstalt täglich von 9—12.

Assistenten Dr. W. Geffler u. Dr. E. Klement.

Rektor Pastor Wolfgang Seefemann. Sprechstunden in der Anstalt von 12—1 am Dienstag, Donnerstag u. Sonnabend; von 4—5 am Mittwoch.

Oberin Erbh. Baroness Rosen, Sprechst. v. 10—11. Tel. 461-88.

Inspektor A. v. Midtroik. Sprechstunde, außer Sonnabend, täglich von 6—7 und bei vorhergehender tel. Vereinbarung zu jeder Zeit. Tel. 459-24 in der Wohnung.

Die Sprechstunden, Adressen u. Telephonnummern der Ärzte siehe in dem Verzeichnis der praktizierenden Ärzte.

Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für Handel, Industrie und Privatverkehr.

Heilanstalt für Nerven- und Gemütskranke „Seewald“.

Paldiski mnt. 52. Tel. 435-66.

600 Betten. Leitender Arzt Dr. Ernst von Rügelen. Behandelnde Ärzte: Dr. K. Lomingas, Dr. A. Friedenthal, Dr. J. Brems.

Sanatorium Dr. G. Hirsch.

Postastr. 15. Tel. 307-04.

Wirtschaftliche Leitung: Dr. W. Erlemann.

Für Nervenkranken, Erholungsbedürftige, Stoffwechselkranke u. Kranke mit Störungen der Zirkulationsorgane und an andern (nicht ansteckenden) inneren Krankheiten Leidende.

Kurmethoden: medikamentöse, physikalische, Bäder, elektrische u. Lichtbehandlung, Diäten, Psychotherapie. Alle ärztlichen Hilfsmittel stehen auch auswärtigen Patienten zur Verfügung. Die Anstalt ist das ganze Jahr geöffnet. Alle in Tallinn tätigen Ärzte können ihre Kranken im Sanatorium behandeln.

Sprechstunden von Dr. G. Hirsch: tägl. von 10—11 u. 6—7.

Städtisches Zentral-Krankenhaus.

Liiva 18/20. 296 Betten. Telephonzentrale 425-75.

Administration und Kontor (v. 8— $\frac{1}{2}$ 13 Uhr) 459-75.

Direktor: Dr. Ed. Sooneis. Tel. 461-49.

Abteilung für Chirurg. Krankheiten. 115 Betten. Leiter: Dr. med. E. Kirnmann und Dr. G. Kogman.

Jüngere Ordinatoren: Dr. G. Järvefüll u. Dr. A. Saarne.

Assistenten: Dr. B. Aniline u. Dr. K. Treusfeld.

Abteilung für Geburtshilfe u. Gynäkologie. 74 Betten. Leiter Dr. med. G. Kerli.

Jüngere Ordinatoren: Dr. J. Wilde, Dr. E. Wiisaku.

Assistent: Dr. A. Põllumaa.

Abteilung für innere Krankheiten. 107 Betten. Leiter: Dr. K. Sibul u. Dr. J. Kaukas.

Jüngere Ordinatoren: Dr. B. Mühlerg u. Dr. K. Postka.

Assistenten: Dr. A. Aniline u. Dr. A. Wõntso.

Konsultanten: Ohren-, Nasen- u. Hals-Krankheiten — Dr. A. Kurrikoff. Augenkrankheiten — Dr. J. Hanssoo. Nervenkrankheiten — Dr. med. W. Lindeberg. Urologischer Konsultant — Dr. J. Piiskop.**Röntgenologe** — Dr. B. Juus. Gehilfe des Röntgenologen Dr. G. Ojandi.**Bakteriologe** — Dr. E. Mänd, Laborant — Dr. A. Wardna.**Chemischer Konsultant** — Prof. E. Jaksen.**Professor** — Dr. K. Rootz.**Leiter der Apotheke** — mag. pharm. A. Stoeckh.**Elektrocardiographisches Kabinett:** Leiter Ing. J. Kilter.

Krankenbesuch gestattet: III. Klasse — Sonntag, Dienstag u. Freitag von 14—16 Uhr; II. Klasse u. Geburtsabteilung — täglich.

Städtisches II. Krankenhaus.

Magasini 29. Tel. 461-69.

Direktor: Dr. H. Zarre. Assistenten: Dr. W. Smurköst, Dr. R. Määrisepp, Dr. H. Kaur u. Dr. M. Mannir.
Tuberkuloseabteilung. Tel. 456-16.

Städtisches III. Krankenhaus.

Aus Tatari 25. Tel. 456-19.

Leitender Arzt: Dr. H. Luuf. Assistenten: Dr. Alma Ast und
Dr. H. Huetoa.

Städtische Ambulatorien für Geschlechtskrankheiten,

welche allen Stadtbewohnern ärztliche Hilfe und Pflege ermöglichen. Wene 21, 3. Leiter: Dr. G. Rütman. Empfang für Frauen — jeden Dienstag und Freitag von 4—5 Uhr; für Männer jeden Montag, Mittwoch, Donnerstag und Sonnabend v. 4—5 Uhr u. Kaevoja täu. 4. Leiter: Dr. med. Wilms. Empfang für Frauen — jeden Dienstag, Donnerstag, Sonnabend von 5—6 Uhr nachm.; für Männer — jeden Montag, Mittwoch und Freitag von 5—6 Uhr nachmittags.

Städtische Ambulatorien.

Tactu unt. 24. Krankenempfang 8—10. Leiter: Dr. B. Nie-
länder und von 11—1 Dr. H. Kesmaa. Tel. 302-37.
Lai 40. Krankenempfang 8—10. Arzt: Dr. U. Woneem.
Kopli, Wene-Balti asund. 96. Arzt: Dr. G. Jürgenson. Von 2—4.
Tel. 418-49/70.

Städtische Kinder- und Mütter-Beratungsstellen.**I.**

Lai 40. Empf. 10—12. Leiter: Dr. S. Lohwer. Tel. 448-14.

II.

Laulupeo 1. Empf. 10—12. Leiter: Dr. Johanna Viin.
Tel. 456-22.

III.

Kopli, Wene-Balti asundis 96. Tel. 418-49/70. Dr. S. Lemant.

Städtisches Tuberkulosen-Ambulatorium.

Wene 23. Tel. 472-30.

Empfang unentgeltlich. Leiter: Dr. D. Fedorow.
Montag und Donnerstag nur abends von 6—8 Uhr, die übrigen
Tage von 9—11.

Städtische Schul-Ambulatorien.

Lai 40. Krankenempfang 12—1.

Safala 53. Krankenempfang 1—2. Tel. 456-22.

**Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für Handel,
Industrie und Privatverkehr.**

Städtische Schul-Zahnkliniken.

Lai 40. Krankenempfang 1—3. Zahnarzt: Udele Ruus.
Safala 53. Krankenempfang 11—1. Zahnarzt: Udele Kasemets.

Estonische Privatklinik und Ambulatorium.

Safala 32. Leiter W. P. Krull. Tel. 463=19.

Chirurgisch-Orthopädisches Institut.

Estonia puistee 13, 2. Stock. Tel. 310=72.

Ärzte: Dr. Julius Prisko, Spezialarzt für Chirurgie, Chirurgische Orthopädie und für chirurgische Tuberkulose. Dr. Erika Prisko, Kinder- u. innere Krankheiten. Empfang von 9—11 und 4—6.

Elektro-Kabinett und Diathermie von Dr. W. Erlemann.

Kentmanni 7. Tel. 459=93.

Kabinett für Diathermie (vornehmlich zur Behandlung kranker Frauen) von Dr. A. Oksap.

S. Karja 2. Tel. 436=67. Geöffnet von 12—1 u. 6—7.

Tallinnische Nervenklinik (Dr. Pantilow).

Planeebi 9. Tel. 469=05.

Elektromedizinisches Kabinett mit Kurzwellentherapie.

Piff 47—2. Empfang werktägl. von 11—1 und 5—7.
Leiter: Dr. med. E. Schwalbe. Tel. 444=40.

Estonisches Rotes Kreuz.**Anstalt für Massage und Heilgymnastik.**

Riguliste 12. Tel. 429=67.

Geöffnet von 8 Uhr morgens bis 8 Uhr abends. Massage, Elektr. Massage, Vibrationsmassage, Heißluft- u. Schlamm-bäder, Elektr. Kompressen, Höhensonne, Blaulichtbestr., Faradisieren, Galvanisieren u. Diathermie, Behandlung von Rückenkrümmungen mit Bänderapparaten. Gymnastikkurse für Kinder und Erwachsene leitender Arzt Dr. S. Pedusaar. Leiterin — L. Ritviväli.

Serologisches Laboratorium des Dr. Ernst v. Kugelgen.

Blutproben werden entnommen in der Sprechstunde — Garju 37, von 3—5 Uhr.

Chemisch-bakteriologisches Untersuchungs-Laboratorium.

Klinik Greiffenhagen, Koosikrantsi Nr. 2, Tel. 452-94.

Empfang von 9—4 u. 6—7.

Leiter: Dr. W. Blacher.

**Chemisch-bakteriologisches Untersuchungs-Laboratorium
der Diakonissenanstalt.**

Värnu mnt. 102, Tel. 461-88.

Annahme von Untersuchungsmaterial von 9—12.

Leiter: Dr. G. Haujen-Saure.

Chemisch-bakter. Laboratorium der Viru-Apothek.

Viru 15, Tel. 450-89.

Urin, Auswurf-, Blut-Analysen usw.

**Chemisch-bakteriologisches Laboratorium
von Dr. B. Bitowitsch.**

Viru 16, W. 3, Tel. 447-70.

Annahme in den Apotheken: H. Lehbert, Kaefojaplats 11; Stadri-oruapothek, Narva mnt. 52; Krankentassenapothek, Estonia puistee 23; J. Kurrot u. Ventson, Kopli, Bekkeri tehas 41.

Städtisches chemisch-bakteriologisches Laboratorium.

Rüütli 24, Tel. 434-54.

Chemiker: A. Aljaf. Bakteriolog: Dr. E. Fremas.

Analytisches Laboratorium Dr. A. Mielert.

Pilt 51, W. 4, Tel. 443-96.

Empfang ärztlicher Analysen v. 9 Uhr morg. bis 7 Uhr abends.

Beratungsstelle für Nerven- und Geistesranke.

Lai 40, Empfang 4—6, Dr. R. Toomingas.

Sanatorium für Lungenranke

der Gesellschaft zur Bekämpfung der Tuberkulose in Estland.

Nõmme, Sanatooriumi 3, Tel. 521-36.

Leiter: Dr. E. Wulff.

Anstaltsarzt: Dr. Erhard Thomson.

Städtische Krankenkasse.

Uus 16, Tel. 435-60.

Allgemeine Krankenkasse.

Tõnismägi 5-a, Tel. 446-35.

Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für Handel,
Industrie und Privatverkehr.

**Punkt für schnelle ärztliche Hilfe und Kranken-
transportpunkt.**

Reguliste 12. Tel. 04. Ständige Tag- und Nacht-Dejour.

Zentralrankenhaus — Tel. 425=75.

Städtische Dampf-Desinfektionsanstalt.

Magasini 20.

Entgegennahme von Sachen zum Desinfizieren.

Städtisches Sektionshaus.

Liima 24.

Leiter: Dr. B. Fedusjar.

Städtisches Isolierungshaus.

Lennuki 23.

Leiter: Dr. E. Ojaläär.

**Laboratorium des Mercins der Brennereibesitzer
Rosen & Co.**

Tallinn, Merepuiestee 15.

Chemisch-technische und gärungs-bakteriologische Untersuchungen.
Spezialität: Abgabe flüssiger Kulturen von Edel-Gefen zur Wein-
bereitung. Vorhandene Gegerassen: Steinberg, Vollradjer, Rüdese-
heimer, Johannisberger, Riersteiner, Liebfrauenmilch, Zeltinger,
Riesporter, Winninger, Bernkastler Doktor, Tolayer, Portwein,
Madeira, Chablis, Bordeaux, Burgunder, Chateau d'Yquem,
Sherry, Malaga, Marsala, Samos, Haut-Sautern, Laureiro,
Champagner.

Zahnärzte und Dentisten.

Adoff, Minna, Posti 7, W. 6. 10—12 u. 3—5. Tel. 446=70.

Aisenstadt, Peflja, Narva mnt. 48=a, W. 1.

Amitan, Tsai, Telliskivi 34, W. 1. 9—8. Tel. 471=20.

Amitan-Rochlin, Anna, Pärnu mnt. 8, W. 5. 10—2 u. 4—7.
Tel. 447=89.

Anderfon-Ginto, Elfriede, Toompuiestee 27, W. 1.

Antson-Ginno, Helmi, Kaupmehe 4=a, W. 3.

Antson, Elja, Rataskaevu 22, W. 4. Tel. 443=88.

Anvelt, Sophie, Sakala 43, W. 3. 10—12 u. 4—6.

Sonnabends nur v. 10—12. Tel. 456=73.

Aronson, Wera, Koosikrantsi 9, W. 1. 10—12 u. 4—6.

Tel. 441=27.

- Uwald, Antonina, Kaarli pšt. 9, 9—1 u. 4—7.
 Weltšičikow, B., Wiru 1, 10—1 u. 4—7. Tel. 448—81.
 Weltšičikow, G., Wiru 1.
 Weltšičikow, Wulf, Garju 26, W. 4. Tel. 436—40.
 Wenfson, Agnes, Kaarli pšt. 7, W. 2, 10— $\frac{1}{2}$ 12 und 4—6.
 Tel. 373=52.
 Bruhns, Maria, Piff 52, W. 5, 10—1 u. 4—7.
 Buraš, Libe, Wiru 9, W. 8, 10—1 u. 4—7. Tel. 448=41.
 Dobročotowa, Anna, Wiru 6, W. 1, 10—12 u. 5—7. Tel. 442=05.
 Egorowa, Helene, Koosifrantſi 8=b, W. 19.
 Floß, Wera, Piff 41, W. 5.
 Freiwaldt, Ida, Pärnu mnt. 30. Tel. 450=71.
 Ginsberg, G., Wilmsi 9, 9—1 u. 3—6. Tel. 300=20.
 Ginsberg, Joseph, Wiru 5, W. 2, 10—1 u. 3—6.
 Gwertz, René, Koosifrantſi 4=c, W. 6, 10—12 u. 4—6.
 Goldberg, L., Wabaduskväljak 10=a, W. 3. Eingang zwischen
 „Kawe“ u. „Kultas“. 9—1 u. $\frac{1}{2}$ 4—7. Tel. 410=33.
 Gurewitsch, R., Tatari 6, W. 4, 10—1 u. 4—7. Tel. 464=77.
 Gutmann, Dora, Wiru 16, W. 4, 10—1 u. 3—6.
 Hein, Elisabeth, Kullasepa 2, 10—1 u. 4—7. Tel. 475=79.
 Jaks, Elſa, Koosifrantſi 15, W. 9, 10—12 u. 3—6. Tel. 466=93.
 Jakobſon, Rahel, Wiru 19, W. 3. Tel. 450=87.
 Jänäs, Eliſabet, Garju 45, W. 8.
 Jüris, Eugenie, Erbe 1, 10—12 u. 5—7.
 Jürmann, Johanna, Runne 31, nur nach Voranmeldung. Tel. 434=76.
 Jürmann, Leonore, Lembitu 6, W. 1, $\frac{1}{2}$ 10— $\frac{1}{2}$ 1 u. 4—6.
 Tel. 454=96.
 Kaarliimäe (Kann), Marta, S. Karja 19, W. 5, 10—12 u.
 $\frac{1}{2}$ 4— $\frac{1}{2}$ 6. Tel. 446=62.
 Kapper, Marta, Kana 37, W. 4.
 Kaſemets, Udele, Janſeni 7, W. 6, 10—12 u. 4—6.
 Kaš, Olga, Garju 30, W. 4, 9—1 u. 4—7. Tel. 446=47.
 Kärt, G., Pärnu mnt. 26, W. 5, 10—1 u. 4—6.
 Kerem, Ewa, Loom-Kuninga 10, W. 2, 10—12 u. 4— $\frac{1}{2}$ 7.
 Kintmann, G., Katakäewu 4, 9—1 u. 3—7.
 Kljas (Dreyer), Sara, Wiru 12, 9—1 u. 4—7.
 Klas=Klaß, G., Tatari 21 b, W. 6, 10—1 u. nach Voranmeldung
 von 4—6. Tel. 437=69.
 Korjus, Agnes, Kannikese 10.
 Köſter, Ar., Duglaſe 2, W. 4.
 Kušmanoff, J., Tartu mnt. 12, W. 12, 10—1 u. 4—6. Tel.
 319=73. (In der Ambulatoriſchen Klinik, Tartu mnt. 12 —
 täglich von 1—2.)
 Leermann, Maria, Gonſiori 11.
 Lementi, Habella, Koibula 13, W. 2.
 Letwin, G., Kaupmehe 28, 5—7. Tel. 473=64.
 Lewſth, M., Tartu mnt. 17, W. 2. Tel. 311=42.
 Lourje, A., S. Karja 18, W. 30, 10— $\frac{1}{2}$ 1 u. 4— $\frac{1}{2}$ 7. Tel. 435=47.

**Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für Handel,
 Industrie und Privatverkehr.**

- Lutrin, S., Wiru 3, W. 3. 10—2 u. 4—6. Tel. 473=04.
 Luud, Mih, Falkpargi 3, W. 1.
 Meel, Claudine, Tatari 48=b, W. 12 9—1 u. 3—6. Tel. 467=74.
 Michailowitsch, Rebecka, Voorimehe 7, W. 1. 1—2 u. 4—7.
 Moormaa, G., Pärnu mnt. 37, W. 2. 11—12 u. 5—6.
 Niggol, Helmi, Pärnu mnt. 9.
 Nykänen, G., Loompuiestee 17=a, W. 9.
 Nyman, Helene, Wabadusväljak 8, im Kunstgebäude. 10—1
 u. 4—6.
 Onno, Emilie, Kaupmehe 14, W. 6. 10—11 u. 4—6.
 Pikarewitsch, Dwoure, Narwa mnt. 18, W. 3. 10—1 u. 4—6.
 Tel. 310=15.
 Poljat, Marta, Uus 20, W. 7. 10—1 u. 5—7. Tel. 441=73.
 Raup, Gertrud, Pelgulinn, Rohu 17. 10—2 u. 4—6. Tel. 439=36.
 Reschanski, S., Piff 47, W. 5. 9—12 u. 2—7 u. sonntags 10—1.
 Tel. 412=34.
 Ritter, A., Pärnu mnt. 10, W. 14. 9—12, nur nach Vor-
 anmeldung, Tel. 445—64.
 Ritter, R., Pärnu mnt. 10, W. 14. 2—5 nur nach Voranmeldung.
 Tel. 445=64. (Pribattel. 524=49.)
 Roht, A., Pärnu mnt. 32, W. 15. 10—1 u. 4—½ 6. Tel. 412=85.
 Rubin, Rahel, Wiru 17.
 Rubinstein, Sara, Maatri 2, W. 9.
 Ruus, Adele, Pärnu mnt. 10. 10—12 u. 4—6. Tel. 446=95.
 Ruus, Alma, Narwa mnt. 45. Tel. 316=56.
 Scharias, Wanefa, Lembitu 4.
 Schames, Ella, Kullafesa 10.
 Schames, Renata, Kentmanni 10.
 Schilder, A., Loompuiestee 7, W. 5. 9—1 u. 4—6. Tel. 436=17.
 Selter, Melanie, Tatari 7.
 Sigilewitsch, Rebecka, Piff 14, W. 1. 10—1 u. 3—6. Tel. 452=53.
 Soop, Esther, Pärnu mnt. 10. 10—1 u. 3—¼ 5.
 Steinberg, Ida, Pärnu mnt. 6. 9—1 u. 3—7. Sonntags 10—12.
 Tel. 444=61.
 Stern, Harald, Kentmanni 7, W. 4. 10—12 u. 4—6. Tel. 458=59.
 Stern, Leontine, Kentmanni 7. 10—12 u. 5—6. Tel. 458=59.
 Taltz, Helmi, Pärnu mnt. 27, W. 15. Tel. 414=82.
 Tamberg, G., Narwa mnt. 80. 10—12 u. 4—6. Tel. 314=44.
 Teas, Meta, Kinga 6/8, W. 10.
 Teischedt, Birle, S. Karja 4. 10—1 u. 4—6.
 Tomingas, O., Hoosifrantzi 15, W. 2. 10—½ 1 u. 5—7.
 Tschaplowitsch, Narwa mnt. 10, W. 3. 9—2 u. 4—7. Tel. 312=61.
 Tswetkow, L., Birgenfoni 5, W. 2.
 Unt, Adwiga, Kreuzwaldi 11, W. 4.
 Wainer, S., Wiru 22, W. 3. 10—2 u. 5—7.
 Wainer, Terese, Wiru 22, W. 3.
 Wanneks, Julia, Smanta 35, W. 6. ½ 4—6.
 Waidlo, Line, Kaupmehe 8, W. 2 (Zahnärztl. Kabinett). 10—1 u.
 4—6. Tel. 464=64.

- Wendre, Enda, (Apfelbaum), W. Karja 1, W. 8. 9—12 u. 6—7.
Tel. 446=30.
- Wilberg, Elfriede, Raupmehe 21. Tel. 448=67. 10—12 u. Mont-
tag, Mittwoch u. Freitag 4—6.
- Wildma, Magdalena, Niine 2=a, W. 4.
- Wolde, Helmi, Telliskivi 42, W. 6.
- Bahnärztliches Ambulatorium, Wiru 7. Geöffnet: 9—8.

Gebammen.

- Uberg, G., Lai 38, W. 4.
- Ubolin, G., Paljassaare tee 23, W. 1.
- Ulltas, O., Karu 14, W. 5. Tel. 311=28.
- Ambrosius, M., Luise 7, W. 6.
- Buchwindt, E., S. Kadri tee 3, W. 5.
- Dietenberg, Paula, Linna Keskhaigla.
- Espenberg, L., Tartu mnt. 27, W. 3.
- Fiistar, Helmi, Gonsiori 17, W. 17.
- Goldberg, Riiva, Karu 14, W. 4.
- Groß, Valentina, Safala 32.
- Heinmaa, L., Walgerwase 6, W. 3.
- Jalaf, Luise, Ole 24, W. 19.
- Järm, Benita, Kungla 1, W. 4.
- Johanjon, A., Müürimähe 31, W. 1.
- Juhanoo, G., Safala 32.
- Jürisjon, Elfriede, Tartu mnt. 83, W. 10. Tel. 314=57.
- Karu, W., Besivärava 44, W. 1.
- Kaer, G., Telliskivi 52=a, W. 5.
- Kallas, L., Linna Keskhaigla.
- Keermaa, U. Safala 32.
- Kienast-Poljakow, K. Bismari 17=b, W. 4.
- Kirspuu, Alice, Rodu 19, W. 8.
- Kleemann, A., Willardi 32, W. 4.
- Kolbre, Salme, Laulupeo 15, W. 6.
- Kotšenstj, J., Endla 45, W. 2.
- Kölaw, M., Keskhaigla.
- Krimis, U., Keskhaigla.
- Kulafalu, Selga, Beerenni 45, W. 3.
- Kuff, P., Kopli 10, W. 3. Tel. 475=35.
- Kummer, N., Walgerwase 3, W. 12.
- Kusnetsova, U., Niguliste 6, W. 10.
- Kuusik, G., Jakobsoni 21, W. 10.
- Küstner-Kannes, M., Naua 61, W. 3.
- Kütt, M., Luika 4, W. 6.
- Laane, U., Jmanta 43, W. 1.
- Laarmann, M., Liivalaia 98, W. 1.
- Lehtmeis, Maria, Linna Keskhaigla.

Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für Handel,
Industrie und Privatverkehr.

- Centre, E., Tui 2, W. 1.
 Lepp, B., Toomkuninga 5, W. 2.
 Leppik, G., Maakri 24, W. 3.
 Leun, E., Baldiski mnt. 6, W. 9. Tel. 475=72.
 Lindebaum, Pauline, Lembitu 27, W. 6.
 Maat, Jenny, Wana Wiru 4, W. 3.
 Maddis, L., Linna Resthaigla.
 Malm, Erika, Linna Resthaigla.
 Matthey, Schwester Benita, Tõnismägi 1, W. 5, bei Fr. v. Sivers.
 Mägi, L., Israeli 12.
 Märjamaa, Eisa, Beerenni 4 a, W. 6.
 Melgas, Ella, Imanta 11, W. 7.
 Mender, A., Pärnu mnt. 43, W. 4.
 Miljan, A., Jakobi 9, W. 7.
 Milling, Chr., Noosikrantji 11.
 Naal, E., Kristiine 27.
 Naal, Lydia, Linna Resthaigla.
 Ncedre, A., Kalkpargi 22=b, W. 10. Tel. 436=74.
 Nelling, L., Raua 58, W. 6.
 Nirk, Maria, Toomkuninga 3, W. 1. Tel. 452=78.
 Oidermaa, R., Toompuiestee 35.
 Opmann, Dagmar, Maakri 27.
 Oras, S., Laulupeo 4, W. 3.
 Paju, K., W. Pärnu mnt. 21, W. 5. Tel. 466=95.
 Pähfre, Ella, Lubja 9, W. 5.
 Paljat, Eugenia, Linna II haigla.
 Papp, Klara, Toomkuninga 8, W. 4.
 Pardu, M., Tatari 26, W. 3.
 Pedat, Elli, Linna II haigla.
 Pedat, Hermine, Tui 2, W. 1.
 Pensa, Ella, Katusepapi 20, W. 6.
 Poljakowa, Ekhabet, Härjabea 21, W. 3.
 Pormann, A., Oskari 44, W. 2.
 Borohowa, M., W. Kalamaja 3, W. 5.
 Põld, Silwia, Narwa mnt. 102.
 Põllumaa, L., Graniidi 32, W. 13.
 Põllupiiu, Elsa, Kalkpargi 8=a, W. 1.
 Prommer, A., Ede Tartu mnt. u. Raua 19/1, W. 17.
 Randes, L., Lõpitu 10, W. 1.
 Rahn, L., Lõhe 1=a, W. 9.
 Reidat, A., Resthaigla, W. 29.
 Reimann, A., Estonia puiestee 21, W. 5.
 Relwe, Herta, Linna Resthaigla.
 Rinne, Marta, Luha 32, W. 7. Tel. (Raitsetväe 477=20) 121.
 Rubel, Meta, Oskari 6, W. 3.
 Saarem, R., Magasini 3=b, W. 20.
 Saareots, A., Linna Resthaigla.
 Sall, Israeli 12, W. 14.

Sandberg, W., Endla 17, W. 4.
 Skleh, G., Reinwaldi 3, W. 10.
 Stenburg, Julie, Kodu 3, W. 1.
 Suurmann, P., Bekkeri tehas 34, W. 42.
 Süvari, W., Metvi 6, W. 2.
 Taff, Amalie, Tallinn'sches Privatfrankenhaus, Narva mnt. 6 a.
 Tihane, Elfriede, Koosikfranki 17. Tel. 461=85.
 Tomson, A., Voorimehe 5, W. 3.
 Toome, L., Tõnismägi 5=a.
 Tõnopa, Moore, Duna 18=a, W. 4.
 Trešwin, A., Balti puuvilla 3, W. 1.
 Tuvi, A., Duna 3, W. 1.
 Ubaleht=Sauerberg, Berta, Duna 19, W. 3.
 Ulman, J. Toom=Kuninga 7, W. 11.
 Uustalu, Koidu 102.
 Wakepa, Alma, Liitvalaia 98, W. 1.
 Waldhorn, Helene, Weereuni 4=a, W. 6.
 Wanawesti, Benita, Ellepruuli 6, W. 4.
 Wanawesti, M., Narva mnt. 6 a.
 Warif, E., Wene 16, W. 5.
 Warif, W., Kaldiski mnt. 40.
 Wechterstein, C., Woolu 5, W. 4.
 Wolt, A., Waeštetooli 6, W. 5.

Massage und Heilgymnastik

Awit, Jaan, Söörensi 5, W. 20. Tel. 446=77.
 Amtmann, Hermine, Kaupmehe 10, W. 6.
 Aitf, Alfred, Liitvalaia 80, W. 1.
 Baum, Ekaterina, Endla 32, W. 18.
 Berg, Adele, Waeštepatiuste 1=a, W. 5.
 Bormann, Irina, Kõie 6, W. 2.
 Bortkewitsch, Marie, Lennuki 5, W. 3.
 Bruus, Sophie, Loode 14, W. 6. (Ede Kalkparvi).
 Burmann, Helene, Mäefalda 3, W. 1.
 Dewid, Meta, Wene 11, W. 12.
 Dobkont, Aino, Saiala 19, W. 5.
 Eiche, Wilhelmine, Pärnu mnt. 47, W. 23.
 Fabre, Margarita, Kentmanni 10, W. 3. Tel. 458=39.
 Friedolin, Alexander, Kaitsetoõe haigla.
 Fürst, Lucie, Kentmanni põik 3, W. 3.
 Germann, Marie, Pärnu mnt. 90.
 Goldberg, Riiva, Karu 14, W. 4.
 Grube, Olga, Kaupmehe 19, W. 3.
 Gutmann, Grete, Peter Süda 8, W. 8. 11—1 u. 5—7.
 Hammerbeck, Elise, Posti 7, W. 8.
 Hasenjäger, Selga, Lina 20, W. 4. Tel. 312=20. 10—1 u. 4—6.

**Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für Handel,
 Industrie und Privatverkehr.**

- Heinke, Agathe, S. Ameerika 21, W. 5. 3—4.
 Hoerschelmann, Carmen, Tõnismägi 1, W. 2. Tel. 453=32.
 Hoffmann, Gertrud, Sörensi 2, W. 6. Tel. 474=59 oder 458=04.
 9—10 Tartu mnt. 12, Eingang durch die Reimani Poli-
 klink.
 Johansson, Anna, Miiurivahe 31, W. 1.
 Ivanow, Ljubow, Posta 15, W. 4.
 Jürgenson, Natalie, Runne 15.
 Kallas=Posta, Laine, Kuninga 2, W. 9.
 Kamp, Marie, Wismari 13, W. 22.
 Kääril, Edith, Kotsebue 12, W. 3. 10—12 u. 3—7.
 Keerd, Margarete, Pirita tee 6, W. 4.
 Kees, Helene, Oskari 20, W. 4.
 Kiwi=Duczinski, Elfriede, Lutri 33, W. 4.
 Kniipffer, Gertrud, Olewisti 3, W. 2.
 Koort, Marie, Satala 39, W. 4.
 Koost, Ellh, Tehnika 2, W. 5.
 Koppel, Josephine, Wilmsi 18.
 Kõrgesaar, Aleksander, Duntri 13, W. 2.
 Kreekmann, Nadeschda, Koopa 11, W. 9.
 Kuhlberg, Olga, Kentmanni 6=a, W. 1.
 Kuff, Pauline, Kopli 10, W. 3.
 Kuldvere, Leida, Weizenbergi 4, W. 2.
 Kuusik, Mina, Pikk 43, W. 4.
 Kuusik, Richard, Balti Puutvilla, Haus 3, W. 22.
 Kusnesowa, Anna, Niguliste 6, W. 10.
 Kuus, Renate, Soo 4, W. 2.
 Kuusik, Marta, Lembitu 14, W. 7.
 Laas, Johannes, Toompui스테 17=a, W. 2.
 Laurenberg, Berta, Wene 10, W. 7. Tel. 469=67.
 Leppik, Emilie, Kaupmehe 15, W. 2. 10—1 u. 4—6. Tel. 460=32.
 Lius, Jenny, Tartu mnt. 40, W. 2.
 Mann, Ludmilla, Järwe 3, W. 2.
 Massow, Anette, Uus Tatari 25.
 Mäe, Sunli, Tulika 1, W. 9.
 Mändvere, Nadeschda, Imanta 3, W. 1.
 Mätlik, Elfriede, Suurdeveo 25=a, W. 11.
 Mihkelson, Miibe, Liivalaia 64, W. 7.
 Miljan, Anna, Jakobi 9, W. 7.
 Moring, Marie, Linna Resthaigla.
 Morosow, Olga, Satala 32.
 Müllermann, Leida, Weizenbergi 4, W. 2.
 Nymann, Meta, Köhleri 4, W. 2.
 Oamer, Marta, Rest-Kompasji 9, W. 8.
 Patulik, Daisy, Posti 7, W. 2.
 Pardu (Lindmann), Marta, Tatari 26, W. 4.
 Pessegow=Neggo, Berta, Oskari 7, W. 8 u. Wene 1, W. 25.
 Piepenberg, Arnold, Wene 11, W. 11. 9—11 u. 3—5. Tel.
 434=26.

- Bifarewa, Marie, Tatari 24, W. 8. Tel. 461=18.
 Poletschuk, Alexandra, (spez. Haarpflege), Harju 35, W. 6. Tel. 472=35.
 Poljatowa, Maria, Lühitejalg 9, W. 3.
 Poltorakki, Tatjana, Tehnika 17, W. 14.
 Põwar, Erna, Jafobsoni 10, W. 21.
 Rahn, Lydia, Låhe 1=a, W. 9.
 Rebane, Albert, Nstri 19, W. 4.
 Redien, Erika, W. Karja 3, W. 6.
 Reikal, Olga, Beerenni 33, W. 11.
 Reitelmann, Sinaida, W. =Balti asundus, Kalda 52, W. 3.
 Rosenstrauß, Julie, Luise 14, W. 1.
 Rosenberg, Jaan, Duna 17, W. 8.
 Rumbel, Meta, Oksa 6, W. 3.
 Schleißner, Olga, Tulita 24, W. 8.
 Schumann, Hans, Wabaduseplats 1, W. 4.
 Schumann, Maria, Wabaduse plats 1, W. 4.
 Siimann-Möller, Magdalena, Reimanni 37, W. 7.
 Siimon, Anna, Luha 35.
 Siltšinstaja, Elisabet, S. Tatari 24.
 Sokolowski, E., Låtte 7, W. 6.
 Spindler, Elisabeth, Wismari 12, W. 1.
 Steinberg, Salme, Kõhleri 12, W. 12=a.
 Tago-Põdram, Ida, Liiwalaia 56, W. 2.
 Tamm, Anna, Luha 20, W. 3.
 Tammik, Bernhard, Rodu 19.
 Thar, Julie, Karu 18, W. 6.
 Tensuda, Johannes, Sinna Resthaigla.
 Tiefenhausen, Olga v., Koosikrantsi 4=c, W. 1, Gartenhaus. Minni
 Greiffenhagen 10—12 u. 17—18. Tel. 451=02, Privatbattel.
 412=72.
 Tomberg, Wera, Raupmehe 17, W. 18.
 Tomson, Anna, Moorimehe 5, W. 3.
 Tonto, Erika, Telliskivi 36, W. 2.
 Tuwi, Antonina, Duna 1, W. 3.
 Ungerson, Salme, Põsti 5, W. 8.
 Vogt, Gertrud, Mlika 8, W. 2.
 Wahar, Gustav, Kreuzwaldi 17, W. 12.
 Wahl-Niejenkampff, Agnes v., Eha 10. Tel. 429=07. 3—½4.
 (Schwedische Massage u. Heilgymnastik). Massagekabinett.
 Pikk 30, W. 6. Tel. 441=52 von 12—2.
 Wahtrif, Helene, Rest=Viitva 6.
 Wanaweski, Melanie, Karwa mnt. 6=a.
 Wäike, Jüri, Gonfiori 25, W. 5.
 Welß, Erika, Söörensi 2, W. 6. Tel. 458=04.
 Wettas, Adele, Widenwitu 1=a, W. 4.
 Wiidil, Hermann, Maatri 16, W. 6.

Veterinärärzte.

- Arras, A., Lennuki 1, W. 3. 9—10 u. 3—4. Tel. 457=81.
 Dreher, Dr. S., Via 5-b (Tierambulanz). 9—2 und 4—7.
 Tel. 446=86.
 Herodes, Dr. med. vet. A., Piff 52. Tel. 469=91.
 Lenjon, S., Eesti Vihakspord.
 Lind, R., Baldiski mnt. 6, W. 4. Tel. 448=09.
 Mättus, A., Baldiski mnt. 23.
 Nummelin, J. E., Linnatapamaja.
 Paalna, Dr. med. vet. J., Linnatapamaja.
 Rebnka, J., Narva mnt. 45, W. 8. Tel. 316=50.
 Reebfen, E., Eesti Vihakspord.
 Repik, J., Wilmsi 51. Tel. 300=56.
 Rinin, S., Alooetri 18/22. Tel. 438=22.
 Roomet=Siion, R., Wilmsi 53.
 Ruber, Emil, Preupivaldi 13. Tel. 301=22.
 Söder, Ewald, Wilmsi 53.
 Tammemägi, L., Wilmsi 53.

Apotheken.

- Gnadeberg u. Leiden, S. Karja 4. Tel. 445=88.
 Radioru=Apothek, Narva mnt. 64. Tel. 303=01.
 Ruut, W., Liivalaia 34. Tel. 461=70.
 Kurrot, J., Kopli, Bekkeri tehas 4. Tel. 418=49/16.
 Krankenassen=Apothek, Estonia pst. 23, W. 7. (Haus Wenter).
 Tel. 454=49.
 Lehbert, R., u. R. Schneider, Kaetoja pl. 11. Tel. 431=65.
 Matson, E., Niguliste 5. Tel. 436=06.
 Mikheim, Tartu mnt. 45. Tel. 308=42.
 Bill, J., W. Kalamaja 7=a. Tel. 440=74.
 Puffow, Magister A., Roidu 43. Tel. 454=97.
 Pärnu=Apothek, Pärnu mnt. 68. Tel. 463=21.
 Schneider, A., früher Jöfs, Baltiski 6. Tel. 431=18.
 1. Stadt=Apothek, Pärnu mnt. 10. Tel. 445=41.
 2. Stadt=Apothek, Telliskivi 40. Tel. 439=42.
 Thuberg, E., Pärnu mnt. 31. Tel. 459=54.
 Urm, E. Sakala 3. Tel. 308=55.
 Wallner, R., Narva mnt. 24. Tel. 304=27.
 Wicu=Apothek, Wicu 15. Tel. 450=89.

Alle Apotheken sind geöffnet von 8 Uhr morgens bis 8 Uhr abends. Von 8 Uhr abends bis 8 Uhr morgens werden Arzneien verabfolgt nur aus den Apotheken, welche für die betreffende Nacht zum Nacht die n angegeben sind. Alle übrigen Apotheken sind für diese Zeit geschlossen.

Verzeichnis der Nachtdejouren der Tallinnischen Apotheken.

In der Nacht von Sonntag auf Montag — die 1. Stadtapothek, Pärnu mnt. 10. Tel. 445=41. Die 2. Stadtapothek, Telliskivi 40. Tel. 439=42. Radrioru-Apothek, Narva mnt. 64. Tel. 303=01. Von Montag auf Dienstag — Apothek G. Gnadeberg u. E. Leyden, S. Karja 4. Tel. 445=88; E. Thuberg, Pärnu mnt. 31. Tel. 459=54. Wallner, N., Narva mnt. 24. Tel. 304=27. J. Püll, W. Kalamaja 7=a. Tel. 440=74. G. Mitheim, Tartu mnt. 45. Tel. 308=42. Puffoto, Koidu 43. Tel. 454=97. Von Dienstag auf Mittwoch — Apothek Lehbert u. Schneider, Raekoja pl. 11. Tel. 431=65. A. Schröder, Baldiski mnt. 6. Tel. 431=18. W. Kuit, Liivalaia 34. Tel. 461=70. Wiru-Apothek, Wiru 15. Tel. 450=89. Von Mittwoch auf Donnerstag — Apothek Ed. Matson, Niguliste 5. Tel. 436=06. E. Urm, Satala 3. Tel. 308=55. Radrioru-Apothek, Narva mnt. 64. Tel. 303=01. Pärnu-Apothek, Pärnu mnt. 68. Tel. 463=21. Von Donnerstag auf Freitag — Apothek Lehbert u. Schneider, Raekoja pl. 11. Tel. 431=65. W. Kuit, Liivalaia 34. Tel. 461=70. Wiru-Apothek, Wiru 15. Tel. 450=89. J. Püll, W. Kalamaja 7=a. Tel. 440=74. Mag. Puffoto, Koidu 43. Tel. 454=97. Von Freitag auf Sonnabend — Apothek Ed. Matson, Niguliste 5. Tel. 436=06. E. Thuberg, Pärnu mnt. 31. Tel. 459=54. E. Urm, Satala 3. Tel. 308=55. Pärnu-Apothek, Pärnu mnt. 68. Tel. 463=21. N. Wallner, Narva mnt. 24. Tel. 304=27. Von Sonnabend auf Sonntag — Apothek G. Gnadeberg und E. Leyden, S. Karja 4. Tel. 445=88. A. Schröder, Baldiski m. 6. Tel. 431=18.

1. Stadtapothek, Pärnu mnt 10. Tel. 445=41. 2. Stadtapothek, Telliskivi 40, Tel. 439=42. G. Mitheim, Tartu mnt. 45. Tel. 308=42. Die Arznenkass-Apothek, Estonia pst. 23, Tel. 454=49, ist jede Nacht für ihre Mitglieder geöffnet. Am Sonntag sind am Tage sämtliche Apotheken geöffnet. An folgenden hohen Feiertagen: 1. Januar, 24. Februar, Karfreitag, 1. u. 2. Osterfeiertag, 1. Mai, Himmelfahrt, 1. u. 2. Pfingstfeiertag, Johanni, 1. 2. u. 3. Weihnachtsfeiertag sind nur diejenigen Apotheken geöffnet, die am Abend dieser Tage Dejour haben, während alle anderen geschlossen sind.

Vereidigte Rechtsanwälte.

Abraitis, Bruno. V. Karja 9, W. 24. 10—11 u. 4—5. Tel. 468-07.
 Adelheim, Georg. Toomkuninga 8, W. 3. 10—11 u. 5—7, außer
 Sonnabend nachm. Tel. 460-26.
 Allikmäe, August. Niguliste 10, W. 3. 9—10 u. 4—7.
 Tel. 468-90.
 Anderkop, Ado, Pärnu mnt. 10, W. 1. 10—11 u. 6—7. Tel. 433-77.
 Anderson, Elmar. V. Posti 2. 9—10 u. 5—7. Tel. 446-45.

Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für Handel,
 Industrie und Privatverkehr.

- Anderson, Johannes. Vana turg 1. 9—10 u. 5—7. Tel. 483-23.
 Aronson, Johann, Roosikrantsi 9. 9—10 u. 6—7. Tel. 441-27.
 Arro, Johann. Lai 12, W. 2. 4—5. Tel. 467-60.
 Baggehufvudt, Nikolai. Scheeli Bank. 3—4. Tel. 427-02.
 Bergmann, Heinrich. S. Karja 6. 9—10 u. 5—7. Tel. 446-60.
 Bergstein, Julius. Pärnu mnt. 26, W. 7. Tel. 446-87.
 Bock, Max. Uus 20. 5—7. Tel. 444-18.
 Bock, Waldemar. Uus 20. 5—7. Tel. 444-18.
 Brandt, Boris. Köhleri 6, W. 1. 9—10 u. 4—6. Tel. 314-62.
 Bremen, Siegfried v. Kinga 1. $\frac{1}{2}$ 9— $\frac{1}{2}$ 10 u. 5—6. Tel. 434-18.
 Buldas, Alexander. S. Karja 6. 9—10 u. 4—6. Tel. 446-60.
 Cromel, Hermann. Mäekalda 5. Tel. 303-62.
 Demkin, Iwan. Harju 34.
 Eek, Erich. Lembitu 17. 9—10 u. 5—7. Tel. 461-98.
 Eliaser, Rein. Vabaduseväljak 10, W. 3. 9—10 und 5—7.
 Tel. 446-90.
 Eller, Herbert. V. Karja 3. 9—11 u. 4—6. Tel. 446-25.
 Erbe, Eugen. Toom Kuninga 13, W. 1. $\frac{1}{2}$ 10— $\frac{1}{2}$ 12, nachmittags
 nach Verabredung. Tel. 463-01.
 Ermas, Jaan. Roheline Aas 16.
 Erik, August. Allika 12, W. 4. 9—11 u. 4—6. Tel. 436-32.
 Ewer, Walter. S. Karja 15. 9—10 u. 5—7. Tel. 452-05.
 Florell, Karl. Vene 7, W. 4. 10—12 u. $\frac{1}{2}$ 6—7. Tel. 461-44.
 Genss, Julius. Roosikrantsi 10. Tel. 440-66.
 George, Johann. V. Karja 3. 10—12 u. 4—6. Tel. 446-25.
 Gernhardt, Robert. Vabaduseväljak 7, W. 5. 9—10 u. 6—7.
 Tel.: Büro 427-80, privat 471-15.
 Glanström, Kuno. Narva mnt. 22. Tel. 316-91.
 Gordin, Rahil. V. Karja 7, W. 8. 10—11 u. 5—6. Tel. 468-07.
 Gorskow, Iwan. Maakri 20, W. 3. 10—11 u. 4—6. Tel. 308-86.
 Griin, Alexander. Viru 5, W. 3. 10—12 u. 5—7. Tel. 439-56.
 Großholm, Martin. Viru 6, W. 2. 11—12 u. 3—5. Tel. 466-66.
 Gustavson, Konstantin. Pikk 41, W. 5. 9—10 u. 5—7.
 Tel. 464-75.
 Gurewitsch, Abram. Pärnu mnt. 6, W. 7. 5—7. Tel. 456-82.
 Gyldenstubbé, Karl. Toom pst. 4-b, W. 5. 9—10 u. 5—6.
 Tel. 448-07.
 Hallik, Konstantin. Viru 19. 9—10 u. 5—7. Tel. 436-33.
 Hampf, Werner. Kinga 1. 9—10 u. 5—6. Tel. 404-18.
 Hendrikson, Oskar, Suur Karja 15—2. Tel. 452-25.
 Hirsch, Martin. Nõmme, Põllu 37.
 Hirsch, Paul. Müürivahe 17, W. 1. 10—11 u. 5—7. Tel. 444-78.
 Hirschfeldt, Friedrich. Pikkjalg 14. 9—10 u. 4—6. Tel. 433-41.
 Holberg, Johann. Pikk 40, W. 3. 9—10 u. 6—7. Tel. 443-19.
 Idell, Herbert. Lai 7, W. 4.
 Inslér, Arnold. Vene 1, W. 21. 9—10 u. 4—6. Tel. 465-64.
 Jaks, Arnold. Roosikrantsi 15, W. 9. 8—10 u. 3—6.
 Tel. 466-93.

- Jalakas, Karl. Nõmme, Hiiu 15, W. 1. Tel. 522-99.
 Johans, Walter. Vabadusväljak 10, W. 4. 9—10 und 5—7.
 Tel. 432-69.
 Johanson, Viktor. Toomkuninga 4. 9—10 u. 6—7. Tel. 453-69.
 Jõgi, Peeter. P. Süda 3, W. 5. 9—11 u. 4—6. Tel. 466-36.
 Jürmann, August. S. Karja 15, A.-G. „Tekla“.
 Jürmann, Ernst. Harju 33. Tel. 425-66 u. 523-59.
 Kalbus, Tõnis. Pärnu mnt. 26, W. 3. 9—10 u. 4—6. Tel. 437-90.
 Kallasmaa, Juhan. S. Karja 4, W. 14. 9—10 u. 6—7. Tel. 465-10.
 Kanarik, Willem. Raekoja pl. 16. 9—10 u. 5—7. Tel. 428-59.
 Kann, Alexander. Estonia puiestee 15, W. 3. 9—10 u. 5—7.
 Tel. 448-56.
 Kapper, Karl. Vabadusväljak 10, W. 7. 9—10 und 5—6.
 Tel. 452-65.
 Karro, Haim. S. Karja 3, W. 2. 9—10 u. 5—7. Tel. 441-95.
 Kask, Alfred. Niguliste 18, W. 4. Tel. 441-78.
 Kask, Friedrich. Pärnu mnt. 28, W. 4. 9—10 u. 6—7. Tel. 454-31.
 Kaznelson, Wulf. Viru 4, W. 6. Tel. 435-32.
 Käärik, Eugen. Kadri tee 3.
 Käsper, Richard. Tatari 6, W. 1. Tel. 414-10.
 Kitzberg, August. S. Karja 18, W. 23. 9—10 u. 5—7.
 Tel. 446-12.
 Klaarmann, Bernhard. Niguliste 18, W. 4. 9—10 u. 5—7.
 Tel. 441-78.
 Kleemann, Artur. Tatari 18, W. 4. 9—10 u. 5—7. Tel. 461-58.
 Koch, Edgar. Vene 6. 10— $\frac{1}{2}$ 12, außer Montag. Tel. 435-61.
 Koch, Gert, Vabadusväljak 7, W. 5 (EKA-Haus). 10—11 u.
 6—7, außer Sonnabend nachm. Tel. 427-80 vorm. und
 427-82 nachm.
 Koch, Hermann. Vabadusväljak 7, W. 5 (EKA-Haus). 10—11.
 Tel. 427-80.
 Kolk, Herbert. V. Karja 4. 9—10 u. 5—7. Tel. 475-82.
 Krutikowa, Sinaida. Vana Viru 3, W. 1. 9—11 u. 4—7.
 Tel. 464-66.
 Kurfeldt-Jõeäär, Marta. Pikk 25, W. 2. 10—11 u. 5—7.
 Tel. 440-51.
 Kurg, Kustav. V. Posti 2. 9—10 u. 5—7. Tel. 446-45.
 Kurvits, Juhan. Toompuiestee 18. 9—10. Tel. 475-19.
 Kuusk, Johann. V. Karja 7, W. 7. Tel. 473-14.
 Kuusmaa, Rudolf. Viru 19. 9—10 u. $\frac{1}{2}$ 4—6. Tel. 433-66
 und 303-92.
 Lauba, Adolf. Viru 19. 9—10 u. 6—8. Tel. 433-66 u. 480-86.
 Leesment, Otto. Harju 22, W. 2. 9—10 u. 4—6. Tel. 465-17.
 Lewin, Benzion. Viru 5, W. 3. 9—10 u. 5—7. Tel. 457-10.
 Lewin, Haim. Mundi 3. 10—11 u. 5—7. Tel. 445-90.
 Lewin, Schmuila. V. Posti 2, W. 2. 10—12 u. 5—7. Tel. 436-09.
 Limberg, Balduin. Nõmme, Põllu 25. $\frac{1}{2}$ 10—11 u. 5—7.
 Tel. 515-79.

Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für Handel,
 Industrie und Privatverkehr.

- Lurje, Samuel. Pärnu mnt. 16, W. 3. 9—10 u. 5—7.
Tel. 469-00.
- Lutz, Oskar. Viru 15, W. 4. 10—11 u. 5—7. Tel. 450-59.
- Maandi, Helmut. Pärnu mnt. 10, W. 15. 9—10 u. 5—7.
Tel. 445—81.
- Margk, Walter. Kinga 1. 9—10 u. 5—7. Tel. 448-71.
- Markowitsch, Bernhard. Vene 7. 9—10 u. 5—7. Tel. 430-13 u.
429-35.
- Martna, Hans. Harju 29. 10—12 u. 5—7. Tel. 447-64 u. 310-85.
- Matson, Marianna. Vabadusväljak 10, W. 3. 3—5. Tel. 446-90.
- Maurer, Alfred. Mundi 3. $\frac{1}{2}$ 10—10 u. 5—7. Tel. 447-11.
- Maydell, Bernhard Baron. Pikk 37, W. 2. 9—11 u. 4—6.
Tel. 441-51.
- Maydell, Ernst Baron. Pikk 37. 10—11 u. 5—7. Tel. 441-51.
- Maydell, Ludwig, Baron. Lai 11, W 1. 10—11 u. 4—5.
Tel. 437-61.
- Meder, Leopold. Harju 45, W. 5. 10—11 u. 5—7. Tel. 450-97.
- Meoma, Oskar. Harju 17. 9—10 u. 5—7. Tel. 429-02.
- Methusalem, Bernhard. Kinga 6/8, W. 4. 9—11 u. 5—7.
Tel. 463-96.
- Metslow, Nikolai. Vana turg 1. 9—10 u. 6—8. Tel. 456-36.
- Mikfeldt, Konstantin. Pärnu mnt. 16, W. 5. Tel. 473-35.
- Möttus, Jakob. Narva mnt. 27. 9—11. Tel. 425-46.
- Möldër, August. V. Karja 5. 9—10 u. $\frac{1}{2}$ 6—7. Tel. 468-33.
- Mühlberg, Eduard. Sakala 30. 9—10 u. 5—7. Tel. 439-14.
- Mühlberg, Woldemar. Sakala 30. 9—10 u. 5—7. Tel. 439-14.
- Nemvalz, Elmar. Viru 11, W. 2. 9—11 u. 5—7. Tel. 452-70.
- Niidu, Burchard. V. Karja 9, W. 20. $\frac{1}{2}$ 9— $\frac{1}{2}$ 10 u. $\frac{1}{2}$ 5— $\frac{1}{2}$ 7.
Tel. 464-69.
- Nirk, Alfred. S. Karja 20.
- Nottbeck, Arvid v. Kuniga 2. 9—10 u. 4—5. Tel. 458-07.
- Nottbeck, Eduard v. Vabadusväljak 7, W. 15. 9—10 u. 4—5.
Tel. 463-62.
- Nottbeck, Hermann v. Hariduse 13, W. 10. 9—11. Tel. 445-26.
- Paabo, Rudolf. S. Karja 19. 9—10 u. 4—6. Tel. 446-39.
- Paap, Lembit. Viru 16, W. 3. 9—11 u. 5—7. Tel. 450-53.
- Pai, Tõnis. Viru 5, W. 2. 6—8. Tel. 451-69.
- Parre, Leo. Pärnu mnt. 6, W. 8. 9—10 u. 4—6. Tel. 454-40.
- Paris, Hans. Estonia pst. 27, W. 2. Tel. 419-36.
- Paul, Sergei. Pärnu mnt. 16, W. 5. 4—6. Tel. 473-35.
- Pawlow, Wladimir. Niguliste 6, W. 3. Tel. 480-50.
- Pärkma, Harri. Vabadusväljak 10, W. 15. 9—10 und 5—7.
Tel. 440-22.
- Pärtelpoeg, Hugo. Vabaduse pst. 3. 10—11. Tel. 425-20.
- Päss, Max. Viru 16. 8—10 u. 4—6. Tel. 464-42.
- Päts, Viktor. S. Karja 15, W. 2. 9—10 u. 6—7. Tel. 452-05.
- Peel, Alexander. Harju 46. Tel. 433-72.
- Peet, August. Vabadusväljak 10, W. 9. 9—10 und 3—4.
Tel. 446-93.

- Peiker, Karl. Mundi 3, W. 3. Tel. 466-75.
 Pekarewitsch, Jakob. Imanta 17, W. 5. 5—7. Tel. 464-77.
 Perion, Michail. Viru 9, W. 8. Tel. 433-37.
 Pessa, Albert. Harju 45, W. 8. 9—10 u. 5—7. Tel. 441-77.
 Peterson, Paul. Pärnu mnt. 8. 9—10 u. 5—7. Tel. 448-30.
 Petrow, Anatol. Niguliste 6, W. 3. 9—10 u. 5—6. Tel. 480-50.
 Piilmann, Albert. Koidula 16.
 Piip, Ants. Vana turg 1. Tel. 456-36.
 Piiraja, Salme. Pärnu mnt. 8, W. 7.
 Pikre, Arnold. S. Karja 6, W. 2. 9—11 u. 5—7. Tel. 446-60
 und 303-13.
 Poom, Ewald. Kullasepa 7, W. 4. 5—6. Tel. 429-63.
 Poom, Georg. Mundi 3. 9—10 u. 5—6. Tel. 443-43 u. 432-72.
 Poska, Jaan. V. Posti 8. 9—11 u. 6—7. Tel. 437-31.
 Poska-Niinemann, Helene. Mürivahe 16, W. 29. 9—10 u.
 6—7. Tel. 446-56.
 Pukk, Otto. Mürivahe 16, W. 28. 9—10 u. 6—7. Tel. 474-49.
 Pung, Mihkel. Pärnu mnt. 8, W. 9. 9—11 u. 5—6. Tel. 438-32.
 Puusep, Martin. Kentmanni 5, W. 1. 9—11 u. 4—6. Tel. 434-25.
 Reier, Willem. Harju 35, W. 1. Tel. 472-93.
 Reimann, Alexander. S. Karja 15, W. 2. 9—10 u. 6—7.
 Tel. 452-05.
 Reimann-Poom, Hilda. Lauupeo 14, W. 4. Tel. 300-35.
 Reinbach, Jaan. S. Karja 6, W. 2. 9—11 u. 5—7. Tel. 446-60.
 Reisik, Peter. Kaupmehe 14, W. 1. 10—11 u. 5—6.
 Tel. 453-81.
 Riem, Viktor. Nõmme, Lootuse pst. 91. 6—7. Tel. 516-91.
 Riesenkampf, Alex. S. Karja 1 (Bankhaus Scheel & Ko.).
 9—2. Tel. 427-06.
 Roman, Helmut. Vana turg 1. 9—10 u. 5—7. Tel. 436-25.
 Roo, Konstantin. Jakobi 25, W. 3.
 Roopere, Wladimir. Kinga 6/8, W. 4. Tel. 466-86.
 Rosenberg, Friedrich. Gonsiori 7. 9—10 u. 5—7. Tel. 306-94.
 Roslawlew, Wladimir. Narva mnt. 22. 9—10 und 6—7.
 Tel. 316-91.
 Rõuk, Nikolai. Pärnu mnt. 10.
 Rõuk, Theodor. Kinga 6/8, W. 5. 9—10 u. 5—7. Tel. 448-05.
 Ruubel, P. Pärnu mnt. 10, W. 1. 9—10 u. 5—6. Tel. 444-11.
 Ruus, Harry. Vene 11-a, W. 6. 9—10 u. 5—7. Tel. 429-82.
 Ruuse, Viktor. Pärnu mnt. 10. 9—11 u. 4—6. Tel. 411-76.
 Kaupmehe 5, W. 1. Tel. 467-70.
 Saar, Augustin. Pärnu mnt. 16, W. 5. Tel. 473-35.
 Särgava, Karl. Vabadusväljak 10. 9—10 u. 4—6. Tel. 440-22.
 Schlieffstein, Malka. Harju 36, W. 2. 9—10 u. 5—7. Tel. 468-42.
 Schönberg, August. Harju 22, W. 3. 10—11 u. 4—6.
 Tel. 436-27.
 Schwarz, Kurt. Kentmanni 16. 10—11 u. 5—6. Tel. 445-72.
 Sievers, Heinrich v. Kinga 1. $\frac{1}{2}$ 11— $\frac{1}{2}$ 1, außer Sonnabends.
 Tel. 434-18.

Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für Handel,
 Industrie und Privatverkehr.

- Siimer, Imant. Aia 5. 9—10 u. 5—7. Tel. 473-10.
 Semper, Anna. Kotzebue 5, W. 4.
 Soobik, Simu. Tatari 6, W. 1. 9—10 u. 6—7. Tel. 432-77.
 Sonin, Elmar. Pärnu mnt. 26, W. 7. 5—7. Tel. 446-87.
 Stackelberg, Alexander, Baron. Viru 15, W. 4. ½10—11 u. 4—6. Tel. 450-59.
 Stackelberg, Andre. Pärnu mnt. 9. 9—10 u. 6—7, außer Sonnabend. Tel. 447-77.
 Stillmark, Leo. Kaarli pst. 3, W. 1. 5—6. Tel. 414-14.
 Susi, Arnold. Pärnu mnt. 10, W. 15. 9—10 u. 4—6. Tel. 445-81.
 Talts, Karl. V. Posti 7, W. 2. 9—10 u. 4—6. Tel. 471-74.
 Tamberg, Hugo. Pärnu mnt. 10. Tel. 411-76.
 Tamm, August. Kullasepa 8, W. 3. 9—10 u. 5—7. Tel. 446-65.
 Tammekand, Arnold. Viru 6, W. 2. 9—11 u. 5—7. Tel. 446-66.
 Tannebaum, Ilmar. Vereidigter Rechtsanwalt u. Dispacheur.
 Uus 22, W. 3. IV. Stock (Fahrstuhl). Tel. 449-55.
 Empfangsstunde 7—8 abends oder nach Übereinkunft.
 Teemant, Jaan. Müürivahe 16, W. 29. 9—11 u. 5—7. Tel. 446-56.
 Teiß, Nikolai. Mundi 3, W. 5. 9—10 u. 5—7. Tel. 431-21.
 Terras, Artur. Pärnu mnt. 28, W. 7. 9—11 u. 5—7. Tel. 483-25.
 Terebenin, Iwan. Merepst. 10, W. 2. 9—½11 u. 4—6. Tel. 467-46.
 Tief, Otto. Tatari 18, W. 4. 4—5. Tel. 461-58.
 Tikenberg, Ewald. Kinga 6/8, W. 5. 9—10 u. 5—7. Tel. 448-05.
 Tikkas, Lovell. Kinga 3, W. 3. 12—1. Tel. 462-84.
 Tolmoff, Oskar. Posti 6, W. 9. 9—11 u. 5—7. Tel. 462-05.
 Tõnisson, Jaan. V. Karja 9. Tel. 466-39.
 Tuuts, Ernst, Pikk 40, W. 3. 9—10 u. 5—6. Tel. 443-19.
 Vogt, Eberhard. V. Viru 12. Tel. 426-66. Wohnung: Poska 38, W. 1. Tel. 308-58.
 Wabel, Juhan. Roosikrantsi 4, W. 2. Tel. 446-87.
 Waabel, Jaak. Reimanni 5. Tel. 307-33.
 Walentin, Salme. Pärnu mnt. 6. 9—10 u. 4—6. Tel. 443-74.
 Wasar, Meinhard. Narva 18, W. 4. 9—10 u. 5—7. Tel. 311-33.
 Wälja, Arnold. Harju 37, W. 4. 9—10 u. 5—7. Tel. 449-39.
 Weber, Heinrich. Pärnu mnt. 8, W. 5. 11—12 u. 5—7. Tel. 473-55.
 Weinberg, Alexander. Pärnu mnt. 6, W. 15. 9—10 u. 5—7. Tel. 446-13.
 Wiederfeldt, Roman. Vabaduse väljak 10, W. 2. 9—10 u. 5—7. Tel. 451-46.

Rechtsanwaltsgehilfen.

Ältere.

- Adams, Peter. Büro Vana turg 1. Tel. 456-36. Toompst. 7, W. 6. Tel. 449-15. 3—4.
 Bulkin, Isak. S. Karja 3, W. 2. Tel. 441-95.
 Hoepfener, Alfred. Uus 20. 9—10 u. 5—7. Tel. 444-18.

- Ingel, Bernhard. V. Karja 9. Tel. 466-39.
 Jänes, Bernhard. Tartu 12, W. 5. Tel. 317-72.
 Jukk, Richard. Vismari 9. 9—10 u. 5—7. Tel. 432-64.
 Kahkra, Leonid. V. Karja 7, W. 10. 9—11 u. 5—7. Tel. 471-75.
 Käbi, Erich. Harju 17, W. 3. 8—10 u. 4—6. Tel. 429-02.
 Kõöp, Hans. Vana turg 1. 9—10 u. 5—7. Tel. 436-25.
 Kutti, Herbert. Vanaturg 1. Tel. 436-25.
 Küng, Alexander. Vana turg 1. Tel. 436-25.
 Lattik, Heino. Pärnu 28, W. 4. 5—7. Tel. 454-31.
 Liivak, Arved. Sambla 73, W. 1.
 Lurje, Jakob. Niguliste 18, W. 4. 9—10 u. 5—7. Tel. 441-78.
 Ostra-Oinas, Alma. Kooli 7, W. 3. Tel. 449-77.
 Ott, August. V. Karja 1, W. 9. 9—10 u. 5—6. Tel. 466-00.
 Pallas, Alexander. Tina 4, W. 3.
 Peal, Artur. V. Karja 9. Tel. 444-72.
 Pung, Erast. Pärnu mnt. 8, W. 9. Tel. 452-70.
 Raidal, Juhan. S. Karja 20. Tel. 471-03.
 Remma, Alexei. Tatari 8, W. 1. 9—11 u. 5—7.
 Rivis, Hermann. Pärnu 10, W. 1. 9—10 u. 4—6. Tel. 465-77.
 Schiff, Gert. Harju 45, W. 5. 10—1 u. 5—7. Tel. 450-97.
 Soans, Albert. Väike Karja 5. Tel. 468-33.
 Stahlberg, Georg. Aia 5, W. 2. 9—11. Tel. 473-10.
 Tormaküla, Ignas, Pikk 40. Tel. 434-62.
 Wirma, Adolf. Kaarli pst. 3, W. 3. Tel. 467-77.
 Zur-Mühlen, Roland v. Pärnu mnt. 10. Tel. 446-61.

Jüngere.

- Alle, August. Viru 16.
 Brodoky, Heinrich. Niguliste 6, W. 3. Tel. 480-50.
 Eliaser, Agnia. Vabadusväljak 10, W. 3. Tel. 446-90.
 Gor, Refoel. Raua 43-a, W. 12. Tel. 300-27.
 Grosewoi, Igor. Niine 12. Tel. 484-67.
 Jürman, Felix. Toomkuninga 4.
 Kabin, Arnold. V. Karja 7.
 Kapp, Martha. Mõürivahe 16, W. 28. Tel. 474-49.
 Kappet, Alexander. Pärnu mnt. 6, W. 15. Tel. 446-13.
 Kudeberg, Woldemar. Roosikrantsi 15, W. 12.
 Markowitsch, Joseph. Vene 7, W. 3. Tel. 429-35.
 Metslang, Endel. V. Posti 2. Tel. 446-45.
 Notbeck, Arthur v. Kuninga 2. ½9—9 u. 4—5. Tel. 458-07.
 Puskar, Harald. Pärnu mnt. 10, W. 15. Tel. 445-81.
 Puu, Gustav. Mundi 3, W. 5. Tel. 431-21.
 Raudsepp, Hugo. Vabadusväljak 10, W. 4. Tel. 432-69.
 Refes, Eugen. Pärnu 6, W. 18. Tel. 303-74.
 Rikand, Ilmar. Vabadusväljak 10, W. 7. Tel. 452-65.
 Roßmann, Hans. Kinga 1. Tel. 434-18.
 Ruusa, Veronika. Pärnu 10, W. 1. Tel. 434-88.
 Stackelberg, Ernst. Kinga 1. Tel. 448-71.

- Tamm, Alexander. Roosikrantsi 8-b, W. 8. Tel. 467-94.
 Tammist, Elmar. Lembitu 17. Tel. 461-98.
 Tehwe, Emil. Harju 29. Tel. 447-64.
 Temant, Ilo. Mõürivahe 16, W. 29. Tel. 446-56.
 Tomson, Woldemar. Narva mnt. 24, W. 5.
 Tõnisson, Hildur. Vabadusväljak 10, W. 13. Tel. 447-92.
 Uuessoo, Anna. Vene 23/25. Tel. 432-72.
 Vahtrik, Osvald. Vabadusväljak 10, W. 2. Tel. 451-46.
 Weiner, Isak. Kreutzvaldi 20, W. 1. Tel. 303-74.
 Wisnapuu, Herman. Harju 35, W. 1. Tel. 472-93.

Notare.

Geöffnet von 9 bis 3 Uhr.

- Kokker, E. Mõürivahe 16. Tel. 447-37.
 Juurik, E. Pärnu mnt. 10. Tel. 446-27.
 Kister, K. Viru. (Koil, Fabrik) 9. Tel. 447-86.
 Kristelstein, J. V. Posti 8. Tel. 426-60.
 Mahoni. S. Karja 6. Tel. 446-60.
 Muttikas. V. Posti 2. Tel. 437-70.
 Riesenkampff, G. Kuninga 2. Tel. 437-45.
 Uesson, M. Raekoja plats 16. Tel. 438-06.

Patentanwälte.

- Patentbüro B. Rennenkampff. Rüütli 15 (Ecke d. Harju).
 Tel. 430-20. Sprechst. 11—1 u. 4—6.
 Tirmann, A. Ingenieur. Estonia pst. 27, W. 3. Tel. 469-42.
 Wassiljew, E. Ingenieur. Poska 51-b, W. 1. Tel. 304-18.

Verzeichnis der Mitglieder des Estländischen Architektenvereins.

- Armman, Harald, Arch., Tallinn, Kesk-Ameerika 6, W. 3.
 Tel. 477-40/83.
 Benard, Eugen, Arch., Tallinn, Viidemannä 1, W. 3.
 Berg, Hermann, Dipl. Arch., Tallinn, Sõõrensi 4, W. 3.
 Tel. 449-66.
 Borck, Hans, Arch., Tallinn, Roosikrantsi 15. Tel. 445-77.
 Börlau, Konstantin, Dipl. Arch., Tallinn, Jakobsoni 48, W. 2.
 Tel. 311-69, Büro: 472-46.
 Brockner, Erwin, Arch., Tallinn, Falkpargi 11, W. 2. Tel.
 Büro: 432-23.
 Burman, Karl, Arch., Tallinn, Mäekalda 3, W. 1.
 Ederberg, Ernst, Dipl. Arch., Tallinn, Sakala 21. Tel. 426-23.

- Esop, August, Arch., Tallinn, Sinika 1, W. 2. Tel. Büro: 477-00.
 Falkenberg, Richard, Dipl. Arch., Tallinn, Kaupmehe 28, W. 32.
 Tel. 445-57.
- Grohmann, Otto, Dipl. Ing., Tallinn, Süda 2. Tel. 468-83.
 Gustavson, Herbert, Arch., Võru, Maavalitsus.
- Habermann, Eugen, Dipl. Arch., Tallinn, Roosikrantsi 10,
 W. 4. Tel. 453-35.
- Harlamow, Leonid, Arch., Tallinn, Niine 4, W. 1.
- Hellat, Georg, Dipl. Arch., Tallinn, Narva mnt. 101.
 Tel. 309-39. Büro: 430-50.
- Herzmann, Paul, Arch., Paide, Maavalitsus.
- Ilmas, Johann, Architekt, Tallinn, Ao 6, W. 1. Tel. Büro:
 477-00/37.
- Irschik, Hans, Architekt, Tallinn, A.-S. A. M. Luther.
- Jacoby, Erich, Dipl. Arch., Tallinn, Vismari 11-a, W. 1.
 Tel. 451-54.
- Johanson, Herbert, Dipl. Arch., Tallinn, Vismari 9, W. 1.
 Tel. 451-65. Büro: 432-23.
- Johanson, Leon, Dipl. Arch., Nõmme, Kase 6.
- Jürvetson, Arthur, Dipl. Arch. Tallinn, Vabadusväljak (Kunsti-
 hoone) 8, W. 12.
- Karu, Johann, Arch., Tallinn, Müürivahe 16, W. 40.
- Käsper, Adolf, Arch., Tallinn, Lätte 3, W. 2. Tel. 471-28.
- Kehva, Alfred, Arch., Tallinn, Uus 10, W. 8.
- Kirsipu, Artur, Dipl. Arch., Tartu, Tiigi 19, W. 2. Tel. 3-92.
- Kolk, Madis, Arch. Tallinn, Narva mnt. 75, W. 1.
- Koolmar, Roman, Arch., Tallinn, Vismari põik 17-b, W. 10.
- Kompus, Hanno, Arch., Tallinn, Toom-Rüütli 12, W. 8.
 Tel. 478-20.
- Kopf, Kurt, Dipl. Arch., Tallinn, Pikk 27. Tel. 441-21.
- Kotli, Alar, Dipl. Arch., Tallinn, Endla 9, W. 5. Tel. 451-41.
- Kreitzberg, Erwin, Arch., Tallinn, Lai 7, W. 5.
- Kusmin, Nikolai, Arch., Tartu, Kalda 3. Tel. 10-72.
- Kuusik, Edgar, Dipl. Arch., Tallinn, Kreutzwaldi 20, W. 4.
 Tel. 317-67.
- Kühnert, Ernst, Dipl. Arch., Tallinn, Süda 3, W. 1. Tel. 455-24.
- Küttner, Andrei, Dipl. Arch., Tallinn, V. Kalamaja 8, W. 4.
- Lehbert, Christfried, Dipl. Arch., Tallinn, Raekoja plats 11,
 W. 2. Tel. 429-98.
- Linnakivi, J., Arch., Tallinn, Pikk 36, W. 28. Tel. 442-86.
- Lohk, Elmar, Dipl. Arch., Tallinn, Gonsiori 43, W. 20.
 Tel. 313-76.
- Loite, Maniwald, Arch., Tallinn, Raua 51, W. 2. Tel. 300-74.
- Lukk, Joseph, Arch., Tallinn, V. Söörensi 2, W. 3.
- Matteus, Arno, Dipl. Arch., Tartu, Tähe 14 b, Tel. 9-19.
- Merivälja, Märt, Arch., Pärnu, Martna 14.
- Mielberg, Paul, Dipl. Arch., Tartu, Leppiku 3. Tel. 6-58.
- Moeller, Otto v., Dipl. Ing., Arch., Tallinn, Viedemanni 3, W. 2.

- Mihkelson, Tõnis, Arch., Tallinn, Poska 51, W. 4.
 Misernjuk, Nikolai, Arch., Tallinn, Kreutzvaldi 19, W. 28.
 Natus, Robert, Arch., Nõmme, Seene 8. Tel. 452-54; privat
 520-84.
- Nõva (ehemals Breiberg), Erika, Arch., Nõmme, Uus 2.
 Nürnberg, Aleksander, Arch., Tallinn, Narva mnt. 58, W. 9.
 Oamer, Albert, Arch., Nõmme, Nelgi 5, W. 2.
 Oklon, Alexander, Dipl. Arch., Tallinn, Gonsiori 9, W. 4.
 Tel. 311-03.
- Otloot, Hendrik, Arch., Nõmme, S. Pärnu mnt. 156/20.
 Tel. 524-45.
- Ostrat, Johann, Dipl. Arch., Tallinn, Fählmanni 7, W. 2.
 Tel. 302-99, Büro: 470-67.
- Perna, Artur, Dipl. Arch., Tallinn, Kaupmehe 9, W. 1.
 Tel. 458-89.
- Podschekajew, Anatol, Dipl. Arch., Tartu, V. Tähe 16. Tel. 9-12.
 Puuraid, Ottomar, Arch., Tartu, Tähe 28. Tel. 9-39.
- Raidna, Rein, Arch., Tallinn, Allika 3, W. 7.
- Reinhardt, Viktor, Arch., Tallinn, Rulkoviuse 18, W. 3.
- Saar, Georg, Dipl. Arch., Valga, Võru 10. Tel. 2, Büro: 31.
 Sacharias, Eugen, Dipl. Arch., Nõmme, Apteegi 20. Tel. 515-55.
 Büro: Tallinn, Pärnu mnt. 6. Tel. 448-15.
- Seidra, Willem, Arch., Tallinn, Heeringa 9, W. 2. Tel. 312-77.
 Siinmaa, Olev, Arch., Pärnu, Rüütli 1. Tel. Büro: 5.
- Siimann, Rudolf, Arch., Pärnu, Toominga 7. Tel. Büro: 4.
- Soans, Anton, Dipl. Arch., Tallinn, Narva mnt. 118, W. 4.
 Tel. 310-22. Büro: 472-46.
- Tauk, August, Arch., Tallinn, Vismari 19, W. 3. Tel. 465-78.
- Thamm, Nikolai, Ing., Tallinn, Koidula 10, W. 4.
- Tretjakewitsch, Viktor, Arch., Nõmme, Vabaduse pst. 123,
 W. 2. Tel. 524-14.
- Treumann, Karl, Dipl. Arch., Tallinn, Liivalaia 30, W. 8.
- Tschernow, Boris, Arch., Tallinn, Valgevase 11, W. 4. Tel.
 433-83.
- Tumma, Georg, Dipl. Arch., Tallinn, Olevimägi 14, W. 3.
 Tel. 428-71/43.
- Vahter, Salme, Arch., Nõmme, Künka 7, W. 2.
- Vendach, Friedrich, Dipl. Arch., Nõmme, Nurme 28.
 Tel. 522-65, Büro: 520-08.
- Volberg, August, Arch., Tallinn, Janseni 7, W. 1. Tel. 306-64,
 Büro: 442-86.
- Wladovski, Alexander, Arch., Tallinn, Bekkeri 4.
- Wetemaa, Artur, Arch., Tallinn, W. Ameerika 32, W. 11.
 Tel. 442-40.
- Wöölmann, Walter, Dipl. Ing., Tallinn, Raua 31a. Tel. 301-80.

Straßenverzeichnis der Stadt Tallinn.

Straße	Stadt- teil	Straße	Stadt- teil
Narve	5	Gonsiori	2
Nasa	5	Gonsiori, Wäite	2
Nfrika	3	Graniidi	1
Nhju	4	Gümnaasiumi	6
Nia	6		
Niawilja	2	Sabersi tee	5
Nida	6	Sariduse	4
Niberti	5	Sarju	6
Nlendi	5	Särjapea	5
Nlemi	4	Seeringa	3
Nlita	4	Seina	5
Nmeerika, Pess	5	Sermannii	3
Nmeerika, Suur	4 5	Sobuse	6
Nmeerika, Wäite	4 5	Sollandi	2
No	5	Sollandi pöit	2
Npteegi	6	Sollandi, uus	2 E.
Nru	5	Sommifu	3
Nsäpe	2 3	Sospidali	4
Nsunduse	3	Söbe	2
Nstri	5		
Nuru	4	Imanta (end. E.	3
		Nrehna ja W. Suh-	
		lentali	
Naisfomi sild	Sad.	Inseneri	6
Nallasti	3	Invaliidi	4
Nörji kait	6	Israeli	3
		Jaama	2
Nreevingi	3	Jahu	1
Nunkri	6	Jatobi	3
		Jatobsoni	2 3
Nha	5	Janseni	2 3
Nndla	5	Järtwe	4
Nrbe	5	Joa	2
Nrika	1	Jöe	2
Nrne	4	Jöe, ülem	2
Nstonia puieätee	2 3 6	Juurdeweo	4
		Juure	5
Nalgi tee	6	Jüri	3
Nalkpart	5		
Nalkparai	5	Kaare tee	3 4
Näehlmanni	2	Kaarli	6
		Kaarna	3
Nildi	3	Kaarli puieätee	4 6
Nirgenfoni	1		

**Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für Handel,
Industrie und Privatverkehr.**

Kaasani	3	Kohtu	6
Kadaka tee	5	Koidu	4 ⁵
Kadaka tee, uus	5	Koidula	2
Kadrioru ringtee	2	Kolbe	5
Kabri tee	2	Kolbe puieätee	5
Kalamaja, Kest	1	Kollanz	2
Kalamaja, uus	1	Komandandi	6
Kalamaja, Wana	1	Kompasfi, Kest	2
Kalda	1	Kompasfi, Suur	2
Kalewi	1	Kompasfi, Wäite	2
Kalju	1	Kooli	6
Kalmistu (end. Kiriku- aia, uus)	3 ⁴	Kopli	1
Kana	3	Kopli rand	1
Kanarpiku	5	Kordese	5
Kanepi	1	Kose tee	2
Kannikese	5	Kotka	4
Kantfi	3	Kotsebue	1
Kappeli (Wilmfi lõpu- osa)	2 ³	Kõrre	5
Karja, Suur	6	Kõhleri	2
Karja, Wäite	6	Kõie	1
Karjamaa, Suur	1	Kreuzwaldi	2 ³
Karjamaa, Wäite	1	Kristiine	4
Karu	2	Kruusa	5
Kasarmu	3	Kute	3
Kase	2	Kuhlbarfi	2
Katusepapi	3	Kuldnoia	5
Kauba	4	Kullamaa	4
Kauna	4	Kullasepa	6
Kaupmehe	4	Kullerkupu	5
Käo	4	Kunderi	2
Keemia	5	Kungla	1
Kentmanni	4	Kuninga	6
Kentmanni põit	4	Kure	3
Kiili	5	Kuristifu	2
Kiire	4	Kuu	5
Kinga	6	Kuusi	3
Kiriku	6	Kuuse	2
Kiriku plats	6	Küta	3
Kiriku põit	6	Küti	1
Kirji	5	Laada plats	3
Kiwi	4	Laagri-Suur	1
Kiwimurru	3	Laagri-Wäite	1
Klaasingi	3	Laane	4
Klooftri, Suur	6	Laboratooriumi	6
Klooftri, Wäite	6	Laewa	6
Kodu	4	Lahe	2
		Lai	6

Laine	4	Mäe	3
Lasnamäe=Suur	2 3	Mäetalda	2
Lasnamäe=Väike	3	Männi	3
Laulupeo	2 3	Mehaanika	5
Lätte	4	Merepuiestee	1 2 6 8
Leete	4	Merimetfa	5
Lehe	5	Metalli	5
Leigri	1	Metfa	5
Lembitu	3 4	Mineraali	5
Lennuki (Lennuki ja end. Polgu ja Mardi)	3	Mooni	5
Lepa	2	Mõtuje	5
Leesingi	5	Mulla	5
Liima	4	Mundi	6
Liiva=Kest	4	Munga	6
Liivalaia (Liivalaia ja end. S. Suhtentali)	3 4	Murafa	5
Liivalaia põit	4	Muru	5
Liivamäe	3	Mustamäe tee (end. Gabersti tee)	5
Lille	5	Müürimähe	6
Lina	1	Naeri	4
Linda	1	Rafta	2
Linnu	4 5	Narva maantee	2 3
Loode	5	Neeme	1
Loofi plats	6	Nelgi	5
Lõime	1	Riguliste	6
Lõrkeje	4	Riguliste põit	6
Lõuna	4	Riidi	1
Lubja	2 3	Riine	1
Luha	4 5	Roole	1
Luha=Kest	4	Rõmme	4 5
Luha=ülem	4	Runne	6
Luije	5	Rurme	5
Luite	4	Oa	4
Lutri	3	Odra	3
Lühike jalg	6	Olewmägi (end. S. Profusmägi)	6
Maafri	3	Oleviste	6
Maafifa	5	Oiga	5
Madara	5	Orafe	5
Magasini	4	Oru	2
Magdaleena	4	Ostari	5
Majata	3	Offa	4
Malmi	1	Die	4
Malewa	1	Ole	5
Maneefi	2	Olepruuli	5
Marta	4	Onne	4
Mastina	3	Opetajate	4

Suna	3	Risirohu	3
Sõpifu	4	Riü	4
Saadi	Sad.	Raetoja	6
Saala, Suur	4	Raetoja plats	6
Saala, Väite	3	Raevalla, Suur	3
Saavli	1	Raevalla Väite	3
Saluka	5	Rahukohtu	6
Saekiivi	3	Rahumäe tee	4
Sagari	6	Rannamäe tee	6
Saldiski maantee	5	Rannatärvat, Suur	6
Salhassaar	1	Rannatärvat, Väite	6
Salli	2	Rataskaevu	6
Sardi	4	Raua	2/3
Sarmu	5	Raudtee	4/5
Satarei, Suur	1	Räägu	5
Satarei, Väite	1	Räästa	5
Pääsufese	3	Rähni	4
Pääsufese, Väite	3	Reimanni (end. Sube ja Siimeoni kuni Karu tän.)	2/3
Päifeje	5	Reinvaldi, U.	2
Pärja	5	Roheline aas	2
Pärna	2	Rohu	5
Pärnu maantee, (end. S. Pärnu mnt., W. Pärnu mnt. oja, W. Roosikrantsi, Jaani ja Walli oja)	6/4/5	Roopa	5
Petrooleumi	2	Roosi	3
Pihlaka	2	Roosikrantsi	4
Piiskopi	6	Rulkowiuje	4
Pikk	6	Rusfowi	5
Pikkjalg	6	Rutu	6
Pilme	5	Rüütli	6
Pirita tee	2	Saali (endine Puu= wilja)	3
Planeedi	4	Saani	5
Polaari	1	Saare	2
Poska, J.	2	Sadama	Sad.
Posti, Wana	6	Sadama, uus —	2/S.
Põhja	1	Saiakang	6
Põhja Puiestee	1/6	Sakala (endine W. Pärnu mnt. oja ja W. Tartu mnt.)	3/4
Põllu	3	Salu	4
Preefi	5	Sambla	5
Prii	1	Sarlotte tee	5
Pronkfi	2	Saue	5
Puhke	4	Sauna	6
Punane	3	Sääfe	5
Puutvilla	1		
Pühawaimu	6		

Seebi	4	Londi tee	4
Selterfi	3	Loomfooli	6
Septembri	3	Loomfuninga	5
Sibe	4	Loomparf	6
Siili	5	Loompuiestee	1 5 6
Siimoni	6 2	Loom-Riivitli	6
Siimerfi	4	Lormi	2
Sinifa	5	Lornimäe	3
Sipelga	5	Lõllu	1
Sireli	5	Lõnismägi	4 5
Sitfi	1	Trepi	6
Soo	1	Tsemendi	4
Sootaga	3	Tui	5
Sõja	1	Tuifu	4
Sõjamäe, Rest	3	Tulbi	5
Sõjamäe, Suur	3	Tulifa	5
Sõjamäe, Väike	3	Turba	3
Sõle	5	Turg, liis	6
Sõmera	5	Turg, Wana	6
Sõstra	5	Turg, Wene	2
Söödi	5	Tuule	4
Söörenfi	5	Türnpuu	2 3
Söörenfi, Väike	5	Tüwe	4
Suifju	4	Udu	4
Sulewimägi (end. W. Brofusmägi)	6	liis-Maailma	4
Suurtüki	6	liis	6
Süda	4	liis-Sadam	Sad.
Taim	5	Uase	5
Tamme	2	Ülemiste jõe	2
Tarabella	5	Ülemiste tee	3
Tartu maantee	2 3	Waarifa	5
Tasuja	3	Wababuse puiestee	4 6
Tatari	4	Wababusiwäljal	6
Tatari, liis	4	Wabrifju	1
Tähe	5	Wæstepatuſte	4
Tedre	4 5	Wakne	4
Teenri	6	Waimu	6
Tehnika	5	Wainu	5
Tellisfitwi	1 5	Walge	3
Teraſe	2	Walgemäſe	1
Tihaje	5	Walli	6
Tiigi	4	Wambola	3
Tina	2	Warbläſe	5
Tobiaſe	2	Wäſe	2
Tolli	6	Wälja	5
Tominga	2	Wäo tee	3

Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für Handel,
Industrie und Privatverkehr.

Wästrifu	4	Wilmst, Jüri	2
Weerenni	4	Wiru	6
Weizenbergi	2	Wiru, Wana	6
Wene	6	Wirve	4
Wene turg	2	Wismari (end. Waeste=	5/6
Wesjwärawa	2	fooli)	
Weski	3	Wolta	1
Widewiku	4	Woolu	2
Wiedemanni	2	Woormehe	6
Wilja	5	Wöidujoofsu	3
Wiljandi	4	Wörgu	1
Willardi	5		

Ärzte, medizinische Institute, Rechtsanwälte und Notare in anderen Städten.

Antsla.

Stadtverwaltung: Stadthalter — R. Kommit, Stadt-
ältestegehilfe — J. Skiller.

Etwa

Stadtverwaltung: Stadthalter — W. Telling, Stadt-
ältestegehilfe — A. Partewotz.

Saapalu.

Stadtverwaltung: Stadthaupt — Dr. S. Ulver, Stadt-
hauptgehilfe — E. Simson.
Preisverwaltung: S. Lossi 43.

Ärzte.

Ulver, Dr. S., Wee 3. 9—11. (Innere u. Nervenkrankh.) Tel. 39.
Dehn, Dr. Fr., Wiedemanni 33. ½1—½2 u. 4—5. (Chirurg.)
Tel. 1=86.
Eichfuß, Dr. S., Wiedemanni 24. ½9—½10 u. 4—5. (Frauen-
krankh., Geburtshilfe, Chirurg.) Tel. 1=56.
Eichhorn, Dr. J., Kooli 1. 9—11 u. 4—5. (Innere u. Kinder-
krankh., Sanitätsarzt.) Tel. 1=61.
Eiiesalu, Dr. O., Kaardeemaja 6. ½10—12 u. 4—5. (Innere
u. Kinderkrankh.)
Pung, Marie, Turaplats 4. 10—1 u. 4—6. (Innere u. Frauen-
krankh.) Tel. 1=59.
Menteln, Dr. J. v., Wiedemanni 9. 10—12 u. 4—6. (Innere
Krankh., Geburtshilfe u. Frauenkrankh.) Tel. 56.
Riesentampff, Dr. Lydia, Karja 19. 9—11 u. 3—5. (Innere,
Kinder- u. Infektionskrankh.) Tel. 1=00.

- Sander, Dr. W., Waba 6. 9— $\frac{1}{2}$ 10 u. 4—5. (Innere, spez. Lungentranth.) Tel. 21.
 Seimar, Dr. J., Turuplatz 7. 10—11 u. 4—5. (Innere u. Frauenkrankh.) Tel. 32.
 Sööt, R., Posti 1. 9—11 u. 4—5. (Frauen- u. Kinderkrankh., Geburtshilfe.) Tel. 1=58.

Städtische Schlamm- u. Badeanstalt. Piima 15. Tel. 1.
 Saison vom 1. Juni bis 15. September.

Schlamm- u. Wasserheilanstalt Dr. Aronnet u. Ko.,
 Mere 18/20. Tel. 67.
 32 Bannen, Kohlen säureapparate. Saison vom 1. Juni bis zum
 1. September.

Kreisfrankenhaus. Waba 6. Tel. 87.
 Leiter: Dr. Sander.

Sanatorium auf den Namen des Generals Laidoner.
 Sabama 21.

Fürsorgestelle für Mütter und Brustkinder.
 Sabama 2.

Empfang unentgeltlich Dienstag u. Freitag von 1—2. Leitender
 Arzt Dr. v. Kerteln.

Unentgeltliche Tuberkulose-Fürsorgestelle. Sabama 2.
 Leitender Arzt: Dr. Riesenkampf. 12—1. (Dienstags, Mittwochs,
 Donnerstags u. Freitags.)

Zahnärzte.

- Aljas, Dr. M., Kooli 1. 10—1 u. 4—6.
 Bung, Dr. M., Kooli 7. 10—1 u. 4—6. Tel. 1=59.
 Narend, L., Karja 8. 10—1 u. 3—5.

Bereidigte Rechtsanwälte.

- Meltz, B. Sabama 5. Tel. 1=26.
 Oelschlägel, G., Wiedemanni 28.
 Rosen, W., Lõssi 37. Tel. 1=38.

Rechtsanwaltsgehilfe (jüngerer).

- Hirsch, Walter, S. Lõssi 37. Tel. 1=38.

Notar.

- Uvarmaa, Laalwet, Wiedemanni 17. Tel. 9.

**Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für Handel,
 Industrie und Privatverkehr.**

Jõgewa.

Stadtverwaltung: Stadthalter — J. Wõsu, Stadtälteste-
gehilfe — A. Laur.

Jõhwi.

Stadtverwaltung: Stadthalter — A. Danilewitsch, Stadtälteste-
gehilfe — J. Bruus.

Kallaeste.

Stadtverwaltung: Stadthalter — E. Skorohodom,
Stadtältestegehilfe — J. Hallik.

Kärdla.

Stadtverwaltung: Stadthalter — A. Post, Stadtälteste-
gehilfe — R. Kääger.

Keila.

Stadtverwaltung: Stadthalter — J. Lähje, Stadtälteste-
gehilfe — M. Poomel.

Killingi-Nõmme.

Stadtverwaltung: Stadthalter — A. Disaar, Stadtälteste-
gehilfe — E. Laufoto.

Kunda.

Stadtverwaltung: Stadthalter — R. Otu, Stadtälteste-
gehilfe — J. Tõlpus.

Kuresaare.

Stadtverwaltung: Stadthaupt — J. Berens. Stadthaupt-
gehilfe — B. Kallas.

Kreisverwaltung: Losi 1.

Ärzte.

Buras, Dr. B. (Mund- u. Zahnkrankh.) Losi 9. ½10—12 u.
4—6.

Hoffmann, Dr. Werner (Chirurg. u. Gelenkkrankh.). 9—10 u.
2—3. Losi 20. Tel. 27.

Hollmann, Dr. B. (Innere Krankh.) Luru 4. 9—10 u. 4—5.
Tel. 1=79.

Kallas, Dr. J., (Leiter des Säuglings- und Mütterheims.) Uus 22.
Tel. 48.

Kõivo, Dr. Aa, Rohu 1. 9—11. (Innere u. Kinderkrankh.)
Tel. 1=78.

**Versichern Sie Ihr Leben
und Eigentum im**

„Eesti Lloyd“



GALOSCHEN und BOTEN

K. M.

Bachschewitz, Dr. L. (Augenkrankh.). Koszi 10. 10—12 u. 3—4.
 Martinson, Dr. S. (Innere u. Frauenkrankh.) Barga 2. 9—10
 u. 4—5. Tel. 12.

Miershjewitz, Dr. A. (Frauenkrankh.) Allee 11. 10—11. Tel. 3.

Normann, Dr. S. (Innere Krankh.) Barga 2a.

Tilk, Dr. A. (Innere Krankh.). Barga 1. 9—10. Tel. 1-60.

Kreiskrankenhaus. Lode. Tel. 28.

Städtische Schlammabeanstalt. Barga 9. Tel. 6.

Schlammabeanstalt „Nomasaar“.

Allee 11. Tel. 1-22.

Neue Schlammabeanstalt. Barga 8.

36 Badezellen, Massage, Heißluftbehandlung, elektr. Kabinett,
 Kohlenensäurebäder auf chem. und mechan. Wege.

Zahnärzte.

Berendson, A., Rauba 2a.

Saar, L., Romandandi 8.

Bereidigte Rechtsanwälte.

Fabre, René, S. Sadama 23.

Grünhut, Ruben, Koszi 19. Tel. 1-53.

Stadelberg, Mathias, Baron, Tallinna 10.

Treufeldt, Jaan, Kohtu 1. Tel. 50.

Wareff, P., Ius 14. Tel. 1-10.

Rechtsanwaltsgehilfen (jüngere).

Mettikas, Rudolf, Tallinna 17.

Pilt, Valentin, Kohtu 1.

Notar.

Sulla, A., Barga 2a.

Wdijaküla.

Stadtverwaltung: Stadthalter — J. Paalits, Stadt-
 ältestengehilfe — L. Tisler.

Mustla.

Stadtverwaltung: Stadthalter — J. Refand, Stadt-
 ältestengehilfe — A. Ruus.

Narwa.

Stadtverwaltung: Stadthaupt — J. Luist, stellvertre-
 tendes Stadthaupt — J. Luts. Stadtrat — A. Ossipow.

**Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für Handel,
 Industrie und Privatverkehr.**

Ärzte.

- Adams, Dr. D., Raudeeambulants.
- Antropoto, Dr. R., Babaduse 33. 11—1 u. 6—7. (Kinder- und innere Krankh.). Tel. 2=75.
- Becker, Dr. R., Kränholmer Krankenhaus. Tägl. v. 12—1 u. 5—6. Chirurgische und Frauenkrankheiten. Geburtshilfe.) Bei Dr. A. Kreß, Suur 20 Dienstag und Freitag v. 7—8. Tel. 195 u. 37=1.
- Dejeve, Dr. N., Rahu 9, W. 1.
- Doilov, Dr. A., (Innere u. Geschlechtskr.), Nus Siin 12, W. 14.
- Erißon, Dr. A., Waeselapfe 8. (Chirurg.) 9— $\frac{1}{2}$ 10 u. 3—5.
- Grigorjewa, Dr. Anastasia, Stadthospital. 11—1. (Bakteriologie) Roidu 5. Tel. 18.
- Heinrichsen-Kuufin, Dr. M., Raja 3.
- Hertel, Dr. E., Beetri plats 3. (Spezialität: Zahn- u. Mundkrankh.) Empfang werttgl. 10—12 u. $\frac{1}{2}$ 5— $\frac{1}{2}$ 7. Tel. 3=22.
- Hoffmann, Dr. R., (Chirurgie, Nasen-, Rachen- u. Ohrenkrankh.). Kränholmer Krankenhaus. $\frac{1}{2}$ 1—1 u. $\frac{1}{2}$ 5— $\frac{1}{2}$ 6. (Sonntags abends kein Empfang). Suur 20. Montag und Donnerstag v. 6—7.
- Jakomlew, Dr. W., Westertvalli 27 3—5 u. 7—8. (Frauen- u. Kinderkrankh.) Tel. 1=96.
- Joachimow, Dr. A., Suur 21. (Innere u. Nervenkrankh.)
- Joachimow-Sippar, Dr. Serafima, Suur 21. (Zahnkrankh.)
- Karo, Dr. R., Kooli 5, W. 2.
- Kisilbask, Dr. Sophie, Suur 14. 9—2 u. 5—7. (Augenkrankh.)
- Kreß, Dr. A., Suur 20. 10—1 u. 5—7. (Innere u. Kinderkrankh., Erkrankungen der Geschlechtsorgane). Tel. 2=12.
- Kruuse, Dr. E., Tulewiku 8. (Sanitätsarzt.) Tel. 3=61.
- Lebedew, Dr. W., (Innere- u. Geschlechtskrankh.), Babaduse 29. Tel. 2=08.
- Leßtein, Dr. Elise (Innere Krankh.). Suur 22. Tel. 1=16.
- Levißky, Dr. A., Kroatvi 14. 11—1 u. 5—7. (Nervenkrankheiten, Elektrisches Kabinett.) Tel. 2=36.
- Luschkoto, Dr. A. (Innere u. Nervenkrankh.) Beetri plats 7=a. Tel. 1=73.
- Masing, Dr. Olga (Innere Krankh.) Tulewiku 9, W. 1. Tel. 2=81.
- Masing, Dr. W., Tulewiku 9, W. 1. (Geistes- u. Nervenkrankh.) Tel. 2=81.
- Michelson, Dr. G., Rahu 12. (Innere Krankheiten. Anfertigung u. Untersuchung patholog. Präparate).
- Miländer, Wera (Frauen- u. Kinderkrankh.), Nus Siila 9, W. 1 (Kreemholm).
- Nedofschiv, Dr. Alexandra (Innere u. Zahnkrankh.), Balti 6.
- Nöder-Ugam, Dr. S. (Frauenkrankh.), Malami 5. $\frac{1}{2}$ 9— $\frac{1}{2}$ 10 u. 3—5. Tel. 3=12.

- Pirkoff, Dr. Mide, (Kinder- u. innere Krankh.), Flachsmannufaktur Nr. 25. Tel. 47. Empfang Lulewitu 9. Tel. 2—81. Montag u. Donnerstag v. 3—4.
- Pirkoff, Dr. Herbert, Flachsmannufaktur 25. Tel. 47. (Frauenkrankh. u. Geburtshilfe). Empfang privater Patienten: täglich v. 10—11, Donnerstags im Krankenhaus der Tuchmanufaktur. Montag—Donnerstag 7—8 abends: Lulewitu 9. Tel. 2—81.
- Meier, Dr. W., Westervalli 27. 4—5. Vormittags Stadtfrankenhaus. (Geschlechts- und innere Krankh.). Tel. 18.
- Striz, Dr. A., (Haut- u. Geschlechtskrankh.). Walge 5. 8—9 u. 5—8.
- Sulg, Dr. G., Hermannii 15/17. 9—11 u. 5—7. Stadtarzt. (Haut- u. Geschlechtskrankheiten.) Tel. 19.
- Tiberg, Dr. J., (Innere u. Lungenkrankh.) Malmi 3.
- Waijänen, Dr. Adele, Hermannii 15. 10—12 u. 5—7. (Frauenkrankh.)

Stadtfrankenhaus. Cepa 34. Tel. 18.

Chemisch-Bakteriologisches Laboratorium von A. Johansson.

Wababuse 29. 10—1 u. 5—7.

Zahnärzte.

- Baschis, Lija, Soela 15.
- Basimer, Salme, Suur t. 10.
- Olew, Gulda, Hermannii 15. Tel. 85.
- Sagorje, Rahil, Suur 6.
- Schmidt, Linda, Rahu 9, B. 3.
- Smirnowa, Eudofia, Madise 16.
- Suomilowa, Marissa, Westervalli 34.
- Taeter, Helene, Suur 20.

Bereidigte Rechtsanwälte.

- Frank, Felix, Dr. jur., Mäe 6. 9—3. Tel. 1=04.
- Grau, E., Beetri pl. 7-a.
- Gubin, W., Suur 3.
- Klenfki, Sergei, Raskvere 2.
- Neumann, Marie, Walge 5.
- Rahla, A., Beetriung 2. Tel. 1=25.
- Wahber, R., Posti 64.
- Wassiljew, Patwel, Posti 64.
- Wehrberg, G., Waestemaja 26, B. 2.
- Weiß, F., Suur 13.

Rechtsanwaltsgehilfe.

- Smafow, Boris, Raskvere 2.

Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für Handel, Industrie und Privatverkehr.

Notare.

- Nafre, J., Tallinna mnt. 2. Tel. 29.
 Hansing, J., Peetri pl. 2. Tel. 1=02.
 Meret, A., Weſterwalli 6. Tel. 1=44.

Nömmne.

- Stadtverwaltung: S. Pärnu mnt. 90/92. Tel. 520=08,
 522=08.
 Stadthaupt: L. Djaiveski, stellvertretendes Stadthaupt: J. Muru-
 mets. Stadtrat: A. Jomm.
 Polizei und Adrektisch: Pärnu mnt. 82. Tel. 520=15
 u. 522=37.

Ärzte.

- Buſch, Dr. W., S. Pärnu mnt. 99. 9—10 u. 5—6. (Kinder- u.
 innere Krankh.). Tel. 520=79.
 Bürger, Dr. G., (Kinder- u. Frauenkrankh.) Arzt des Säuglings-
 u. Wütterheims. Kodu 1.
 Glückmann, Dr. A., Ida 3. Tel. 521=49.
 Glückmann, Dr. A., Ida 3. 10—12 u. 5½—7. (Innere u. Kinder-
 krankh.). Tel. 521=49.
 Jakobson, Dr. Ester. (Nerven- u. innere Krankh.) Wabaduſe pſt. 31.
 Tel. 522=86.
 Juhkam, Dr. L., Säuglingsheim, Kodu 1.
 Keiner-Koniſchaew, Dr. Ludmilla, (Mund- und Zahnkrankh.)
 S. Pärnu mnt. 65. Tel. 520=50.
 Mägi, Dr. Magda, Kurme 16.
 Mahlapuu, Dr. A. Seene 12. (Kinderkrankh.) Tel. 515=23.
 Milbe, Dr. Silda, Põllu 63. (Lungenkrankh.) Tel. 520=21.
 Palgi, Dr. Mide, Saama 11, W. 3. 11—1 u. 4—5. (Innere u.
 Kinderkrankh.) Tel. 522=77.
 Parjimägi, Dr. Dweira, (Mund- u. Zahnkrankh.) Kaudtee 47.
 Tel. 515=55.
 Semenow, Dr. Pannilla, Metſa 57. 10—12 u. 5—½7. (Haut-
 u. Geſchlechtskrankh.). Tel. 521=27.
 Stufis, Dr. M., Kaudtee 37.
 Thomſon, Dr. Erhard, Apteegi 18, W. 2. (2. Haus.) Tel. 522=20.
 9—10 u. 5—6. (Innere (Lungen)- u. Kinderkrankheiten).
 Trunſa, Dr. A., Kaudtee 29. 9—11 u. 4—5. (Stadtarzt, innere
 u. Frauenkrankh.). Tel. 520=58.
 Tſirk, Dr. S. Waldefi 20. 5—½7. (Innere u. Kinderkrankh.)
 Tel. 522=04.
 Wibur, Dr. J., Lai 3. Tel. 523=10/55.
 Wastala, Dr. A., S. Pärnu mnt. 90/92. 9—11 u. 4—6. (Innere
 u. chirurgiſche Krankh.). Tel. 520=40. Stadtſanitätsarzt.
 Willemi, Dr. med. A. Põllu 63. (Innere u. Lungenkrankheiten.)
 Tel. 523=73.
 Wooremaa, Dr. A., (Kinderkrankh.) Malewa 29. Tel. 524=76.
 Zacharias, Dr. W., Apteegi 20.

Heilanstalten.

Sanatorium für Lungenkranke der Gesellschaft zur Bekämpfung der Tuberkulose in Estland. Sanatoriumi 3. Tel. 521-36.
Leiter: Dr. E. Wulff. Anstaltsarzt: Dr. E. Thomson.

Lungen-sanatorium der Tallinn'schen Gesellschaft zur Bekämpfung der Tuberkulose. Põllu 63. Eisenbahnhaltestelle Hiium. Tel. 520-21.

Säuglings- und Mütterheim, Kodu 1. Tel. 521-04.

Heilbadeanstalt und Badestube (Inh. Rein und Wedeniento).
Walbefi 24. Tel. 523-08.

Stadtambulatorium, S. Pärnu mnt. 92.

Bahnärzte.

Nawif-Jakobson, Saama 11. 10—1 u. 4—6.

Niweš, Mine, Nebša 4.

Põlluaas, Amanda, Murme 14. Tel. 521-56.

Gebammen.

Dorbett, A., Piit 28.

Ewert-Grünthal, E., Walbefi 42.

Reufeld, A., Side 4.

Masseusen.

Narman, Marie, Side 14.

Evert, Ella, Walbefi 44. Tel. 520-41.

Hirt, Alice, Näituse 5.

Hoffmann, Frieda, Sarcu 11. 2—3. Tel. 524-34.

Hesse, Sinaida, Lõuna 33.

Reke, Alfriede, Aetou 6.

Sarap, Marie, Malewa 8.

Seidelberg, Ajenia, Murme 35.

Tiido, Meeta, Walbefi 31.

Tomson, Erna, Rabaka pst. 45.

Tierärzte.

Undritz, Dr. med. vet. Mar, Põllu 12, W. 4. 10—11 u. 3—5.
Tel. 523-80.

Wingijaar, Hiium tån. 7. Tel. 523-28.

Apotheken.

Stadipothefe, S. Pärnu mnt. 90/92. Tel. 520-29.

A. Kroffin, Apteegi 4. Tel. 520-69.

Notar.

Rudolf Liffmann, S. Pärnu mnt. 92. Tel. 524-23.

Post- und Telegraphenkontor.

Im Bahnhofsgebäude in Nõmme.

Postagenturen.

Auf den Bahnhöfen Rahumäe, Siu, Kivimäe und Pääskila
(am Fahrkartenschalter).

Sprizenhäuser. Jaama 4. Tel. 521=00. Wabaduse puiestee 2.
Tel. 521=09. Linda 6. Tel. 521=70.

Banken.

Nõmme Majaomanike Bank, S. Pärnu mnt. 94. Tel. 522=09.
Tallinna Krediit-Bank, Filiale Nõmme, Jaama 14. Tel. 520=78.
Tallinna Laenu- ja Hoiukassa, Randtee 56. Tel. 521=31.

Autostandplatz.

S. Pärnu mnt., am Markt. Tel. 522=53.

Deutscher Verein „Bürgermusse“.

Randtee 68.

Präsident: Roman Studemeister, Tel. 520=52. Vizepräsident Architekt
Robert Natus. Kassenvart: Hermann Eichelberg. Schrift-
führer: Gerhard Reichelt.

Verzeichnis der Straßen der Stadt Nõmme.

Aate	Paare	Riivi
Aia	Paafitu	Rivimäe
Allifa	Radaka puiest.	Rodu
Apieegi	Raetvu	Roidu
Astri	Raitse	Roidula
	Raja	Roika
Edela	Ralda	Rõla
	Ralevi	Rõrge
Glehni	Ralju	Rõwer
	Raitse	Rõie
Gaawa	Raitseleidu	Rraawi
Galbja	Ranarbitu	Kreuzwalbi
Gallikivi	Randle	Kruusa
Garfu	Rannitese	Kreegi
Siuu	Raru	Kuldnoka
Sirtve	Rastani	Kungla
Sommiku	Rasteheina	Kurni
Sõimi	Räbi	Kuuse
	Rõo	Künka
Jaama	Rewade	
Jalaka	Ringu	Laane
Janfeni	Rirde	Lai
Jänese	Riritu	Laulu
Järve	Rirji	Läite
Jda	Ritfas	Lätte
Jlo	Ritbergi	Lääne

Dühite	Die	Silikaadi
Deegi	Ditse	Silla
Dehe	Onne	Soo
Deina	Duna	Sõbra
Demmiku	Dõbiku	Sõlme
Depa		Sõnajala
Diirva	Paište	Staabioni
Dille	Palli	Sulewi
Dinda	Papli	Suurtüft
Dinnu	Pargi	S. Pärnu mnt.
Doode	Päifese puieštee	Suvila
Doorufe puiešt.	Pärja	
Došji	Pidu	Taara
Dõhmufe	Pihlafa	Tallinna
Dõo	Piiri	Tamme
Dõuna	Piirmani	Tammiku
Duige	Piff	Tähe
Duule	Pilliroo	Tedre
	Pioneeri	Tehafe
Maqija	Põhja	Toome puieštee
Malewa	Põllu	Torni
Manala	Puhfe	Tuummi
Marji	Puuspepa	Tulifa
Mäe	Puutvilja	
Mändmetša		Ilus
Mängu	Rahu	itlemište
Männi	Rahumäe	
Männiku tee	Raja	Wabadufe
Mejila	Ratta	puieštee
Metša	Raudtee	Wähe
Metša põif	Rännatu puiešt.	Wahtra
Minnila	Rebaje	Waiqu
Mootori	Reštorani	Wana Pärnu
Murafa	Roheleine	mnt.
Muru	Rohula	Waiqne
Muštamäe	Rooji	Wainu
	Rõõnu	Waldefu
Näitufe	Nulli	Walqufe
Nelgi		Walli
Nõlwa	Saare	Walwe
Pidu	Safala	Wanemuife
Nurme	Sambla	Wärawa
Nugife	Sanatooriumi	Weeere
	Säde	Wefi
Orawa	Särje	Wiferfaare
Olewi	Seedri	Woolu
Oru	Scene	Waidu
Ohtu	Side	

Otepää.

Stadtverwaltung: Städtältester — J. Nilfus, Städtältestengehilfe — G. Selge.

Ärzte.

Leufelbt, Dr. J., Böhajärve tee 1.
Neumann, Dr. E., Lurg 6. Tel. 4.

Bahnarzt.

Sisafl, Ella, Võru tän. 20.

Bereidigte Rechtsanwälte.

Nyman, Peter, Võru 22. Tel. 40.
Linn, Johannes, Tartu 16. Tel. 46.

Rechtsanwaltsgehilfe.

Mitt, B., Tartu 4.

Notar.

Waldjoo, Kaarel, Piiri 12.

Paide.

Stadtverwaltung: Stadthaupt — G. Pärl, Stadthauptgehilfe — O. Laube.

Kreisverwaltung: Tallinna 6.

Ärzte.

Gutfelbt, Dr. W.: (Frauenkrankh. u. Geburtshilfe.) Piff 9. Tel. 53.
Leizner, Dr. G. Tallinna 13.

Müller, Dr. A. (Augen-, Ohren-, Nasen- und innere Krankh.)
Schularzt der Deutschen Schule. Piff 25. Empfang 9—12
und 5—6. Tel. 19.

Maaris, Dr. P. (Innere Krankh.) Kreisarzt. Tiigi 5. Tel. 13.
Empfang 8—10 u. 3—5.

Sellheim, Dr. F. Kreiskrankenhaus (Chirurg).

Stadtkrankenhaus. B. Via 14. Tel. 39.

Järvasches Kreiskrankenhaus.

Pärnu 10. Tel. 42.

Leiter: Dr. P. Maaris.

Bahnarzt.

Leischew, Thae, Tallinna 5.

Bereidigte Rechtsanwälte.

Beermann, René, Tallinna 33. Tel. 1-22.

Beemann, Hans, Tallinna 13. Tel. 65.

Beppif, A. Piff 9.

Rechtsanwaltsgehilfe (älterere).

Ottas, Herbert, Tallinna 24.

Rechtsanwaltsgehilfe (jüngerer).

Wiekmann, Helmut, Tallinna 35.

Notar.

Laane, E. Lai 12.

Paldisi.

Stadtverwaltung: Städtältester — J. Odra. Städtältestegehilfe — K. Krepp.

Arzt.

Studemeister, Dr. P. (Innere Krankh. u. Chirurg.) Tel. 10.
Peetri 40.

Pärnu.

Stadtverwaltung: Stadthaupt — H. Soo, stellvertretendes Stadthaupt — P. Suwe. Stadtrat — H. Meimre.
Kreisverwaltung: S. Sepa 16.

Ärzte.

- Binmann, Ella, Kuninga 40. (Bahnärztl. Kabinett.) Tel. 4=64.
Blant, Dr. J. (Innere Krankh.) Wilmsi 17. Tel. 4=41.
Brafmann, Dr. Th. (Innere, Frauen- u. Kinderkrankh.) Stadtfrankenhaus.
Bud, Dr. A., Supeluse 10. 10—1 u. 5—6. (Nerven- u. Augenkrankh.) Tel. 6=65.
Fiaks, Gaim, (Bahnkrankh.), Kalewi 31. Tel. 1=55.
Fromm, Dr. O. (Innere Krankh.) Karja 9. Tel. 2=48.
Grin, Dr. Tatjana, Stadtfrankenhaus.
Hörjchelmann, Dr. E., Bradmanni 26. Stadtfrankenhaus. 3—5. (Chirurgische u. Frauenkrankh.) Tel. 71.
Jürgens, Dr. E., Kalewi 14. 9—12 u. 3—5. (Chirurgische u. Frauenkrankheiten.) Tel. 3=55.
Kaar, Dr. E., Kuninga 22. 10—12 u. 5—6. (Haut-, Geschlechts- u. innere Krankh.) Tel. 1=27.
Kuff, Dr. J., Wilmsi 19. 10—12 u. 3—5. (Innere u. Frauenkrankh.) Tel. 58.
Leppif, Dr. A., Via 12. 10—12 u. 4—6. (Augenkrankh.) Tel. 3=71.
Lewin, Dr. A., Salasa 4. 10—12. u. 4—6. (Innere u. Kinderkrankh.) Tel. 2=65.
Luig, Dr. Christine. (Frauenkrankh.) Bradmanni 28. Tel. 98.
Marand, Dr. A., Martina 25. Tel. 2=26.
Mühlen, Dr. R. von Zur, Suur Sepa 11. 10—12 u. 3—5. (Chirurgische u. Frauenkrankh.) Tel. 1=56.

- Nirk, Dr. G., Suur Sèpa 21. 2—3. (Innere u. Kinderkrankh.)
 Norman, Dr. A., Janjeni 9. (Innere u. Frauenkr.) Tel. 4=87.
 Oja, Dr. R., Karujelli 5.
 Perfer, Dr. J. (Innere, Ohren-, Nasen- u. Rachenkrankh. Chirurg.) Kalevi 29. Tel. 4=26.
 Schanin, Dr. J., Wingi 17. Tel. 4=32.
 Siegel, Dr. E., Laidoneri 4. 10—12 u. 3—5. (Innere, Frauen- u. Geschlechtskrankh., Geburtshilfe.) Tel. 2=69.
 Stammberg, Dr. E., Riia 11. 10—12 u. 5—6 (Innere Krankh.) Tel. 2=36.
 Tanilaš, Dr. W., Laidoneri 23. Tel. 4=93.
 Taros, Dr. R. (Innere, Haut- u. Geschlechtskrankh.) Pärnu 6. 10—12 u. 6—7. Tel. 3=40.
 Tomberg, Dr. Julie, Laidoneri 4. Tel. 5=29.
 Tomberg, Dr. D., Leiter des Bacteriol. Kabinetts. Laidoneri 4. 5—6. (Kinder- u. innere Krankheiten.) Tel. 5=29.
 Tomingas, Dr. Fr., Wilmsi 11.
 Lumma, Dr. E., Leiter des Stadtfrankenhaus. Posta 12. 9—11 u. 3—5. (Chirurg. u. Augenkrankh.) Tel. 41.
 Ustalu, Dr. G., Karja 11. 10—12 u. 3—5. (Innere Krankh.) Tel. 1=28.
 Vares, Dr. J., (Innere, Nerven- u. Geisteskrankh.) Wilmsi 28. 10—12 u. 3—5. Tel. 1=62.
 Wessar, Dr. A. (Frauenkrankh.) Brackmanni 20. Tel. 1=04.
 Willems, Dr. med. A. (Chirurg.) Pärna 1. Tel. 5=03.
 Breintal, Dr. Pauline, Wingi 17. Arzt an der Beratungsstelle. Tel. 4=68.

Stadtfrankenhaus.

Silmutuse 2. Tel. 71.

Neue Kur-Badeanstalt. Im Kurpark

Bahnärzte.

- Karpowa, Raissa, Tallinna 14. Tel. 3=90.
 Lewin, Chaja, Aisa 2. Tel. 5=96.
 Meri, Helmi, Böimlemise 6, eig. Haus. Tel. 2=52.
 Siil, Alma, Riiikli 35. Tel. 4=35.
 Lammann, A., Sääse 5. Tel. 56.
 Lohwer, Ida, Liiva 19.
 Loontväli, Hilja, Riiikli 47.
 Rau, E., Suur Sèpa 17.

Bereidigte Rechtsanwälte.

- Böhtlingk, O. v., Gustav Adolfsi 6. 9—10 u. 4—5. Tel. 3=66.
 Järw, J., Wilmsi 14. Tel. 55.
 Johannson, Werner, Brackmanni 3. 9—10 u. 4—5. Tel. 2=70.

- Raige, E., Riia 42.
 Roschemäfin, A., Kalewi 51. Tel. 34.
 Reesment, J., Via 6. Tel. 25.
 Ripmann, Johannes, Rääma 6.
 Ritt, J., Riia 50.
 Reetre, Artur, Barga 2. Tel. 5=01.
 Reimann, G., Via 8. Tel. 1=08.
 Soonial, Jüri, Wilmsi 15. Tel. 2=67.
 Stadelberg, Dr. jur. Olaf, Baron. Runinga 13. Tel. 3=87.
 Tallo, J., Kalewi 47.
 Tomson, Herman, Laidoneri 14.
 Törnissöfn, A., Kalewi 34. Tel. 4=43.
 Waffil, P., Kalewi 38.
 Willmann, E., Kalewi 36. Tel. 2=74.

Rechtsanwaltsgehilfen (ältere).

- Jaanhold, G., Wilmsi 15. Tel. 2=74.
 Kangro, W., Ilwese 18.

Notare.

- Hansschmidt, A., Runinga 1.
 Kullasepp, T., Brackmanni 2.
 Nömm, A., Wilmsi 7.

Ärztleri.

- Stadtverwaltung: Stadthaupt — N. Grünthal. Stadt=
 hauptgehilfe: J. Gangnus.
 Kreisverwaltung: Waffali 6. Tel. 1=67.

Ärzte.

- Grosdow, Dr. Natalie, Postka 16.
 Grosdow, Dr. M. (Innere Krankh.) Postka 16.
 Järm, Dr. J., Wabaduse 5, W. 6. (Innere Krankh., Chirurg.)
 Tel. 84.
 Leesif, Dr. J. (Chirurg), Leiter des Kreis-Krankenhauses.
 Mahlapuu, Dr. E., Wabaduse 8. (Innere u. Nervenkrankheiten.)
 9—12 u. 5—7. Tel. 79.
 Märsta, Dr. Elmire, Tiigi 4.
 Minemaa, Dr. A., Stadtarzt. Rastani 2. Tel. 24.
 Rosow, Dr. A. (Innere u. Kinderkrankh.) Tartu 10=a.
 Rufand, Dr. E., Waffali 2, W. 10—1 u. 4—6 (Frauen- u.
 innere Krankh.) Tel. 28.
 Tamberg, Dr. R., Petseri haigla.

Zahnärzte.

- Napersstow, Soja, Riia 48.
 Pefarskaja, Olga, Pihkwa 37.
 Rohi, Uide, Wöru 3.
 Rosalt, Afsenta, Tartu 10=a.

**Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für Handel,
 Industrie und Privatverkehr.**

Vereidigte Rechtsanwälte.

Dormidontov, S. Kastani 2, B. 1.
 Jungmann, G., Haus d. Gesti Bank.
 Kanger, J., Via 8. Tel. 1=24.
 Kurre, M., Wabadufe 16. Tel. 1=39.
 Leitmaa, G. Turuplats 11.
 Maife, J., Wöru 3.
 Peterson, W., Tartu 7.
 Schuwalow, M., Wabadufe 10.
 Warrul, A., Via 8. Tel. 38.

Rechtsanwaltsgehilfen (ältere).

Gonestov, P., Pihkwa 35.
 Riis, J., Wabadufe 16.
 Karolin, P., Wabadufe 16.

Rechtsanwaltsgehilfe (jüngerer).

Berjin, Bruno, Postka 51.

Notare.

Eide, A., Via 3.
 Piip, J., Wabadufe 8. Tel. 37.

Pöltjamaa.

Stadtverwaltung: Stadtkämster — G. Kold. Stadl-
 ältstengehilfe — E. Keial.

Ärzte.

Klemm, Dr. A., R. Pätši 10. Tel. 1=12.
 Prima, Dr. R., Stadtarzt. (Chirurg. u. innere Krankh.) Weäki 1.
 Tel. 54.
 Prima, Dr. Pärja, Weäki 1. (Mund- u. Zahnkrankh.) Tel. 54.
 Ruus, Dr. J., Jögetwa 23. (Haut-, Geschlechts-, Nieren- u. Blasen-
 krankh.)

Krankenhaus: Paju 1. Tel. 55.

Zahnärzte.

Michelson, Paula, Paju 5.
 Smironin, Alice, Paju 1.

Vereidigte Rechtsanwälte.

Rongas, G., R. Pätši 10. Tel. 74.
 Rödderfon, J., Suur Ruieätee 5. Tel. 86.
 Rõdra, R., Ville 4. Tel. 11.
 Keial, E., Jögetwa 19. Tel. 82.

Rechtsanwaltsgehilfen (ältere).

Roof, Samuel, Jögetwa 19.
 Sulg, E., R. Pätši 10. Tel. 66.

Notar.

Rindeberg, Ed., E. Ruieätee 5. Tel. 69.

Hafwerk.

Stadtverwaltung: Stadthaupt — G. Amisoo, stellvertretendes Stadthaupt — A. Raba. Stadtrat — O. Kalmisto.

Virumaa'sches Kreisamt: Kadrina tee 1.

Ärzte.

- Eberhardt, Dr. A. (Innere-, Kinder-, Ohren-, Nasen-, Rachen- u. Geschlechtskrankh., Bakteriologisches Laboratorium.) 9—1 u. 4—6. Wilmsi pst. 4. Tel. 69.
- Feimann, Dr. Luidja. (Innere Krankh.) Laada 4. Tel. 2=72.
- Golomb, Dr. M. (Frauenkrankh., Zahnkrankh.) Lai 15. Tel. 3=06.
- Golomb, Dr. S. (Hals- u. Nasenkrankh.) 9—1 u. 4—6 Lai 7. Tel. 64.
- Gaho, Dr. J. (Innere Krankh.) Kreisarzt. Volkshaus 5. Tel. 44.
- Hildebrand, Dr. W. (Chirurg., Frauen, innere u. Geschlechtskrankheiten, Geburtshilfe.) 9—12 und 3—5. Piff 18. Tel. 1=49.
- Hoffmann, Dr. E. (Geburtshilfe u. innere Krankheiten.) 10—3. Piff 58. Tel. 56.
- Guif, Dr. W. (Chirurg.) Posti 4-a. Tel. 68.
- Kerge, Dr. J. (Innere Krankh.) Lai 18.
- Krooni, Katalie (Zahnkrankh.) Lai 17.
- Kuldjepp, Dr. A. (Kinder- u. Innere Krankheiten.) 9—12 u. ½4—½5. Piff 14. Tel. 2=88.
- Kulli, Dr. J. (Frauenkrankh.) Lai 17. Tel. 2=49.
- Melik-Muradow (Muradjants), Dr. B., (Innere-, Kinder- u. Frauenkrankheiten.) 9—1 und 4—7. Tallinna 22. Tel. 2=52.
- Oja, Dr. V. (Innere u. Geschlechtskrankh.) 8—10 u. 3—5. Parkali 9. Schularzt. Tel. 1=97.
- Peterfon, Dr. E. (Innere Krankh.) Tallinna 38. Tel. 2=39.
- Sermann, Dr. M. (Augenkrankh.) Tallinna 24. Tel. 1=52.
- Sild, Dr. E. (Chirurg, Haut- u. Geschlechts-Krankh.) Stadtarzt. Piff 30. Tel. 3=30.
- Taich, Dr. S. (Knochen- und Gelenkrankh.) Parkali 22.
- Tõnorist, Dr. (Innere Krankh.) Tallinna 46.
- Titvas, Dr. J. (Innere- u. Geschlechtskrankh.) 9—2 u. 5—7. Laada 3. Tel. 7.
- Utt, Dr. E. (Innere Krankh.) Piff 15. Tel. 2=12.
- Wihmann, Dr. W. (Chirurg. u. Frauenkrankh.) Rohuaia 19. Tel. 3=00.
- Wirén, Dr. R. Piff 24. Tel. 1=01. 9—11 u. 3—5.

Stadtfrankenhaus Bene 2. Tel. 102.

Privatfrankenhaus. Aleksandri 7. Tel. 1=02.

Bahnärzte.

Erwald, Eleonora, Tööstuse 4. Tel. 2=75.
 Juurik, Marie, Tallinna 8. Tel. 2=33.
 Soon, Hilba, Pikk 14.
 Lombach, Alara, Pikk 17.
 Klaf, Feiga, Tallinna 5.

Bereidigte Rechtsanwälte.

Gasselblatt, E., Parkali 1. Tel. 1=84.
 Siiewald, B., Tallinna 20.
 Koolmann, R., Laada 29. Tel. 1=58.
 Priist, J., Tööstuse 10. Tel. 1=46.
 Krooni, A., Lai 17. Tel. 2=97.
 Pruuse, N., Tööstuse 10. Tel. 1=46.
 Rütt, N., Tallinna 30.
 Rutt, M., Pikk 46. Tel. 1=69.
 Lehtmets, E. Lai 9=b. Tel. 3=48.
 Lepä, A., Lai 20. Tel. 2=08.
 Mägi, B., Tallinna 25. Tel. 33.
 Moistus, R., Pikk 38.
 Osman, A., Pikk 17. Tel. 2=28.
 Randmets, P., Lai 18.
 Schnering, S., Pikk 24. Tel. 2=16.
 Triefeldt, J., Tallinna 24.
 Truupõld, Juhan, Pikk 17. Tel. 2=28.

Rechtsanwaltsgehilfen (ältere).

Bernhoff, E., Pikk 5. Tel. 2=16.
 Guif, Ferdinand, Tallinna 35. Tel. 3=80.
 Palgi, A., Posta pst. 5.
 Poiklit, William, Lai 27.
 Schmiedeberg, Erich, Parkali 7.
 Silvere, Heinrich, Pikk 18.
 Sirepau, Pikk 18.
 Tõllpus, R., Pikk 30.

Notare.

Krinum, Walter, Lai 4.
 Raheste, G., Tallinna 1. Tel. 37.

Sindi.

Stadtverwaltung: Stadttältefter — N. Bett, Stadttälteftengehilfe — J. Olep.

Suure-Jaani.

Stadtverwaltung: Stadttältefter — A. Nurf. Stadttälteftengehilfe — A. Patasaar.

Tapa.

Stadtverwaltung: Stadtfältester — J. Maidre, Stadtfältestengehilfe — B. Mooba.

Ärzte.

Jaskowich, Dr. A., Piff 19. Tel. 62.
 Ribbermann, Dr. B. Raudeemaja 15.

Kaljas, A., Jaama 8. (Innere, Kinder- u. Zahnkrankh.)
 Tel. 73.

Kaljas, Dr. A., Jaama 8. (Frauen-, innere u. Zahnkrankh.)
 Tel. 73.

Männik, Dr. A., Piff 9.

Scheer, Dr. Reine, Jaama 4. (Zahnkrankh.)

Ustav, Dr. P. (Innere- u. Frauenkrankheiten). Piff. 11. Tel. 49.

Zahnarzt.

Lius, Lidia, Piff 9.

Bereidigte Rechtsanwälte.

Raber, Helmi, Apteegi 4. Tel. 20.

Murs, Ernst, Jaama 4.

Wäher, A., Piff 1. Tel. 21.

Notar.

Martov, J., Piff 18. Tel. 58.

Tartu.

Universität.

Rektor: Prof. G. Rago.

Prorektore: Prof. E. Roots, Prof. Edg. Mann.

Decane: Prof. S. Maslatva (theol.), Prof. G. Kadari (jurist.), Prof. E. Saareste (mediz.), Prof. J. Mark (phil. Fak.), Prof. G. Rago (math.-naturw. F.), Prof. P. Köpp (landw. F.), Prof. J. Laja (tierärztl. F.), Prof. E. Poom (Wirtschaftswissenschaften).

Wissenschaftliche Anstalten der Universität.

1. Bibliothek. 2. Kunstmuseum. 3. Museum vaterländischer Altertümer. 4. Sternwarte. 5. Institut für Mathematik und Mechanik. 6. Pharmazeutisches Institut. 7. Chemisches Institut. 8. Physikalisches Institut. 9. Laboratorium für Experimental-Biologie. 10. Mineralogisches Kabinett. 11. Zoologisches Institut. 12. Geographisches Kabinett. 13. Botanisches Institut. 14. Meteorologisches Observatorium. 15. Anatomisches Institut. 16. Histologisches und vergleichend-anatomisches Institut. 17. Physiologisches Institut. 18. Pathologisches Institut. 19. Pharmakologi-

**Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für Handel,
 Industrie und Privatverkehr.**

ches Institut. 20. Institut für gerichtliche Medizin. 21. Hygienisches Institut. 22. Chirurgisches Operations-Kabinett. 23. Geologisches Kabinett. 24. Hygien.-bakteriologisches Laboratorium. 25. Bakteriologisches Kabinett. 26. Zootechnisches Institut. 27. Samenbau- und Sortier-Institut. 28. Kabinett für Bodenkunde und landwirtschaftliche Chemie. 29. Forstwirtschaftliches Kabinett. 30. Kabinett für praktische Zoologie. 31. Landwirtschaftliche Maschinen. 32. Landw. Versuchstation in Raadi. 32. Institut für Leibesübungen.

Universitäts-Kliniken.

1. Therapeutisch-medizinische Klinik. 2. I. Chirurgische Klinik. 3. Frauenklinik. 4. Röntgenkabinett. 5. Ophthalmologische Klinik. 6. Klinik für Geisteskranken. 7. Poliklinik für Ohren-, Nasen und Halskrankheiten. 8. Dermatologische Poliklinik. 9. Poliklinik für innere Krankheiten. 10. Klinik für Kinderkrankheiten. 11. II. Chirurgische Klinik. 12. Klinik für innere Krankheiten. 13. Nerven-Klinik. 14. II. Klinik für innere Krankheiten. 15. Klinische Apotheke.

Nach amtlichen Daten besitzt die Dorpater Universität 195 Lehrkräfte, davon ord. Professoren 59, außerordentl. Professoren 8, stellvert. Prof. 3, Dozenten 26, stellv. Dozenten —, Privatdozenten 49, im Auftrage lesen 24, Hilfskräfte sind 26.

Die Zahl der Studierenden beträgt 2990, davon Studenten 2026 und Studentinnen 954. Der Nationalität nach befinden sich unter den Studenten: Esten 2636, Deutsche 161, Russen 106, Juden 52, Letten 7, Finnen 10, Schweden 9, Polen 6, Dänen 1, Grusier 1, Ungaren 1. Von den Studenten sind 2955 estländischer Staatsangehörigkeit, 35 sind Ausländer.

Stadtverwaltung: Stadthaupt — A. Tönisson. Stadthauptgehilfe — K. Sinka, Stadträte — J. Roo u. K. Luik. Kreisverwaltung: Wöibu 10.

Ärzte.

Allif, Dr. A., Magasini 6, W. 16. Tel. 14-64. (Kinderkrankh.)
 Allweis, Dr. P., Losji 18. 12—1. (Innere, spez. Lungenkrankh.)
 Amon, Dr. A., Wabaduse pst. 7. (Haut- u. Geschlechtskrankh., Frauenkrankh.)
 Arraf, Dr. med. A., Allifooli 26. (Innere Krankh.)
 Nunap, Dr. E., Losji 18, W. 7.
 Baksch, Dr. S., Lai 12. (Innere Krankh.)
 Bernatoff, Dr. R., Lille 3. (Frauenkrankh. u. Geburtshilfe.)
 Tel. 3-39.
 Beshanigki, Dr. Klaudia, Ruperjanowi 8. 2—4. (Lungenkrankh.)
 Bichele-Wassiljew, Kiira, W. Läche 18, W. 1.
 Birkenhal, Dr. Elisabeth, Lai 34, W. 4. (Innere u. Kinderkrankh.)
 Blesfig, Dr. med. Professor emer. E., Tiigi 56, W. 2. (Augentr.)

- Bresonvskij, Professor Dr. med. W., Botanika 56, W. 1. (Nerven- u. Geisteskrankh.)
- Dobruschkes, Dr. Ezra, Kiiütli 22, W. 2. 10—11 u. 4—½7. (Haut- u. Geschlechtskrankh.)
- Elbing, Dr. R., Universitäts-Frauenklinik. (Frauenkrankh. und Geburtshilfe).
- Eller, Dr. M., Kiiia 16. Sanitätsarzt. Tel. 2=48.
- Faure, Dr. W., kindral Pödra 3, W. 1.
- Frei, Dr. Ellen, Magasini 1, W. 5. (Innere u. Kinderkrankh.)
- Gens, Dr. Najtali, Pöe 9, W. 7.
- Gens, Dr. Koffon, Pöe 2.
- Gens, Dr. Sarah, Pöe 9, W. 7. (Frauenkrankh. u. Physiother.)
- Glasenapp, Dr. W., Tiigi 52. (Innere u. Frauenkrankh.) Tel. 9=44.
- Grant, Dr. med. F., 1. Universitätsklinik für innere Krankheiten.
- Grin, Dr. R., Wöidu 11. (Ohren-, Nasen-, Rachen- und innere Krankh.) Tel. 13=97.
- Gutmann, Dr. P., Via 43. (Chirurg.) Tel. 12—15.
- Haitow, Dr. Smuel, Täche 6, W. 4.
- Haldre, Dr. med. J., Täche 25. (Röntgenologe.) Tel. 12—11.
- Hansen, Dr. P., Miiitooli 9. 9—11 u. 5—6. Frauen 4—5. (Haut- u. Geschlechtskrankheiten.) Tel. 7=45.
- Hanzow, Dr. L., 11. Chirurgische Universitätsklinik.
- Hefftler, Dr. med. G., Mefjandri 9. 9—11 u. 5—6. (Innere u. chirurgische Krankheiten.)
- Hehn, Dr. E., Kiiia 14, W. 4. (Innere u. Geschlechtskrankh.)
- Hermann, Dr. Linda, Raekoja 13. (Innere u. Hautkrankh.)
- Hite, Dr. W., Magasini 12a (Mund- u. Zahnkrankh.) Tel. 14=42.
- Hiiion, Dr. Jse, Lembiru 3, W. 1.
- Hion, Dr. W., Weski 37. (Nervenkrankh.)
- Höbbslein, Dr. Harald, (1. Universitätsklinik für innere Krankh.)
- Hunt, Dr. Hein, Tajuja 6.
- Jmelit, Dr. J., Miiitooli 30. 9—12 u. 5—7. (Haut- u. Geschlechtskrankh.)
- Jürgens, Dr. B., Miiitooli 28. (Orthopäd. Chirurgie.)
- Jürjabad, Dr. R., Kiiütli 9. 10—12 u. 4—5. (Ohren-, Nasen-, Rachen- u. innere Krankh.)
- Jürmann, Dr. W., Tiigi 2. (Ohren-, Nasen- u. Rachenkrankh.) Tel. 13=43.
- Kalamees, Dr. E., Kiiitas 1. (Haut- u. Geschlechtskrankh.)
- Kaplan, Dr. J., Mefjandri 34. (Innere u. Kinderkrankh.)
- Karast, Dr. R., Magasini 12. ½5—½6. (Haut- u. Geschlechtskrankh.)
- Karell, Professor Dr. med. II., I. Chirurgische Universitätsklinik. 5—7. (Chirurg u. Röntgenologe.)
- Karu, Dr. E., Via 17, W. 3.
- Kast, Dr. M., Kalevi 25.
- Kaif, Dr. Maria, Tiigi 9. (Nervenkrankh.)
- Kast, Dr. Selma, Kastiini 9, W. 4. (Kinderkrankh.)

Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für Handel,
Industrie und Privatverkehr.

- Kienast, Dr. Eugenie, Lina 28, W. 1.
 Kienast, Dr. G., Lina 28. (Innere u. Kinderkrankh.)
 Kieferich, Dr. W., Wallikraawi 3.
 Kiff, Dr. med. N., Lina 6. (Kinderkrankh.)
 Kingisepp, Dr. G., Hermannii 14, W. 2. (Kinderkrankh.)
 Kissa, Dr. Helene, Päeva 5. 9—11 u. 5—7. (Innere, Frauen- u. Geschlechtskrankh.)
 Kiß, Dr. A., Kooli 20, W. 5. (Frauenkrankh., Geburtshilfe.)
 Klau, Dr. Fr., Gustav Adolfs 5. (Nervenkrankh.) 9—12 u. 4—6.
 Kleitsman, Dr. Marie, Kiiitli 19. (Kinderkrankh.)
 Kleitsman, Dr. med. N., Kiiitli 19.
 Klemens, Dr. G., Westi 26. 12—1 u. 4—5. (Innere u. Kinderkrankheiten.)
 Klompuß, Dr. W., Kiiitli 25. (Haut- u. Geschlechtskrankh.)
 Kohler, Dr. Harry, Lina 27, W. 1.
 Kook, Dr. A., Ülikooli 9. 10—12 u. 4—6. (Frauenkrankh., Geburtshilfe.)
 Koort, Dr. Anna, Tiigi 28.
 Koppel, Professor emer. G., Kiißas 11, W. 1. (Innere, Ohren-, Nasen-, Rachenkrankh.) Tel. 3=41.
 Kornel, Dr. med. G., Ilue turu 16. (Haut- u. Geschlechtskrankh.)
 Koswec (Kojentranius), Dr. L., Täche 25.
 Kowkin, Dr. Antonina, I. Universitätsklinik für innere Krankheiten.
 Kramann, Dr. D., Doa 1, W. 2.
 Kremer, Dr. Simon, Raekoja 14, W. 7. (Innere Krankh.)
 Kroll, Dr. G., Wene 2, W. 2. 9—10 u. 4—6. (Innere u. Kinderkrankh.)
 Kropmann, Dr. F., Lina 16, W. 2. (Innere Krankh.)
 Krull, Dr. Lillh, Lina 6.
 Kuriks, Dr. O., Wõidu 9. 11—12 u. 4—5. (Augenkrankh.)
 Kurwits, Dr. E., Lina 8. 10—12 u. 3—4. (Frauenkrankh. und Geburtshilfe.)
 Kusnezow-Schilow, Dr. Raiffa, Wallikraatwi 24, W. 2.
 Kuusik, Dr. W., Universitäts-Frauenklinik.
 Käär-Kingisepp, Dr. Elise, Hermannii 14, W. 2.
 Käsper, Dr. Eilfriede, Wõidu 14.
 Koiw, Dr. A., Kooli 12, W. 5.
 Kõrge, Dr. Runo, I. Universitätsklinik für innere Krankh.
 Laijaar, Dr. E., Naituse 2.
 Lange, Dr. Fr., Täche 42, W. 2.
 Laube, Dr. Rein, Ruperjanowi 42.
 Leismann, Dr. Ludmilla, Kloostri 2. (Bakteriologie.)
 Lemmerhirt, Dr. Olga, Täche 64, W. 6. 3—5. (Innere Krankh.)
 Lenzner, Dr. A., Täche 35. 10—12 u. 5—6. (Haut- u. Geschlechtskrankh.)
 Lepp, Dr. med. F., Ülikooli 7. 11—12 u. 5—6. (Innere und Kinderkrankh.)
 Lezius, Dr. A., Lai 17.

- Lind, Dr. med. S., Lõssi 11. 5—7. (Haut- u. Geschlechtskrankh.)
 Tel. 6=06.
- Lindenberg, Dr. med. W., Alessandri 9. 9—10 u. 4—5 (Innere
 u. Kinderkrankh.)
- Linnberg, Dr. med. A., II. Chirurg. Univerſitätsklinik. 11—12 u.
 5— $\frac{1}{2}$ 6.
- Lohf, Dr. G., Lööstufse 22, W. 3.
- Länſon, Dr. A., Alessandri 51, W. 3.
- Luff, Dr. G., Pitſas 11. (Innere Krankh.) $\frac{1}{2}$ 9— $\frac{1}{2}$ 10 u. 3—4.
- Lüüs, Professor Dr. med. A., Wiferkaare 4. (Kinderkrankh.)
 Tel. 2=60.
- Madissoo, Dr. G., Kindral Põdra 15. 10—11 u. 5—7. (Innere
 u. Nervenkrankh.)
- Madissoo, Dr. Olga, Kindral Põdra 15. (Kinderkrankh.)
- Männik, Dr. Lydia, Ülikooli 18. (Innere, Nasen-, Ohren- u.
 Rachkrankh.)
- Marks, Dr. Leisi, II. Chirurgiſche Univerſitätsklinik.
- Martinoff, Dr. G., Nervenlinik der Univerſität.
- Maſing, Professor Dr. med. G., Kalewi 13. $\frac{1}{2}$ 4— $\frac{1}{2}$ 5. Tel. 96.
- Meijer, Dr. G., Narva 42, W. 2. (Innere Krankh., Chirurg.)
- Meyer, Dr. J., Lõssi 18. 12—2. (Frauenkrankh.)
- Miländer, Professor Dr. med. J., Via 41. (Geburtshilfe, Frauen-
 krankheiten.)
- Mirmõtš, Dr. S., Raetoja 6, W. 2. (Innere Krankh.)
- Mõlle, Dr. M., Linda 16, W. 1. (Innere Krankh.)
- Morein, Dr. Jakob, Wiljandi 9, W. 3. Tel. 18=81.
- Moritš, Dr. G., Guſtaw Adolſi 37. 11—12 u. 3—5. (Innere u.
 Lungenkrankh.)
- Mõttus, Dr. G., Hueturu 9. (Geschlechtskrankh., Chirurg.)
- Naariš, Dr. Frieda, Wõibu 32.
- Normann, Dr. G., W. Tãhe 1. 11—1 u. 4—6. (Innere Krankh.)
 Tel. 11—55.
- Oberſchneider, Dr. P., Hueturu 1. 10—12 u. 4—5 (Zahn- u.
 Mundkrankh.)
- Oſas, Dr. A., Taara pãt. 7, W. 4. (Bakteriologe.)
- Oleſt, Dr. Juta, Univerſitäts-Kinderklinik.
- Ora-Jannſen, Dr. M., W. Tãhe 2, W. 1.
- Ottas, Dr. med. J., Suhan Liitwi 3. (Augen-, Nerven- u. innere
 Krankh.) Tel. 17=48.
- Baldrof, Dr. Nime, Tãhe 7, W. 2.
- Baldrof, Professor Dr. med. A., Tãhe 7. (Haut- u. Geschlechts-
 krankh.) Tel. 13=81.
- Panov, Dr. P., Narva 28, W. 3. (Innere Krankh.)
- Paomees, Dr. Ar., Riütli 21, W. 1.
- Paomees, Dr. Alice, Riütli 21, W. 1.
- Parſmann, Dr. J., Narva 72.
- Paſchſow, Dr. W., Alessandri 25, W. 1. (Nerven- und innere
 Krankh.) 9—11 u. 5—7. Tel. 11=85.
- Pãrn, Dr. J., Ruuperjanotwi 21.

Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für Handel,
 Industrie und Privatverkehr.

- Bert, Dr. Wanda, II. Universitätsklinik für innere Krankh. (Innere Krankh.) Tel. 2=55.
- Peterhoff, Dr. Anna, Suur turg 7. (Mund= u. Zahnkrankh.)
- Peterhoff, Dr. med. R., Täche 4. 10—12 u. 4—6. (Innere Krankh.) Tel. 2=80.
- Petlem, Dr. S. (Chirurg.) I. Chirurgische Universitätsklinik.
- Piirako, Dr. Hendrik, Raekoja 4, W. 1. (Haut= und Geschlechtskrankh.)
- Bobol, Dr. A., Täche 14. 4—6. (Chirurg.) Tel. 76.
- Bobol, Dr. E., Täche 27, W. 2. (Innere Krankh.) Tel. 7=37.
- Boomann, Dr. M., Kalewi 6.
- Brits, Dr. W., Riia 24, W. 3.
- Broß, Dr. S. (Chirurg.)
- Büß, Dr. E., II. Universitätsklinik für innere Krankh.
- Buussepp, Dr. Hilda, Wõidu 11. (Innere Krankh.) Tel. 2—16.
- Buussepp, Professor Dr. med. L., Kalewi 30. (Nervenkrankheiten.) Empfang Dienstag u. Freitag v. 4—½5. Tel. 3=21.
- Nammul, Professor Dr. med. M., Riia 105, W. 3.
- Raud, Dr. A., Lille 3, W. 2. (Haut= u. Geschlechtskrankheiten.) Tel. 8=21.
- Raudsepp, Dr. J., Universitäts=Nervenklinik. (Nervenkrankh.)
- Raudsepp, Dr. E., Katoliku 3. (Kinderkrankh.) Tel. 4=10.
- Reimann, Dr. G., Puistee 49. (Herz= u. Lungenkrankh.)
- Rives, Dr. J., Riia 13. (Nervenkrankh.) Tel. 8=48.
- Roos, Professor Dr. med. G., Losi 11. (Berichtliche medizinische Wissenschaft.) Tel. 12=94.
- Roos, Dr. Herta, Losi 11. (Frauenkrankh.) Tel. 12=94.
- Rostowzew, Dr. G., Weerifu 6. (Chirurg. Orthopäde.)
- Rulli, Dr. S., 1. Chirurgische Universitätsklinik.
- Saareste, Professor Dr. med. E., Riia 31. 9—11 und 5—6. (Ohren=, Nasen= u. Rachenkrankh.) Tel. 7=46.
- Samijaar, Dr. J., II. Universitätsklinik für innere Krankheiten.
- Säga, Dr. E., Riia 9. 8—9 u. 3—5. (Frauenkrankh. und Geburtshilfe.) Tel. 11=72.
- Schloßmann, Professor Dr. med. R., Kloostri 2, W. 1. (Bakteriologie u. Geschlechtskrankh.)
- Schmalz, Dr. A., Pikk 64. (Nerven= u. innere Krankh.)
- Schoff, Dr. med. M., Täche 4, W. 2. 9—12 u. 4—6. (Ohren=, Nasen= u. Rachenkrankh.) Tel. 8=45.
- Schulzenberg, Dr. A., Riia 44. 10—11 u. 3—5. (Innere Krankh.)
- Schwald, Dr. S., Tallinna 48.
- Sibul, Dr. Mo, Näituse 2. (Innere Krankh.)
- Sim, Dr. S., Narva 88.
- Silbermann, Dr. S., Pepleri 17. (Innere, Mund= u. Zahnkrankheiten.)
- Sinfa, Dr. Emma, Ülikooli 28, W. 4. (Geschlechts= u. Hautkrankh.)
- Sinfa, Dr. med. R., Ülikooli 28, W. 4. 3—4. (Kinderkrankh.) Tel. 89.

- Soeförw, Dr. E., II. Chirurgische Universitätsklinik.
 Sommer, Professor Dr. A., Pargi 2. (Kinderkrankh.)
 Sprent, Dr. J., II. Chirurgische Universitätsklinik.
 Söder, Dr. G. Mütli 21. (Innere Krankh.) Tel. 7=59.
 Sörra, Dr. J., I. Chirurg. Universitätsklinik. (Chirurg.) Tel. 1=26.
 Sunberg, Dr. W., Rindral Bödra 32.
 Suurküla, Dr. Jenny, Universitäts-Augenklinik.
 Suurküla, Dr. J., Universitäts-Augenklinik. (Augenkrankh.)
 Tamn, Dr. A., Universitäts-Frauenklinik.
 Tamn, Dr. R., Rindral Bödra 21. (Innere u. Kinderkrankh.)
 Tel. 11=45.
 Tang, Dr. M., Narwa 65, B. 2. 9—11 u. 5—7. (Innere Krankheiten.) Tel. 12=67.
 Teder, Dr. R., Mäituse 10, B. 2. 4—5. (Chirurg. u. innere Krankheiten.)
 Tettel, Dr. Elviine, Aleksandri 11. (Frauenkrankh.)
 Thomson, Dr. W., Narwa 69. (Facharzt für Gynäkologie und Geburtshilfe.) 4—6 in der Mellinschen Anstalt. 11—12 zu Hause. Tel. 12=16.
 Tittso, Dr. M., Physiologisches Institut, Mäituse 2.
 Treial, Dr. A., G. Adolfsi 15, B. 6. (Innere u. Kinderkrankh.)
 Treial, Dr. S., G. Adolfsi 15, B. 6. (Frauenkrankh.)
 Ude, Prof. emer. M., Suhan Liivoi 5, B. 6. (Bakteriologie, pathol. Anatomie.)
 Urberg, Dr. E. Kalewi 6. 9—11 u. 3—5. (Innere u. Kinderkrankh.) Tel. 12=10.
 Uudelt, Professor Dr. med. J., Rindral Bödra 8. 11—12. (Augenkrankh.) Tel. 16=36.
 Uprus, Dr. W., Universitäts-Nervenklinik. (Nervenarzt.)
 Vogel, Dr. R., Kalewi 18=b. 10—1 u. 4—6. (Augenkrankh.)
 Vogel, Dr. Elisabeth, Pargi 2, B. 2. (Chirurg.)
 Wabi, Professor Dr. med. W., Pargi 6. (Innere Krankheiten.)
 Tel. 7=62.
 Wainna, Dr. L., Riia 35.
 Wainer, Dr. L., II. Chirurgische Universitätsklinik.
 Waldes, Professor Dr. med. A., Päewa 1. (Innere Krankh. und pathol. Anatomie.)
 Waldes, Dr. Marie, Päewa 1. (Frauenkrankh.)
 Waldmann, Dr. Arbida, Rindral Bödra 21, B. 1. (Zahn- u. Mundkrankh.)
 Waldmann Dr. J., Rindral Bödra 21, B. 1. (Zahn- u. Mundkrankh.) Tel. 13=76.
 Wäär, Dr. Helene, Riia 44, B. 6.
 Wäärji, Dr. Ida, Era 1. (Frauenkrankh.) Tel. 5=89.
 Weinberg, Professor Dr. med. E. Tiigi 31. (Nervenkrankh.)
 Wellisa, Dr. E., Universitäts-Kinderklinik. (Beski 6).
 Westberg, Dr. med. A., Wiljandi 2, B. 3. (Frauenkrankh., Chirurg.)
 Wihwelin, Dr. G., Universitäts-Nervenklinik. (Nerven- u. Geisteskrankh.) Tel. 4=74.

- Wiliffaar, Dr. J., Narva 37. (Innere, Nerven- und Hautkrankh.)
Tel. 13=74.
Vogel, Dr. R., Kalevi 18b.
Vogel, Dr. Elisabeth, Pargi 2, W. 2.
Wolmer, Dr. L., Läähe 16. (Röntgenologe.)
Wooremaa (ehemals Wöhrmann), Dr. J., (Chirurg). II. Chirurgische Universitätsklinik. Tel. 3=42.
Wooremaa (ehemals Wöhrmann), Dr. S., Wõidu 15. II. Chirurgische Universitätsklinik.
Wutt, Dr. L., Marta 1, W. 8.
Zeddelmann, Dr. G. v., Westi 16. (Chirurg.) Tel. 60.
Zlaff, Emanuel, Universitäts-Nervenklinik.

Mellinsche Heilanstalt und Schwesternschule mit staatlichen Rechten.

Nia 36, Tel. 552. Gegr. 1894.

Direktor: Dr. med. Joh. Meher. Oberin: Julie Masing.

An der Anstalt wirken die Ärzte: E. Anderson, Prof. E. Messig, W. v. Glasenapp, R. Gutmann, G. Kienast, W. Kiese-rikk, Prof. E. Masing, R. Meder, Joh. Meher, E. Morik, B. Thomson, R. Vogel, G. v. Zeddelmann.

Oberschwester: E. Masing, B. Weinroth, R. Kinschina, E. Schoeler.

Röntgenkabinett: Leiter G. Kienast. Laboratorium: Leiter Fr. O. Lemmerhirt.

Ambulatorium für alle Disziplinen. Diathermie, Höhensonne usw. Aufnahme von Schülerinnen (Pensionspreis monatl. 35 Kr.) am 10. Mai und am 10. November.

Städtische Krankenhäuser:

Infektionskrankenhaus, Lina 6, Tel. 9=17. Leiter:

Dr. J. Lepp.

Hospitalf. geschlechtskranke Männer, Aleksandri 86.

Hospital für geschlechtskranke Frauen, Tallinna 10. Leiter: Dr. R. Karass.

Mütter- und Kinderberatungsstelle, Mikooli 28.

Leiter: Dr. R. Sinka.

Schulambulanz, Kaluri 12.

Städtisches zahnärztliches Kabinett, Kaluri 12.

Wasch- und Desinfektionsanstalt, Lina 11.

Universitäts-Kliniken:

I. Klinik für innere Krankheiten. Leiter: Prof. E. Masing.

II. Klinik für innere Krankheiten. Leiter: Prof. B. Wadi.

I. Chirurgische Klinik. Leiter: Prof. H. Karell.

II. Chirurgische Klinik. Leiter: Prof.

Frauenklinik. Leiter: Prof. J. Miländer.
 Augenklinik. Leiter: Prof. J. Hubelt.
 Klinik für Geisteskranke. Leiter: Prof. M. Breschowsky.
 Poliklinik für Ohren-, Nasen- und Halskrankheiten. Leiter: Prof. E. Saareste.
 Dermatologische Poliklinik. Leiter: Prof. A. Halbrod.
 Klinik für Kinderkrankheiten. Leiter: Prof. A. Liisa.
 Hospital-Klinik für innere Krankh. Leiter: Prof. L. Pusjapp.
 Nervenklinik. Leiter: Prof. L. Pusjapp.
 Pasteur-Station. Leiter: Prof. R. Schloßmann.

Zahnärzte.

Amitan, L., Kauba 11, W. 4.
 Åsmus, Mide, Martva mt. 123, W. 2.
 Åsmus, Mide, Martva mt. 123, W. 2.
 Bernatoff, Emilie, Lille 3.
 Blumenfeldt, Rachel, Böidu 11.
 Dobruschkes, Liba, Kaetoja 26. Tel. 2=84.
 Gagel, Alara, Riia 40, W. 2. Tel. 9=66.
 Gindreh, Amalie, Ilue Turu 7.
 Jakobson, Ella, Söögitung 3. Tel. 15=52.
 Järwe, Julie, Riitli 25. Tel. 3=25.
 Jürgenson, Beatrice, Kastani 41, W. 2.
 Jürjado, Alma, Riitli 9.
 Kedar, Linda, Kaetoja 13. Tel. 16=13.
 Koskkin, Elisabet, Wene 2, W. 1.
 Kroos, Lilli, Äikooli 30.
 Kropmann, Esther, Ladumise 43, W. 1.
 Lipping, Maria, Lia 23.
 Lipping, P., Lia 23. Tel. 7=31.
 Meerits, Helene, Riia 69.
 Mendelew, S., Böidu 37.
 Rajenson, J., Böidu 2.
 Perlmann, A., Böidu 21. Tel. 8=11.
 Riel, Selde, Lille 22.
 Priimo, Fanny, Riia 42.
 Reinhold, Alma, Treffneri 4. Tel. 12=86.
 Rives, Martha, Riia 13, W. 2.
 Rojtozowa, Anna, Weeriku 6.
 Ruus, S., Weikandri 32.
 Salmets, Alma, Böidu 19, W. 2.
 Schloßmann, Helmi, Äikooli 28. Tel. 7=63.
 Tšopukow, Ida, Soola 3.
 Wieberg, Olga, Gildi 1. Tel. 15=46.

Bereidigte Rechtsanwälte.

Anson, G., Äikooli 28. Tel. 5=86.
 Anderson, Wilma, Riia 47, W. 2.

**Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für Handel,
 Industrie und Privatverkehr.**

- Beloušov, Afari, Soola 16.
 Brod, Arved, Suurturg 1. Tel. 13=56.
 Dehn, Otto, Losji 11a.
 Einer, Josephhite, Suurturg 15.
 Glickmann, Faf, Aleksandri 7.
 Goldberg, Rudolf, Narva 36. Tel. 13=55.
 Grau, R., Suurturg 7. Tel. 4=53.
 Greinert, G., Suurturg 8., Tel. 9=84.
 Gohlfeld, Herbert, Tallinna 41.
 Ilus, Olinde, Suurturg 3.
 Irv, E., W. Tähe 18.
 Jaska, A., Riia 17, W. 5.
 Jaska, R., Lai 12. Tel. 8=62.
 Jassow, Nora, Lai 6.
 Jauram, Willem, Via 39. Tel. 7=52.
 Kalla, Leonhard, Narva 16.
 Kaart, Leonid, Wõidu 3. Tel. 12=75.
 Kanemägi, T. Wõidu 24. Tel. 5=95.
 Karlson, Ferdinand, Kindral Põdra 6, W. 1. Tel. 5=43.
 Keder, Valentin, Weäsi 57.
 Kitting, J., Tööstuse 34. Tel. 17=02.
 Klaus, Waldemar, Bromenaadi 11. Tel. 32.
 Kongo, R., Riitli 4. Tel. 12=50.
 Kornew, N., Riitli 12.
 Krastin, Johannes, Riia 70.
 Kriisa, J., Riia 13. Tel. 1=23.
 Kropmann, B., Wõidu 19.
 Kummus, P., Wõidu 21. Tel. 11=04.
 Laagus, A., Via 8, W. 10. Tel. 7=22.
 Laagus, Juhan, Suurturg 14.
 Lanno, Oskar, Via 39.
 Lange, René, Hlikooli 44, W. 4.
 Libust, Johannes, Kaetoja 6. Tel. 4=62.
 Lint, A., Kaetoja 2.
 Lutz, O., Wõidu 37. Tel. 5=54.
 Mander, L., Wallitraami 3, W. 1. Tel. 16.
 Mardi, J., Via 26. Tel. 7=52.
 Meffart, A., Reik-Naar 65. Tel. 11=74.
 Mutson, E., Onne 7, W. 1.
 Mühlen, E. v. B., Losji 11=a. Tel. 3=30.
 Naaris, G., Suurturg 14.
 Nieländer, Adalbert, Lutsu 16. Tel. 5.
 Nurf, A., Kastani 8. Tel. 12=89.
 Nurf, M., Kuperjanowi 5=a W. 3.
 Ojaskoo, A., Riia 49. Tel. 79.
 Oksa, A., Kalda 3. Tel. 17=25.
 Oles, Olli, Riia 44.
 Ollen, Peeter, Suurturg 7.

- Ojso, Leonhard, Wöidu 4. Tel. 5=61.
 Oitrat, J., Suurturg 10. Tel. 1=18.
 Ojso, Leonh., Wöidu 14. Tel. 5—61.
 Peterjon, Otto, Riia 33.
 Piff, R., Gustav-Udolfi 15. Tel. 10=78.
 Platz, Karl, Kaekoja 4.
 Poska-Grünthal, Wera, J. Gurda 6, W. 1.
 Post, G., Kiiütli 25. Tel. 7=22.
 Ramm, Joh., Kompani 1. Tel. 2=23.
 Randmetz, Waffili, Kauba 13.
 Rentif, Jutta, Wöidu 21, W. 3.
 Rojenbach, C., Narwa 82. Tel. 14=33.
 Rütli, O., Suurturg 3. Tel. 5=43.
 Sepp, J., Suurturg 3. Tel. 6=84.
 Sepp, Nikolai, Kaekoja 2. W. 3. Tel. 7=33.
 Sepp, Peter, Riia 33.
 Siil, W., Wabadufe pät. 11. Tel. 93.
 Sild, R., Wöidu 13. Tel. 8=12.
 Soom, C., Lia 37=a. Tel. 11=29.
 Söna, August, Weerifu 11.
 Sörra, A., Kiiütli 19. Tel. 3=48.
 Stadelberg, W. Baron, Rosfi 3. Tel. 10=27. Sprechst. b. 11—12
 u. 6—7. Tel. 10=33.
 Sumbat, S., Tiigi 27. Tel. 8=40.
 Sumbert, S., Lai 6. Tel. 3=61.
 Sumbert, S., Lai 6.
 Tarrast, R., Ülikooli 12. Tel. 7=93.
 Tefel, E., Mefandri 11. Tel. 9=55.
 Treial, S., Kaekoja 14, W. 2. Tel. 6=27.
 Truupöld, R., Kompanii 2.
 Umbliä, C., Uueturu 4. Tel. 6=16.
 Walter, Hermann b., Rosfi 11=a. 10—11 u. 5—6.
 Wiif, J., Ülikooli 26. Tel. 4=60.
 Wiirmann, Margot, Wöidu 24. Tel. 5=95.

Rechtsanwaltsgehilfen (ältere).

- Allif, J., Suurturg 3.
 Erikson, M., Lai 6.
 Käräna, August, Linda 4, W. 2.
 Kriisa, C., Riia 13.
 Kubbo, Eduard, Ülikooli 14, W. 10.
 Lemitin, S., Kiiütli 16. Tel. 6=31.
 Paide, J., Wabadufe pät. 11.
 Paul, Heinrich, Lai 12. Tel. 8=62.
 Riomar, G., Magasini 12=a. Tel. 18=18.
 Saaremaa, O., Tähe 145.
 Saul, W., Wöidu 13. Tel. 8=12.
 Tamre, L., Suurturg 3.
 Toomsoo, Karl, Uueturu 4.

**Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für Handel,
Industrie und Privatverkehr.**

Rechtsanwaltsgehilfen (jüngere).

Glickmann, Sonja, Aleksandri 7.
 Kull, Ernst, Rastani 65, W. 2.
 Maitalu, Helmi, Suurturg 7.
 Pauska, Maadi, Suurturg 14.
 Reimann, Ernst, Westi 61.
 Sõra, Paul, Kiiütli 3.
 Tõiger, Paul, Uia 17.
 Loom, Julius, Martva 45.

Notare.

Kallas, J., Wõidu 5.
 Reimann, J., Suurturg 12.
 Siska, A., Suurturg 12. Tel. 47.
 Suubi, A., Suurturg 20.
 Wihalem, S., Suurturg 9.

Tõrwa.

Stadtverwaltung: Stadtkäster — J. Wits, Stadtkästergehilfe — L. Muru.

Ärzte.

Bergmann, Dr. L., Tartu 37 (Innere Krankheiten). Stadtarzt.
 Tel. 71.
 Gotven, Dr. H. von der. (Chirurg.) Tartu 8. Tel. 28.
 Sorfin, Dr. D. (Bahnärztl. Kabinett.) Tartu 19. Tel. 60.
 Tammarf, Dr. A., Tartu 18. Tel. 17.

Zahnärzte.

Märtson, Elisbet, Walga 13.
 Märtson, Erna, Walga 13.
 Sorfin, Mascha, Tartu 19.

Bereidigte Rechtsanwälte.

Erif, J., Kooli 1. Tel. 4.
 Rahro, P., Turuplatz 6. Tel. 25.
 Märtson, E., Walga 20. Tel. 54.

Rechtsanwaltsgehilfe (älterer).

Luts, R., Westi 9.

Notar.

Perandi, R., Walga 10. Tel. 41.

Türi.

Stadtverwaltung: Stadtkämster — A. Wiirmaa, Stadtältestegehilfe — J. Lufas.

Ärzte.

Bihlaf, Dr. O. (Innere Krankh., Chirurg.), Stadtarzt. Raide 3. Tel. 56.
 Tomberg, Dr. G., Wiljandi 7. Tel. 17. Empfang 9—12 u. 5—6.
 Sooremaa (ehemals Wöhrmann), Dr. S., (Innere u. Frauenkrankh.) S. Pärnu 55. Tel. 50.

Zahnarzt.

Rifas, Marie, Raide 1.

Notar.

Soome, W., S. Pärnu 24. Tel. 70.

Walga.

Stadtverwaltung: Stadthaupt — Th. Willa, Stadthauptgehilfe — J. Ilves.
 Kreisverwaltung: Lai 19.

Ärzte.

Gens, Dr. E., Jaani 1. (Frauen-, Kinder- und innere Krankh.)
 Groß, Dr. E., (Innere u. Geschlechtskrankh.) Wabaduse 5. Tel. 81.
 Peerpärg, Dr. J. (Ohren-, Nasen- u. Rachenkrankh.) Eisenbahnambulanz.
 Rinber, Dr. B. (Nerven- u. Augenkrankheiten.) Keß 23.
 Lepp, Dr. G. (Innere Krankh.) Kungla 18.
 Müllerson, Dr. J., Stadtarzt. Wabaduse 26. Tel. 68.
 Opmann, Dr. O., Wabaduse 36. Tel. 40.
 Poljotowitsch, Dr. Jenny (Frauenkrankh.) Kuperjanowi 12. Tel. 1=03.
 Poljotowitsch, Dr. S., (Innere, Frauen- und Geschlechtskrankh.) Kuperjanowi 12. Tel. 1=03.
 Ströhmerg, Dr. Hermann, Keß 15.
 Söber, Dr. Elisabeth (Zahnärztl. Kabinett). Lai 16. Tel. 1=35.
 Tammet, (ehemals Tamberg), Dr. A., (Innere Krankh.) Umb 4. Tel. 89.
 Weber, Dr. R. W. (Frauen- u. chirurgische Krankh.) Wabaduse 5. 10—12 u. 4—6.

Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für Handel, Industrie und Privatverkehr.

Städtisches Krankenhaus. Kungla 33. Tel. 93.

Bahnärzte.

Goetz, J., Kuperjanowi 12.
 Girschhorn, Nihil, Wabaduse 17.
 Kaplan-Schein, Rosa, Saari 3.
 Karolin, Marie, Kuperjanowi 6.
 Käabis, Elisabeth, Rest 27. Tel. 96.
 Slomka, Billa, Rest 12.

Bereidigte Rechtsanwälte.

Einer, O., Rest 23. Tel. 77.
 Kalm, J., Wabaduse 6. 9—10 u. 5—7. Tel. 1-84.
 Koff, J. Rest 15/17.
 Laurik, M. Rest 19.
 Oso, E., Rest 15/17. Tel. 1-16.
 Luemaa, Johan, Wabaduse 6. Tel. 16.
 Walter, G., Rest 15/17. Tel. 1-21.

Rechtsanwaltsgehilfen (ältere).

Germann, Paul, Rest 15/17. Tel. 63.
 Kasak, A. Rest 15/17.

Notare.

Kreufeldt, B., Rest 20. Tel. 1-11.
 Luul, G., Wabaduse 6. Tel. 53.

Wiljandi

Stadtverwaltung: Stadthaupt — M. Maramaa, stellb.
 Stadthaupt — W. Kullama, Stadträte — J. Mikhelson
 u. A. Tupits.
 Kreisverwaltung: Piff 3.

Ärzte.

Varan, Dr. J., Laidoneri pl. 7. (Augen-, Kinder- u. innere
 Krankh.)
 Born, Dr. N., Jämejala Krankenhaus. (Geistes- u. Nervenkrankh.)
 Tel. 64.
 Brin, Dr. M. (Innere u. Geschlechtskrankh.), Tartu 12. Tel. 2-17.
 Daiber, Dr. G., Roidu 7. Tel. 3-24.
 Hertel, Dr. William (Innere u. Frauenkrankh., Geburtshilfe),
 Tartu 19. 9—12 u. 4—5.
 Joffet, Dr. O. (Zahn- u. Mundkrankh.) Tartu 14.
 Kerstens, Dr. O. (Augen- u. Ohrenkrankh.), Wäike 8.
 Kima, Dr. Th. (Innere u. Kinderkrankh.), Rauba 7. Tel. 2-95.
 Koff (ehemals Koch), Dr. Armilda, (Lungenkrankh.) Via 3.

- Kuusik, Dr. A., (Bakteriologe.) Hus 41.
 Lepp, Dr. A., Mäe 8-a.
 Maavere, Dr. L., Loosi 23.
 Maiste, Dr. J. (Frauenkrankh. Geburtshilfe) Loosi 26.
 Merend, Dr. A., Pikk 14. (Innere u. Kinderkrankh.) Tel. 1=45.
 Nõges, Dr. med. M., (Innere Krankh.) Lutsu 5. Tel. 96.
 Randmäe (ehemals Reimann), Dr. L., (Innere Krankh.) Pikk 5.
 Reimann, Dr. O. (Augen-, Nachen-, Nasen- u. Ohrenkrankh.),
 Loosi 18.
 Rosenfeldt, Dr. Alexandra, Jakobsoni 32. (Frauenkrankh. Geburts-
 hilfe.) Tel. 13.
 Rosenfeldt, Dr. A., Chirurg, Jakobsoni 32. Tel. 13.
 Sellheim, Dr. B., Oru 19. Tel. 1=61.
 Sibbul, Dr. E., Posti 7. (Bakteriologe.)
 Snamenski, Dr. N. (Innere u. Bahnkrankh.), Turu 8. Tel. 69.
 Subi, Dr. J., Tallinna 8. Tel. 61.
 Talberg, Dr. A., Sämejala Krankenhaus.
 Täht, Dr. G., Posti 9. Tel. 2=69.
 Wares, Dr. J., Vembitu pst. 6. (Innere Krankh. Bahnärztliches
 Kabinett.) Tel. 67.
 Wiinapuu, Dr. S., Sämejala. Tel. 64.
 Zaitrow, Dr. A. (Chirurg), Turu 4. Tel. 2=83.
 Zaitrow, Dr. M., Waffali 14. Tel. 3=05.

• Städtisches und Kreiskrankenhans.

Wäike 6. Tel. 50.

Bahnärzte.

- Kaur, Mary, Loosi 9.
 Laas, Leeni, Loosi 23. Tel. 1=44.
 Merend, Betti, Pikk 14.
 Putnik, Herta, Ilmarise 4.
 Sillard, Alice, Loosi 26. Tel. 2=52.
 Birilison, Gotel, Tartu 9. Tel. 1=75.

Bereidigte Rechtsanwältte.

- August, E., Jakobsoni 37. Tel. 41.
 Baars, R. Jakobsoni 25-a. Tel. 97.
 Ester, S., Posti 9. Tel. 1=69.
 Hunt, H., Pikk 1.
 Johanson, Helene, Loosi 39. Tel. 1=05. 9—11; 3—5.
 Jung, A., Jakobsoni 43. Tel. 1=19.
 Kondaš, R., Loosi 35. Tel. 2=00.
 Konno, E., Jakobsoni 35. Tel. 1=43.
 Luha, L., Turu 10. Tel. 22.
 Mikfor, Albert, Tartu 9.
 Palu, Bernhard, Posti 17.

Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für Handel,
 Industrie und Privatverkehr.

- Bumit, J., Nõmariße 4.
 Schölet, E., Pikk 9. Tel. 2=04.
 Seen, G., Lõssi 2. Tel. 1=35.
 Sutt, J., Tartu 14. Tel. 38.
 Taltõ, G., Lõtsu 6. Tel. 1=66.
 Tõtko, S., Lõssi 39. Tel. 2=45. 9—10; 3—5.
 Wilms, A., Tallinna 11.
 Bernast, S., Koidu 6. Tel. 2=30.

Rechtsanwaltsgehilfen (ältere).

- Nimre, Oskar, Posti 17.
 Anjo, M., Tallinna 8. Tel. 1=66.
 Reisenberg, Elmar, Lõssi 31.

Notare.

- Joaste, E., Lõssi 28.
 Põll, J., Tartu 12.
 Timuõff, N., Tartu 11.

Wõru.

- Stadtverwaltung: Stadthaupt — J. Sutt, Stadthaupt-
 gehilfe — J. Kõwa.
 Kreisverwaltung: Jüri 12.

Ärzte.

- Ennulo, Dr. med. J. (Stadtarzt, Chirurg). Aleksandri 20. Tel. 83.
 Judeikin, Dr. E. (Innere Krankh.) Aleksandri 14. Tel. 1=90.
 Kolon, Dr. A. (Innere u. Kinderkrankheiten). Kreuzwaldi 18.
 Tel. 1=61.
 Kooõ, Dr. Helene. (Bahnkrankheiten.) Jüri 27.
 Krause, Dr. A. (Innere, Haut- u. Geschlechtskrankheiten.)
 Aleksandri 3.
 Krause, Dr. D. Aleksandri 3. (Innere Krankh.)
 Krüger, Dr. S. (Augenkrankh.) Tartu 7.
 Luõputõer, Dr. W. (Innere u. Frauenkrankh., Röntgenologe.)
 Tartu 3. Tel. 79.
 Pääõufe, Dr. L. (Ohren-, Nasen-, Rachenkrankh.) Kreuzwaldi 2.
 Tel. 1=60.
 Pert, Dr. J. (Nervenkrankh.), Kreisarzt. Viitva 16. Tel. 63.
 Põõõ, Dr. A. Kasarmu 3. Tel. 59.
 Reichard, Dr. N. (Kinderkrankh.) Aleksandri 4.
 Saar, Dr. Hilja (Frauenkrankh.), Jüri 17. Tel. 1=10.
 Saluvere (ehemals Feldmann), Dr. E., Aleksandri 12. Tel. 87.
 Wehif, Dr. L. (Chirurg), Kreuzwaldi 43.

Stadtkrankenhaus. Karja 17. Tel. 5.

Zahnärzte.

- Kušenfow, M., Jüri 17. Tel. 1=37.
 Raig, Juma-Erika, Kreutswaldi 41.
 Sirl, Helene, Tartu 4=a.
 Suurjaar, Linda, Jüri 26=a. Tel. 55.

Bereidigte Rechtsanwälte.

- Beif, E., Harja. Tel. 65.
 Glasenapp, O. v., Jüri 20=b. Tel. 1=58.
 Hagemann, E., Jüri 26=a. Tel. 1=55.
 Harju, A., Wabaduse 7.
 Kääril, A., Wabaduse 15. Tel. 1=13.
 Köll, August, Wabaduse 17.
 Laitw, E., Jüri 22. Tel. 2=39.
 Ottan, Ernst, Kreutswaldi 28.
 Plass, A. Jüri 16=a.
 Rumm, E., Jüri 24. Tel. 2=37.
 Sasjan, J., Wabaduse 10. Tel. 1=25.
 Tirro, P., Wabaduse 17=a. Tel. 1=41.

Rechtsanwaltsgehilfen (ältere).

- Harju, J., Wabaduse 15.
 Henning, E., Wabaduse 17. Tel. 2=38.

Notare.

- Erg, P., Jüri 22.
 Sermat, A., Kasarmu 3.

Adressenverzeichnis der Landstellen und Pastorate in Estland.

Eventuelle Berichtigungen und Ergänzungen bitten wir an die Estländische Druckerei A.-G., Tallinn, Rataskaevu 10, zu richten.

- Aa (Virumaa) — Lügänuuse.
 Aakre (Tartumaa) — Puka.
 Aaspere (Virumaa) — Kadrina.
 Aavere (Järvamaa) — Pikevere.
 Aaviku (Järvamaa) — Tapa.
 Abja (Pärnumaa) — Abja.
 Abruca (Saaremaa) — Kuressaare.
 Aadavere (Viljandimaa) — Põltsamaa.
 Adila (Harjumaa) — Hageri.
 Adma (Läänemaa) — Käina.
 Ageri (Järvamaa) — Aravete.
 Ahja (Tartumaa) — Vaste-Kuuste vaksal.

Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für Handel,
Industrie und Privatverkehr.

- Aidu (Tartumaa) — Otepää.
 Aidu (Viljandimaa) — Paistu.
 Aistra (Valgamaa) — Soe.
 Aksi (Tartumaa) — Krüüdneri.
 Aksi kiriku asundus (Tartumaa) — Voldi.
 Ala (Valgamaa) — Soe.
 Ala-Aiaste (Tartumaa) — Vastse-Kuuste.
 Alajõe (Tartumaa) — Vara.
 Alatskivi (Tartumaa) — Alatskivi.
 Alavere (Harjumaa) — Alavere asundus.
 Albu (Järvamaa) — Aravete.
 Alliku (Järvamaa) — Kirna vaksal.
 Alu (Harjumaa) — Rapla.
 Ammuta (Järvamaa) — Esna.
 Andja (Virumaa) — Kunda.
 Andla (Saaremaa) — Laimjala.
 Angerja (Harjumaa) — Kohila.
 Anija (Harjumaa) — Tallinna peapostk.
 Anikatsi (Viljandimaa) — Tuhalaane.
 Anna (Pärnumaa) — Enge.
 Anna-Kloostri (Harjumaa) — Kloostri.
 Annamõisa (Viljandimaa) — Kõo.
 Anne (Tartumaa) — Tartu.
 Anne (Võrumaa) — Sõmerpalu.
 Anne (Võrumaa) — Antsla.
 Annikvere (Virumaa) — Salatse.
 Anseküla (Saaremaa) — Kuressaare.
 Ansi (Võrumaa) — Antsla.
 Antu (Virumaa) — Kiltsi.
 Ao (Järvamaa) — Rakke.
 Araski (Virumaa) — Väike-Maarja.
 Arbavere (Virumaa) — Vohnja.
 Are (Pärnumaa) — Are.
 Argmetsa (Järvamaa) — Aravete.
 Arju (Saaremaa) — Orissaare.
 Arkna (Virumaa) — Sõmeru.
 Arla (Virumaa) — Kabala.
 Aro (Järvamaa) — Aravete.
 Aro-Mäksa (Tartumaa) — Tartu.
 Arola (Tartumaa) — Otepää.
 Arosaare kiriku asundus (Viljandimaa) — Võhma.
 Arosilla (Tartumaa) — Elva.
 Arovalla (Harjumaa) — Kose.
 Aru (Järvamaa) — Koeru.
 Aru (Järvamaa) — Kuksemaa.
 Aru (Järvamaa) — Lehtse.
 Aru (Järvamaa) — Tamsalu.
 Aru (Läänemaa) — Veltsa.

Aru (Saaremaa) — Leisi.
 Aru (Tartumaa) — Elva.
 Aru (Virumaa) — Kunda.
 Aruküla (Harjumaa) — Harju-Kabala.
 Aruküla (Järvamaa) — Laupa.
 Arula (Tartumaa) — Puka.
 Aseri (Virumaa) — Sonda.
 Asu (Valgamaa) — Koorküla.
 Asuküla (Läänemaa) — Haapsalu.
 Atla (Harjumaa) — Juuru.
 Atla (Saaremaa) — Lümada.
 Auaste (Läänemaa) — Linnamäe.
 Audla I., II., III. (Saaremaa) — Laimjala.
 Audru (Pärnumaa) — Pärnu.
 Audru kiriku asundus (Pärnumaa) — Pärnu.
 Auglepa (Läänemaa) — Haapsalu.
 Avanduse (Virumaa) — Simuna.
 Avinurme (Tartumaa) — Mustvee.

Berlii (Pärnumaa) — Pärnu.
 Borodino (Võrumaa) — Mõniste.
 Braakli (Saaremaa) — Kuressaare.
 Braakmanni (Võrumaa) — Lepassaare.

Dmitrjevskoe (Petserimaa) — Panikowitschi.
 Dūükri (Virumaa) — Viru-Nigula.

Edise (Virumaa) — Jõhvi.
 Ehmja (Läänemaa) — Martna.
 Eistvere (Viljandimaa) — Võhma.
 Eigu (Virumaa) — Vohnja.
 Eiküla (Saaremaa) — Kuressaare.
 Einmanni (Järvamaa) — Einmanni.
 Eivere (Järvamaa) — Anna.
 Elistvere (Tartumaa) — Tabivere.
 Ellamaa (Pärnumaa) — Eidapere.
 Ellavere (Järvamaa) — Järva-Jaani.
 Elme (Saaremaa) — Kuressaare.
 Emmaste (Läänemaa) — Emmaste.
 Emmumäe (Virumaa) — Salla.
 Enge (Pärnumaa) — Pärnu-Jaagupi.
 Ennu (Tartumaa) — Elva.
 Ennu-Armuadra (Saaremaa) — Kuressaare.
 Ereda (Virumaa) — Jõhvi.
 Erja (Läänemaa) — Lääne-Võnnu.
 Ermistu (Pärnumaa) — Tõstamaa.
 Erra (Virumaa) — Lūganuse.
 Ervita (Järvamaa) — Koeru.

Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für Handel,
 Industrie und Privatverkehr.

Espre (Läänemaa) — Haapsalu.
Esna (Järvamaa) — Esna.

Felikse (Pärnumaa) — Mõisaküla.
Filsandi (Saaremaa) — Kihelkonna.
Friedenthali (Pärnumaa) — Koonga.
Friedholmi (Võrumaa) — Rápina.

Haabersti (Harjumaa) — Tallinn.
Haabneeme (Harjumaa) — Pirta.
Haage (Tartumaa) — Tartu.
Haanja (Võrumaa) — Võru.
Haansalu (Virumaa) — Kabala.
Haaslava (Tartumaa) — Haaslava.
Haava (Tartumaa) — Tartu.
Habaja (Harjumaa) — Kose.
Haeska (Läänemaa) — Martna.
Haeska (Läänemaa) — Haapsalu.
Hageri kiriku asundus (Harjumaa) — Kernu.
Hagudi (Harjumaa) — Hagudi.
Haiba (Harjumaa) — Kernu.
Haigri (Võrumaa) — Võru.
Haimre (Läänemaa) — Märjamaa.
Halahahnja (Petserimaa) — Senno.
Haljava (Harjumaa) — Raasiku.
Halla (Võrumaa) — Vastseliina.
Halliku (Tartumaa) — Kallaste.
Hallinga (Pärnumaa) — Pärnu.
Halliste kiriku asundus (Pärnumaa) — Halliste.
Halliste-Armuadra (Saaremaa) — Kihelkonna.
Hanila kiriku asundus (Läänemaa) — Karuse.
Hanni (Võrumaa) — Kanepi.
Hardu (Läänemaa) — Palivere.
Hargla kiriku asundus (Valgamaa) — Hargla.
Harju-Jaani kiriku asundus (Harjumaa) — Raasiku.
Harku (Harjumaa) — Harku.
Harmi (Harjumaa) — Kose.
Hatu (Harjumaa) — Kirikküla.
Heimtali (Viljandimaa) — Viljandi.
Heisri (Võrumaa) — Kanepi.
Hellamaa kiriku asundus (Saaremaa) — Muhu-Hellamaa.
Hellenurme (Tartumaa) — Hellenurme.
Helme (Valgamaa) — Tõrva.
Helme kiriku asundus (Valgamaa) — Tõrva.
Hendriku (Pärnumaa) — Halliste.
Hendriku (Viljandimaa) — Paistu.
Hentsiku (Võrumaa) — Mõniste.
Hermamäe (Virumaa) — Narva.

- Hermani (Viljandimaa) — Võhma.
 Hilja (Tartumaa) — Tartu.
 Hirmuse (Virumaa) — Lüganuse.
 Holdre (Valgamaa) — Holdre.
 Holsre (Viljandimaa) — Paistu.
 Hoovi (Valgamaa) — Sangaste.
 Hülja (Virumaa) — Kadrina.
 Humala (Harjumaa) — Keila.
 Hummuli (Valgamaa) — Valga.
 Hundi (Tartumaa) — Puka.
 Hurmi (Võrumaa) — Kanepi.
 Huuski (Järvamaa) — Koigi.
 Hännike (Võrumaa) — Kärgula.
 Härgla (Harjumaa) — Juuru.
 Häädemeeste (Pärnumaa) — Häädemeeste.
 Häädemeeste kiriku asundus (Pärnumaa) — Häädemeeste.
 Hüüru (Harjumaa) — Harku.
 Hõbeda (Virumaa) — Aaspere.
 Hõreda (Harjumaa) — Juuru.
 Idavere (Virumaa) — Rakvere.
 Igaste (Valgamaa) — Karula.
 Iisaku (Virumaa) — Iisaku.
 Illi (Võrumaa) — Vastseliina.
 Imandu (Järvamaa) — Kiltsi.
 Ilmatsalu (Tartumaa) — Tartu.
 Ilmjärve (Tartumaa) — Otepää.
 Iipa (Saaremaa) — Kuressaare.
 Imastu (Virumaa) — Tapa.
 Imavere (Viljandimaa) — Võhma.
 Imukvere (Tartumaa) — Palamuse.
 Inglise (Harjumaa) — Juuru.
 Inju (Virumaa) — Koeravere.
 Inju-Meriküla (Virumaa) — Viru-Jaagupi.
 Issaku (Tartumaa) — Võnnu.
 Jaagu (Viljandimaa) — Kolga-Jaani.
 Jaama (Tartumaa) — Tartu.
 Jaama (Valgamaa) — Sangaste.
 Jaama (Võrumaa) — Rääpina.
 Jaama (Võrumaa) — Tsooru.
 Jaani (Võrumaa) — Põlva.
 Jaani kiriku asundus (Saaremaa) — Orissaare.
 Jabara (Virumaa) — Lüganuse.
 Jaagupi (Viljandimaa) — Tarvastu.
 Jaagupi kiriku asundus (Pärnumaa) — Pärnu.
 Jamaja (Saaremaa) — Kuressaare.
 Joa (Harjumaa) — Keila.
 Joala (Virumaa) — Narva.

**Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für Handel,
Industrie und Privatverkehr.**

- Joora (Tartumaa) — Tartu.
 Joosu (Võrumaa) — Võru.
 Joosu-Mõrgi (Võrumaa) — Võru.
 Jootma (Järvamaa) — Tapa.
 Juba (Võrumaa) — Võru.
 Julga (Viljandimaa) — Suure-Jaani.
 Jursi (Saaremaa) — Uue-Lõve.
 Juula (Tartumaa) — Elistvere.
 Juuru (Harjumaa) — Juuru.
 Jädivere (Läänemaa) — Vigala.
 Jägala (Harjumaa) — Raasiku.
 Jälgimäe (Harjumaa) — Saue.
 Jänesselja (Pärnumaa) — Pärnu.
 Järiste (Tartumaa) — Nõo.
 Järlepa (Harjumaa) — Juuru.
 Järtsaare (Viljandimaa) — Kolga-Jaani.
 Järvajõe (Järvamaa) — Tamsalu.
 Järvakandi (Harjumaa) — Järvakandi.
 Järve (Virumaa) — Kohtla-Järve.
 Järveküla (Viljandimaa) — Tarvastu.
 Järvemetsa (Saaremaa) — Kuressaare.
 Järvere (Võrumaa) — Sõmerpalu.
 Jõksi (Võrumaa) — Kanepi.
 Jüri kiriku asundus (Harjumaa) — Lagedi.
 Jürimõisa (Virumaa) — Kadrina.
 Jõe (Tartumaa) — Kallaste.
 Jõelettme (Harjumaa) — Raasiku.
 Jõelettme kiriku asundus (Harjumaa) — Raasiku.
 Jõepere (Virumaa) — Kadrina.
 Jõepere (Virumaa) — Viru-Jaagupi.
 Jõesoo (Läänemaa) — Haapsalu.
 Jõetaguse (Virumaa) — Kadrina.
 Jõgeva (Tartumaa) — Jõgeva.
 Jõgeveste (Valgamaa) — Tõrva.
 Jõgisoo (Harjumaa) — Saue.
 Jõhvi (Virumaa) — Jõhvi.
 Jõksi (Viljandimaa) — Tuhalaane.
 Jõksi (Võrumaa) — Kanepi.
 Jõõpre (Pärnumaa) — Pärnu.
 Jõõpre kiriku asundus (Pärnumaa) — Pärnu.
 Jõõri (Saaremaa) — Haeska.
- Kaagjärve (Valgamaa) — Kaagjärve.
 Kaago (Võrumaa) — Antsla.
 Kaagri (Võrumaa) — Kanepi.
 Kaagvere (Tartumaa) — Tartu.
 Kaalepi (Järvamaa) — Aravete.
 Kaali (Saaremaa) — Pihla.

Kaara (Tartumaa) — Elva.
 Kaarepere (Tartumaa) — Kaarepere.
 Kaarli (Järvamaa) — Koeru.
 Kaarli (Tartumaa) — Kambja.
 Kaarli (Tartumaa) — Tartu.
 Kaarli (Viljandimaa) — Tarvastu.
 Kaarli (Viljandimaa) — Tarvastu.
 Kaarli (Virumaa) — Sõmeru.
 Kaarli (Võrumaa) — Põlva.
 Kaarma (Saaremaa) — Kuressaare.
 Kaarma (Virumaa) — Väike-Maarja.
 Kaarma kiriku asundus (Saaremaa) — Kuressaare.
 Kaarma-Uus (Saaremaa) — Kuressaare.
 Kaarma-Vana (Saaremaa) — Kuressaare.
 Kaarmise (Saaremaa) — Kuressaare.
 Kaave (Tartumaa) — Jõgeva.
 Kabala (Harjumaa) — Rapla.
 Kabala (Viljandimaa) — Võhma.
 Kabala (Virumaa) — Luunja.
 Kabina (Tartumaa) — Tartu.
 Kadrina (Tartumaa) — Kallaste.
 Kaelaste (Pärnumaa) — Pärnu-Jaagupi.
 Kaera (Tartumaa) — Jõgeva.
 Kaeva (Järvamaa) — Tamsalu.
 Kahala (Harjumaa) — Tallinn-Sadam.
 Kahkva (Võrumaa) — Kahkva.
 Kahtla (Saaremaa) — Laimjala.
 Kaiavere (Tartumaa) — Palamuse.
 Kaigepere (Harjumaa) — Rapla.
 Kaika, kirik. as. (Võrumaa) — Antsla.
 Kaikla (Saaremaa) — Leisi.
 Kaisma (Pärnumaa) — Kärgu.
 Kaitse (Tartumaa) — Palamuse.
 Kaiu (Harjumaa) — Kaiu.
 Kalju (Läänemaa) — Risti.
 Kallavere (Harjumaa) — Tallinn.
 Kalle (Järvamaa) — Tapa.
 Kalle (Viljandimaa) — Kolga-Jaani.
 Kalli kiriku asundus (Pärnumaa) — Pärnu.
 Kalliküla (Viljandimaa) — Põltsamaa.
 Kalvi (Virumaa) — Kalvi.
 Kamari (Viljandimaa) — Põltsamaa.
 Kambi (Harjumaa) — Raasiku.
 Kambja kiriku asundus (Tartumaa) — Kambja.
 Kammeri (Tartumaa) — Kambja.
 Kandla (Saaremaa) — Kuressaare.
 Kandle (Virumaa) — Kunda.
 Kanepi (Tartumaa) — Elva.

Kanepi kiriku asundus (Võrumaa) — Kanepi.
 Kangru (Pärnumaa) — Pärnu.
 Kangruselja (Saaremaa) — Kangruselja kirjatalu.
 Kapsta (Tartumaa) — Elva.
 Kapu (Järvamaa) — Kapu-Risttee.
 Karaski (Võrumaa) — Põlva.
 Kareda (Saaremaa) — Orissaare.
 Kargi (Saaremaa) — Kuressaare.
 Karinu (Järvamaa) — Järva-Jaani.
 Karinõmme (Läänemaa) — Veltsa.
 Karisöödu (Võrumaa) — Mõniste.
 Karitsa (Harjumaa) — Kaiu.
 Karitsa (Virumaa) — Rakvere.
 Karja (Saaremaa) — Kuressaare.
 Karja (Tartumaa) — Pritsu.
 Karja kiriku asundus (Saaremaa) — Kuressaare.
 Karjalasmaa (Saaremaa) — Leisi.
 Karksi (Pärnumaa) — Nuia.
 Karksi kiriku asundus (Pärnumaa) — Nuia.
 Karkuse (Järvamaa) — Tapa.
 Karlshofi (Viljandimaa) — Põltsamaa.
 Karoli (Viljandimaa) — Kärstna.
 Karolinhofi (Pärnumaa) — Vändra.
 Karste (Võrumaa) — Kanepi.
 Karu (Saaremaa) — Kihelkonna.
 Karula, (Valgamaa) — Karula.
 Karula (Virumaa) — Annikvere.
 Karula kiriku asundus (Valgamaa) — Karula.
 Karuse kiriku asundus (Läänemaa) — Lihula.
 Kasari (Läänemaa) — Kasari.
 Kasenõmme (Järvamaa) — Lehtse.
 Kassare (Läänemaa) — Keina.
 Kassi (Võrumaa) — Antsla.
 Kassinurme (Tartumaa) — Kaarepere.
 Kasti (Läänemaa) — Märjamaa.
 Kasti (Saaremaa) — Kuressaare.
 Kastna (Pärnumaa) — Pärnu.
 Kastolatsi (Tartumaa) — Otepää.
 Kastre (Tartumaa) — Võnnu.
 Kavastu (Tartumaa) — Kavastu.
 Kavastu (Virumaa) — Salatse.
 Kavere (Viljandimaa) — Põltsamaa.
 Kavilda kiriku asundus (Tartumaa) — Tartu.
 Keava (Harjumaa) — Keava.
 Keblaste (Läänemaa) — Veltsa.
 Keeni (Valga) — Keeni.
 Keeri (Tartumaa) — Nõo.
 Keerti (Valgamaa) — Sangaste.

Keha (Läänemaa) — Märjamaa.
 Kehra (Harjumaa) — Raasiku.
 Kehtna (Harjumaa) — Lelle.
 Keila kiriku asundus (Harjumaa) — Keila.
 Keina kiriku asundus (Läänemaa) — Keina.
 Kelba (Harjumaa) — Hageri.
 Kellamäe (Saaremaa) — Kuressaare.
 Kellavere (Virumaa) — Laekvere.
 Kerahansi (Võrumaa) — Hargla.
 Kernu (Harjumaa) — Kernu.
 Keskküla (Läänemaa) — Kasari.
 Kihelkonna kiriku asundus (Saaremaa) — Kihelkonna.
 Kihlevere (Virumaa) — Kadrina.
 Kiideva (Läänemaa) — Sinalepa.
 Kiidika (Läänemaa) — Linnamäe.
 Kiidjärve (Tartumaa) — Kiidjärve.
 Kiirova (Petserimaa) — Meremäe.
 Kiisa (Harjumaa) — Kohila.
 Kiisa (Tartumaa) — Kambja.
 Kiiu (Harjumaa) — Kiiu.
 Kika (Võrumaa) — Veriora.
 Kiltsi (Läänemaa) — Haapsalu.
 Kiltsi (Virumaa) — Kiltsi.
 Kingli (Saaremaa) — Laimjala.
 Kinnita (Läänemaa) — Märjamaa.
 Kioma (Võru) — Põlva.
 Kirbla (Läänemaa) — Kirbla vaksal.
 Kirdalu (Harjumaa) — Kiisa.
 Kirepi (Tartumaa) — Elva.
 Kirimäe (Läänemaa) — Taebla.
 Kirna (Järvamaa) — Kirna vaksal.
 Kivijärve (Tartumaa) — Laiuse.
 Kiviloo (Harjumaa) — Tallinna peapostk.
 Klaamanni (Võrumaa) — Tsooru.
 Kloodi (Virumaa) — Rakvere.
 Klooga (Harjumaa) — Keila.
 Kloostri (Harjumaa) — Kloostri.
 Kloostri (Läänemaa) — Lihula.
 Kloostri-Anna (Harjumaa) — Kloostri.
 Kloostri-Oti (Harjumaa) — Kloostri.
 Kloostri-Uue (Harju) — Kloostri.
 Kobiluse (Tartumaa) — Elva.
 Kodasemaa (Järvamaa) — Peetri.
 Kodasuu (Harjumaa) — Raasiku.
 Kodavere kiriku asundus (Tartumaa) — Kallaste.
 Kodijärve (Tartumaa) — Kodijärve.
 Kodila (Harjumaa) — Hagudi.
 Kodru (Järvamaa) — Albu.

Koduwere (Harjumaa) — Kuimetsa.
 Koeru kiriku asundus (Järvamaa) — Koeru.
 Kogula, Valjalla (Saaremaa) — Kuressaare.
 Kohala (Virumaa) — Sõmeru.
 Kohatu (Harjumaa) — Kernu.
 Kohatu (Läänemaa) — Sipa.
 Kohila (Harjumaa) — Kohila.
 Kohtla (Virumaa) — Kohtla.
 Koidumetsa (Tartumaa) — Kallaste.
 Koidu (Järvamaa) — Koeru.
 Koigi (Järvamaa) — Koigi.
 Koigi (Saaremaa) — Orissaare.
 Koigu (Võrumaa) — Antsla.
 Koikla (Saaremaa) — Pärssamaa.
 Koikse (Harjumaa) — Rapla.
 Koiküla (Valgamaa) — Valga.
 Koila (Virumaa) — Salla.
 Kokora (Tartumaa) — Kallaste.
 Kokschino (Petserimaa) — Varska.
 Kolga (Harjumaa) — Kolga.
 Kolga (Tartumaa) — Nõo.
 Kolga-Jaani kiriku asundus (Viljandimaa) — Kolga-Jaani.
 Kolosovka (Petserimaa) — Irboska.
 Koltse (Saaremaa) — Kuressaare.
 Kolu (Järvamaa) — Kolu.
 Kolu (Virumaa) — Vohnja.
 Koluvere (Läänemaa) — Risti.
 Konju (Virumaa) — Oru.
 Konuvere (Läänemaa) — Paeküla.
 Koogi (Tartumaa) — Voldi.
 Koogu (Virumaa) — Aseri.
 Koonga (Pärnumaa) — Koonga.
 Koonu (Virumaa) — Väike-Maarja.
 Kooraste (Võrumaa) — Kanepi.
 Koordi (Järvamaa) — Esna.
 Koorküla (Valgamaa) — Koorküla.
 Kopelmanni (Harjumaa) — Saue.
 Korjuse (Harjumaa) — Lagedi.
 Korsakova (Petserimaa) — Panikovitschi.
 Kose (Tartumaa) — Roela.
 Kose (Virumaa) — Jõhvi.
 Kose kiriku asundus (Harjumaa) — Kose.
 Kose-Uue (Harjumaa) — Kose.
 Kosuva (Tartumaa) — Ahja.
 Kostivere (Harjumaa) — Jõeletme.
 Kraavi (Võrumaa) — Antsla.
 Krabi (Võrumaa) — Krabi.
 Krampa (Tartumaa) — Elva.

Kriimanni (Tartumaa) — Haaslava.
 Krimmi (Tartumaa) — Elva.
 Krootuse (Võru) — Kanepi.
 Kruuta (Võrumaa) — Kanepi.
 Krüüdneri (Tartumaa) — Kambja.
 Kudina (Tartumaa) — Palamuse.
 Kudjapää (Saaremaa) — Kuressaare.
 Kuijõe (Läänemaa) — Risti.
 Kuigatsi (Valgamaa) — Mägiste.
 Kuimetsa (Harjumaa) — Kuimetsa.
 Kuivakaari (Järvamaa) — Einmanni.
 Kuivaste (Saaremaa) — Kuivaste.
 Kuke (Järvamaa) — Järva-Jaani.
 Kukevere (Järvamaa) — Ambla.
 Kukruse (Virumaa) — Jõhvi.
 Kuksemaa (Järvamaa) — Järva-Jaani.
 Kukulinna (Tartumaa) — Tabivere.
 Kuldna-Lehola (Harjumaa) — Keila.
 Kulina (Virumaa) — Viru-Jaagupi.
 Kullaaru (Virumaa) — Rakvere.
 Kullamaa (Läänemaa) — Silla.
 Kullamaa kiriku asundus (Läänemaa) — Silla.
 Kullenga (Virumaa) — Porkuni.
 Kulli (Saaremaa) — Kuressaare.
 Kulli (Tartumaa) — Elva.
 Kullisaare (Virumaa) — Venevere.
 Kulpina (Tartumaa) — Tartu.
 Kumna (Harjumaa) — Keila.
 Kunda (Virumaa) — Kunda.
 Kunila (Läänemaa) — Tudi vaksal.
 Kuningamäe (Viljandimaa) — Põltsamaa.
 Kupna (Virumaa) — Viru-Jaagupi.
 Kuremaa (Tartumaa) — Palamuse.
 Kurge (Järvamaa) — Lehtse.
 Kurista (Tartumaa) — Jõgeva.
 Kurista (Tartumaa) — Võnnu.
 Kurista (Viljandimaa) — Jõgeva.
 Kurna (Harjumaa) — Tallinn.
 Kursi (Tartumaa) — Puurmanni.
 Kurtna (Harjumaa) — Kohila.
 Kurtna (Virumaa) — Jõhvi.
 Kuru (Järvamaa) — Ambla.
 Kuura (Võrumaa) — Võru.
 Kuusiku (Harjumaa) — Rapla.
 Kuusiku (Tartumaa) — Kavastu.
 Kuusna (Järvamaa) — Koeru.
 Kuusnõmme (Saaremaa) — Kihelkonna.
 Käesalu-Mere (Harjumaa) — Keila.

**Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für Handel,
 Industrie und Privatverkehr.**

Kähri (Võrumaa) — Põlva.
 Käpla (Läänemaa) — Haapsalu.
 Käravete (Järvamaa) — Ambla.
 Kärbla (Läänemaa) — Linnamäe.
 Kärde (Tartumaa) — Jõgeva.
 Kärevere (Järvamaa) — Kärevere.
 Kärevere (Tartumaa) — Laeva.
 Kärgula (Võrumaa) — Kanepi.
 Kärkna (Tartumaa) — Tartu vaksal.
 Kärila (Saaremaa) — Kuressaare.
 Kärila kiriku asundus (Saaremaa) — Kuressaare.
 Kärmu (Virumaa) — Kadrina.
 Kärsa (Virumaa) — Kiltsi.
 Kärсна (Võrumaa) — Antsla.
 Kärstna (Viljandimaa) — Kärstna.
 Kāru (Järvamaa) — Kāru.
 Kāru (Virumaa) — Salla.
 Kāsmu-Järve (Virumaa) — Vōsu.
 Kānda (Läänemaa) — Ellamaa vaksal.
 Kōisi (Järvamaa) — Peetri.
 Kōstri (Saaremaa) — Kihelkonna.
 Kūbasaare (Saaremaa) — Orissaare.
 Kūdemaa (Saaremaa) — Kuressaare.
 Kūka (Võrumaa) — Rāpina.
 Kūkla (Virumaa) — Māetaguse.
 Kūlaoru (Võrumaa) — Vastseliina.
 Kūti (Järvamaa) — Peetri.
 Kūti (Tartumaa) — Kambja.
 Kūti (Virumaa) — Viru-Jakobi.
 Kūti (Viljandimaa) — Põltsamaa.
 Kūtke (Läänemaa) — Mārjamaa.
 Kōiguste (Saaremaa) — Laimjala.
 Kōima (Pärnumaa) — Koonga.
 Kōltsi (Järvamaa) — Kolu.
 Kōnnu (Harjumaa) — Raikūla.
 Kōnnu (Pärnumaa) — Kōnnu vaksal.
 Kōnnu (Saaremaa) — Kogula.
 Kōnnu (Tartumaa) — Vōtikvere.
 Kōnnu (Virumaa) — Kuremäe.
 Kāo (Viljandimaa) — Pilistvere.
 Kōpsta (Järvamaa) — Koeru.
 Kōpu (Läänemaa) — Tornimäe.
 Kōpu (Pärnumaa) — Pärnu.
 Kōpu kiriku asundus (Viljandimaa) — Viljandi.
 Kōrbja (Järvamaa) — Jōekūla.
 Kōrgepalu (Võrumaa) — Tsooru.
 Kōrgesaare (Võrumaa) — Lepassaare.
 Kōrvetaguse (Läänemaa) — Vaimõisa.

Laadjala (Saaremaa) — Kuressaare.
 Laagna (Virumaa) — Mereküla.
 Laane (Tartumaa) — Kambja.
 Laanemetsa (Valgamaa) — Hargla.
 Laatre (Pärnumaa) — Laatre vaksal.
 Laatre (Valgamaa) — Sangaste.
 Laatsi-Vihmanshofi (Valgamaa) — Valga.
 Laekvere (Virumaa) — Simuna.
 Laeva (Tartumaa) — Laeva.
 Lageda (Virumaa) — Kadrina.
 Lagedi (Harjumaa) — Tapa.
 Lahetaguse (Saaremaa) — Kihelkonna.
 Lahmuse (Viljandimaa) — Suure-Jaani.
 Laiküla (Läänemaa) — Laiküla kirjatalu.
 Laimetsa (Viljandimaa) — Koigi.
 Laimjala (Saaremaa) — Laimjala.
 Laissaare (Virumaa) — Simuna.
 Laitse (Harjumaa) — Laitse.
 Laiuse (Tartumaa) — Jõgeva.
 Lalli (Võrumaa) — Kõrgepalu.
 Lammasküla (Virumaa) — Rakke.
 Lange (Tartumaa) — Kambja.
 Laose (Tartumaa) — Otepää.
 Lasarevo (Petserimaa) — Petseri.
 Lasila (Virumaa) — Porkuni.
 Lasinurme (Virumaa) — Vägeva.
 Lasva (Võrumaa) — Võru.
 Laugu (Saaremaa) — Leisi.
 Lauka (Läänemaa) — Kõrgessaare.
 Laulasmaa (Harjumaa) — Klooga.
 Laura (Petserimaa) — Laura.
 Lautna (Läänemaa) — Kasari.
 Lediküla (Läänemaa) — Taebla.
 Leebiku (Valgamaa) — Puka.
 Leedi (Tartumaa) — Laius-Tähkvere.
 Leedu (Järvamaa) — Anna.
 Leesi (Järvamaa) — Lehtse.
 Leetse (Harjumaa) — Baltiski.
 Leevi (Tartumaa) — Vastse-Kuuste.
 Leevre (Läänemaa) — Risti.
 Lehesjärve (Võrumaa) — Leevi.
 Lehetu (Harjumaa) — Liiva.
 Lehmja (Harjumaa) — Tallinn.
 Lehmja (Harjumaa) — Tallinn.
 Lehtmetsa (Järvamaa) — Albu.
 Lehtse (Järvamaa) — Lehtse.
 Lellapere (Harjumaa) — Järvakandi.
 Lelle (Pärnumaa) — Lelle.

- Lemmatsi (Tartumaa) — Ropka.
 Lemmuvere (Tartumaa) — Laiuse.
 Lepa (Valgamaa) — Koiküla.
 Lepa (Võrumaa) — Põlva.
 Lepaspää (Pärnumaa) — Tõstamaa.
 Lepiku (Võrumaa) — Rápina.
 Lepna (Virumaa) — Rakvere.
 Levala (Tartumaa) — Roela.
 Libatse (Pärnumaa) — Pärnu-Jaagupi.
 Lichtensteini (Võrumaa) — Leevi.
 Lihula kiriku asundus (Läänemaa) — Lihula.
 Lihulõpe (Virumaa) — Rakvere.
 Lihuveski (Harjumaa) — Järvakandi.
 Liigvalla (Järvamaa) — Koeru.
 Liiva (Pärnumaa) — Pärnu.
 Liivaku (Järvamaa) — Nõmmküla.
 Liivaku (Pärnumaa) — Nuia.
 Liivi (Läänemaa) — Silla.
 Lillenbachi (Virumaa) — Narva.
 Lilli (Harjumaa) — Raasiku.
 Lilli (Võrumaa) — Sõmerpalu.
 Lilu (Tartumaa) — Tartu.
 Limandu (Läänemaa) — Vaimõisa.
 Lindi (Pärnumaa) — Pärnu.
 Linnamäe (Võrumaa) — Antsla.
 Linnapää (Järvamaa) — Ambla.
 Lischolmi (Läänemaa) — Passlepa.
 Lodja (Pärnumaa) — Kilingi-Nõmme.
 Lohu (Harjumaa) — Kohila.
 Loksu (Virumaa) — Tapa.
 Lokuta (Järvamaa) — Türi.
 Lokuti (Harjumaa) — Saku.
 Londi (Tartumaa) — Tammistu.
 Loo (Harjumaa) — Jõelähtme.
 Loobu (Virumaa) — Kadrina.
 Loodi (Viljandimaa) — Paistu.
 Loodna (Läänemaa) — Luiste.
 Loona (Saaremaa) — Kuressaare.
 Loona (Saaremaa) — Kuressaare.
 Loopre (Viljandimaa) — Kõo.
 Loosi (Võrumaa) — Lepassaare.
 Lootvina (Tartumaa) — Ahja.
 Lota (Valgamaa) — Keeni.
 Luige (Viljandimaa) — Põltsamaa.
 Luiste (Läänemaa) — Luiste.
 Luke (Tartumaa) — Nõo.
 Lungo (Järvamaa) — Káru.
 Lusti (Võrumaa) — Antsla.

- Lustivere (Viljandimaa) — Põltsamaa.
 Luua (Tartumaa) — Palamuse.
 Luulupe (Saaremaa) — Leisi.
 Luunja (Tartumaa) — Luunja.
 Luutsniku (Võrumaa) — Võru.
 Läti (Harjumaa) — Raasiku.
 Läti (Läänemaa) — Vigala.
 Läti (Pärnumaa) — Halliste.
 Läti (Viljandimaa) — Põltsamaa.
 Lümandu (Võrumaa) — Antsla.
 Lümmada (Saaremaa) — Kuressaare.
 Lümmada kiriku asundus (Saaremaa) — Kuressaare.
 Lütova (Petserimaa) — Värskä.
 Lüüsingu (Järvamaa) — Nõmmküla.
 Lõhavere (Viljandimaa) — Suure-Jaani.
 Lõmala (Saaremaa) — Kuressaare.
 Lõu (Saaremaa) — Kuressaare.
 Lõugeti (Läänemaa) — Haapsalu.
 Lõuka (Pärnumaa) — Tõstamaa.
 Lõusa (Virumaa) — Simuna.
 Lõve (Valgamaa) — Lõve.
 Lõõne (Saaremaa) — Valjala.

 Maardu (Harjumaa) — Tallinn Sadam.
 Maarja (Võrumaa) — Rāpina.
 Maarja-Magdaleena kiriku asundus (Tartumaa) — Kudina.
 Maarjamõisa (Järvamaa) — Aravete.
 Maasi (Saaremaa) — Orissaare.
 Madise kiriku asundus (Harjumaa) — Baltiski.
 Mahtra (Harjumaa) — Hagudi.
 Maidla (Läänemaa) — Silla.
 Maidla (Harjumaa) — Hageri.
 Maidla (Harjumaa) — Juuru.
 Maidla (Tartumaa) — Voore.
 Maidla (Virumaa) — Lūganuse.
 Maleva (Saaremaa) — Kuressaare.
 Malla (Virumaa) — Malla.
 Maramaa (Tartumaa) — Kärkna.
 Marna (Viljandimaa) — Viljandi.
 Martna kiriku asundus (Läänemaa) — Haapsalu.
 Massaku (Pärnumaa) — Mõisaküla.
 Massu (Pärnumaa) — Vändra.
 Massu (Läänemaa) — Massu.
 Matsalu (Läänemaa) — Lihula.
 Matsi (Võrumaa) — Mõniste.
 Meeksi (Võrumaa) — Rāpina.
 Meeksi (Võrumaa) — Vastseliina.
 Meeri (Tartumaa) — Nõo.

- Meremõisa (Harjumaa) — Keila.
 Metsamõisa (Järvamaa) — Järva-Jaani.
 Metsiku (Virumaa) — Vihula.
 Metsküla (Saaremaa) — Leisi.
 Metsmõisa (Võrumaa) — Mõniste.
 Metstaguse (Järvamaa) — Järva-Jaani.
 Mihkli kiriku asundus (Läänemaa) — Veltsa.
 Misso (Võrumaa) — Misso.
 Moe (Järvamaa) — Tapa.
 Moisamaa (Tartu) — Voldi.
 Moisekatsi (Võrumaa) — Põlva.
 Moisekatsi-Vastse (Võrumaa) — Põlva.
 Moora (Virumaa) — Laekvere.
 Moori (Viljandimaa) — Viljandi.
 Morna (Viljandimaa) — Nuia.
 Muhkametsa (Võrumaa) — Rõuge.
 Muhu kiriku asundus (Saaremaa) — Muhu-Liiva kirjatalu.
 Mullikmäe (Harjumaa) — Raasiku.
 Mullutu (Saaremaa) — Kuressaare.
 Munalaskme (Harjumaa) — Vasalemma.
 Murati (Võrumaa) — Vana Laitsna.
 Muratsi (Saaremaa) — Kuressaare.
 Murikatsi (Viljandimaa) — Kärstna.
 Muroja (Saaremaa) — Orissaare.
 Musta (Tartumaa) — Ahja.
 Mustahamba (Võrumaa) — Võru.
 Mustaru (Pärnumaa) — Vändra.
 Musti (Võrumaa) — Kanepi.
 Mustjala (Saaremaa) — Kihelkonna.
 Muuga (Virumaa) — Laekvere.
 Muusi (Virumaa) — Vohnja.
 Mådapea (Virumaa) — Rakvere.
 Mäe (Läänemaa) — Haapsalu.
 Mäe (Tartumaa) — Voldi.
 Mäe (Valgamaa) — Kaagjärve.
 Mäe-Aiasta (Tartumaa) — Otepää.
 Mäeküla (Harjumaa) — Hageri.
 Mäeküla (Järvamaa) — Paide.
 Mäesaare (Võrumaa) — Lepassaare.
 Mäetaguse (Virumaa) — Mäetaguse.
 Mäetalu (Järvamaa) — Kiltsi.
 Mägotsa (Võrumaa) — Rāpina.
 Mägise (Järvamaa) — Aravete.
 Māksa (Tartumaa) — Kastre-Võnnu.
 Mällikvere (Viljandimaa) — Põltsamaa.
 Mão (Järvamaa) — Paide.
 Mão (Viljandimaa) — Võhma.
 Mäosaare (Viljandimaa) — Võhma.

Märjamaa (Läänemaa) — Märjamaa.
 Märjandi (Järvamaa) — Ambla.
 Mügra (Võrumaa) — Kanepi.
 Mündi (Järvamaa) — Paide.
 Müüsleri (Järvamaa) — Järva-Kahala.
 Mõdriku (Virumaa) — Rakvere.
 Mõigu (Harjumaa) — Tallinn.
 Mõisaaseme (Harjumaa) — Hagudi.
 Mõisaküla (Läänemaa) — Lääne-Mõisaküla.
 Mõisamaa (Harjumaa) — Kernu.
 Mõisamaa (Läänemaa) — Märjamaa.
 Mõisamaa (Virumaa) — Rakke.
 Moislõpe (Virumaa) — Kunda.
 Möllatsi (Tartumaa) — Tartu.
 Mõniste (Võrumaa) — Mõniste.
 Mõnnuste kiriku asundus (Saaremaa) — Kuressaare.
 Mõntu (Saaremaa) — Kuressaare.
 Mõraste (Läänemaa) — Märjamaa.
 Mõrra (Tartumaa) — Laiuse.
 Mõtsu (Läänemaa) — Paadremaa.

Naadi (Võrumaa) — Mõniste.
 Nabala (Harjumaa) — Tallinn.
 Naha (Võrumaa) — Rāpina.
 Nava (Tartumaa) — Kaarepere.
 Neeruti (Tartumaa) — Otepää.
 Neeruti (Virumaa) — Kadrina.
 Nehatu (Harjumaa) — Tallinn.
 Nehatu (Järvamaa) — Lõõla.
 Nehatu (Läänemaa) — Paatsalu.
 Nigula (Tartumaa) — Voldi.
 Niibi (Läänemaa) — Haapsalu.
 Niidu (Järvamaa) — Tapa.
 Niine (Läänemaa) — Lähtru.
 Niitvälja (Harjumaa) — Keila.
 Noarootsi kiriku asundus (Läänemaa) — Haapsalu.
 Norra (Järvamaa) — Koeru.
 Nurga (Viljandimaa) — Pajusi.
 Nurme (Harjumaa) — Riisipere.
 Nurme (Saaremaa) — Leisi.
 Nurtu (Läänemaa) — Märjamaa.
 Nutu (Harjumaa) — Kose.
 Nüpli (Tartumaa) — Otepää.
 Nõmme (Harjumaa) — Kose.
 Nõmme (Viljandimaa) Sūrgavere.
 Nõmme (Virumaa) — Kiltsi.
 Nõmmküla (Järvamaa) — Tapa.
 Nõmmküla (Läänemaa) — Haapsalu.

Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für Handel,
 Industrie und Privatverkehr.

Nõmpa (Saaremaa) — Kuressaare.
 Nõo kiriku asundus (Tartumaa) — Nõo.
 Nõva (Harjumaa) — Tallinn.

Oe (Viljandimaa) — Jõgeva.
 Ohekatku (Harjumaa) — Keava.
 Ohtla (Läänemaa) — Lähtru.
 Ohtu (Harjumaa) — Keila.
 Ohulepa (Harjumaa) — Hageri.
 Oidremaa (Läänemaa) — Veltsa.
 Ojaaru (Võrumaa) — Antsla.
 Ojasoo (Harjumaa) — Kose.
 Olgino (Virumaa) — Narva.
 Olleva (Viljandimaa) — Võhma.
 Olustvere (Viljandimaa) — Olustvere.
 Ontika (Virumaa) — Kohtla-Järve.
 Orava (Võrumaa) — Petseri.
 Orgita (Läänemaa) — Märjamaa.
 Orguse (Virumaa) — Simuna.
 Oriküla (Saaremaa) — Kuressaare.
 Orina (Järvamaa) — Järva-Jaani.
 Orissaare (Saaremaa) — Orissaare.
 Orjaku (Läänemaa) — Keina.
 Orkse (Läänemaa) — Palivere.
 Oru (Harjumaa) — Kose.
 Oru (Läänemaa) — Linnamäe.
 Oru (Virumaa) — Aseri.
 Oru, loss (Virumaa) — Toila.
 Otepää kiriku asundus (Tartu) — Otepää.
 Oti (Saaremaa) — Orissaare.
 Otsa (Võrumaa) — Lepassaare.

Paadla (Saaremaa) — Kuressaare.
 Paadremaa (Läänemaa) — Paadremaa.
 Paasiku (Harjumaa) — Raasiku.
 Paasvere (Virumaa) — Laekvere.
 Paatsa (Saaremaa) — Kuressaare.
 Paatsalu (Läänemaa) — Paatsalu.
 Pada (Virumaa) — Kalvi.
 Paduri (Virumaa) — Võsu.
 Pae (Harjumaa) — Kloostri.
 Paeküla (Läänemaa) — Märjamaa.
 Pagari (Virumaa) — Jõhvi.
 Pahkla (Harjumaa) — Kohila.
 Pahuvere (Viljandimaa) — Tuhalaane.
 Pajaka (Harjumaa) — Varbola.
 Paju (Saaremaa) — Kihelkonna.
 Paju (Tartumaa) — Elva.

Paju (Valgamaa) — Valga.
 Pajusi (Viljandimaa) — Põltsamaa.
 Pakaste (Tartumaa) — Jõgeva.
 Pala (Tartumaa) — Tartu.
 Paia (Virumaa) — Vohnja.
 Palivere (Läänemaa) — Palivere.
 Pallato (Pärnumaa) — Koonga.
 Palmse (Virumaa) — Võsu.
 Palo (Võrumaa) — Antsla.
 Palo (Võrumaa) — Leevi.
 Palu (Järvamaa) — Palu.
 Palu (Tartumaa) — Elva.
 Palupera (Tartumaa) — Palukera valla kirjatalu.
 Pamma (Saaremaa) — Kuressaare.
 Pandivere (Virumaa) — Väike-Maarja.
 Pangodi (Tartumaa) — Elva.
 Pankjavitza (Petserimaa) — Petseri ja Vastselliina.
 Parametsa (Saaremaa) — Leisi.
 Parasmaa (Pärnumaa) — Vee.
 Parila (Läänemaa) — Haapsalu.
 Parila (Saaremaa) — Kuressaare.
 Partsi (Läänemaa) — Kuri.
 Passlepa (Läänemaa) — Haapsalu.
 Pataste (Tartumaa) — Pataste.
 Fati (Pärnumaa) — Kilingi-Nõmme.
 Patküla (Valgamaa) — Tõrva.
 Paunküla (Harjumaa) — Triigi.
 Pedaniku (Järvamaa) — Koeru.
 Pedaste (Saaremaa) — Kuivaste.
 Peebu (Harjumaa) — Tallinn.
 Peeda (Tartumaa) — Kambja.
 Peetri (Viljandimaa) — Heimtali.
 Peetri (Võrumaa) — Sõmerpalu.
 Peetsi (Tartumaa) — Tartu.
 Peekre (Pärnumaa) — Abja.
 Pendi (Viljandimaa) — Põltsamaa.
 Penijõe (Läänemaa) — Lihula.
 Peningi (Harjumaa) — Raasiku.
 Penuja (Pärnumaa) — Abja.
 Peri (Võrumaa) — Põlva.
 Perila (Harjumaa) — Raasiku.
 Pidula (Saaremaa) — Kihelkonna.
 Pihtla (Saaremaa) — Kuressaare.
 Piibe (Järvamaa) — Lahu.
 Piigandi (Võrumaa) — Kanepi.
 Piila kiriku asundus (Saaremaa) — Kuressaare.
 Piira (Virumaa) — Rakvere.
 Piiri (Valgamaa) — Valga.

**Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für Handel,
 Industrie und Privatverkehr.**

- Piirimaa (Võrumaa) — Põlva.
 Piiumetsa (Järvamaa) — Väätsa.
 Piivarootsi (Läänemaa) — Paatsalu.
 Pikajärve (Valgamaa) — Karula.
 Pikajärve (Võrumaa) — Pikajärve.
 Pikaküla (Järvamaa) — Paide.
 Pikavere (Harjumaa) — Raasiku.
 Pikkjärve (Tartumaa) — Kaarepere.
 Pikva (Harjumaa) — Raasiku.
 Pilistvere kiriku asundus (Viljandimaa) — Võhma ja Jõgeva.
 Pilka (Tartumaa) — Tartu.
 Poka (Tartumaa) — Tartu.
 Polli (Pärnumaa) — Nuia.
 Polli (Virumaa) — Kadrina.
 Pombre (Tartumaa) — Elva.
 Pooli (Tartumaa) — Elva.
 Pootsi (Pärnumaa) — Seli.
 Pootsiku (Virumaa) — Iisaku.
 Porkuni (Virumaa) — Porkuni.
 Pornuse (Pärnumaa) — Halliste.
 Prandi (Järvamaa) — Paide.
 Preedi (Järvamaa) — Koeru.
 Preedi (Tartumaa) — Tartu.
 Pressi (Virumaa) — Kadrina.
 Pringi (Valgamaa) — Mägiste.
 Prossa (Tartumaa) — Palamuse.
 Pruuna (Järvamaa) — Lehtse.
 Prända (Võrumaa) — Kanepi.
 Prääma (Järvamaa) — Paide.
 Prümli (Järvamaa) — Ambla.
 Pudivere (Virumaa) — Simuna.
 Puhja kiriku asundus (Tartumaa) — Kavilda.
 Puiatu (Viljandimaa) — Võhma.
 Puiatu (Viljandimaa) — Viljandi.
 Puide (Valgamaa) — Tõrva.
 Puka (Valgamaa) — Puka.
 Purge (Läänemaa) — Märjamaa.
 Purila (Harjumaa) — Juuru.
 Purtse (Virumaa) — Lüganuse.
 Pustuski (Pärnumaa) — Sindi.
 Pusu (Tartumaa) — Kambja.
 Putkaste (Läänemaa) — Keina.
 Putkaste (Läänemaa) — Martna.
 Puuri (Võrumaa) — Põlva.
 Puurmanni (Tartumaa) — Jõgeva.
 Puusa (Võrumaa) — Hargla.
 Puusta (Võrumaa) — Rääpina.
 Pähkla (Saaremaa) — Kuressaare.

- Pähklemäe (Virumaa) — Narva.
 Pāhu (Jārvamaa) — Jārva-Jaani.
 Paidla (Tartumaa) — Paidla.
 Pāinurme (Jārvamaa) — Vaali.
 Pāite (Virumaa) — Sillamāe.
 Pāllu (Harjumaa) — Keila.
 Pāri (Lāānemaa) — Silla.
 Pāri (Viljandimaa) — Viljandi.
 Pāri (Virumaa) — Kadrina.
 Pārsamaa (Saaremaa) — Leisi.
 Pārsti (Viljandimaa) — Sūrgavere.
 Pāādeva (Lāānemaa) — Mārjamaa.
 Pāārdu (Lāānemaa) — Mārjamaa.
 Pōōgle (Pārnumaa) — Pōōgle asunduse kirjatalu.
 Pōōna (Vōrumaa) — Vōru.
 Pōōravere (Pārnumaa) — Enge.
 Pūha kiriku asundus (Saaremaa) — Kuressaare.
 Pūhajārve (Tartumaa) — Otepää.
 Pūhajōe (Virumaa) — Toila.
 Pūhalepa (Lāānemaa) — Kārdla.
 Pūhatu (Harjumaa) — Rapla.
 Pūrksi (Lāānemaa) — Haapsalu.
 Pūssi (Virumaa) — Lūganuse.
 Pōdra (Saaremaa) — Kuressaare.
 Pōdrangu (Virumaa) — Vāike-Maarja.
 Pōhjaka (Jārvamaa) — Paide.
 Pōide (Saaremaa) — Orissaare.
 Pōldmaa (Harjumaa) — Liiva.
 Pōlendmaa (Pārnumaa) — Sindi.
 Pōlgaste (Vōrumaa) — Pōlgaste.
 Pōlli (Harjumaa) — Varbola.
 Pōllkūla (Harjumaa) — Tallinna vaksal.
 Pōllumōisa (Pārnumaa) — Lelle.
 Pōltsamaa kiriku asundus (Viljandimaa) — Pōltsamaa.
 Pōlula (Virumaa) — Pōlula.
 Pōrgu (Viljandimaa) — (siehe Murikatsi).
 Pōrika (Jārvamaa) — Lehtse.
 Pōru (Valgamaa) — Puka.
 Pōua (Pārnumaa) — Tori.
 Pōvvatu (Tartumaa) — Luunja.

 Raadi (Tartumaa) — Tartu.
 Raasiku (Harjumaa) — Raasiku.
 Rabivere (Harjumaa) — Hageri.
 Rae (Harjumaa) — Rae.
 Rahivere (Tartumaa) — Palamuse.
 Rahkla (Virumaa) — Laekvere.
 Rahula (Harjumaa) — Saue.

**Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für Handel,
 Industrie und Privatverkehr.**

- Rägla (Võrumaa) — Rápina.
 Raigu (Järvamaa) — Kiltsi.
 Raiksilla (Valgamaa) — Taagepera.
 Raiküla (Harjumaa) — Raiküla vaksal.
 Rainova (Petserimaa) — Mäe.
 Raja (Tartumaa) — Roela.
 Raka (Järvamaa) — Ambla.
 Rakitse (Pärnumaa) — Abja.
 Rakvere (Virumaa) — Rakvere.
 Ramma (Järvamaa) — Järva-Jaani.
 Rampe (Valgamaa) — Sangaste.
 Randa (Viljandimaa) — Pikasilla.
 Randvere (Saaremaa) — Kuressaare.
 Ranna (Harjumaa) — Tallinn.
 Ranna (Saaremaa) — Kihelkonna.
 Ranna (Saaremaa) — Kuressaare.
 Ranna (Tartumaa) — Ranna.
 Ranna (Virumaa) — Kabala.
 Rannaküla (Saaremaa) — Orissaare.
 Rannamõisa (Läänemaa) — Haapsalu.
 Rannitsa (Tartumaa) — Kambja.
 Rannu (Tartumaa) — Elva.
 Rannu kiriku asundus (Tartumaa) — Elva.
 Rava (Järvamaa) — Ambla.
 Ravila (Harjumaa) — Kose.
 Reastvere (Tartumaa) — Vötikvere.
 Rebase (Võrumaa) — Antsla.
 Rebaste (Tartumaa) — Kambja.
 Reigi (Läänemaa) — Kõrgessaare.
 Reigi kiriku asundus (Läänemaa) — Kõrgessaare.
 Reina (Saaremaa) — Orissaare.
 Reinholdi (Võrumaa) — Võru.
 Reino (Võrumaa) — Mõniste.
 Reinu (Viljandimaa) — Viljandi.
 Reiu (Pärnumaa) — Pärnu.
 Reo (Saaremaa) — Reo kirjatalu.
 Repniku (Virumaa) — Auvere.
 Restu (Valgamaa) — Sangaste.
 Restniku (Viljandimaa) — Pikasilla.
 Ridala, kiriku asundus (Läänemaa) — Haapsalu.
 Riidaja (Viljandimaa) — Kärstna.
 Riidaku (Harjumaa) — Rapla.
 Riisipere-Uue (Harjumaa) — Liiva.
 Riisipere-Vana (Harjumaa) — Liiva.
 Riguldi (Läänemaa) — Haapsalu.
 Rimmu (Pärnumaa) — Abja.
 Rinsi kiriku asundus (Saaremaa) — Muhu-Suure.

- Risti (Viljandimaa) — Viljandi.
 Risti (Harjumaa) — Kloostri.
 Risti kiriku asundus (Harjumaa) — Kloostri.
 Roela (Tartumaa) — Roela.
 Roela (Tartumaa) — Tartu.
 Roela (Virumaa) — Viru-Roela.
 Rohu (Virumaa) — Simuna.
 Roiu (Tartumaa) — Haaslava.
 Roobe (Valgamaa) — Tõrva.
 Roodi (Pärnumaa) — Pärnu-Jaagupi.
 Rooküla (Harjumaa) — Kehra.
 Roopaka (Saaremaa) — Leisi.
 Roosa (Võrumaa) — Mõniste.
 Roosna (Järvamaa) — Ambla.
 Roosna (Läänemaa) — Palivere.
 Rootsiküla (Saaremaa) — Kihelkonna.
 Ropka (Tartumaa) — Elva.
 Rosentali (Virumaa) — Viru-Roela.
 Ruhingo (Võrumaa) — Antsla.
 Ruila (Harjumaa) — Riisipere.
 Rummi (Võrumaa) — Kanepi.
 Rummu (Harjumaa) — Tallinna vaksal.
 Runa (Võrumaa) — Rääpina.
 Russalu (Harjumaa) — Varbola.
 Rutikvere (Viljandimaa) — Põltsamaa.
 Ruu (Harjumaa) — Raasiku.
 Ruuna (Valgamaa) — Puka.
 Ruusa (Võrumaa) — Rääpina.
 Rägavere (Järvamaa) — Lehtse.
 Rägavere (Virumaa) — Rakvere.
 Ráni (Tartumaa) — Tartu.
 Rääpina (Võrumaa) — Veriora.
 Rääpina kiriku asundus (Võrumaa) — Rääpina.
 Rásna (Järvamaa) — Ambla.
 Rätla (Harjumaa) — Peningi.
 Rääbise (Tartumaa) — Võtikvere.
 Räägu (Läänemaa) — Linnamäe.
 Räägu (Pärnumaa) — Pärnu.
 Rõa (Järvamaa) — Paide.
 Rõigu (Pärnumaa) — Tori.
 Rõngu kiriku asundus (Tartumaa) — Rõngu.
 Rõnsu (Pärnumaa) — Vändra.
 Rõuge (Võrumaa) — Rõuge.
 Rõuge kiriku asundus (Võrumaa) — Rõuge.
 Rõuma (Läänemaa) — Risti.
 Rõõsa (Saaremaa) — Laimjala.

Saadjärve (Tartumaa) — Tabivere.
 Saaluse-Uue (Võrumaa) — Vastseliina.
 Saaluse-Vana (Võru) — Vastseliina.
 Saarde kiriku asundus (Pärnumaa) — Kilingi-Nõmme.
 Saardo (Läänemaa) — Haapsalu.
 Saare (Läänemaa) — Passlepa.
 Saare (Saaremaa) — Kuressaare.
 Saare (Tartumaa) — Saare.
 Saaremõisa (Viljandimaa) — Viljandi.
 Saarjärve (Võrumaa) — Peri.
 Saarnakõrve (Harju) — Triigi.
 Saastna (Läänemaa) — Saastna.
 Saberna (Võrumaa) — Valgjärve.
 Sadaküla (Tartumaa) — Jõgeva.
 Saduküla (Tartumaa) — Jõgeva.
 Sadora (Petserimaa) — Värskä.
 Saga (Viljandimaa) — Tarvastu.
 Sagadi (Virumaa) — Rakvere.
 Saha (Harjumaa) — Maardu.
 Saiakopli (Järvamaa) — Tapa.
 Saka (Virumaa) — Kohtla-Järve.
 Sakla (Saaremaa) — Uue-Lõve.
 Saksamoisa (Viljandimaa) — Viljandi.
 Saksi (Virumaa) — Tapa.
 Saku (Harjumaa) — Saku.
 Sakuti (Võrumaa) — Misso.
 Salajõe (Läänemaa) — Linnamäe.
 Salevere (Läänemaa) — Karuse.
 Salla (Virumaa) — Salla.
 Saluala (Tartumaa) — Otepää.
 Salutaguse (Harjumaa) — Kohila.
 Sambumäe (Harjumaa) — Tallinn.
 Samma (Virumaa) — Kalvi.
 Samokrassi (Virumaa) — Narva.
 Sandhof (Järvamaa) — Koeru.
 Sandla (Saaremaa) — Kuressaare.
 Sandometsa (Virumaa) — Väike-Maarja.
 Sanga (Pärnumaa) — Pärnu.
 Sangaste (Valgamaa) — Sangaste.
 Sangaste kiriku asundus (Valgamaa) — Keeni.
 Sangla (Tartumaa) — Elva.
 Sarakuse (Tartumaa) — Tartu.
 Sarapuu (Valgamaa) — Sangaste.
 Sargvere (Järvamaa) — Mäo.
 Saru (Võrumaa) — Mõniste.
 Sassi (Saaremaa) — Valjala.
 Saue (Harjumaa) — Saue.
 Sauga (Pärnumaa) — Pärnu.

Saula (Harjumaa) — Kose.
 Saulepa (Pärnumaa) — Pärnu.
 Saulepi (Läänemaa) — Saulepi.
 Saumetsa (Harjumaa) — Kose.
 Sause (Läänemaa) — Lihula.
 Sausti (Harjumaa) — Kurna.
 Sausti (Virumaa) — Kadrina.
 Schilovo (Petserimaa) — Laura.
 Sealepa (Harjumaa) — Nõva.
 Seidla (Järvamaa) — Kaalepi.
 Seira (Läänemaa) — Kasari.
 Selguse (Saaremaa) — Kihelkonna.
 Seli (Harjumaa) — Hagudi.
 Seli kiriku asundus (Pärnumaa) — Seli.
 Seliküla (Järvamaa) — Vöhmuta.
 Selja (Läänemaa) — Keina.
 Selja (Virumaa) — Kunda.
 Seljaküla (Läänemaa) — Risti.
 Sella (Läänemaa) — Märjamaa.
 Selli (Virumaa) — Vägeva.
 Siasto (Võru) — Põlva.
 Siberi (Tartumaa) — Tartu.
 Sibula (Tartumaa) — Tartu.
 Sika (Pärnumaa) — Abja.
 Sikalaane (Võrumaa) — Rõuge.
 Sikana (Pärnumaa) — Väandra.
 Sikeldi (Harjumaa) — Rapla.
 Silmsi (Harjumaa) — Triigi.
 Silmsi (Järvamaa) — Järva Kahala.
 Sinalepa (Läänemaa) — Haapsalu.
 Sindi (Pärnumaa) — Sindi.
 Sipa (Läänemaa) — Sipa.
 Sipa (Läänemaa) — Märjamaa.
 Sirgu (Tartumaa) — Luunja.
 Sohlo (Pärnumaa) — Kärgu.
 Sompa (Virumaa) — Tapa.
 Soodla (Võrumaa) — Kanepi.
 Soomõis (Läänemaa) — Risti.
 Sooniste (Läänemaa) — Ellamaa vaksal.
 Soõnlepa (Läänemaa) — Heltermaa.
 Soontaga (Valgamaa) — Puka.
 Soo-Otsa (Järvamaa) — Koeru.
 Sooru (Valgamaa) — Sangaste.
 Soosaare (Viljandimaa) — Kolga-Jaani.
 Sootaga (Tartumaa) — Voldi.
 Sopa (Läänemaa) — Kuri.
 Suiga (Läänemaa) — Märjamaa.
 Suigu (Pärnumaa) — Tori.

Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für Handel,
 Industrie und Privatverkehr.

Suislepi-Uue (Viljandimaa) — Tarvastu.
 Suislepi-Vana (Viljandimaa) — Tarvastu.
 Süpsi (Viljandimaa) — Viljandi.
 Surju (Pärnumaa) — Surju.
 Suru (Harjumaa) — Kolga.
 Suterma (Virumaa) — Jõhvi.
 Sutlema (Harjumaa) — Hageri.
 Sutlepa (Läänemaa) — Taebla.
 Suuga (Järvamaa) — Ambla.
 Suur-Aru (Harjumaa) — Keila.
 Suur-Soldino (Virumaa) — Narva.
 Suure-Kambja (Tartumaa) — Kambja.
 Suure-Kongota (Tartumaa) — Elva.
 Suure-Kõpu (Viljandimaa) — Viljandi.
 Suure-Lähtru (Läänemaa) — Lähtru.
 Suure-Ratschevo (Petserimaa) — Vilo.
 Suure-Riitsilla (Võrumaa) — Rõuge.
 Suure-Rõngu (Tartumaa) — Rõngu.
 Suure-Rõude (Läänemaa) — Lihula.
 Suuremetsa (Järvamaa) — Aravete.
 Suuremõisa (Läänemaa) — Vormsi.
 Suuremõisa (Läänemaa) — Heltermaa.
 Suurmõisa (Läänemaa) — Orissaare.
 Sanna (Võrumaa) — Rõuge.
 Säreve (Järvamaa) — Türi.
 Sääla (Läänemaa) — Märjamaa.
 Sääre (Saaremaa) — Torgu.
 Sääse (Virumaa) — Väike-Maarja.
 Söderbi (Läänemaa) — Vormsi.
 Sõoriku (Pärnumaa) — Pärnu-Jaagupi.
 Sündepää (Läänemaa) — Haapsalu.
 Sürgavere (Viljandimaa) — Märjamaa.
 Sõmerpalu (Võrumaa) — Võru.
 Sõmeru (Harjumaa) — Kose.
 Sõmeru (Virumaa) — Rakvere.
 Sõrreste (Võrumaa) — Põlgaste.
 Sõtküla (Läänemaa) — Märjamaa.

Taabri (Tartumaa) — Tammistu.
 Taali (Pärnumaa) — Sindi.
 Taaliku (Saaremaa) — Orissaare.
 Taebla (Läänemaa) — Haapsalu.
 Taevere (Viljandimaa) — Suure-Jaani.
 Taga (Tartumaa) — Nõo.
 Tagametsa (Viljandimaa) — Võhma.
 Tagamõisa (Saaremaa) — Kihelkonna.
 Tagavere (Läänemaa) — Palivere.
 Taheva (Valgamaa) — Hargla.

- Tahku (Läänemaa) — Passlepa.
 Tahkuranna kiriku asundus (Pärnumaa) — Pärnu.
 Tahula (Saaremaa) — Tahula kirjatalu.
 Taali (Pärnumaa) — Sindi.
 Tallna (Valgamaa) — Tõrva.
 Tamma (Läänemaa) — Haapsalu.
 Tamme (Tartumaa) — Elva.
 Tamme (Tartumaa) — Tartu.
 Tamme (Võrumaa) — Lasva.
 Tammiku (Harjumaa) — Kohila.
 Tammiku (Järvamaa) — Koeru.
 Tammiku (Virumaa) — Jõhvi.
 Tammiku (Virumaa) — Rakke.
 Tammiste (Pärnumaa) — Lelle.
 Tammistu (Tartumaa) — Tartu.
 Tamsalu (Järvamaa) — Tamsalu.
 Tamse (Saaremaa) — Orissaare.
 Tapa (Järvamaa) — Tapa.
 Tapiku (Viljandimaa) — Põltsamaa.
 Tarakvere (Tartumaa) — Roela.
 Tarvastu (Viljandimaa) — Tarvastu.
 Tarvastu, kiriku asundus (Viljandimaa) — Tarvastu.
 Tauga (Pärnumaa) — Nuia.
 Teedla mõis (Tartumaa) — Kirepi.
 Teenuse (Läänemaa) — Silla.
 Terevere (Virumaa) — Iisaku.
 Tiinuse (Saaremaa) — Kuressaare.
 Tiirimetsa (Saaremaa) — Abruka.
 Tiitsa (Võrumaa) — Mõniste.
 Tika (Saaremaa) — Kuressaare.
 Tila (Tartumaa) — Tartu.
 Tilsi (Võrumaa) Aleksandri.
 Tiimo (Võrumaa) — Leevi.
 Tingiste (Saaremaa) — Kuressaare.
 Tissi (Valgamaa) — Valga.
 Tohelgi (Harjumaa) — Raasiku.
 Tohisoo (Harjumaa) — Kohila.
 Toila (Virumaa) — Toila.
 Toivere (Viljandimaa) — Põltsamaa.
 Tolli (Läänemaa) — Paeküla.
 Toolamaa (Tartumaa) — Elistvere.
 Toolamaa (Võrumaa) — Rāpina.
 Tootsi (Pärnumaa) — Lelle.
 Tordi (Tartumaa) — Tammistu.
 Tori (Järvamaa) — Türi.
 Tori (Pärnumaa) — Tori.
 Tori, kiriku asundus (Pärnumaa) — Tori.
 Torma (Tartumaa) — Jõgeva.
 Torma, kiriku asundus (Tartumaa) — Jõgeva.

- Torma — Vana (Tartumaa) — Jõgeva.
 Tormi (Tartumaa) — Voldi.
 Traksi (Tartumaa) — Tartu.
 Traksi (Virumaa) — Salla.
 Triigi (Harjumaa) — Kose.
 Triigi (Saaremaa) — Leisi.
 Triigi (Virumaa) — Väike-Maarja.
 Trilli (Järvamaa) — Tapa.
 Troitsa (Petserimaa) — Vilo.
 Tromsi (Võrumaa) — Põlva.
 Truuta (Võrumaa) — Urvaste.
 Tsooru (Virumaa) — Antsla.
 Tudu (Virumaa) — Sonda.
 Tudulinna (Virumaa) — Sonda.
 Tuhala (Harjumaa) — Kohila.
 Tuhalaane (Viljandimaa) — Paistu.
 Tuigo (Tartumaa) — Tartu.
 Tumala (Saaremaa) — Orissaare.
 Tundo (Võrumaa) — Mõniste.
 Tusari (Harjumaa) — Vasalemma.
 Tusti (Viljandimaa) — Viljandi.
 Tuudi (Läänemaa) — Lihula.
 Tuula (Harjumaa) — Keila.
 Tuula-Põllu (Harjumaa) — Keila.
 Tuuliku (Pärnumaa) — Talli.
 Tähtvere (Tartumaa) — Tartu.
 Tõörakõrve (Järva) — Lehtse.
 Tüki (Tartumaa) — Tartu.
 Tüksamäe (Virumaa) — Sillamäe.
 Tõdu (Võrumaa) — Põlva.
 Tõikvere (Tartumaa) — Võtikvere.
 Tõikvere (Virumaa) — Kadrina.
 Tõlliste (Valgamaa) — Sangaste.
 Tõlluste (Saaremaa) — Pihtla.
 Tõreska (Virumaa) — Kadrina.
 Tõrvandi (Tartumaa) — Ropka.
 Tõstamaa (Pärnumaa) — Pärnu.
 Tõstamaa, kirik. as. (Pärnumaa) — Pärnu.
 Tõõraste (Tartumaa) — Kambja.
 Ubasalu (Läänemaa) — Jõgisuu.
 Ubja (Virumaa) — Rakvere.
 Uderna (Tartumaa) — Elva.
 Udeva (Järvamaa) — Koeru.
 Udriku (Virumaa) — Kadrina.
 Uhtna (Virumaa) — Sõmeru.
 Uibojärve (Võrumaa) — Peri.
 Ulila (Tartumaa) — Tartu.
 Ultino (Petserimaa) — Petseri.

- Ullaste (Pärnumaa) — Pärnu.
 Ulvi (Virumaa) — Viru-Kabala.
 Umbru (Harjumaa) — Juuru.
 Undla (Virumaa) — Kadrina.
 Undo (Saaremaa) — Orissaare.
 Uneste (Läänemaa) — Haapsalu.
 Ungru (Läänemaa) — Haapsalu.
 Uniküla (Valgamaa) — Sangaste.
 Uniküla (Virumaa) — Väike-Maarja.
 Unipiha (Tartumaa) — Nõo.
 Unnukse (Virumaa) — Kalvi.
 Urvaste (Võrumaa) — Urvaste.
 Uudeküla (Järvamaa) — Tamsalu.
 Uue-Antsla (Võrumaa) — Antsla.
 Uue-Kambja (Tartumaa) — Kambja.
 Uue-Kariste (Pärnumaa) — Abja.
 Uue-Lõve (Saaremaa) — Uue-Lõve kirjatalu.
 Uue-Põltsamaa (Viljandimaa) — Põltsamaa.
 Uue-Ruuga (Võrumaa) — Rõuge.
 Uue-Varbla (Läänemaa) — Varbla.
 Uue-Virtsu (Läänemaa) — Karuse.
 Uue-Võidu (Viljandimaa) — Viljandi.
 Uuemõisa (Läänemaa) — Haapsalu.
 Uuemõisa (Harjumaa) — Järvakandi.
 Ugla (Läänemaa) — Räägu.
 Uurika (Tartumaa) — Ahja.
 Uulu (Pärnumaa) — Pärnu.
 Uus-Auvere (Virumaa) — Mereküla.
 Usküla (Harjumaa) — Lagedi.
 Uusmõisa (Saaremaa) — Orissaare.
 Uusna (Viljandimaa) — Viljandi.
 Uuvilja (Viljandimaa) — Põltsamaa.

 Vaabina (Võrumaa) — Antsla.
 Vaali (Järvamaa) — Koeru.
 Vaalu (Valgamaa) — Mägiste.
 Vabriku (Viljandimaa) — Põltsamaa.
 Vaeküla (Virumaa) — Tapa.
 Vaemla (Läänemaa) — Vaemla kirjatalu.
 Vahakõnnu (Harjumaa) — Järvakandi.
 Vahastu (Järva) — Vahastu.
 Vahenurme (Pärnumaa) — Pärnu-Jaagupi.
 Vahu (Järvamaa) — Koeru.
 Vaiatu (Tartumaa) — Torma.
 Vaida (Harjumaa) — Lagedi.
 Vaikna (Läänemaa) — Silla.
 Vaimõisa (Läänemaa) — Vaimõisa.
 Vaiste (Läänemaa) — Saulepi.
 Vaivara (Virumaa) — Auvere.

Valdina (Petserimaa) — Satseri.
 Valgjärve (Võrumaa) — Otepää.
 Valgma (Harjumaa) — Kloostri.
 Valgu (Läänemaa) — Märjamaa.
 Valguta (Tartumaa) — Valguta.
 Valingu (Harjumaa) — Keila.
 Valjala, kiriku as. (Saaremaa) — Uue-Lõve.
 Valkla (Harjumaa) — Tallinn Sadam.
 Valtu (Harjumaa) — Rapla.
 Valula (Viljandimaa) — Suure-Jaami.
 Vana (Läänemaa) — Haapsalu.
 Vana (Pärnumaa) — Abja.
 Vana (Tartumaa) — Tartu.
 Vana (Tartumaa) — Puka.
 Vana (Valgamaa) — Tõrva.
 Vana-Antsla (Võrumaa) — Antsla.
 Vana-Kariste (Pärnumaa) — Abja.
 Vana-Karjaküla (Harjumaa) — Keila.
 Vana-Kasaritsa (Võrumaa) — Võru.
 Vana-Koiola (Võrumaa) — Võru.
 Vana-Kuuste (Tartumaa) — Tartu.
 Vana-Lõve (Saaremaa) — Uue-Lõve.
 Vana-Nursi (Võrumaa) — Võru.
 Vana-Nõo (Tartumaa) — Nõo.
 Vana-Otepää (Tartumaa) — Otepää.
 Vana-Pügaste (Võrumaa) — Kanepi.
 Vana-Prangli (Tartumaa) — Kambja.
 Vana-Põltsamaa (Viljandimaa) — Põltsamaa.
 Vana-Tänasilma (Viljandimaa) — Viljandi.
 Vana-Valsi (Võrumaa) — Põlva.
 Vana-Varbla (Läänemaa) — Varbla.
 Vana-Vigala (Läänemaa) — Vigala.
 Vana-Virtsu (Läänemaa) — Virtsu.
 Vana-Vändra (Pärnumaa) — Vändra.
 Vanamõisa (Harjumaa) — Saue.
 Vanamõisa (Harjumaa) — Triigi.
 Vanamõisa (Läänemaa) — Rootsi.
 Vanamõisa (Tartumaa) — Ahja.
 Vanamõisa (Tartumaa) — Jõgeva.
 Vanamõisa (Virumaa) — Rakvere.
 Vao (Järvamaa) — Koeru.
 Vao (Virumaa) — Kiltsi.
 Vara (Tartumaa) — Vara.
 Varangu (Järvamaa) — Kiltsi.
 Varangu (Virumaa) — Kunda.
 Varbla kiriku as. (Läänemaa) — Paatsalu.
 Varbula (Harjumaa) — Riisipere.
 Varbuse (Võrumaa) — Kiiuma.

- Vardi (Viljandimaa) — Heimtali.
 Vardja (Võrumaa) — Põlva.
 Varja (Virumaa) — Lüganuse.
 Varudi (Virumaa) — Viru-Kabala.
 Vasahofi (Virumaa) — Narva.
 Vasalema (Harjumaa) — Tallinna vaksal.
 Vasila (Viljandimaa) — Paistu.
 Vaskrääma (Pärnumaa) — Pärnu.
 Vasta (Virumaa) — Kabala.
 Vastse (Võrumaa) — Rāpina.
 Vastse (Võrumaa) — Mõniste.
 Vastse-Kasaritsa (Võrumaa) — Võru.
 Vastse-Koiola (Võrumaa) — Leevi.
 Vastse-Kuuste (Tartumaa) — Ahja.
 Vastse-Nursi (Võrumaa) — Võru.
 Vastse-Nõo (Tartumaa) — Nõo.
 Vastse-Prangli (Tartumaa) — Kambja.
 Vastse-Roosa (Võrumaa) — Mõniste.
 Vastse-Valsi (Võrumaa) — Põlva.
 Vastseliina (Võrumaa) — Vastseliina.
 Vastseliina, kiriku as. (Võrumaa) — Vastseliina.
 Vastsemõis-Ermesberg (Valgamaa) — Sangaste.
 Vasula (Tartumaa) — Kärkna.
 Vatku (Virumaa) — Aaspere.
 Vatla (Läänemaa) — Karuse.
 Vedu (Tartumaa) — Tartu u. Elistvere.
 Vee (Pärnumaa) — Pärnu-Jaagupi.
 Veelise (Pärnumaa) — Kilingi-Nõmme.
 Veibri (Tartumaa) — Tartu.
 Veinjärve (Järvamaa) — Koeru.
 Velise (Läänemaa) — Märjamaa.
 Velketa (Viljandimaa) — Viljandi.
 Veltsa (Läänemaa) — Veltsa.
 Veltsi (Virumaa) — Rakvere.
 Vennarti-Armuadra (Saaremaa) — Kuressaare.
 Veriora (Võrumaa) — Veriora.
 Veski (Tartumaa) — Krüüdneri.
 Veski (Võrumaa) — Rāpina.
 Vesneri (Tartumaa) — Tartu.
 Vidrike (Tartumaa) — Otepää.
 Vidruka (Läänemaa) — Pallivere.
 Vigala, kiriku as. (Läänemaa) — Märjamaa.
 Vigala-Vana (Läänemaa) — Märjamaa.
 Vihterpalu (Harjumaa) — Vihterpalu.
 Vihtra (Pärnumaa) — Vändra.
 Vihula (Virumaa) — Vihula.
 Viimsi (Harjumaa) — Tallinn Sadam.
 Viira (Võrumaa) — Peri.

- Viiratsi (Viljandimaa) — Viljandi.
 Viisu (Järvamaa) — Ena.
 Viitina (Võrumaa) — Võru.
 Viljandi, kiriku as. (Viljandimaa) — Viljandi.
 Villavere (Virumaa) — Kunda.
 Villivalla (Läänemaa) — Nõraba.
 Viluvere (Pärnumaa) — Viluvere.
 Vinni (Virumaa) — Rakvere.
 Vinso (Võrumaa) — Veriora.
 Viraksaare (Järvamaa) — Paide.
 Viruvere (Tartumaa) — Jõgeva.
 Vissi (Tartumaa) — Kambja.
 Vissuvere (Järvamaa) — Väätsa.
 Visusi (Tartumaa) — Torma.
 Vohnja (Virumaa) — Kadrina.
 Voika (Tartumaa) — Nõo.
 Voka (Virumaa) — Oru.
 Voldi (Tartumaa) — Tabivere.
 Volkovo (Petserimaa) — Petseri.
 Voltveti (Pärnumaa) — Kilingi-Nõmme.
 Voobahi (Valgamaa) — Tõrva.
 Voore (Harjumaa) — Saue.
 Voore (Virumaa) — Viru-Jaagupi.
 Voorse (Virumaa) — Kalvi.
 Vooru (Viljandimaa) — Vana-Suislepa.
 Voose (Läänemaa) — Karuse.
 Vorbuse (Tartumaa) — Tartu.
 Vormsi, kirik. as. (Läänemaa) — Haapsalu.
 Vorsti (Viljandimaa) — Põltsamaa.
 Vägeva (Järvamaa) — Rakke.
 Väheru (Valgamaa) — Karula.
 Väike-Haapsilla (Võrumaa) — Rõuge.
 Väike-Kareda (Järvamaa) — Koigi.
 Väike-Kirepi (Tartumaa) — Elva.
 Väike-Konguta (Tartumaa) — Elva.
 Väike-Lähtru (Läänemaa) — Palivere.
 Väike-Riitsilla (Võrumaa) — Rõuge.
 Väike-Rõngu (Tartumaa) — Rõngu.
 Väike-Rõude (Läänemaa) — Lihula.
 Väike-Soldino (Virumaa) — Narva.
 Väimela (Võrumaa) — Võru.
 Väiso (Võrumaa) — Võru.
 Välja (Tartumaa) — Kallaste.
 Vändra, kirik. as. (Pärnumaa) — Vändra.
 Vändramaa (Võrumaa) — Leevi.
 Vängla (Läänemaa) — Vigala.
 Vão (Harjumaa) — Nehatu.
 Vääna (Harjumaa) — Vääna.
 Väätsa (Järvamaa) — Väätsa.

Võnnu (Läänemaa) — Haapsalu.
 Vööla (Läänemaa) — Haapsalu.
 Võormanni (Pärnumaa) — Sindi.
 Võhksa (Saaremaa) — Uue-Lõve.
 Võhmata (Järvamaa) — Võhmata.
 Võiardi (Võrumaa) — Rāpina.
 Võika (Võrumaa) — Rāpina.
 Võikvere (Tartumaa) — Jõgeva.
 Võisiku (Viljandimaa) — Põltsamaa.
 Võiivere (Virumaa) — Simuna.
 Võlla (Pärnumaa) — Pärnu.
 Võlla (Saaremaa) — Kuivastu.
 Võnnu (Läänemaa) — Lääne-Võnnu.
 Võrevere (Viljandimaa) — Võhma.
 Võringi (Pärnumaa) — Koonga.
 Võru (Võrumaa) — Võru.
 Võtikvere (Tartumaa) — Mustvee.

Ädu (Valgamaa) — Mägiste.
 Ämari (Harjumaa) — Harku.
 Ämari (Harjumaa) — Kloostri.
 Ängi (Viljandimaa) — Suure-Jaani.
 Ärina (Virumaa) — Väike-Maarja.
 Äte (Tartumaa) — Vara.
 Äasmäe (Harjumaa) — Saue.

Õõtla (Järvamaa) — Esna.

Üksnurme (Harjumaa) — Saue.
 Ülenurme (Tartumaa) — Tartu.
 Ülgasi (Harjumaa) — Jõelähtme.

Õisu (Viljandimaa) — Õisu.
 Õle (Järvamaa) — Peetri.
 Õru (Valgamaa) — Sangaste.

AMBULATORIUM des Estnischen Roten Kreuzes

Tallinn, Nigulliste 12. Tel. 431-60. Empfang von 10—14 Uhr und 5— $\frac{1}{2}$ Uhr abends. Behandlung in jeder Spezialität. Als Zahlung für die erste Visite 60 Ct., die weiteren à 30 Ct.

Anstalt für Massage

Tallinn, Tel. 429-67. Geöffnet von 8—19.

Massage, elektr. Massage, Diathermie, Vierzellenwannen, Haapsalu-Hellschlamm mit kombinierter elektr. Behandlung, Heilgymnastik.

H Ö H E N S O N N E .

Estländische Chronik.

Oktober 1937.

1. Anlässlich der 20-Jahrfeier der hauptstädtischen Abteilerung des Schutzkorps hält der Oberkommandierende General Laidoner eine der Bedeutung dieser Organisation gewidmete Rede.

3. In Paldiski trifft ein geheimnisvoller, den Namen „Wena“ führender, 2000 Tonnen großer, griechischer Dampfer ein, der eine größere Waffen- und Munitionsladung an Bord führt.

4. Der polnische Handels- und Industrieminister Roman trifft zu einem mehrtägigen Besuch Estlands in Tallinn ein.

10. In Helsingfors findet die Bestattung des früheren Führers der sogen. „Waffenbewegung“ in Estland Artur Sirtl statt, bei der es zu estlandfeindlichen Zwischenfällen kommt.

In Kooca al mare bei Tallinn findet eine Erntedankfest des Landdienstes der deutschen Jugend Estlands statt.

In Tartu verstirbt der ehemalige Leibmedikus der Zarin Alexandra Feodorowna und langjährige Kurator der städtischen deutschen Schule in Tartu Dr. med. Elmar Fischer.

11. Das Telephon der Hauptstadt begehrt sein 50-jähriges Jubiläum; in diesem Anlaß findet in Tallinn ein Festaktus statt.

13. In Budapest findet die Unterzeichnung einer estnisch-ungarischen Kulturkonvention statt.

14. In Tallinn findet eine Tagung des Vaterländischen Verbandes statt; auf der Eröffnungssitzung, an welcher der Staatsverweser und die Regierung in vollem Bestande teilnehmen, hält der Staatsverweser eine Rede.

In Irbooska wird ein Denkmal zum Gedächtnis an eine besonders bedeutungsvolle Episode in den Kämpfen des Freiheitskrieges feierlich enthüllt.

16. In Paris wird der neue Handelsvertrag zwischen Estland und Frankreich unterzeichnet.

20. Die IV. Kirchenversammlung wird durch einen Festgottesdienst in der Domkirche in Tallinn eröffnet.

Der bisherige Gesandte Estlands in Helsingfors G. Nebane wird zum Gesandten in Riga ernannt.

24. In Tallinn findet die Unterzeichnung eines Zusatzabkommens zum estnisch-deutschen Handelsvertrag und Warenabkommen sowie eines Verrechnungsabkommens statt.

25. Die Regierung erläßt ein neues Hafengesetz.

Die drei russischen kulturellen Zentralorganisationen des Landes unterbreiten der Regierung einen Antrag über die Begründung einer russischen Kulturfelbstverwaltung.

26. Durch Dekret des Staatsverwesers werden die Statuten des Staatlichen Bauunternehmens „Chitaja“ bestätigt, die am 1. Dezember d. J. in Kraft treten.

28. Vor dem Amtsrichter in Keila gelangt ein Prozeß wegen des am 3. d. M. mit einer Waffen- und Munitionsladung in Paldiski eingelaufenen griechischen Dampfers „Wena“ zur Verhandlung.

30. In Tartu findet die feierliche Grundsteinlegung für ein neues Theatergebäude des Vereins „Banemuine“ statt.

31. In Tallinn findet als Abschluß des Puschkinjahres 1937 ein russischer Kulturtag statt.

November.

5. Die Regierung erläßt eine Reihe ergänzender Bestimmungen zu den bestehenden Gesetzen über die Aktiengesellschaften.

7. In Tallinn tritt der deutsche Kulturrat zu seiner ordentlichen Herbsttagung zusammen.

8. Zwischen den Regierungen Estlands und Finnlands findet ein Notenaustausch statt, der die feindlichen Äußerungen gewisser finnländischer Kreise gegen Oberhaupt und Regierung Estlands zum Gegenstand hat.

9. Die Regierung beschließt dem Gesuch der russischen kulturellen Zentralorganisationen über die Schaffung einer russischen Kulturselbstverwaltung aus formalen Gründen fürs erste keinen Verlauf zu geben.

Die Waffen- und Munitionsladung des in Paldiski liegenden griechischen Dampfers „Wena“ wird auf Antrag des Ministers des Äußeren beschlagnahmt.

10. Das Institut für Naturschätze eröffnet seine Tätigkeit mit einer Festigung im Technischen Institut in Tallinn.

13. Zum Gesandten Estlands in Helsingfors mit Wirkung ab 1. Dezember d. J. wird der Legationsrat der Pariser Gesandtschaft R. Möller-son ernannt.

14. Der Wirtschaftsminister R. Selter begibt sich zu einem Besuch nach Polen und Deutschland.

19. Der deutsche Kreuzer „Leipzig“ trifft zu einem mehrtägigen Besuch in Tallinn ein.

Der 19. Jahrestag der Republik Lettland wird unter Teilnahme einer Delegation aus Lettland in Tallinn traditionsgemäß festlich begangen.

20. Im Gefolge reichlicher Schneefälle etabliert sich fast im gesamten Lande eine gute Schlittenbahn.

24. Die Regierung übertweist den Gesandtenwurf des Bildungsministers über die Regelung der Unterrichts- und Erziehungsarbeit in den Schulen der nationalen Minderheiten, der u. a. für eine Reihe von Fächern die estnische Unterrichtsprache vorsieht, an einen interministeriellen Ausschuß.

25. In Tallinn wird ein Zusatzabkommen zum Handelsvertrage zwischen Estland und Griechenland unterzeichnet.

26. Die Regierung erläßt eine neue Verordnung über die Überwachung der Tätigkeit der außerhalb der Schulen bestehenden Jugendorganisationen.

Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für Handel, Industrie und Privatverkehr.

27. Der „Tag der Ausländer“ wird im ganzen Lande festlich begangen.

30. Der Bildungsminister Oberst Jaakon begibt sich zu einem mehrtägigen Besuch nach Finnland.

Im ganzen Lande finden Neuwahlen in die Handels- und Industriekammer statt.

Dezember.

1. In Helsingfors wird eine Kulturkonvention zwischen Estland und Finnland unterzeichnet.

2. In Tallinn wird ein Zusatzabkommen zum Handelsvertrage zwischen Estland und Ungarn unterzeichnet.

Der Bildungsminister erläßt eine Verordnung über die Teilnahme von Schülern und ihren Organisationen an der Tätigkeit anderer außerhalb der Schulen tätiger Organisationen.

4. In Tallinn wird eine Ausstellung „Deutsches Buch und deutsche Buchkunst“ eröffnet.

5. In Tallinn tritt der III. Kongreß des Vaterländischen Verbandes zusammen, auf welchem der Staatsvertreter und der Oberkommandierende längere Reden halten.

6. Der 20. Jahrestag der Republik Finnland wird in Tallinn traditionsgemäß festlich begangen.

7. Der neue russische Gesandte Nikitin überreicht dem Staatsvertreter sein Beglaubigungsschreiben.

9. In Tallinn wird die VII. Konferenz der Minister des Äußeren der baltischen Staaten eröffnet.

13. Der neue niederländische Gesandte für Estland mit dem Sitz in Kopenhagen B. G. Swissen de Rattenhyle überreicht dem Staatsvertreter sein Beglaubigungsschreiben.

15. Der Staatsvertreter billigt das Abkommen über die Regelung des Flugverkehrs zwischen Estland und Deutschland.

17. Der Gehilfe des Ministers des Äußeren A. Rei wird mit Wirkung vom 15. Januar 1938 zum Gesandten Estlands in Moskau ernannt. Zum Nachfolger A. Rei auf den Posten des Gehilfen des Ministers des Äußeren wird ebenfalls mit Wirkung vom 15. Januar 1938 der bisherige Gesandte in Kaunas O. Spil ernannt.

18. Der erste nach Estland ernannte Gesandte Griechenlands Simon A. Collas überreicht dem Staatsvertreter sein Beglaubigungsschreiben.

In Tallinn findet die feierliche Einweihung des neuen Gebäudes für die städtischen Hauswirtschaftsschulen statt.

19. In Tallinn findet die III. Landesversammlung der Schulleiter statt, auf welcher auch der Staatsvertreter eine Rede hält.

In Tallinn findet eine Landesversammlung der Feuerwehrführer statt.

In Pärnu verstarbt der Schuldirektor a. D. Ernst Breebe.

20. Der Staatsverweser begnadigt 18 wegen der Teilnahme an der sogen. „Wahsen“-Bewegung zu längeren Freiheitsstrafen verurteilte Personen.

21. In Tartu vertritt Dr. med. Edgar Anderson.

29. Durch Dekret des Staatsverwesers wird ein Durchführungsgesetz zum Univeritätsgesetz erlassen.

30. Der Staatsverweser denominiert den Bestand der neuen Univeritätsverwaltung, wobei zum Rektor der Hochschule in Tartu Prof. Dr. G. Kalso, zum Rektor der Technischen Hochschule in Tallinn Prof. E. Rogermann ernannt wird.

31. Auf Grund des Übergangsgesetzes erlösen laut einem Beschluß des Staatsverwesers die Vollmachten der bisherigen Staatsversammlung.

Unkläglich des Inkrafttretens der neuen Verfassung am 1. Januar 1938 hält der Staatsverweser 20 Minuten vor dem Jahreswechsel eine diesem Ereignis gewidmete Rede.

Januar 1938.

1. Nachdem am 12 Uhr nachts auf den 1. Januar das Inkrafttreten der neuen Verfassung durch 21 Salutschüsse gekennzeichnet worden ist, findet eine kurze ebenfalls diesem Ereignis gewidmete Festigung der Regierung statt.

Unkläglich der Jahreswechsels findet zwischen den Ministern der baltischen Staaten und Finnlands ein Telegrammwechsel statt.

Die internationale Zufahrtkonvention tritt für Estland, das sich dieser Konvention kürzlich angeschlossen hat, in Kraft.

In Tallinn findet eine außerordentliche Tagung der Vertreter der Jugendorganisationen statt.

3. Das Gedächtnis der im Freiheitskriege Gefallenen wird traditionsgemäß durch eine Parade in der Hauptstadt und einen allgemeinen Verkehrs- und Arbeitsstillstand geehrt.

4./5. In Tallinn findet ein Kongreß der Gymnasial- und Mittelschullehrer statt.

8. Auf der Generalversammlung des neu gewählten Bestandes der Handels- und Industriekammer wird der bisherige Präsident der Kammer J. Puht wiedergewählt.

10. Auf einer Versammlung der Vertreter der lokalen Provinzgruppen der zur Durchführung der neuen Verfassung geschaffenen Volksfront in Tallinn wird der Zentralvorstand dieser Organisation gewählt.

13. In Tallinn erfolgt die Unterzeichnung eines Handels- und Zahlungsabkommens zwischen Estland und Belgien.

14. Der finnische Bildungsminister Hannula trifft zu einem mehrtägigen Besuch in Tallinn ein.

Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für Handel, Industrie und Privatverkehr.

16. Die bekannten beiden größten deutschen Buchhandlungen Estlands „Kluge u. Ströhm“ und „F. Wassermann“ begehen ein seltenes Jubiläum, indem erstere auf ein 125-jähriges, letztere auf ein 100-jähriges Bestehen zurückblicken kann.

19. Durch Beschluß des Staatsverwesers werden die Wahlen in die Abgeordnetenversammlung auf den 24. und 25. Februar d. J. festgesetzt.

Auf dem Eise des Peipsi-Sees kommt es zu einem Zusammenstoß zwischen estnischen und russischen Grenzwächtern, wobei zwei russische Grenzwächter den Tod finden.

23. In Tallinn findet eine Tagung der Druckereibesitzer des Landes statt.

25. Zur Monte Carlo-Sternfahrt starten aus Tallinn heuer nur 4 Wagen.

In Tartu wird die Theologenkonferenz des Jahres eröffnet.

28. Die Regierung nimmt ein Gesetz über die Eröffnung einer Akademie der Wissenschaften an.

In Tartu vertritt der langjährige Lektor der alten Sprachen an der Universität Staatsrat a. D. Paul Seeborg-Elberfeldt.

29./31. Die „Gelehrte Estnische Gesellschaft“ in Tartu begeht in besonders festlicher Weise das Jubiläum ihres 100-jährigen Bestehens.

31. Der italienische Gesandte überreicht dem Staatsverweser das diesem vom König von Italien verliehene Großband des Mauritius- und Lazarusordens.

Februar.

2. Der Leiter des auf Wunsch der russischen Regierung zur Liquidierung kommenden estnischen Generalkonsulats in Leningrad A. Warma wird mit Wirkung vom 15. Februar zum Gesandten Estlands in Kaunas ernannt.

3. In Warschau wird ein Handelsvertrag zwischen Estland und Polen paraphiert.

4. In Tallinn verstirbt der Intendant des Estländischen Deutschen Theatervereins dipl. Architekt Franz de Bries.

5. Als erster Band der auf etwa 15 Bände berechneten Gesetzsammlung Estlands wird der sechste Band dieser Sammlung (Bildungs- und Erziehungsfragen, Wissenschaft, Kunst, Altertumschutz, Kirchen) durch Dekret des Staatsverwesers mit Wirkung vom 15. März in Kraft gesetzt.

6. Auf einer Versammlung der Volksfront in der Hauptstadt hält der Staatsverweser eine längere Rede zu den bevorstehenden Wahlen.

Auf der völkischen Jugendtagung des Vaterländischen Verbandes in Tartu hält der Oberkommandierende eine Rede zur Geschichte des Landes.

In Tallinn verstirbt Propst emer. Oskar Tomberg, weiland Pastor zu Jõelehäme.

8. Auf dem Eise des Peipsi=Sees kommt es erneut zu einem Grenzzwischenfall, bei dem zwei estnische Grenzwächter und ein Fuhrknecht den Tod finden.

10. Auf der Textilfabrik Sindi bei Pärnu bricht ein Großfeuer aus, das einen Schaden im Werte von rund 200.000 Kronen anrichtet.

11. Anlässlich des Grenzzwischenfalls auf dem Peipsi=See kommt es zu einem Austausch von Protestnoten zwischen den zuständigen Behörden Estlands und Rußlands.

13. In Tartu findet die feierliche Einweihung einer neuen, allen modernen Anforderungen entsprechenden Markthalle statt.

In Tallinn findet die feierliche Einweihung des neuen Heims des Deutschen Christlichen Vereins junger Männer statt.

15. Durch Verordnung des Chefs des inneren Schutzes wird die Einfuhr von Zeitungen und Zeitschriften aus Rußland nach Estland verboten.

Unweit der Ostgrenze des Landes landet ein russisches Verkehrsflugzeug, dessen zwei Insassen sich als russische Offiziere entpuppen, die erklären aus Rußland geflüchtet zu sein.

16. Der 20. Jahrestag der Republik Litauen wird unter Teilnahme einer litauischen Delegation traditionsgemäß in der Hauptstadt festlich begangen.

In Belgrad wird ein Handelsvertrag zwischen Estland und Jugoslawien unterzeichnet.

17. In Tallinn findet ein Kongreß der Vertreter der im Fischereigewerbe tätigen Personen statt.

20. Auf einer Versammlung der Volksfront in Tallinn hält der Staatsvertreter eine Rede zu den bevorstehenden Wahlen.

20./23. In Tallinn findet die Jahrestagung des Deutschen Landfrauenbundes statt.

21. Anlässlich des bevorstehenden Jahrestages der Republik begnadigt der Staatsvertreter 140 gerichtlich bestrafte Personen.

In Narva werden zwei Personen verhaftet, die zugunsten eines Nachbarstaats Spionage getrieben haben.

23. Anlässlich des bevorstehenden Jahrestages der Republik findet im Kunsthause in Tallinn die Eröffnung einer Ausstellung von Archivalien unter dem Titel „Die Geburt der Selbständigkeit Estlands“ statt.

24. Der 20. Jahrestag der Republik Estland wird im ganzen Lande in besonders festlicher Weise begangen. U. a. hält der Staatsvertreter auf der großen Festparade in der Hauptstadt eine der Bedeutung des Tages gewidmete Rede. Die Deutsche Kulturverwaltung veranstaltet aus Anlaß des hohen Festtages im Schwarzenhäupterhause in Tallinn einen Festaktus.

Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für Handel, Industrie und Privatverkehr.

24./25. Die Wahl der 80 Volksvertreter in die Abgeordnetenversammlung verläuft bei einer Wahlbeteiligung von über 70% im ganzen Lande ohne Zwischenfälle.

26. In Tallinn wird ein Handelsvertrag zwischen Estland und Rußland unterzeichnet.

28. Das Ministerium des Äußeren stellt durch die russische Gesandtschaft der russischen Regierung den Antrag, zwecks eingehender Untersuchung der letzten Grenzzwischenfälle den in der estnisch-russischen Konvention vom 16. Juni 1932 vorgesehenen Schlichtungsausschuß einzuberufen.

März.

1. Eine Reform des Polizeiwesens, die u. a. Straßenpatrouillen anstatt der festen Straßenposten und die Einführung von Überfallkommandos vorsieht, tritt in Kraft.

2. Die Regierung erläßt ein neues Gesetz über die Gerichtsinstitutionen und die Advokatur.

4. Laut Beschluß des Chefs des inneren Schutzes stellt die Zeitung „Waba Maa“ ihr Erscheinen ein.

6. In Tallinn findet der V. Estländische Philatelistentag statt.

7. Der der Generalversammlung der Aktionäre der Eesti Bank vorliegende Jahresbericht der Bank für 1937 verzeichnet einen Reingewinn von rund 670.000 Kronen.

10. In Tallinn gelangt ein Prozeß gegen 18 Kommunisten zur Verhandlung.

11. Das am 15. Februar nahe der Grenze niedergegangene russische Mehrflugzeug wird den russischen Behörden an der Grenze bei Narva ausgeliefert.

Die russische Polarexpedition Wapanin trifft auf dem Eisbrecher „Germa“ auf dem Wege nach Leningrad in Tallinn ein.

13. Der Verein „Selbsthilfe“ veranstaltet in der deutschen Oberrealschule in Tallinn eine Gedenkfeier für die im Freiheitskriege und im Weltkrieg gebliebenen Helden.

Am selben Tage veranstaltet auch die reichsdeutsche Kolonie Estlands eine Heldengedenkfeier in Gestalt eines Gedächtnisgottesdienstes und der Niederlegung von Kränzen am Ehrenmal für die gebliebenen Helden des Weltkrieges auf dem Friedhof.

14. Der ehemalige Präsident der USA H. Hoover passiert auf der Durchreise von Riga nach Helsingfors Tallinn.

Die Regierung genehmigt das Budget für das Wirtschaftsjahr 1938/39, das mit Kr. 99.293.406 balanciert.

15. In Hageri verstirbt Propst emer. Konstantin Thomson.

17. Als Vertreter der Kulturselbstverwaltungen des Landes wird Direktor Harry Koch in den Staatsrat gewählt.

18. In Tallinn wird die vom Estländischen See-Nachtclub in seinem 50. Jubiläumsjahr veranstaltete XII. Eissegelwoche eröff-

net, auf welcher Herr Etienne Gahlnbäck zum fünften Male Europameister wird.

22. In Sangaste ver stirbt Dr. agr. h. c. Graf Friedrich Berg.

23. Die Regierung nimmt ein Gesetz über die Abänderung des Gesetzes über die Organisation der Jugend an, das die Zentralisierung der Führung der Jugendorganisationen vorsieht.

25. Die Regierung verfügt die Erhöhung einer Reihe von Afzisesätzen.

26. Zum Gedächtnis an die Aufhebung der moskowitzischen Belagerung Revals am 26. März 1571 flaggen die städtischen Gebäude traditionsgemäß und um 12 Uhr mittags läutet nach langen Jahren zum ersten Male wieder die alte Rathausglocke.

Im Südosten des Landes ist das erste Gewitter des Jahres zu verzeichnen.

In Tallinn ver stirbt Dr. med. Harald Hoffmann.

27. Eine Woche für Eigentultur wird durch einen Festaktus eröffnet.

In Tallinn wird die ordentliche Budgettagung des Deutschen Kulturrats eröffnet, auf welcher u. a. eine Erhöhung der Kultursteuer beschlossen wird, sowie im Bestande der Kulturverwaltung einige Änderungen vorgenommen werden.

29. In Tartu ver stirbt Prof. D. theol. Alexander von Bulmering.

31. Der Staatswirtschaftsrat wird entsprechend einem Beschluß der Regierung, der die Liquidierung dieses Instituts vorsieht, aufgelöst.

In Tallinn ver stirbt der Chef des Vereins der Brennerzeibesitzer Rosen & Co. Baron Alexander Rosen.

April.

5. Der Staatsverweser ernannt eine Reihe von Personen zu Gliedern des Staatsrats.

6. Die Deutsche Mädelschaft veranstaltet in Tallinn einen Werbeabend für das Arbeitsdienstjahr und den Landdienst.

Die Regierung nimmt ein Gesetz zum Schutz des Landeigentums, sowie ferner ein Gesetz über das Gerichtswesen an.

7. Im Staatsanzeiger wird der Personalbestand der beiden Kammern der Volksvertretung veröffentlicht.

Die Regierung nimmt ein Gesetz über die Begründung einer eigenen Spezialkanzlei für den Staatspräsidenten an.

In Tallinn wird eine Ausstellung „Das englische Buch von heute“ eröffnet.

8. In Tallinn findet die erste Vertreterversammlung des neugegründeten Verbandes der Forstbeamten statt.

9. In Tallinn wird eine ungarische Kunstausstellung eröffnet.

Die Regierung regelt durch ein entsprechendes Gesetz das in der neuen Verfassung vorgesehene Institut des Rechtskanzlers.

Der Staatsvertweser beruft die beiden Kammern der Volksvertretung zu ihrer ersten Sessionsperiode mit Beginn am 21. April 1938 ein.

Die Wahlmänner der Selbstverwaltungen wählen ihre Vertreter in die in der neuen Verfassung vorgesehene Körperschaft zur Aufstellung von Präsidentschaftskandidaten.

9/10. In Tallinn findet ein Kongreß der Wirtschaftswissenschaftler des Landes statt.

12. In Tallinn findet eine Vollversammlung des Zentralkomitees des Vaterländischen Verbandes statt, auf welcher der Staatsvertweser, der Oberkommandierende und der Ministerpräsident Reden halten.

13. Der Staatsvertweser ernennt die Mitglieder der neugegründeten Akademie der Wissenschaften, wobei zum Präsidenten der Akademie Prof. Dr. R. Schloßmann ernannt wird.

19. Die Regierung nimmt ein Gesetz über Vereine und Verbände an, demzufolge die Begründung von politischen Parteien und Gruppen, sowie von Berufsvereinen und Verbänden durch ein Sondergesetz geregelt wird.

20. Die Regierung nimmt ein Gesetz über die Anpassung der Namen von Ortschaften und Grundbucheinheiten an das Estnische an.

Die Regierung nimmt zwei neue Gesetze über die Städte und Kreise an, die eine Anpassung der lokalen Selbstverwaltungen an die neue Verfassung im Auge haben.

Die Regierung nimmt ein neues Gesetz über Versammlungen an.

Durch Dekret des Staatsvertwesers wird ein neues Gesetz über den Schutzzustand, sowie ein Gesetz über die Schaffung eines besonderen Fonds zur Ergänzung der Mittel für die Landesverteidigung erlassen.

21. In Tallinn finden die feierlichen Eröffnungsitzungen der beiden Kammern der neuen Volksvertretung statt, auf denen der Staatsvertweser Reden hält.

Nach Schluß der Eröffnungsitzungen der beiden Kammern unterbreitet das Kabinett in seinem gesamten Bestande dem Staatsvertweser seine Demission.

Gleichzeitig mit dem Zusammentritt der neuen Volksvertretung tritt das neue Gesetz über die Organisation der Regierung in Kraft.

In der Nikolaiikirche in Tallinn findet ein Dankgottesdienst zum Gedächtnis an die Rückkehr der vor zwanzig Jahren von den Bolschewisten nach Sibirien verschleppten Balten statt.

22. Die Regierung nimmt ein Gesetz über die Gewerkschaften der Arbeitnehmer und ihre Verbände an.

Die Regierung nimmt ein Gesetz über die Regelung der Arbeit in Kontoren und Geschäften an.

Der lettische Finanzminister trifft zu einem Besuch in Estland ein, wo er mit den zuständigen Behörden nichtamtliche Verhandlungen über den Warenaustausch zwischen Estland und Lettland führt.

23. Der Staatsanzeiger veröffentlicht das neue Gesetz über die Gewerbesteuer.

24. Zum Präsidenten der Republik Estland wird als einziger aufgestellter Kandidat der bisherige Staatsverweser Konstantin Päts gewählt, der hierauf in einer vereinigten Sitzung beider Kammern der Volksvertretung den Amtseid leistet. Anlässlich der Präsidentenwahl wird im ganzen Lande geslaggt und während der Ablegung des Amtseides ein Salut von 21 Kanonenschüssen gelöst. Anlässlich seiner Wahl laufen auf den Namen des neuen Präsidenten aus dem Aus- und Inlande hunderte von Glückwunschtelegrammen ein.

25. Die Revaler Kaufmannskammer begeht in festlicher Weise den 20. Jahrestag ihres Bestehens.

25./28. In Tallinn finden die 11. Europameisterschaften im griechisch-römischen Ringkampf statt, aus denen Schweden mit 15 Punkten als Sieger hervorgeht.

26./27. In Tallinn findet eine Konferenz des Baltischen Presseverbandes statt.

26./29. Der Verein „Selbsthilfe“ veranstaltet in Tallinn eine Vortragsfolge unter dem Gesamttitel „Was weißt du vom Auslandsdeutschtum?“

28. In Tallinn wird die VI. estländische Verkehrsausstellung eröffnet.

In Tallinn vertritt der Direktor der Außenhandelsabteilung des Ministeriums des Äußeren Eduard Wirgo.

29. Der Staatspräsident ernannt die Glieder des Staatsverteidigungsrats.

30. Die deutschen Vereine und Organisationen veranstalten im Schwarzenhäupterhaufe in Tallinn einen gemeinsamen Maiempfang.

In Tallinn vertritt Oberlehrer Alexander Fuchs.

Mai.

1. Die in Estland akkreditierten Vertreter der ausländischen Regierungen statten dem Staatspräsidenten aus Anlaß seiner Wahl zum Präsidenten ihre Visiten ab.

Der Budapester Palestrina-Chor veranstaltet in Tallinn eine Aufführung der Missa solennis von Beethoven.

Der Verein „Selbsthilfe“ veranstaltet in Tallinn eine Feierstunde im Zeichen des 1. Mai als „Tag der Arbeit“.

3. In Tallinn wird die deutsche Jahresynode mit einem feierlichen Gottesdienst in der Nikolaikirche eröffnet.

4. Der Staatspräsident trägt dem bisherigen stellvertretenden Ministerpräsidenten Kaarel Senpalu das Amt des Ministerpräsidenten an und betraut ihn mit der Neubildung des Kabinetts.

5. Die Volksvertretung verabschiedet ein Amnestiegesetz.

Der deutsche Gesandte in Estland überreicht dem Minister des Äußeren und dem Wirtschaftsminister das Großband des deutschen Adlerordens.

8. Im ganzen Lande wird der traditionelle sogenannte Muttertag festlich begangen.

9. Der Staatspräsident unterzeichnet einen Tagesbefehl, in welchem er das neugebildete Kabinett im Amte bestätigt, worauf die Glieder des neuen Kabinetts den Amtseid ablegen.

Das Kabinett setzt sich aus folgenden Personen zusammen: Ministerpräsident Kaarel Cenpalu, Bildungsminister Aleksander Jaakson, Justizminister Albert Assor, Wirtschaftsminister Leo Sepp, Landwirtschaftsminister Artur Tupits, Minister des Inneren Richard Weerma, Sozialminister Oskar Raif, Kriegsminister Paul Lill, Verkehrsminister Nikolai Witta, Minister des Äußeren Karl Selter.

10. Der Gesandte Estlands in Rom überreicht dem italienischen Minister des Äußeren ein Schreiben, in welchem der italienischen Regierung der Amtsantritt des ersten Staatspräsidenten Estlands notifiziert wird. Gleichzeitig gibt der Gesandte die Erklärung ab, daß er hinfort beim König von Italien und Kaiser von Abyssinien akkreditiert sei, welche Erklärung eine offizielle Anerkennung des italienischen Imperiums durch Estland darstellt.

11. Der deutsche Gesandte in Estland überreicht dem Stabschef General Reef das Großkreuz des deutschen Adlerordens.

14. Im Kunsthaufe in Tallinn wird eine belgische Kunstausstellung eröffnet.

15. Im Schwarzenhäupterhaufe in Tallinn findet ein vom Verein „Selbsthilfe“ veranstaltetes Maifest der deutschen Jugend statt.

Auf dem Stadion in Kadriorg in Tallinn findet im Beisein des Staatspräsidenten und zahlreicher Glieder der Regierung die Eröffnung der neuen Tribüne des Stadions statt.

16./23. Im ganzen Lande wird im Interesse der Regelung des Verkehrs und der Hebung der Verkehrssicherheit eine sogen. Verkehrswoche veranstaltet.

20. Anlässlich der belgischen Kunstausstellung wird dem Bildungsminister das Großkreuz des belgischen Kronenordens verliehen.

In Tallinn verstirbt Oberpastor emer. Wilhelm Kentmann.

23. In Tallinn verstirbt der Seniorchef der Firma E. Sporleder, vormals B. Whiffhaw, Ernst Sporleder.

24. Im Ministerium des Inneren erfolgt die feierliche Vereidigung der Bürgermeister und Kreisältesten auf Grund des neuen Kreis- und Städtegesetzes.

Der Ministerpräsident gibt in der Abgeordnetenversammlung eine programmatische Regierungserklärung zur Lage ab.

28. Der 50. Geburtstag des Ministerpräsidenten Kaarel Cenpalu wird in festlicher Weise begangen.

Im Palais in Kadriorg in Tallinn findet der traditionelle Empfang der Abiturienten des Jahres durch den Staatspräsidenten statt.

28./29. In Narva findet eine Landesstagung der Feuerwehren des Landes statt.

29. Die deutsche St. Paulus-Landgemeinde zu Wiffust begehrt das 10-jährige Jubiläum ihres Bestehens.

Anlässlich der Schließung des Walterischen klassischen Privatgymnasiums in Tartu, des Nachfolgers der Privatgymnasien von Schroeder, Kollmann und Beddelmann, findet in den Räumen des Konventsquartiers der „Libonia“ in Tartu ein feierlicher Schlußaktus statt.

30. Der Minister des Äußeren begibt sich nach Helsingfors um seinem finnländischen Kollegen einen Gegenbesuch abzustatten.

Der Präses und der Generalsekretär der internationalen Handelskammer treffen zu einem zweitägigen Besuch in Estland ein.

31. Zum Pastor der deutschen Domgemeinde in Tallinn wird Pastor Carl Herbert Hausen gewählt.

Der Bildungsminister bestätigt die Statuten der hauswirtschaftlichen Nachschule „Stift Finn“. Zum Leiter der Schule wird der bisherige Direktor der deutschen Schule in Rastvere Hermann Berg ernannt.

Juni.

2. Der neue britische Gesandte für die baltischen Staaten Ch. E. Orde überreicht dem Staatspräsidenten sein Beglaubigungsschreiben.

In Kose-Lüfati bei Tallinn findet die Eröffnung der Freiluftschule auf den Namen des Staatspräsidenten Konstantin Päts statt.

2./3. In Tallinn findet eine internationale Konferenz des Roten Kreuzes statt.

3. Der Staatspräsident bestätigt den Organisationsplan des Zivil-Luftschutzes.

Der I. Band der Gesetzsammlung Estlands erscheint im Druck.

Anlässlich der Entlassung des letzten Abiturientinnen-Jahrgangs der Elisen Schule und damit des Schlusses dieser Schule findet in der Aula der Schule ein feierlicher Schlußaktus statt.

In Kaunas wird eine Konvention der drei baltischen Staaten über die Auslieferung von Verbrechern und den gegenseitigen Rechtsbeistand unterzeichnet.

Auf der internationalen Handwerksausstellung in Ver. u. au der auch Estland sich beteiligt, werden der estländischen Abteilung 21 Preise zuerkannt.

5./6. In Tartu findet ein Kongress der Kommunalbeamten statt, an dem auch eine Reihe von Vertretern ausländischer Staaten teilnimmt.

6. In Walga verstirbt die langjährige Leiterin der ehemaligen deutschen Schule zu Walga Erna Lassenius.

8. Auf einer im Anschluß an die Generalversammlung des Tallinner Börsenkomitees abgehaltenen Sitzung des Börsenkomitees werden zum Vorsitzenden des Komitees B. Kostfeld und zum Vizevorsitzenden E. Baron Rosen gewählt.

10. Die estnische Delegation für die VIII. Konferenz der baltischen Minister des Äußeren begibt sich zur Konferenz nach Riga.

In Hameln an der Weser verstirbt Stadtarchivar i. R. Otto Greiffenhagen.

11. Im ganzen Lande finden die Wahlen in die Kreisräte auf Grund des neuen Gesetzes über die Kreis selbstverwaltungen statt.

In Tallinn verstirbt Notarius Nicolai Niesenkampff.

In Saku bei Tallinn findet die X. Tagung der estnischen Landfrauen statt.

12. In Tallinn trifft eine Reihe von Vertretern der Stettiner Handelskammer ein.

Am Ehrenmal für die im Freiheitskriege Gefallenen auf dem Schlachtfelde von Raju findet unter Teilnahme von mehreren hundert Rittern des Freiheitskreuzes und einer Abordnung der finnländischen Freiwilligen „Pohjan pojat“ eine Gedenkfeier statt, auf welcher der Oberkommandierende eine Rede hält, in welcher er insbesondere auch der Waffenhilfe der Finnländer im Freiheitskriege gedenkt.

Nach Eintritt einer größeren Gruppe an den Fragen des deutschen Volkstums interessierter Personen in die Estländisch-Deutsche Volksnationale Vereinigung wird eine Anzahl von Vertretern dieser Gruppe in die Landesleitung der genannten Vereinigung gewählt.

13. Der polnische Minister des Äußeren trifft zu einem Gegenbesuch seines estländischen Kollegen in Tallinn ein.

In Tallinn verstirbt der Chef der Firma A. & P. Mietens Artur Mietens.

14. Der Sozialminister begibt sich zum Besuch der internationalen Handwerksausstellung in Berlin, sowie der internationalen Arbeitskonferenz in Genf, ins Ausland.

Der Landwirtschaftsminister begibt sich als Gast der dänischen Regierung zum Besuch der Jubiläums-Ausstellung der dänischen Landwirtschaft nach Kopenhagen.

16. Der Staatspräsident übersendet dem König von Schweden Gustaf V. anläßlich seines 80. Geburtstages ein Glückwunschtelegramm.

Im selben Anlaß beglückwünscht den König auch die Bruderschaft der Schwarzhäupter zu Tallinn, deren Ehrenbruder der König ist.

Anläßlich des Geburtstages des Königs von Schweden veranstaltet der Estnisch-Schwedische Verein in Tallinn einen Festakt.

17. Der Staatspräsident veranstaltet in Schloß Oru einen Empfang für die Glieder der beiden Kammern der Volksvertretung.

18. Die Tartu-Bank begeht das 80-jährige Jubiläum ihres Bestehens.

19./24. In Tallinn und Riga findet eine Reihe von Konferenzen von Vertretern der evangelisch-lutherischen Kirchen Estlands und Lettlands sowie der anglikanischen Kirche im Sinne des Abschlusses eines Freundschaftsvertrages zwischen den genannten Kirchen statt.

Auf dem in Leipzig und Berlin stattfindenden XII. internationalen Verleger-Kongreß ist auch Estland zum ersten Mal vertreten.

20. Die beiden Kammern der Volksvertretung gehen in die Ferien.

21. In Tallinn findet ein Kongreß der Ausland-Esten statt.

Im Rathaus in Tallinn wird eine permanente historische Ausstellung eröffnet.

In Tallinn verstirbt der Präses der Verwaltung der Expedition A. G. vorn. Kniep & Werner Vladimir Werner.

22./25. Anlässlich des auf das Jahr 1938 fallenden 20-jährigen Jubiläums der Republik Estland wird das Siegesfest heuer besonders festlich gestaltet, indem es mit dem traditionell alle fünf Jahre gefeierten allestländischen Sängerfest vereinigt wird. Das Programm dieser vereinigten Feier umfasst im Wesentlichen folgende Veranstaltungen:

22. Begrüßung des Staatspräsidenten durch die Jugendorganisationen;

23. Großparade des Schutzkorps, Eröffnung des XI. allestländischen Sängerfestes, an dem 569 Chöre mit über 17.000 Sängern sowie als Gäste Chöre aus Finnland, Schweden, Norwegen, Dänemark, Lettland, Litauen, Polen und Ungarn teilnehmen, mit einer Ansprache des Staatspräsidenten;

24. Begrüßung des Staatspräsidenten durch die Studentenschaft, zweites Sängerfest-Konzert;

25. Drittes Sängerfest-Konzert mit Auftreten der Gastchöre.

23. In Berlin verstirbt der Profurist der A. G. M. W. Lurber Erwin Bernhardt.

Der lettländische Verkehrsminister trifft zu einem dreitägigen Besuch in Tallinn ein.

29. Der polnische Generalstabschef trifft zu einem dreitägigen Besuch in Estland ein.

In Tallinn findet die Unterzeichnung einer Konvention über die Auslieferung von Verbrechern und die Erweisung von Rechtsbeistand in Kriminalfällen zwischen Estland und Polen statt.

30. Das deutsche Großflugzeug „Westfalen“ trifft auf einem Rundflug durch die baltischen und skandinavischen Staaten in Tallinn ein und veranstaltet hier einige Schauflüge.

Juli.

1. In Tallinn trifft eine deutsche Flugzeugstaffel ein.

Der Bildungsminister erteilt dem Verein des Transnarobagrenzgebiets die Genehmigung zur Eröffnung einer Volkshochschule

mit estnischer und russischer Unterrichtssprache und dreijährigem Kursus.

Eine Abänderung der Sprachenverordnung tritt in Kraft.

2. Das Luftfahrtabkommen zwischen Estland und Deutschland tritt in Kraft.

4. In Pärnu verstirbt cand. jur. Oskar Böhlingf.

5. Der Oberbefehlshaber der finnländischen Armee General Östermann trifft zu einem Gegenbesuch beim estländischen Oberkommandierenden in Estland ein.

6. Der finnländische Minister des Inneren trifft zum Besuch des Leichtathletik-Länderkampfes Estland-Finnland in Tallinn ein.

7. Durch Dekret des Staatspräsidenten wird ein Gesetz über die Begründung von Arbeitslagern für arbeitsscheue Elemente in Kraft gesetzt.

In Bayern verstirbt Pastor Arved Brasche.

8. Die Oberbefehlshaber Estlands und Finnlands werden vom Staatspräsidenten auf Schloß Oru in Audienz empfangen.

Im Leichtathletik-Länderkampf Estland-Finnland siegt Finnland mit 112:80 Punkten.

9. Anlässlich des 50-jährigen Jubiläums des Estländischen See-Yachtclubs findet im Schwarzenhäupterhause zu Tallinn ein Festakt statt. Im gleichen Anlaß veranstaltet der Klub eine Großregatta in Tallinn, die in Haapsalu ihren Abschluß findet, an der auch zahlreiche ausländische Yachten teilnehmen.

10. Eine Konvention über geistige Zusammenarbeit zwischen Estland und Ungarn tritt in Kraft.

12. Generalkonsul i. R. Arthur Ströhm begeht seinen 75. Geburtstag.

16. Im Leichtathletik-Länderkampf Estland-Ungarn siegt Ungarn mit 95:66 Punkten.

17./25. In den Räumen der landwirtschaftlichen Schule auf dem Gute Wahi bei Tartu findet die V. Nordische Woche statt, an der zahlreiche Vertreter der skandinavischen Staaten teilnehmen.

18. Der Wirtschaftsminister begibt sich zu einem Gegenbesuch seines Kollegen nach Riga.

20. Der Staatspräsident sendet dem König Carol II. von Rumänien anlässlich des Hinscheidens der Königin Mutter Maria ein Beileidstelegramm.

Im Fußball-Länderkampf Estland-Lettland siegt Lettland 2:0.

24. Anlässlich der Beerdigung der Königin Mutter von Rumänien Maria findet in der orthodoxen Kathedrale in Tallinn ein Trauergottesdienst statt, an dem als Vertreter des Staatspräsidenten der Wehrminister teilnimmt.

Die Gruppe der estlanddeutschen Teilnehmer an dem alldeutschen Turn- und Sportfest in Breslau tritt die Reise nach Deutschland an.

Im Schwimm-Länderkampf Estland-Finnland siegt Finnland mit 41:24 Punkten.

27. Im Leichtathletik=Länderkampf Estland=Lettland siegt Estland mit 85:75 Punkten.

31. In Schloß Oru findet ein Empfang des Staatspräsidenten statt, zu dem die Glieder der Staatsregierung, des diplomatischen Korps, die führenden Persönlichkeiten der Wehrmacht, der Beamten=schaft und der Gesellschaft geladen sind.

In der Fabrik der A.=G. A. M. Luther richtet ein Großfeuer bedeutenden Schaden an.

August.

5. In München verstirbt der Professor für indogermanische Sprachen der Universität Tartu Dr. F. E. Niders.

6. Das in der sozialen Fürsorge des Tallinner städtischen Gemeinwesens, namentlich aber auch der deutschen Gesellschaft, seit Jahrzehnten eifrig und erfolgreich tätige Fräulein Leontine von Hippus begeht seinen 70. Geburtstag.

In Tallinn verstirbt die Oberin des Sanatoriums „Dr. Girsch“ Schwester Lita Walter.

7. In Wäinä findet die Eröffnung des größten Kinderheims Estlands, des Sommer=Kinderheims der Tallinner Stadtverwaltung durch den Staatspräsidenten statt.

8. In Kuresaare verstirbt der ehemalige Direktor der Navigationschule Kapitän Wolfgang Ruffow.

10./16. In Tallinn findet ein internationales Tennisturnier statt.

12. Die Regierung setzt die Preise für den Kornaufkauf des staatlichen Getreidemonopols wie folgt fest: Roggen --- 16 Cent und Weizen 22 Cent pro Kilogramm.

15. Pastor D. theol. Traugott Hahn, ehemals Pastor an der St. Olai=Kirche in Tallinn, begeht in Burgdorf (Hannover) seinen 90. Geburtstag.

Eine ungarische Handelsdelegation trifft zu Verhandlungen über die Belebung der Handelsbeziehungen zwischen Estland und Ungarn in Estland ein.

17. Im Fußball=Länderkampf Estland=Finnland siegt Finnland mit 3:1.

18. In Tallinn verstirbt Dr. med. Hildegard Lemm.

18./21. In Runda findet eine kirchliche Jugendtagung statt, an der 800 Personen teilnehmen, darunter 160 Gäste aus Finnland.

19. Der Sozialminister begibt sich zu einem halbamtlichen Besuch nach Lettland.

20. Der finnländische Finanzminister trifft zu einem mehr=tägigen nichtamtlichen Besuch in Estland ein.

21. In Wiljandi findet eine landwirtschaftliche Ausstellung, verbunden mit einem Erntefest, statt, auf dem der Ministerpräsident eine Rede hält.

In Kuressaare findet ein Jugendtag statt, an dem der Minister des Inneren teilnimmt.

In Narva findet eine landwirtschaftliche Ausstellung statt.

22. Die ostpreussischen Hitlerjugend-Führer und die Königsberger Spielschar der Hitlerjugend treffen zu einem mehrtägigen Besuch in Estland ein.

24. Ein estnisch-chinesischer Freundschaftsvertrag, der u. a. auch gegenseitige Konsulatsvertretungen vorsieht, wird durch Dekret des Staatspräsidenten ratifiziert.

Der Bildungsminister wird bei einem Autounfall schwer verletzt.

25. In Rehra findet die feierliche Eröffnung der neuen staatlichen Zellstoffwerke durch den Staatspräsidenten statt.

Der Generaldirektor der finnländischen Staatsbank trifft zu einem privaten Besuch in Estland ein.

26. Die ostpreussischen Hitlerjugend-Führer und die Königsberger Spielschar der Hitlerjugend statten dem Heim der Reichsdeutschen in Tallinn einen Besuch ab.

27. Die deutsche Kulturverwaltung veranstaltet im Schwarzhäupterhause zu Tallinn einen Empfangsabend für die ostpreussischen Hitlerjugend-Führer und die Königsberger Spielschar der Hitlerjugend.

27./30. In Tartu findet eine Ausstellung statt.

Der Staatspräsident unternimmt eine Rundreise durch Hiiumaa.

Auf einem Erntefest in Tartu hält der Ministerpräsident eine große politische Rede.

In Winni bei Rativere findet die feierliche Eröffnung der neubegründeten deutschen Frauenschule statt.

28. In Tallinn findet ein Flugtag statt, der von 20.000 Personen besucht wird.

29. Anlässlich des Beginns des Schuljahres finden in den beiden deutschen Kirchen der Hauptstadt die traditionellen Eröffnungsgottesdienste für die deutsche Schuljugend statt.

Die private deutsche Vorschule in Tallinn siedelt in die neu-renovierten Räume der ehemaligen Elisen Schule am Toompuiesteer über.

30. Der Staatspräsident ernennt den Vorsitzenden der Administrativabteilung des Staatsgerichts Anton Palmadre zum Rechtskanzler.

30./31. Ganz Estland wird von dicken Rauchwolken überlagert, die anscheinend von riesigen Waldbränden in Rußland herrühren.

September.

1. In Tartu nehmen die Eintrittsprüfungen in die Universität ihren Anfang.

In Tallinn wird eine Rundfunkausstellung eröffnet.

3. Im X. baltischen Fußballturnier wird Estland baltischer Fußballmeister.

In Tallinn wird die XXXI. landwirtschaftliche Ausstellung des Tallinner Estnischen Landwirtschaftlichen Vereins eröffnet.

4. Im Motorrad- und Automobilrennen um den großen Preis von Estland bei Tallinn fällt der Preis der Nationen an Estland.

6. Eine Gruppe polnischer Sportflieger, die als Gäste des estländischen Aeroklubs in Estland weilen, veranstaltet in Tallinn gelungene Schauflüge.

8. Die Völkerbundesdelegation Estlands mit dem Minister des Äußeren an der Spitze begibt sich zur Völkerbundtagung nach Genf.

9./11. Auf dem Tallinner Hippodrom finden die IX. Reitspiele statt.

10. Beim Landwirtschaftsministerium wird ein Komitee für landwirtschaftliche Forschungen und Versuchswesen begründet.

Auf Antrag des Sozialministers beschließt die Regierung sich den von der Vollversammlung der internationalen Arbeitsorganisation angenommenen Bestimmungen über die öffentlichen Arbeiten unter gewissen Vorbehalten anzuschließen.

Auf Beschluß des Staatspräsidenten wird der Schutzzustand im ganzen Lande auf ein weiteres Jahr — bis zum 12. September 1930 — verlängert.

Im Auslande verstirbt der letzte Landmarschall von Livland, Heinrich von Strih, ehemaliger Majoratsherr auf Eignis.

11. In Tallinn findet ein Sportfest der deutschen Jugend Estlands statt.

12. Im Länderkampf Estland—Schweden im Gewichtheben siegt Schweden mit 4:1.

In Narva verstirbt der Chefingenieur der Narbaer Flachsmannufaktur Dipl. Ing. Eduard Mahler.

13. Von den 54 Abiturienten der deutschen Schulen des Landes, die an den Konkurrenzprüfungen zum Eintritt in die Universität teilnehmen, bestehen 18 diese Prüfungen.

14. Die Vertreter des Estländischen Städtebundes begeben sich zur Teilnahme am finnländischen Städtetage nach Helsingfors.

24 junge Akademiker aus Schweden, Finnland und Lettland treffen auf einer Studienreise in Estland ein, wo sie die wirtschaftlichen Verhältnisse des Landes studieren wollen.

Der Direktor des Tallinner statistischen Büros und Standsamts W. Smetanin begeht sein 25-jähriges Amtsjubiläum.

15. Die Regierung nimmt eine Verordnung über die Organisation des Militärunterrichts in den Hochschulen an.

16. Die Spielzeit im deutschen Theater in Tallinn wird mit einer Aufführung des Dramas „Meier Helmbrecht“ von Eugen Ortner eröffnet.

Auf Beschluß der Regierung wird ein Handelskomitee gegründet, in dessen Kompetenzbereich alle Angelegenheiten der Ein-

Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für Handel, Industrie und Privatverkehr.

und Ausfuhr und der ausländischen Zahlungen vereinigt werden sollen.

17. Angesichts der gespannten internationalen Lage werden auf Beschluß des Staatspräsidenten die Ausschüsse beider Kammern der Volksvertretung für auswärtige Angelegenheiten und Landesverteidigung einberufen.

17./18. Aus der XIII. Olympiade der baltischen und finnländischen Studentenschaft geht Estland mit 131,5 Punkten als Sieger hervor.

18. In Tallinn findet der traditionelle „Tag des deutschen Volkstums“ statt.

Anläßlich des Tages des deutschen Volkstums findet im deutschen Theater in Tallinn eine volksdeutsche Feierstunde statt.

Auf dem Staffellauf der Schüler im Stadion in Kadriorg belegen die deutschen Schulen einen ersten und zwei zweite Plätze.

19. Die Arbeitsräume des Staatspräsidenten werden in das neue Administrationsgebäude in Kadriorg übergeführt.

Der Minister des Äußeren gibt auf der Vollversammlung des Völkerbundes eine Erklärung ab, derzufolge Estland sich angesichts der gegenwärtigen internationalen politischen Lage das Recht vorbehält, den Art. 16 des Völkerbundsstatuts fakultativ aufzufassen und dementsprechend über die Anwendung von Sanktionen von Fall zu Fall selbst zu entscheiden.

20. Der Verkehrsminister ernennt ein Komitee zur Modernisierung der Staatsbahnen.

22. Ein Schadenfeuer vernichtet den gesamten Besitz des estländischen Sportvereins.

22./25. In Tallinn findet eine Gehör- und Gewerkschaftsleistung statt.

23./25. Im Kloster von Petseri findet die Jahreskonferenz der Bischöfe der orthodoxen Kirchen Estlands, Lettlands und Finnlands statt.

24. Im Schieß-Länderkampf Estland—Finnland siegt Estland mit einem Vorsprung von 224 Punkten.

In Rõmme verstirbt der ehemalige Direktor der Hansaschule Oberlehrer Theodor Rehn.

24./26. Die estländischen U-Boote und das Kanonenboot „Laine“ statten Finnland einen Besuch ab.

25. Dr. med. J. Luchfinger begeht seinen 70. Geburtstag.

26. Durch Dekret des Staatspräsidenten wird ein Handelsabkommen zwischen Estland und der Türkei ratifiziert.

Der ehemalige Direktor der Revaler städtischen deutschen Realschule Arthur Spredelsen begeht seinen 75. Geburtstag.

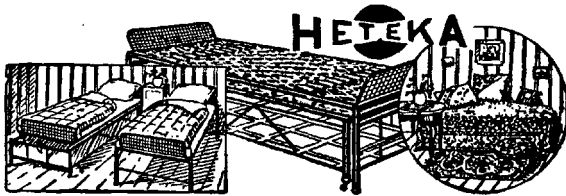
Anläßlich des dänischen Nationalfeiertags und des Geburtstags des Königs von Dänemark Christian X. veranstaltet der estnisch-dänische Freundschaftsverein in Tallinn einen Festaktus.

27. Auf Aufforderung des Ministerpräsidenten unternimmt eine Gruppe estnischer Schriftsteller eine Rundfahrt durch die wichtigsten Industriezentren Estlands.

Durch Dekret des Staatspräsidenten wird ein neues Wechsel- und Scheckgesetz mit Wirkung vom 1. Oktober in Kraft gesetzt, das auf diesem Gebiet einheitliche Bestimmungen für die drei baltischen Staaten vorsieht.

29. Anlässlich des 100. Geburtstages des aus Estland stammenden Malers Eduard von Gebhardt veranstaltet die Estländische Literarische Gesellschaft im Kunsthaus in Tallinn eine Ausstellung seiner Werke.

30. Der von Estland gekündigte Handelsvertrag zwischen Estland und Lettland erlischt ohne durch einen neuen Vertrag ersetzt worden zu sein, so daß der Handelsverkehr zwischen den beiden Nachbarstaaten sich bis auf weiteres auf Grund der einfachen Meistbegünstigung abwickeln wird.



Die geehrte Kundschaft erlaube ich mir hierdurch darauf aufmerksam zu machen, dass die beliebten finnischen

Divan-Betten „HETEKÄ“

nach wie vor bei den unten genannten Firmen ab Lager erhältlich sind:

Generalvertreter: Friedrich Küssner

Nõmme, Lõuna 7, Tel. 521-52.

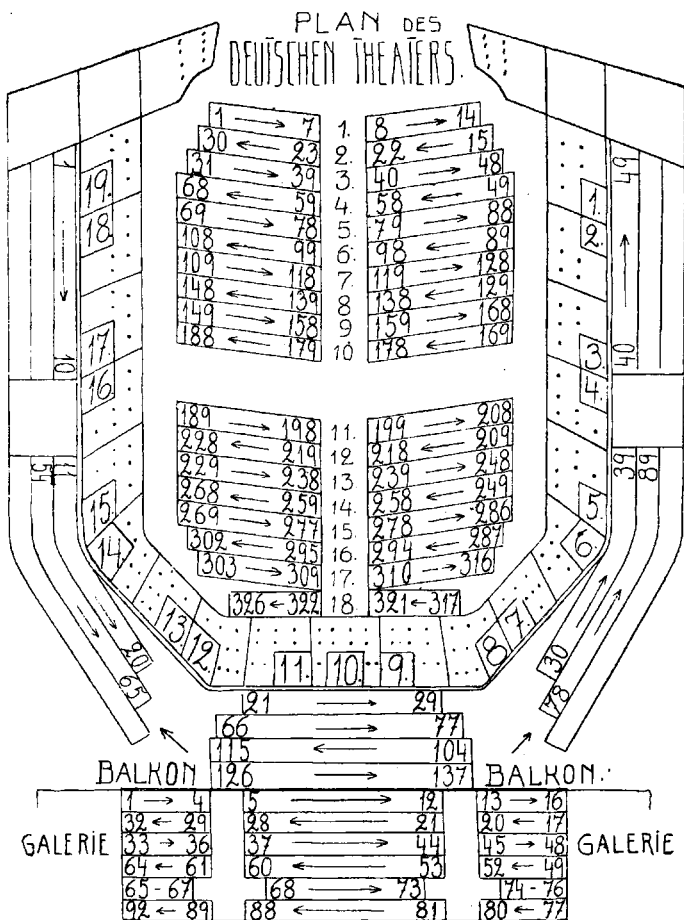
Th. Stempel, Tallinn, Pikk 15.

E. V. Jürgens, Tartu, Ülikooli 2.

Vennad Jeerik, Pärnu, Tallinna 17.

Anton Willberg, Rakvere.

Werner Priks, Narva, Joala 19.



Sitzplätze im Konzertsaal des Schwarzenhäupterhauses

446
447
448
449

450
451
452
453
454
455
456
457
458

	12	13	14	15	16	17	18	19	20
1	29	28	27	26	25	24	23	22	21
2	52	53	54	55	56	57	58	59	60
3	60	68	67	66	65	64	63	62	61
4	92	93	94	95	96	97	98	99	100
5	109	108	107	106	105	104	103	102	101
6	152	153	154	155	156	157	158	159	160
7	148	148	147	146	145	144	143	142	141
8	172	173	174	175	176	177	178	179	180
9	189	188	187	186	185	184	183	182	181
10	212	213	214	215	216	217	218	219	220
11	229	228	227	226	225	224	223	222	221
12	252	253	254	255	256	257	258	259	260
13	269	268	267	266	265	264	263	262	261
14	291	292	293	294	295	296	297	298	299
15	308	307	306	305	304	303	302	301	300
16	328	329	330	331	332	333	334	335	336
17	345	344	343	342	341	340	339	338	337
18	363	364	365	366	367	368	369	370	371
19	380	379	378	377	376	375	374	373	372
20	397	398	399	400	401	402	403	404	405
21									

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1	40	39	38	37	36	35	34	33	32	31	30
2	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51
3	80	79	78	77	76	75	74	73	72	71	70
4	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	91
5	120	119	118	117	116	115	114	113	112	111	110
6	121	122	123	124	125	126	127	128	129	130	131
7	160	159	158	157	156	155	154	153	152	151	150
8	161	162	163	164	165	166	167	168	169	170	171
9	190	189	188	187	186	185	184	183	182	181	180
10	201	202	203	204	205	206	207	208	209	210	211
11	240	239	238	237	236	235	234	233	232	231	230
12	241	242	243	244	245	246	247	248	249	250	251
13	280	279	278	277	276	275	274	273	272	271	270
14	281	282	283	284	285	286	287	288	289	290	291
15	318	317	316	315	314	313	312	311	310	309	308
16	319	320	321	322	323	324	325	326	327	328	329
17	354	353	352	351	350	349	348	347	346	345	344
18	388	387	386	385	384	383	382	381	380	379	378
19	399	398	397	396	395	394	393	392	391	390	389
20											
21											

406
407
408
409
410
411
412
413
414
415
416
417
418
419
420
421
422
423
424
425
426
427
428
429
430

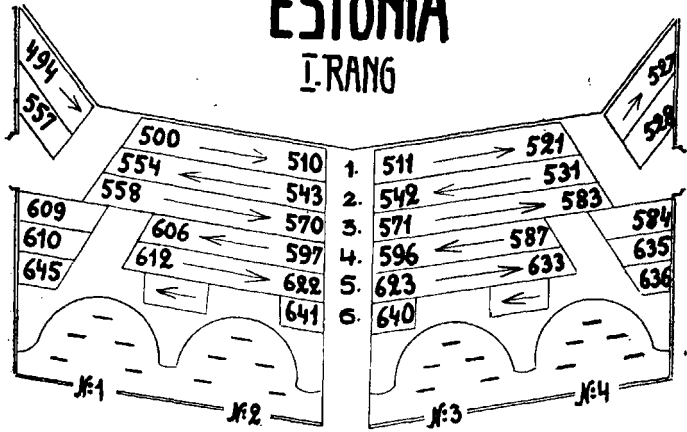
399
400
401
402
403
404

32
33
34
35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52

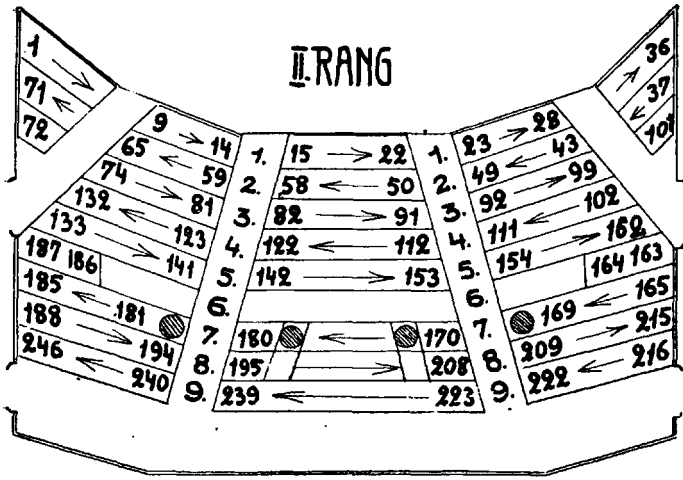
**Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für Handel,
Industrie und Privatverkehr.**

ESTONIA

I. RANG

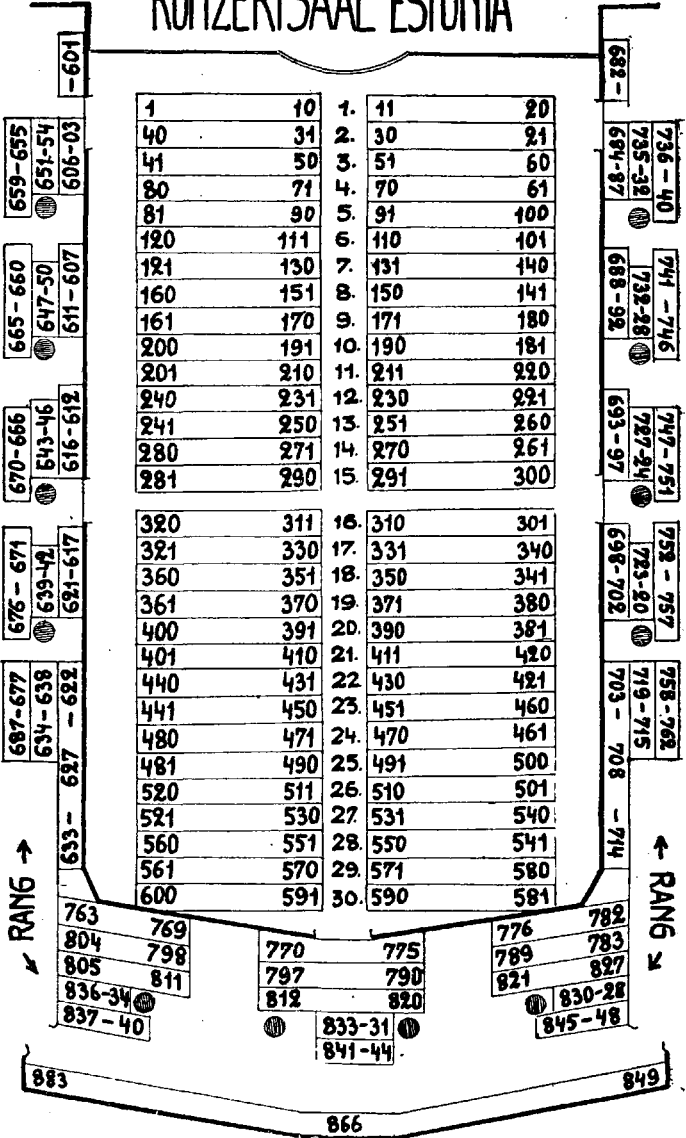


II. RANG



Ausführung von Drucksachen jeglicher Art für Handel, Industrie und Privatverkehr.

KONZERTSAAL ESTONIA





**Landwirtschaftliche Geräte und
Bedarfsartikel jeder Art, wie:**

Pflüge, Eggen, Kultivatoren, Drillmaschinen
„RADIX“, Kunstdüngerstreuer „WESTFALIA“,
Melkmaschinen „WESTFALIA“, Separatoren
„WESTFALIA“, Kartoffelerntemaschinen „THILO“
m. Ölbad.

Kunstdünger:

Superphosphat, Kalisalz, Stickstoffdüngemittel.

Erntemaschinen:

Schwedische „HERKULES“, Gras- u. Getreide-
mäher, Heurechen, Haspel- und Handableger,
Heuwender, Bindenmäher usw.

Dreschmaschinen:

„THERMAENIUS“ in verschiedenen Trommel-
breiten, „THERMAENIUS“-Strohgebläse.

FORDSON Traktoren,

Petrol- und Naphthamotoren.

Traktorgehäute, versch. Marken

*Ersatzteile zu landwirtschaftlichen
Maschinen jeglichen Systems*

A.=S. Estakland

Zentrale: Tallinn, Vana Sadama 11. Tel. 427-65

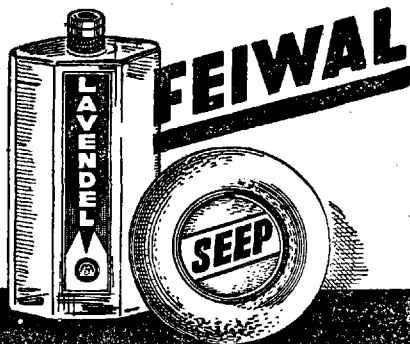
FILIALEN:

Tartu, Narva 3
Viljandi, Tartu 1

Rakvere, Vaksali 34
Petseri, Tartu 3

Frisch und erquickend

ist das Zusammenklingen von herb und süß, von Bergluft und Sonne in Feiwals Lavendel. Dieses Eau de Cologne für erlesenen Geschmack sollte in keinem Hause fehlen, es gehört in die Handtasche und auf die Toilette jeder Dame, dient dem Herrn nach dem Rasieren, ist ein Spender von Kühle und Sauberkeit beim Sport, Tanz und auf Reisen. Original-Flaschen ab 60 Ct.



FEIWALS runde Lavendelseife 45 Ct.

„Semper novum“

Tallinn, Lauupeo 3. Tel. 302-57.

CHEMISCHE REINIGUNG:

Anzüge, Kleider, Mäntel — auch Wintermäntel usw. werden unter sachkundiger Leitung chemisch hygienisch gereinigt.

FÄRBN:

von Damen- und Herrenkleider usw.

ANNAHMESTELLEN:

Lauupeo 3, in der Werkstatt.

Vabaduse pl., im EKA-Hause i. d. Heimarbeit.

Raua 42, in der Kurzwarenhandlung.

Zur Pflege Ihres Körpers:

- waschen sie sich mit Remedia Glycerin-Gelee-Seife; Remedia Syringa-Seife;
- rasieren Sie sich mit Remedia „Vahur“; eine weiche Rasierseife in Glasdosen, ersetzt Creme u. Seife; mit unbegrenzter Dauer der Schaumkraft, erleichtert das Rasieren;
- gebrauchen Sie gegen rauhe und spröde Haut Remedia Glycerin-Gelee in Tuben, Fantasie Creme in Tuben und Schachteln, Coldcreme in Tuben und Schachteln, Lanolincreme in Tuben;
- als Pudercreme Remedia Lilienmilch (weiß, rosa, rachel) in Flaschen, Brise Ideale Creme in Tuben, Birkencreme in Tuben;
- zum Einpudern der Haut als Neuheit, Lilienpuder in allen Farbtönen, Kompaktpuder Origanum auf Metallplatten und in Schachteln;
- als Toiletteartikel Remedia Schönheitsschminke in 24 verschiedenen Nüancen komprimiert als Stein in Pappschachteln. Lippenstifte, Augenbraunstifte, Nagelpulver, Nagellack, Enthaarungsmittel „Rasi“;
- als Erfrischungsmittel Remedia Eau de Cologne triple und double, Toilettessig, Eiswasser, Toilettenwasser für Gesicht und Körper gegen Schweiß und Staub;
- zum Parfümieren Fantasiegerüche wie Crêpe de Chine, Georgette, Paris-Paris, Poppy, Sultanie, Brise-Ideale, Channele, Origanum, Chypre etc. Blumengerüche: Narcisse noir, Syringa Muguet etc. etc.
- als Haarpflegemittel Flüssige Seifen: Teerseife Pinipon, Koniferenseife, Kamillenseife. Chinahaarwasser, Kopfschuppenwasser, Vegetal, Chinapomade;
- als Zahnpflegemittel Neuheit Zahnpasta „Hamboon“ gegen Zahnstein in großen Tuben, Zahnpulver, Zahnelixier (Eau de Botot);
- als Stärkungsmittel Hämato-gen, Ferratol, Hämoferrol usw.
- in Küche und Haus Scheuerseife „Puhto“, entfernt jeglichen Schmutz von Händen und Geschirr, greift die Haut nicht an. Rattenschwund (unschädlich für Haustiere); Fleckwasser „Laiguliin“ für Fette, Öle, Schweiß, Schmutz u.s.w.; keine Ränderbildung, leicht abzubürsten, nicht feuergefährlich.
- Verlangen Sie unsere Präparate überall, die Güte garantiert. Ihnen die Firma

REMEDIA

Juwelier-, Uhren-
und Kristallwaren-Handlung

Jh. Grün & Ko.

Tallinn, Harju 28. Telefon 436-03

*Eigene
Werkstätten*

Heimarbeit EKA-haus

Pullover und Handschuhe
Leder- und Bastarbeiten
Keramik und Metallarbeiten
Zier- und Strickdecken
Geschenkartikel
Puppenklinik
Wäsche auf Bestellung
Chemische Reinigung

Jeder Einkauf schafft Arbeit!

M. MÄNNIL & Co.

Tallinn, Pikk 13. Tel. 431-49

empfiehlt: Eisen- u. Stahlwaren, Baumaterialien, Rasier-, Taschen-, Tisch- und Küchenmesser, Rasierapparate u. Rasierklingen, Haarschneidemaschinen u. Rasiergarnituren. Diverse Scheren, Thermosflaschen, Petroleumkocher u. Heizöfen, Schlittschuhe, Messing-Portierengarnituren und Vitragenstangen. Moderne Gardinenleisten (Rollgarnituren) in verschiedenen Ausführungen. — Mäßige Preise.

Waffen, Munition und Jagdzubehör

ATELIER BATO

Grosse Auswahl an fertigen Modellen

Annahme von Bestellungen

Vabaduse väljak 7
„EKA“-Haus
Tel. 443-95
Tallinn



A/S *O. Kilgas*

Moderne Kleiderstoffe und

Qualitäts - Seidenstrümpfe



Firma

Adolf Klaff

gegr. 1883

Tallinn, Harju 21

Tel. 436-51

Schreib- und Bürobedarf

Eigene

Buchbinderei und Linieranstalt

VE NE STR. 1

WÄSCHEGESCHÄFT • TELEPHON 480-12

(INHABER SULETÖÖSTUS O/Ü.)

SPEZIALITÄT „BETTZEUG“

MATRATZEN — aus Seegras, Rosshaar und Federn

DECKEN — Pikee-, Baumwoll- (Baika), Woll-, Watte- und Daunendecken

KISSEN — verschiedene

BETTWÄSCHE — aus Baumwolle und Leinen, fertig und von der Elle

Federfester Kissenstoff „Inlett“, Matratzenstoffe, Deckenseiden usw.

BESTELLUNGEN AUF WEISSNAHT

Genossenschaftsbank

Revaler Vorschuß- & Spar-Kasse

gegr. 1872

Viru 18, im eigenen Hause. Tel. 438-48

Geöffnet von 9—2, Sonnabends von 9—1

Filiale in Nõmme, Raudtee 56. Tel. 521-31

Geöffnet von ½5—7 Uhr, Sonnabends von ½5—6 Uhr

Die Kasse empfängt laufende **Einlagen** auf Sparbücher und Einlagen mit festem Termin, erteilt **Darlehen** gegen Hypotheken, Wechsel und andere Werte und übernimmt das Inkasso von Wechseln und Frachtbriefen.

Mechanische Dampfbäckerei

gegr. 1881

Konditorei und Café

Wilh. Steinberg

Hauptgeschäft:

TALLINN, Lai 36. Tel. 442-16

eigene Filialen:

TALLINN, Tatari 13. Tel. 456-09

Kreutzwaldi 2. Tel. 306-99

JOH. TOPS

TALLINN, V. Karja 5. Tel. 444-74

Papier- und Schreibwarenhandlung



Uhren der Präzisions-Uhrenfabrik

Hy MOSER & Cie

(Le Locle, Schweiz)



finden Sie nur bei

Hy MOSER & Cie $\frac{A}{G}$

Tallinn, Pikk 19. Tel. 437-47

Daselbst reichste Auswahl in

Wand-, Tisch- und Weckeruhren
goldenen Ketten, Armbändern, Kristall und Silberwaren.

*Wiederverkäufern werden unsere Uhren nicht verkauft,
daher sind dieselben nur bei uns erhältlich.*



» **WALK** «

TALLINN, NIGULISTE 13

2 Fliegen mit einer Klappe!

- I. Mechanische Schnellreparatur- und Besohlungsanstalt
- II. Mechanische Schnellpresserei, Kleiderreinigung und Reparatur

Die Arbeiten werden sofort ausgeführt



Besuchen Sie das

RESTAURANT

die BAR

Tel. 449-93

und das CAFÉ

Tel. 432-61

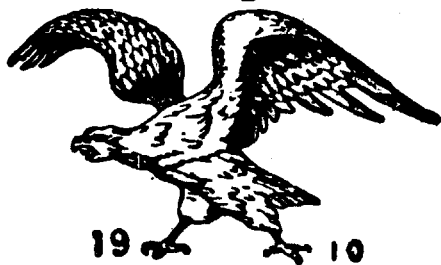
TALLINN, S. Karja 18



o-k



H. G. & E.



LACKE u. FARBEN

für alle Zwecke
in I-a Qualität

Erhältlich in den Fachgeschäften

H. Graf & E. Jürgens

Ant.-Ges.

Sprit- und Öllackfabrik

Alex. Ed. Jürgens

gegr. 1851

**Granit- u.
Marmor-
Industrie**

TALLINN

**Kaupmehet 7
Tel. 460-19**



OSAÜHISUS

Prof. Haarla

**Küvert- und
Papierausstattungsfabrik**

TALLINN, Tina 9

Telefon 302-56



Alex Schmidt

Import — Agenturen

TALLINN, Toompuiestee 21-1. Tel. 443-93

G. F. Beljagin-Tee

für jeden Geschmack

„SARTA“

erstklassiges englisches Senfpulver
COLMAN'S Erzeugnis!
Mit kaltem Wasser angerührt ist der Senf
in zehn Minuten gebrauchsfertig

„Nugget“

der bekannte in der Güte unübertroffene
englische **Schuhputz**

„B. S.“ — beefsteaks sauce

die erstklassige englische Soja-Sauce
u. d. a.

Musikalienhandlung C. LEOPAS

Tallinn, Paldiski mnt. 14a. Tel. 429-05.

Pianos und Harmoniums bewährter Firmen billigst.
Pianos zur Miete. Klavierschüssel.

Sprechmaschinen, englische „His Masters Voice“, so-
wie „Polydor“ und andere deutsche gute Apparate.

Grammophonplatten verschiedener Firmen in wohl-
assortierter großer Auswahl.

Grammophonnadeln. Alle gangbaren Sorten.

Grammophonfedern und andere Bestandteile.

Grammophonreparaturen werden billigst vom spez.
Sachverständigen ausgeführt.

Blasinstrumente der Fabrik Zimmermann in Leipzig.
Noten, Schulen usw.

Hochwertige Saiten für sämtliche Streich- und Zupf-
instrumente, angefangen von einfachsten Metall-
bis zu den feinsten Darmsaiten.

Violen, Gitarren, Mandolinen, Mandolas, Balalaikas.
Klarinettenblätter und Oboeröhre.

Mundharmonikas inländ. Fabrikation billigst, sowie
Reisekoffer. Fahrrad-Bestandteile. Elektr. Lampen.
Radios u. Bestandteile. Filme.

Klempnerwerkstatt

A. AMAN

TALLINN, Rütli 4

Tel. 430-19

übernimmt

jegliche **Blech- und Messing-**
arbeiten nach aufgegebenen
Plänen, ebenso auch **Bauar-**
beiten und Dachdecken usw.



*Zuverlässigkeit
ist die Grundlage
unseres Geschäftes!*

Verlagsgenossenschaft
„RAHVAÜLIKOOL“

**Papier-, Schreibwaren-, Bücher-, Zeichenmaterialien
und Bürobedarf-Grosslager in Tallinn**

Annahme von Bestellungen auf sämtliche in- und ausländische Bücher und Zeitschriften.

Fachmännische Anfertigung von Speziallineaturen, Druck- und Buchbinderarbeiten.

Wir halten darauf, daß jeder unserer Kunden gut bedient wird.

Harju 48

eigenes Haus. Telephon: Geschäft 444-39, Kontor 444-37,
Verwaltung 442-14.

Pärnu mnt. 6

Geschäft 446-67, Lager 446-66.

Erste estländische mechanische Kartonagen-Fabrik

gegr. 1897

E. GLAUDAN

gegr. 1897

Tallinn, Paldiski mnt. 19. Tel. 434-27

fabriziert die verschiedensten Sachen aus Pappe in bester
Ausführung, wie:

**Pappteller, Konfekt-, Torten-,
zusammenlegbare Kuchenschachteln, Faltschachteln,
patentierete runde Puderschachteln,
Postkisten, Kleiderkartons, Milchflaschenkorken**

usw. usw.

FOTO 
STACKELBERG
Tallinn, Kuninga 3. Tel. 445-39

Bilder und Ansichten von Estland
Apparate, Filme u. a. Photoartikel.
Empfang von Amateurarbeiten

Vergrößerungen

In künstlerischer Ausführung.

Kennen Sie

unseren
schönsten
Seidenstrumpf

Elit?

Bitte überzeugen Sie sich!

Der Erfolg
wird Sie begeistern!

Alleiniger Hersteller:



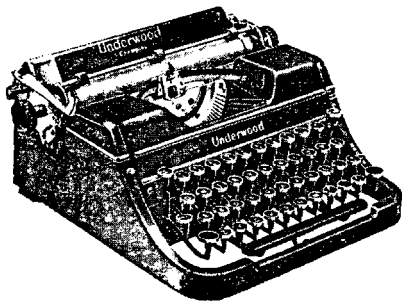
Sukatööstus
„Cotton“ A/S

Põhja püestee 7
Tallinn

H/H JÜRI KODRES

TALLINN, Viru 8. Tel. 436-50

Büromaschinen-Vertretungen



Schreibmaschinen: **Underwood** und **Triumph**
Aditionsmaschinen: **Underwood Sundstrand**
Rechenmaschinen: **Archimedes** u. **Triumphator**
Vervielfältigungsmaschinen: **Ormig** und **Roto**
Adressiermaschinen: **Adrema**
Zeichenmaschinen: **Isis**
Buchungsmaschinen: **Underwood, Sundstrand**
und **Elliott-Fisher**
Lichtpausmaschinen: **Westinghouse Cooper**
Schnelldruckmaschinen: **Rotaprint**
Schreibmaschinentische

Zu vermieten gebrauchte Schreibmaschinen
Eigene Reparaturwerkstatt

Handelshaus **Sport**

TALLINN, Suur Karja 18. Tel. 446-00

Sämtliche **Sportartikel**
Schuhwaren-Abteilung
Filzstiefel

Ilfota

G. Striedter

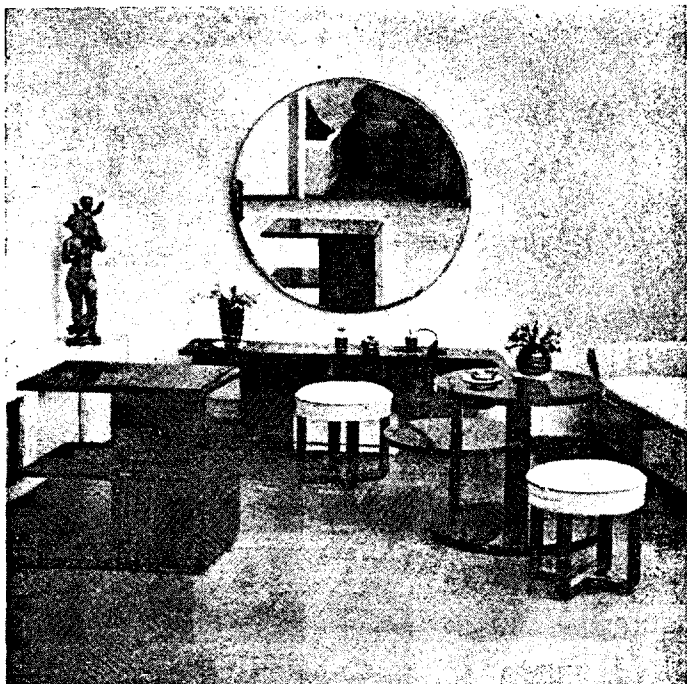
*Tallinn, Kuninga 5
Tel. 418-38*

Photogeschaft und Laboratorium

**Verkauf sämtlicher Photoartikel
Empfang von Amateurarbeiten**

Spezialität:

**Gezeichnete Bildnisse nach Photographien
Künstler **G. Dantal****



*Möbelfabrik
moderner
Wohnungseinrichtungen*

u/ü. VIKER'i TEHASED

TALLINN, Narva mnt. 15

Jaama tänn. 8a

Tel. 320-01 u. 318-21

Inhaltsverzeichnis.

Adreßbüro	130
Adressenverzeichnis der Landstellen u. Pastorate	211
Ambulatorische Klinik	146
Ambulatorium des Estn. Roten Kreuzes	148
Analytisches Laboratorium Dr. A. Melkert	153
Apotheken	162
Apotheken-Nachtdejouren	163
Ärzte in Tallinn	134
Banken	54
Beratungsstelle für Nerven- und Geisteskranke	153
Bevölkerung Estlands	60
Chem.-bakteriolog. Laboratorium d. Klinik Greiffenhagen	153
" " " " Diakonissenanstalt	153
" " " " d. Viru-Apotheke.....	153
" " " " von Dr. Zitowitsch ..	153
Chirurgisch-Orthopädisches Institut	152
Dampfschiff-Verbindungen	45
Deutsche Fortbildungskurse	123
Deutsche Frauenarbeit	75
Deutsche Jugend Estlands	76
Deutsche Kulturselbstverwaltung	67
Das Schulamt	68
Das Kulturamt	69
Das Amt für Jugend- u. Volkstumsarbeit	69
Das Amt für Kataster u. Statistik	67
Das Finanz- und Steueramt	68
Deutsche Presse	66
Deutsche Schulen Estlands	122
Deutsche studentische Verbindungen	81
Deutsche Studentenschaft Estlands	78
Deutscher Segel- und Autosport	85
Deutscher Tennissport	83
Deutscher Propstbezirk	73
Deutsches Kirchenwesen	72
Deutsches Musikwesen	91
Deutsches Sportleben in Estland	73
Deutsches Theater in Estland	86
Deutschtum in anderen Städten des Landes	92
Diakonissenanstalt	149
Differenz der wirklichen Tageszeiten	16

Einkommensteuer	48
Elektro-Kabinett u. Diathermie Dr. W. Erlemann	152
Elektromedizinisches Kabinett von Dr. C. Schwalbe ..	152
Erklärung der Kalenderzeichen	16
Estländische Chronik	244
Estländische Literarische Gesellschaft	87
Estländischer See Yacht Club	85
Estnische Privatklinik und Ambulatorium	152
Fahrkarten-Vorverkauf	48
Feiertage, gesetzliche	18
Fundbüro	130
Hebammen in Tallinn	157
Hotels in Tallinn	54
Jagdkalender	30
Kabinett für Diathermie v. Dr. A. Oldekop	152
Kalender der griechisch-katholischen Kirche	15
Kalender der römisch-katholischen Kirche	15
Klinik Greiffenhagen	148
Krankenkasse, allgemeine	153
Krankentransportpunkt	154
Kreisamt von Harjumaa	130
Laboratorium d. Vereins d. Brennereibesitz. Rosen & Ko.	154
Landwirtschaft in Estland	63
Luftverkehr	47
Märkte im Jahre 1939	23
Massage und Heilgymnastik	159
Metrische Maße und Gewichte, vergl. mit den russ. ..	21
Ministerien	127
Mitglieder d. Verbandes d. deutschen Vereine Estlands	99
Mitgliedsverzeichnis des Estländ. Architektenvereins ..	170
Mondfinsternisse	17
Museen und Sehenswürdigkeiten	54
Nervenklinik, Tallinnsche (Dr. Panfilow).....	152
Notare in Tallinn	170
Organisation der Deutschen Kulturselbstverwaltung:	
Verzeichnis der Mitglieder des Kulturrats	70
Ausschüsse des Kulturrats	71
Die Kulturverwaltung	71
Die Ämter der Kulturverwaltung	71
Die Kulturkuratorien	71
Ostertabelle	16

Paßgebühren	131
Pastoren, evang.-luth. in Tallinn	125
Patentanwälte	170
Pfingsttabelle	16
Plan des Deutschen Theaters	264
" " Theaters „Estonia“	266
" " Konzertsaaes „Estonia“	268
" " Schwarzenhäupter-Saaes	265
Planeten	17
Politische Übersicht	55
Polizeibezirks-Kanzleien	130
Post und Telegraph	38
Posttarif zwischen Estland, Finnland u. Schweden	42
Präfektur (Polizeiverwaltung)	130
Privat-Frauenklinik v. Dr. Knüpffer	148
Rechtsanwälte, vereidigte, in Tallinn	163
Rechtsanwaltgehilfen (ältere) in Tallinn	168
Rechtsanwaltgehilfen (jüngere)	169
Regierungsinstitutionen	127
Rotes Kreuz, estnisches (Anstalt für Massage u. Heilgymnastik)	152
Röntgenkabinett der Klinik Greiffenhagen	149
Russische Maße und Gewichte	21
Sanatorium von Dr. Hirsch	150
Sanatorium für Lungenkranke	153
Schnelle ärztliche Hilfe	154
Selbsthilfe im Jahre 1938	89
„Seewald“, Heilanstalt	150
Serologisches Laboratorium des Dr. E. v. Kugelgen ..	152
Sonnenfinsternisse	17
Sprechstundentafel deutscher Vereine u. Anstalten ...	124
Straßenverzeichnis der Stadt Tallinn	173
Staaten, europäische u. außereuropäische	31
Städte Estlands:	
Antsla. Stadtverwaltung	178
Elva. Stadtverwaltung	178
Haapsalu. Ärzte	178
Institute, medicin.	179
Kreisverwaltung	178
Notar	179
Rechtsanwälte, vereidigte	179
Rechtsanwaltgehilfe (jüngerer)	179
Stadtverwaltung	178
Zahnärzte	179
Jõgeva. Stadtverwaltung	180

Jõhvi.	Stadtverwaltung	180
Kallaste.	Stadtverwaltung	180
Kärdla.	Stadtverwaltung	180
Keila.	Stadtverwaltung	180
Kilingi-Nõmme.	Stadtverwaltung	180
Kunda.	Stadtverwaltung	180
Kuressaare.	Ärzte	180
	Institute, medicin.	181
	Kreisverwaltung	180
	Notar	181
	Rechtsanwälte, vereidigte	181
	Rechtsanwaltsgehilfen	181
	Stadtverwaltung	180
	Zahnärzte	181
Mõisaküla.	Stadtverwaltung	181
Mustla.	Stadtverwaltung	181
Narva.	Ärzte	182
	Chem.-bakteriolog. Laboratorium	183
	Krankenhaus	183
	Notare	184
	Rechtsanwälte, vereidigte	183
	Rechtsanwaltsgehilfe	183
	Stadtverwaltung	181
	Zahnärzte	183
Nõmme.	Adreßtisch	184
	Apotheken	185
	Ärzte	184
	Autostandplatz	186
	Banken	186
	Deutscher Verein u. Bürgermusse	186
	Hebammen	185
	Institute, medicin.	185
	Masseusen	185
	Notar	185
	Polizei	184
	Post- u. Telegraphenkontor	185
	Postagenturen	186
	Stadtverwaltung	184
	Straßenverzeichnis	186
	Spritzenhäuser	186
	Tierärzte	185
	Zahnärzte	185

Otepää.	Ärzte	188
	Notar	188
	Rechtsanwälte, vereidigte	188
	Rechtsanwaltsgehilfe	188
	Stadtverwaltung	187
	Zahnarzt	188
Paide.	Ärzte	188
	Krankenhäuser	188
	Kreisverwaltung	188
	Notar	189
	Rechtsanwälte, vereidigte	188
	Rechtsanwaltsgehilfe	189
Paldiski.	Stadtverwaltung	189
	Arzt	189
Pärnu.	Ärzte	189
	Institute, medicin.	190
	Kreisverwaltung	189
	Notare	191
	Rechtsanwälte, vereidigte	190
	Rechtsanwaltsgehilfen	191
Petseri.	Stadtverwaltung	189
	Zahnärzte	190
	Ärzte	191
	Kreisverwaltung	191
	Notare	192
	Rechtsanwälte, vereidigte	192
Põltsamaa.	Rechtsanwaltsgehilfen	192
	Stadtverwaltung	191
	Zahnärzte	191
	Ärzte	192
	Krankenhaus	192
	Notar	192
Rakvere.	Rechtsanwälte, vereidigte	192
	Rechtsanwaltsgehilfen	192
	Stadtverwaltung	192
	Zahnärzte	192
	Ärzte	193
	Krankenhäuser	193
Rakvere.	Kreisverwaltung	193
	Notare	194
	Rechtsanwälte, vereidigte	194
	Rechtsanwaltsgehilfen	194
	Stadtverwaltung	193
	Zahnärzte	194

Sindi.	Stadtverwaltung	194
Suure-Jaani.	Stadtverwaltung	194
Tapa.	Ärzte	195
	Notar	195
	Rechtsanwälte, vereidigte	195
	Rechtsanwaltsgehilfen	195
	Stadtverwaltung	195
	Zahnärzte	195
Tartu.	Ärzte	193
	Institute, medicin.	202
	Kreisverwaltung	196
	Notare	206
	Rechtsanwälte, vereidigte	203
	Rechtsanwaltsgehilfen	205
	Stadtverwaltung	196
	Universität	195
	Universitätskliniken	196
	Wissenschaftl. Anstalten d. Universität .	195
Zahnärzte	203	
Tõrva.	Ärzte	206
	Rechtsanwälte, vereidigte	206
	Rechtsanwaltsgehilfe	206
	Notar	206
	Stadtverwaltung	206
Türi.	Ärzte	207
	Notar	207
	Stadtverwaltung	207
	Zahnärzte	207
Valga.	Ärzte	207
	Krankenhaus	208
	Kreisverwaltung	207
	Notare	208
	Rechtsanwälte, vereidigte	208
	Rechtsanwaltsgehilfen	208
	Stadtverwaltung	207
Zahnärzte	208	
Viljandi.	Ärzte	208
	Krankenhäuser	209
	Kreisverwaltung	208
	Notare	210
	Rechtsanwälte, vereidigte	209
	Rechtsanwaltsgehilfen	210
	Stadtverwaltung	208
Zahnärzte	209	

Vöru.	Ärzte	210
	Krankenhaus	210
	Kreisverwaltung	210
	Notare	211
	Rechtsanwälte, vereidigte	211
	Rechtsanwaltsgehilfen	211
	Stadtverwaltung	210
	Zahnärzte	211
Städtische	Institutionen und Behörden	129
„	Ambulatorien	151
„	Schul-Ambulatorien	151
„	Schul-Zahnkliniken	152
„	Dampf-Desinfektionsanstalt	154
Städtische	Kinder- und Mütter-Beratungsstellen	151
„	Ambulatorien für Geschlechtskrankheiten ..	151
„	Krankenkasse	153
Städtisches	chem.-bakt. Laboratorium	153
„	Isolierungshaus	154
„	II. Krankenhaus	151
„	III. Krankenhaus	151
„	Sektionshaus	154
„	Tuberkulosen-Ambulatorium	151
„	Zentral-Krankenhaus	150
Stempelsteuer-Tarif		50
Tabelle z. Umrechnen russischer u. metrischer Gewichte		19
Tabelle z. Umrechnen russ. u. metrischer Längenmaße		20
Tallinns denkwürdigste Jahre		35
Tallinnsches Privatkrankenhaus		148
Thermometerskalen		18
Telegraph		42
Telephonische Telegrammübergabe		43
Telephontaxen		44
Trau-, Tauf- und Totenscheine		126
Verband der deutschen Vereine Estlands		98
Vereine, die sich dem Verbands der deutschen Vereine		
Estlands nicht angeschlossen haben		119
Vertretungen, ausländische		132
Veterinärärzte		162
Volkssekretariat, Schwedisches		128
„ Russisches		128
Wanderbücherei		124
Wohlfahrtsarbeit Estlands		73
Zahnärzte in Tallinn		154

Branchen-Register der Inserenten.

- Abschriften, V.
Additionsmaschinen, XLVI.
Adressiermaschinen, XLVI.
Agenturen, XLI.
Akkumulatoren, V.
Ambulatorium, 243.
Ansichten u. Ansichtskarten, XII.
Antiquariat, XII.
Appreturen, X.
Armbänder, XXXVII.
Artesische Brunnen, XIV.
Atelier (Damenmoden), XXXIII.
Autogen-Schweißerei, XIV.
Auto-Batterien, XXVI.
Automobile, 53, rosa Blatt.
Auto-Reparaturwerkstatt, im Kalendarium.
Auto-Teile, XXVII.

Badeartikel, XX.
Badeeinrichtungen, XIV.
Balalaikas, XLII.
Balkongeländer, XIV.
Baltika, XII.
Banken, XVII, XXXVI, nach dem Branchenregister, blaues Blatt.
Bastarbeiten, XXXII.
Bauarbeiten, XLII.
Baueisen, im Kalendarium.
Baumaterialienlager, XXXIII.
Baumwollgarne, XIX.
Beefsteaks-Sauce, XLI.
Beerdigungsbüro, XI.
Besohlungsanstalt, IV, XXXVIII.
Bestecke, VII.
Bettdecken, XX, XXXV.
Bettwäsche, XXXV.
Bier, I.
Bierbrauereien, I.
Blasinstrumente, XLII,

Blecharbeiten, XLII.
Bleichen, X.
Bohnerwachse, I. Deckelseite.
Bostonpressen, XIV.
Boten, grünes Blatt.
Briefmarken, 37.
Brotfabrik, im Kalendarium.
Brunnen-Anlagen, XIV.
Buchhandlungen, II. Deckelseite.
Buchbinderei, XXXV, XLIII.
Buchungsmaschinen, XLVI.
Bücher, XII, XLIII.
Bürobedarf, XXXV, XLIII.
Büromaschinen, XXVIII, XLVI.

Cafés, VIII, XXXVI, XXXVIII.
Chemikalien, VII, XXI, XXII, 53.
Chemische Reinigung, X, XXX, XXXII.
Cognac, 129.
Creme, XXXI.

Dachdecken, XLII.
Dampfbäckerei, XXXVI.
Dekatieren, X.
Diathermie, 243.
Divan-Betten, 263.
Dreschmaschinen, XXIX.
Drogen, XXI, XXII.
Druckarbeiten, XLIII.
Druckfarbenfabriken, XX.

Eau de Cologne, XXX.
Eisenwaren, XXXIII.
Elektrische Haushaltgeräte, blaues Blatt.
Elektrische Herde, blaues Blatt.
Elektrotechnisches Büro, blaues Blatt.
Elektrische Kühlschränke, blaues Blatt.

Elemente, V.
Elevatorgurten, IV.
Erfrischungsmittel, XXXI.
Erntemaschinen, XXXIX.

Fahrräder, XXIII, XXVIII,
rosa Blatt.
Farben, verschied., VII, XX,
XXII, 53, XXXIX.
Federn, XX.
Fensterputz, I. Deckelseite.
Filme, XV, XLII.
Filzstiefel, XLII.
Fleckenwasser, XXXI,
I. Deckelseite.
Fliegenfänger, I. Deckelseite.
Friesier-Salon, XI.
Fuderstricke, XVIII.
Färberei, X, XXX.
Flößungstau, XVIII.

Galoschen, grünes Blatt.
Galoschen-Reparaturen, VI.
Gardinen, XX.
Gardinenleisten, XXXIII.
Gardinen-Wäscherei, X.
Gasanlagen, XIV.
Geschenkartikel, XXXII.
Gerüststricke, XVIII.
Gitarren, XLII.
Grabschmuck, XI.
Grammophone u. Platten, XLII.
Granit-Industrie, XL.
Großmühlen, im Kalendarium.

Haarpflegemittel, XXXI.
Haarschneidemaschinen,
XXXIII.
Handschuhe, XXXII.
Handarbeitsgarne, XIX.
Handelskontore, XV.
Harmoniums, XLII.
Hausbedarfsartikel, XXI.
Haushaltungskerzen, I. Deckel-
seite.
Haushaltungsartikel, VII.
Heilgymnastik, 243.
Heilschlamm-Haapsalu, 243.

Heizöfen, XXXIII.
Höhensonne, 243.

Import, XIII, XV, XLI.
Industriebedarf, XIII, XV.
Installationen, blaues Blatt.

Jagdartikel, XXVIII, XXXIII.
Jugendschriften, XII.
Juwelen, XXXII.

Kanalisationsanlagen, XIV.
Kartonagen-Fabrik, XLIV.
Keramik, XXXII.
Kindergarderobe, IX.
Kissen, XX, XXXV.
Kittel, IX.
Klavierdrehstuhl, XLII.
Klempnerwerkstatt, XLII.
Kohlepapier, III.
Konditoreien, XIII, XXXVI.
Kontorbedarf, II. Deckelseite.
Kontorbücher, II. Deckelseite.
Korrespondenz, V.
Kopierpapier, III.
Kosmetische Artikel, VI, VII,
XXI, XXII.
Kragen, IX.
Kristall, XXXII, XXXVII.
Kränze, XI.
Kugellager, XXVII.
Kunstdünger, XXIX.
Kuvert- u. Papierausstattungs-
fabrik, XL.
Kühlhaus, im Kalendarium.

Lacke, versch., XXXIX.
Landwirtschaftliche Geräte,
XXIX.
Landwirtschaftliche Maschinen,
XXIX.
Ledarbeiten, XXXII.
Leinen, XX.
Lichtpausmaschinen, XLVI.
Lifte, XIV.
Liköre, VI.
Limonaden, I.
Linieranstalt, XXXV, XLIII.
Literatur, II. Deckelseite.

Malbedarf, II. Deckelseite.
Mandolinen, XLII.
Manufakturwarenhandlungen,
131, rosa Blatt.
Marmor-Industrie, XL.
Marzipan, XIII.
Maschinen-Montage, XIV.
Maschinen-Remonte, XIV,
XXVIII.
Maschinenriemen, XXVII.
Maschinen, versch., XIII.
Maschinenfabrik, XXIV.
Maschinenteile, XIV.
Massage, 243.
Matratzen, XXXV.
Mechanische Holzbearbeitung,
XVI.
Medizinische Apparate, XXI.
Meiereieinrichtungen, XIV.
Messer, verschied., XXXIII.
Messingarbeiten, XLII.
Met, I.
Metallarbeiten, XXXII.
Metallputz, I. Deckelseite.
Milchkühlwannen, XIV.
Mineralwasser, XXI.
Motorräder, XXIII, XXVIII,
rosa Blatt.
Mundharmonikas, XLII.
Munition, XXVIII.
Musikalienhandlung, XLII.
Möbelfabrik, XXV, XLVIII.

Noten, XLII.
Nähmaschinen, II, XXIII,
XXVIII.

Öle, XXII.

Papierwaren, XXXVII, XLIII,
II. Deckelseite.
Packungen, XXVII.
Packstricke, XVIII.
Parfümerie, VI, XXI, XXII,
XXXI.
Petroleumkocher, XXXIII.
Pflanzenbutter, XXVI, 75, 124.
Pharmazeutische Spezialitäten,
XXI.

Photogr. Apparate u. Zubehör,
XIX, rosa Blatt.
Photo-Amateur-Arbeiten-Aus-
führung, XIX, XLIV, XLVII.
Photogeschäft und Laborato-
rium, XLVII.
Photoartikel, XLVII.
Pianos, XLII.
Polituren, I. Deckelseite.
Portierengarnituren, XXXIII.
Puder, XXXI.
Pullover, XXXII.
Pumpen-Anlagen, XIV.
Puppenklinik, XXXII.

Radioapparate und Zubehör,
XXIII, XLII, rosa Blatt.
Radio-Batterien, XXVI.
Rasierapparate etc., XXXIII.
Rasiermesser etc., XXXIII.
Rasierklingen, XXXIII.
Rechenmaschinen, XXVIII,
XLVI.
Reinigungsanstalt, XXXVIII.
Reisekoffer, XLII.
Rollenlager, XXVII.
Restaurants, XXXVIII.

Saiten, XLII.
Sargeschäft, XI.
Seile, XVIII.
Seifen, verschied., XXX, XXXI.
Senf, XLI.
Sichtkartei, XXVIII.
Silberwaren, IV, XXXVII.
Spindelschnur, IV.
Sportartikel, XLVII.
Sprachbücher, XII.
Spritfabrik, VI.
Spritzenschläuche, IV.
Süßmost, I.
Schamottsteine und Lehm,
XXVI.
Scheren, XXXIII.
Scheuerpulver, I. Deckelseite.
Schiebegitter, XIV.
Schlepptrassen, XVIII.
Schlittschuhe, XXXIII.
Schlossereiarbeiten, XIV.
Schmiedearbeiten, XIV.

Schminke, XXXI.
Schnäpse, VI.
Schneider-Herrenmoden, X.
Schnellbesohlungsanstalt, VI,
XXXVIII.
Schnellbügelung, X.
Schnelldruckmaschinen, XLVI.
Schnüre, XVIII.
Schokolade, XIII.
Schreibfedern, III.
Schreibmaschinen, XXIII,
XXVIII, XLVI.
Schreibmaschinenbänder, III.
Schreibmaschinenunterricht, V.
Schreibwaren, IV, XXXV,
XXXVII, XLIII, II. Deckel-
seite.
Schuhcreme, XLI, I. Deckel-
seite.
Schuhwaren, XLVII.
Schuhzeug-Reparaturen, VI.
Schulbedarf, II. Deckelseite.
Schulschürzen, IX.
Schulbücher, XII, II. Deckel-
seite.
Stahlwaren, XXXIII.
Stanzen, XIV.
Starterbatterien, XXVII.
Steinöl, III. Deckelseite.
Stoffe, versch., XIX, XXII, 77,
131, XXXIV, XXXV, nach
dem Branchenregister, rosa
Blatt.
Strickdecken, XXXII.
Strickwaren, IX.
Stärkungsmittel, XXXI.
Strümpfe, IX, XXXIV, XLV.
Tauwerk, XVIII.
Technische Artikel, XXVII, 53.
Technische Kontore, XV.
Techn. Gewebe, IV.
Tee, XLI.
Teppiche, XX.

Thermosflaschen, XXXII.
Tintenfaß, III.
Traktoren, XXIX.
Transmissionsseile, XV, II.
Transportbänder, IV.
Treibriemen, IV.
Toilettenartikel, XXXI.
Turnanzüge, IX.

Uhren, XXXII, XXXVII.
Übersetzungen, V.

Verbandstoffe, XXI.
Vervielfältigungen, V.
Vervielfältigungsapparate,
XXVIII, XLVI.
Versicherungen, blaues Blatt,
grünes Blatt, IV. Deckelseite.
Vertretungen, XIII, im Kalen-
darium, 53.
Vierzellenwannen, 243.
Violinen, XLII.
Vitragenstangen, XXXIII.

Waffen und Zubehör, XXXIII.
Walken, X.
Wassermesser, XIV.
Wasserleitungsanlagen, XIV.
Weihnachtskerzen, I. Deckel-
seite.
Weinhandlungen, IX.
Weißnaht, XXXV.
Weißwaren, XX.
Wollgarne, XIX, 131.
Wäsche, IX, XXXII.

Zahnpflegemittel, XXXI.
Zeichenmaterialien, XLIII,
II. Deckelseite.
Zeichenmaschinen, XLVI.
Zeitschriften, XII.
Zentralheizungsanlagen, XIV.
Zierdecken, XXXII.

A.-S.
Tallinna Aktsia-Pank
(A.-G. Revaler Aktienbank)

Tallinn, Merepuiestee 15
Telephon-Automat-Zentrale Nr. 425-31

führt alle
bankmässigen Operationen aus.



**Die Anzug-,
Mantel-,
Patetot- und
Kleiderstoffe der**

**Narva
Tuchmanufaktur**

zeichnen sich immer durch

**Eleganz,
Dauerhaftigkeit und
Billigkeit aus.**

Überall erhältlich!

Achten Sie daher beim Einkauf auf die Fabrikmarke,
mit welcher jedes Stück versehen ist.



EESTI KIVIÕLI A.-Ü.
<Estnische Steinöl A.-G.>

Werk: Kiviõli
Verwaltung: Tallinn,
Pärnu mt. 10

**Die Estländische
Versicherungs-Aktien-Gesellschaft**

„POLARIS“

übernimmt jeglicher Art

**Lebens-, Feuer-, Einbruchdiebstahl
Transport-, Valoren-,
Kasko- (Schiffskörper) und Glas-
Versicherungen**

Das Grund- u. Reservekapital der Gesellschaft übersteigt

Kr. 1.000.000.—

Für Schäden vergütete d. Gesellschaft seit ihrem Bestehen

über Kr. 5.500.000.—

**Solide Rückversicherung!
Schnellste Schadenliquidation!**

Verwaltung in Tallinn, Vana Viru 12

Tel. 426-66. Tel.-Adr.: „Polaris“

Filiale in Tartu, Suurturg 11. — Tel. 6-75

Vertreter in allen Städten und Ortschaften